Der Goldene Schnitt

DER GOLDENE SCHNITT

Das Lehrwerk zur Selbstausbildung im Zuschneiden von jeder Art Kleidung und Wäsche für den Herrn, die Frau und das Kind in allen Größen

DER GOLDENE SCHNITT

und seine Beziehung zum menschlichen Körper

Künstler, Maler und Bildhauer haben seit jeher ihre besonderen Schnitteinheiten für die Maße des menschlichen Körpers und für die Architektur.

»Das berühmteste Maß ist der Goldene Schnitt«

Der Goldene Schnitt ist Ursprung und Quelle der Schönheit und Ordnung im Weltall — im ganzen Kosmos überhaupt. Was die Musik für das Ohr, ist die Maßeinheit des Goldenen Schnittes für das Auge

INHALT: Das Werk umfaßt 196 Seiten. Davon Einführungstext, Gebrauchsanleitung, praktische Hinweise zur Anwendung von Näh- und Zierstichen, Anleitung zur Behandlung der Nähmaschine, sowie Strickanleitung. Im Lehrwerk befinden sich ca. 250 Wiener Modelle sowie 14 Wiener Strickmodelle mit den dazugehörigen Schnitt-Tafeln. Eine Maß-Skala mit 46 verschiedenen Maßeinheiten und Größeneinteilungen. Die abgebildeten Modelle können in 20 verschiedenen Größen zugeschnitten werden. Entwürfe und Schnittmodelle sind urheberrechtlich geschützt. Nachahmung oder Nachdruck wird strafrechtlich verfolgt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, vorbehalten. Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Frau Maria Aloisia Lutterloh, Lüneburg, Rote Bleiche 4. Veröffentlicht unter Einzelgenehmigung Nr. 175 des Landes Niedersachsen. Copyright by Verlag Lutterloh-Lüneburg. Druck: Broschek & Co., EP 1, Hamburg 36 / 6583 / 15 000 / 6. 49 / Klasse B.

Einleitung

Das Zuschneide-Lehrwerk „Der Goldene Schnitt“ bringt den Hausfrauen und Töchtern, denen das Selbstschneidern nicht nur Freude, sondern auch eine wirtschaftliche Notwendigkeit bedeutet, Anleitungen, jede Art Kleidung und Wäsche den Maßen des Körpers entsprechend selber herzustellen. Es ist für die Familie, besonders für die sehr kinderreiche, von besonderem Wert, die Kleidungs- und Wäschestücke gutsitzend selber anzufertigen. Es gibt ja nun wieder entzückende geschmackvolle Stoffe, schneidern Sie selber, so werden Sie sich so manches Kleidungs- und Wäschestück mehr gestatten können.
Alle Modellschnitte im „Goldenen Schnitt“ können mit Hilfe der Skala in je 20 verschiedenen Größen zugeschnitten werden. Es können zum Beispiel: Kinderkleider in allen Kindergrößen, Damenkleider in Gürtelform für die Oberweiten von 80 bis 120 cm und Modelle mit durchgehender Linie für starke Figuren bis zu einer Oberweite von 130 und Hüftweite von 140 cm gutsitzend zugeschnitten werden.

„Der Goldene Schnitt“

beschränkt sich in der Hauptsache nur auf zwei Maße für die Herstellung von Schnitten.

Oberweite: Voller Brustumfang, maßgebend für alle Schnitt-Teile, die für den Oberkörper zuzuschneiden sind, wie Vorder- und Rückenteile, Ärmel, Kragen, Passen und Garniturteile.

Hüftweite: Das Hüftweitenmaß wird für Damenröcke und Beinkleider verwendet. Bundweite wird vereinzelt bei Herrenbeinkleidern benötigt; wird bei Bedarf am Schnittblatt vermerkt.

Kinderkleider werden nur mit Oberweitenmaß zugeschnitten.
Hat der Mensch seine volle Körpergröße erreicht, verändern sich die Grundmaße der Glieder und Gelenke kaum. Man nimmt nur an Körperfülle je nach Veranlagung zu oder ab. Der Mensch, das Maß aller Dinge: Jeder Mensch wird nur dreieinhalbmal so groß wie er bei der Geburt gewesen ist. — Es gibt im Durchschnitt nur drei Größengruppen (Riesen und Zwerge ausgenommen). Um die Modellschnittformen allen drei Größengruppen zugänglich zu machen, ist es erforderlich, daß bei sehr schlanken großen und bei sehr kleinen starken Figuren Längenmaßunterschiede in der Taille, Ärmel und Rockbahn durch etwas Verlängern oder Verkürzen der Schnitte ausgeglichen werden.
Kinderröcke und Knabenbeinkleider werden der jeweiligen Größe angepaßt. Diese kleinen Korrekturen sind leicht auszuführen.
Gefällt Ihnen an einem Modell besonders der Ärmel, bei einem anderen der Ausschnitt, so können Sie nach Belieben eine Zusammenstellung vornehmen. Sind Sie erst im Selberschneidern geübt, so werden Sie sich an Hand der vorhandenen Grundschnitte selber Ihre persönlichen Modelle nach Figur und Geschmack zusammenstellen, ganz Ihrer Eigenart entsprechend.
Viele Modelle sind für jede Jahreszeit verwendbar, es wird nur der Zeit entsprechend das Material gewechselt.
Die reichlich gebotene Auswahl wird es Ihnen leicht machen, für sich und Ihre Familie vom einfachsten bis zum schwierigsten Kleidungsstück alles selber zu schneidern.
Um Ihnen immer neue Modelle zugänglich zu machen, bringen wir vierteljährlich jeweils vor Beginn der Saison Mode-Ergänzungshefte mit ca. 60 Modellen, der jeweiligen Moderichtung angepaßt.
Für unsere ganz eifrigen unermüdlichen Abonnenten bringen wir außerdem ab 1. Januar auf vielseitigen Wunsch

je eine Spezialausgabe „Wäsche und Berufskleidung“, zum Preise von DM 2,50,
je eine Spezialausgabe „Kinderkleidung“, zum Preise von DM 2,50.

Der „Goldene Schnitt“ wird Ihnen nicht nur Nutzen bringen, sondern auch viel Freude bereiten. Lassen Sie Ihren Freundeskreis daran teilnehmen und empfehlen und verbreiten Sie das Werk.

Die Kleidung

vom Morgen bis zum Abend

Wie wählt die Frau im „Goldenen Schnitt“?

Kleider machen Leute, heißt das Sprichwort, aber sind es nur die Kleider, die reich und kostbar sind, die eine Frau elegant erscheinen lassen? Kommt es nicht viel mehr darauf an, daß ein Kleid in Form, Farbe und Schnitt richtig gewählt sein muß, daß die Trägerin versteht, das passende Kleidungsstück für jede Gelegenheit und für jede Tageszeit richtig zu bestimmen und dadurch ihren persönlichen Geschmack und ihre eigene Note zum Ausdruck bringt? Die elegante Dame wirkt gerade durch zurückhaltende Schlichtheit und nicht durch auffällige Kleidung vornehm.

Der „Goldene Schnitt“ soll „Ihnen“ ein Berater und Wegweiser „Ihres“ persönlichen Geschmacks und gleichzeitig die Anleitung zur Ausführung Ihrer Kleidung sein.

Die gut angezogene Frau beginnt den Tag im Morgenrock, der im Sommer aus farbig bedrucktem Leinen oder gemusterter Seide freundlich und angezogen wirkt und im Winter aus Flanell, weichem Wollstoff oder auch einer Seide auf Watte gesteppt warm und kleidsam ist. Ob glockig geschnitten oder mit engem Rock, Revers oder hochgeschlossen mit Kragen, geknöpft oder unsichtbar gehakt, mit großen Taschen oder kleinen eingesetzten Paspeltaschen, einfarbig mit Besatz oder bunt, immer ist er elegant und praktisch, wenn er zu dem Typ der Trägerin richtig gewählt ist.

Die berufstätige Frau wechselt diesen bald mit einem schlichten Kleid oder Rock und Bluse aus, um mit der Arbeit zu beginnen. Helle Blusen sehen für das Büro freundlich und sauber aus und sind beliebt. Im Sommer auch schlichte Waschkleider, im Winter sportliche Wollkleider ist die geeignetste Berufskleidung.

Aber auch die Hausfrau weicht von dieser sportlichen Note nicht ab. Zu Hause trägt sie ein Schürzchen darüber oder einen farbigen Kittel, beides in anmutiger Form gewählt, immer in dem Bestreben, zu gefallen. Bei den häuslichen Einkäufen trägt sie gern eine dreiviertellange lose Jacke darüber, auch mal eine karierte Jacke, eng gearbeitet, die dem Rock angepaßt ist, oder einen Mantel — je nach der Jahreszeit —, der flott, aber unauffällig gehalten ist.

Die elegante Dame bevorzugt — und das ist der Moderichtung nicht allzusehr unterworfen — vormittags wie auch nachmittags das Schneiderkostüm, das praktisch ist und gut angezogen wirkt und in einen Damenkleiderschrank in erster Linie gehört. Mit verschiedenen Blusen getragen, einmal mit einem feschen Hütchen oder auch mit einer Kappe zusammen, ist der Eindruck immer wieder verschiedenartig. Sieht das Wetter unbeständig aus, nimmt sie den Regen- oder Staubmantel über den Arm oder in die Handtasche, um auch für Regen und Wind eingerichtet zu sein. Für diesen Fall ist der modische Schirm auch nicht zu vergessen, der zur Kleidung der eleganten Frau gehört und dazu passend ausgesucht wird.

Für den Nachmittag können Phantasie, Farbenfreudigkeit und Geschmack schon in kühnerer Weise walten, und das Nachmittagskleid oder Teekleid mit einem passenden Hut (auch mit dem gleichen Stoff des Kleides garniert und einem kleinen Schleier getragen) muß mit dem eleganten Mantel dazu harmonieren. Eine aparte Tasche und Handschuhe ergeben die modische Spielerei.

Aber auch unsere ewig gleichbleibende Modefarbe „schwarz“ ist bei der eleganten Dame sehr beliebt und besonders für stärkere Damen vorteilhaft. Ein schwarzes Kleid, asymmetrisch gerafft oder in Biesen- und Faltenverarbeitung, wirkt vornehm und fein. Als Besatz dazu wäre ein Vorschlag mit Goldknöpfen, aber auch mit Weiß erhält es ein flottes jugendliches Aussehen.

Zu allen Sachen muß natürlich auch besondere Sorgfalt auf die Schuhe verwendet werden, denn das ist die Ergänzung zur eleganten Kleidung, ob schlicht, sportlich, elegant, der

Schuh muß im Stil zur Kleidung passen, wie auch Hut und modisches Beiwerk mit besonderer Liebe gewählt werden sollen.
Für den Abend gibt das Abendkleid ein festliches Bild. Für junge Mädchen zum Ball werden helle, farbige Seidenkleider bevorzugt, die durch Volants, Rüschen, Raffungen, Schleifen jugendlich und anmutig wirken.
Die elegante Frau wählt zum Ball und zu Gesellschaften mit Vorliebe Schwarz oder Weiß, aber auch bunte Stoffe, einfarbig oder apart gemustert, in spielerischer Verarbeitung die elegante Linie betonend. Ist das Kleid ausgeschnitten, so ist ein Pelzcape zu empfehlen, das sich in schmeichelnder Weise um die Schultern schmiegt. Beim Abendkleid soll auch Wert auf den Schmuck gelegt werden, der dem Kleid die passende Eleganz verleiht. Das Ballkleid soll beim Tanz in der Bewegung die graziöse Linie unterstreichen und der Figur der Trägerin in der Linienführung angepaßt sein. Weite Röcke sind dafür am gefälligsten. Auch die Farbe muß bei Abendlicht richtig wirken und zu der Haarfarbe und der Trägerin selbst passen.
Für Theater und Konzert ist ein dezenteres Abendkleid zu tragen, das vornehm und diskret erscheint.
Doch wie steht es mit den sporttreibenden Frauen? Natürlich finden auch sie im „Goldenen Schnitt" das kleidsame Tenniskleid aus weißem Leinen oder Seide, auch die Shorts mit weißer Bluse, zu denen ein Leinenrock gehört, der nach dem Spiel wieder umgelegt werden kann und vorn zugeknöpft wird, und eine weiße Flauschjacke, der Rücken glockig geschnitten, dreiviertellang mit großem Kragen und Manschetten, die die erhitzte Spielerin vor der Erkältung schützt.
An der See werden bunte Strandanzüge von jungen Mädchen wie auch Frauen in allen Farben und Mustern getragen, die ein recht buntes Bild in der Sonne darstellen. Strandmäntel, bunte Badetaschen, aus demselben Stoff gearbeitet, und lange Hosen ist da die gebräuchlichste Ausstattung, und gerade in den Ferien, wenn die Sonne bräunt, soll diese Farbenfreudigkeit auch anmutig und jugendlich wirken. Dabei ist Weiß nicht zu vergessen, denn das steht besonders gut zur Sonnenbräune.
Wen die Ferien auf das Land oder in die Berge führen, der sucht sich die Dirndl-, Trachtenkleider und -kostüme aus und trägt dazu ein passendes Trachtenhütchen. Auf der Reise selbst wird ein karierter Reisemantel vorgeschlagen mit Pelerine, oder ein schlichtes Reisesportkostüm mit heller Bluse. Auch hier ist das modische Beiwerk nicht unwichtig, denn gerade die passende Reisetasche, ein Schirmchen sowie Hut und Handschuhe ergeben die modische Reisekleidung. Der sportliche Wildlederschuh mit Kreppsohle läßt die unternehmungslustige Reisende beim Tragen und längeren Gehen nicht ermüden.
Ob es nun Kleidung für Reise oder Sport, Morgen oder Abend ist, das Wesentliche ist doch, daß eine Frau, die gut angezogen sein will, weiß, was sie tragen kann, Geschmack hat und nicht durch Extravaganzen auffallen will, sondern ihren Scharm in ihrer schlichten, aber vornehmen, gutsitzenden Kleidung zur Geltung bringt. Die Anregungen dafür finden Sie im „Goldenen Schnitt", der Ihnen auch für Sie zu jeder Gelegenheit das passende Modell zeigt und nach dem Sie an Hand der Schnitte jedes Stück selbst herstellen können. Nun wählen Sie!

Zur Beachtung!

Die vierteljährlich erscheinenden Mode-Ergänzungshefte mit ca. 60 Modellen und Schnittvorlagen erscheinen jeweils für

Frühjahr am 15. Februar,
Sommer am 15. Mai,
Herbst am 15. August,
Winter am 15. November. (Im Abonnement vierteljährlich DM 1.—.)

Ab Januar bringen wir zusätzlich je eine Spezialausgabe

„Wäsche und Berufskleidung" mit Schnittvorlagen zu allen Modellen DM 2,50,
„Kinderkleidung" mit Schnittvorlagen zu allen Modellen DM 2,50.

Zu beziehen durch unsere Generalvertriebsstellen, bei denen Sie das Originalwerk bezogen haben, oder direkt vom Verlag.

Am Zuschneidetisch

Ehe der Papierschnitt von den zugeschnittenen
Schnittumriß, Abnäher und alle übrigen auf
Zeichen auf den Stoff übertragen werden.
Bei Schnitteilen, die mit Stoffbruch geschnitten
man das Durchschlagen an; mit doppeltem H
beide Stoffteile an den Schnittumrissen mit
gleicher Weise werden sämtliche Linien durchge
quer übereinanderliegende Stiche bezeichnet.
zieht man die beiden Stoffteile vorsichtig auseina
durch; die so entstandenen offenen Fadenschling
Stoffen oder Seiden verwendet man Heftseide,
die angezeichneten Umrisse werden hier mit
Beim Abheften einfacher Stofflagen umzieht
ebenso bezeichnet man alle Linien und Anmerku
deutet man durch lange Heftstiche an.
Nur bei festen Stoffen wendet man das Ankrei
die Schnittumrisse mit Kreise gezeichnet. Leg
kann man die Kreidezeichnung mit der flach
es ist darauf zu achten, daß die Kreidestriche
Nur baumwollene Futterstoffe, Batiste, Leinen
kleinen Rades durchgeradelt werden. Mit kräfti
Linien und Zeichen und erhält auf diese Weise
Kostüme ohne Kragen sind leichter zu schneider
von der Körpermitte nach oben und ersetzt
oder eine kleine hochstehende Halsleiste; ein
Jackenausschnitt. Für Sommerkostüme ist au
Herrenfasson gehören unbedingt aufgesteppte
nach den Oberteilen zugeschnitten. Wenn alle
das Futter mit Saumstichen eingesetzt. Das leich
ten, die Knöpfe werden von der Mitte nach obe
den Sommer kurze Ärmel eingenäht. Um der S
man ein Gürtelband und ein wenig Roßhaarbo
oberen Keule an. Bei Kragen oder Knopflochleis
streifen einzulegen.
Der Rock wird rückwärts — wie er sich zum
vorn. Die Einzugstellen verbügelt man mit e
Röcke sind einfacher zu arbeiten als solche in Fa
links oben läßt man einen Schlitz offen, der
noch mit einem unsichtbaren Zippverschluß vers
hilft man sich mit dem Lineal; 35 bis 40 Zentim
Mode, bezeichnet man mit Kreide und Nadeln
Elegante Mäntel gehören unbedingt taillliert ges
die gerade Form und werden vorn übereinand
Leichte oder durchsichtige Stoffe müssen für
Leinenband gesteppt sein.
Um einen regelmäßigen Ausschnitt zu erreiche
sie zusammen; erst dann zeichnet und schneid
Der Ärmel muß immer auf der Seite des Achse
werden. Alles Eingehaltene wird auf der gezog
Beim Auspolstern der Schultern für Kleider
kleines Wattevieréck, auf das fünf immer klein
dem sie durchgenäht und mit Stoff überzogen si
daß sie zwei oder drei Zentimeter breit in den
nach vorn, die andere nach rückwärts gelegt
Polsterung sich schön rundet.
Alles Genähte soll mit Hilfe eines feuchten T

Am Zuschneidetisch

Ehe der Papierschnitt von den zugeschnittenen Stoffteilen abgenommen wird, müssen Schnittumriß, Abnäher und alle übrigen auf dem Schnitt angezeichneten Linien und Zeichen auf den Stoff übertragen werden.

Bei Schnitteilen, die mit Stoffbruch geschnitten oder aufeinandergelegt werden, wendet man das Durchschlagen an; mit doppeltem Heftfaden ohne Anfangsknoten näht man beide Stoffteile an den Schnittumrissen mit sehr lockeren Vorstichen zusammen; in gleicher Weise werden sämtliche Linien durchgeschlagen und die Zeichen durch mehrere quer übereinanderliegende Stiche bezeichnet. Nach dem Ablösen des Papierschnittes zieht man die beiden Stoffteile vorsichtig auseinander und schneidet die Fäden dazwischen durch; die so entstandenen offenen Fadenschlingen müssen stehenbleiben. Bei sehr dünnen Stoffen oder Seiden verwendet man Heftseide, da Garne die leichten Gewebe verletzten; die angezeichneten Umrisse werden hier mit großen Heftstichen nachgezogen.

Beim Abheften einfacher Stofflagen umzieht man den Schnitteil mit Vorderstichen, ebenso bezeichnet man alle Linien und Anmerkungen; die vordere und rückwärtige Mitte deutet man durch lange Heftstiche an.

Nur bei festen Stoffen wendet man das Ankreiden an. Auf der linken Stoffseite werden die Schnittumrisse mit Kreise gezeichnet. Legt man die andere Schnitthälfte darauf, kann man die Kreidezeichnung mit der flachen Hand oder einer Bürste aufklopfen; es ist darauf zu achten, daß die Kreidestriche nicht verwischen.

Nur baumwollene Futterstoffe, Batiste, Leinen und Wäschestoffe dürfen mit Hilfe eines kleinen Rades durchgeradelt werden. Mit kräftigem Druck führt man es über sämtliche Linien und Zeichen und erhält auf diese Weise den Schnittumriß.

Kostüme ohne Kragen sind leichter zu schneidern als mit Reversen; man näht die Knöpfe von der Körpermitte nach oben und ersetzt den Kragen durch abgesteppte Kanten oder eine kleine hochstehende Halsleiste; ein farbiges Tuch schmückt den schlichten Jackenausschnitt. Für Sommerkostüme ist auch der kurze Jackenärmel beliebt. Zur Herrenfasson gehören unbedingt aufgesteppte Taschen. Das Jackenfutter wird genau nach den Oberteilen zugeschnitten. Wenn alle Teile genäht und abgebügelt sind, wird das Futter mit Saumstichen eingesetzt. Das leicht taillierte Kostüm wird spitz ausgeschnitten, die Knöpfe werden von der Mitte nach oben angesetzt, die Kanten gesteppt und für den Sommer kurze Ärmel eingenäht. Um der Schulter etwas mehr Breite zu geben, legt man ein Gürtelband und ein wenig Roßhaarborte in Falten und näht sie innerhalb der oberen Keule an. Bei Kragen oder Knopflochleisten der Kostüme sind Leinen- oder Batiststreifen einzulegen.

Der Rock wird rückwärts — wie er sich zum Gürtelband legt — mehr eingehalten als vorn. Die Einzugstellen verbügelt man mit einem feucht aufgelegten Tuch. Glockige Röcke sind einfacher zu arbeiten als solche in Falten, die schwer einzubügeln sind. Seitlich links oben läßt man einen Schlitz offen, der entweder mit Druckknöpfen oder besser noch mit einem unsichtbaren Zippverschluß versehen wird. Beim Abgleichen der Rocklänge hilft man sich mit dem Lineal; 35 bis 40 Zentimeter vom Boden, je nach Beinlänge und Mode, bezeichnet man mit Kreide und Nadeln die genaue Länge.

Elegante Mäntel gehören unbedingt tailliert geschnitten, hingegen zeigen einfache Mäntel die gerade Form und werden vorn übereinandergeschlagen geknöpft.

Leichte oder durchsichtige Stoffe müssen für gutsitzende Gürtel immer auf Rips- oder Leinenband gesteppt sein.

Um einen regelmäßigen Ausschnitt zu erreichen, legt man Achsel auf Achsel und steckt sie zusammen; erst dann zeichnet und schneidet man den Ausschnitt.

Der Ärmel muß immer auf der Seite des Achselstückes, nicht auf der Leibseite, gesteppt werden. Alles Eingehaltene wird auf der gezogenen Seite gesteppt.

Beim Auspolstern der Schultern für Kleider aus stärkeren Stoffen schneidet man ein kleines Wattevieréck, auf das fünf immer kleiner werdende Stücke gelegt werden; nachdem sie durchgenäht und mit Stoff überzogen sind, legt man sie so unter das Achselstück, daß sie zwei oder drei Zentimeter breit in den Ärmel hineinreichen. Die eine Hälfte wird nach vorn, die andere nach rückwärts gelegt und oben leicht eingehalten, damit die Polsterung sich schön rundet.

Alles Genähte soll mit Hilfe eines feuchten Tuches auf der Kehrseite gebügelt werden.

Einen regelmäßigen Zug für Sattelpartien an Kleidern und Blusen erreicht man mit der längsten Stichgröße der Nähmaschine.
Zwickel müssen immer gequetscht, stets nach einer Richtung gebügelt werden.
Beim Nähen des Ausschnittes achte man, den Besatzstreifen nicht zu stramm zu spannen, gerade so viel, als der Stoff es verlangt.
Bei langen Ärmeln muß stets der Platz für den Ellbogen berücksichtigt und eingehalten werden.
Waschstoffe, Marquisett, Organdi und leinenartige Gewebe müssen vor dem Zuschneiden feucht aufgebügelt oder gewaschen werden.
Wichtig ist es auch, beim Ausfertigen des ungefütterten Kleides, Kostüms oder Mantels, alle inneren Schnittnähte nett zu überwindeln.

Wichtige Regeln zum Schnittaufstellen

1. Wünschen Sie ein bestimmtes Modell, so finden Sie die dazugehörige Schnittvorlage **unter der gleichen Seitenzahl.** Legen Sie das ganze Blatt mit allen Schnitteilen auf einen Bogen Papier und stecken sie dieses mit einem Reißstift fest; nun beginne man mit dem Auszeichnen, wie es die Beschreibung zeigt.
2. Die Punkte müssen stets auf der Seite gemacht werden, an welcher die Nadel steckt. Liegt das Kreuz **innerhalb** des Schnittes, so zeichnet man die Zahlen von rechts ausgehend rundherum im Kreise aus. Liegt das Kreuz **außerhalb** des Schnittes, setzt man die Punkte alle in eine Richtung, und zwar nach oben.
3. Ist beim Auszeichnen einmal das Schnittblatt im Wege, so hebe man dasselbe etwas hoch und setze den Punkt an seine Stelle.
4. Befinden sich auf einer Strichlinie mehrere Zahlen, z. B. 35,5—46,5, so ist zuerst bei 35,5 ein Punkt zu machen und dann beim Zentimeter 46,5 der zweite Punkt. — Abnäherpunkte nicht übersehen; bei kleinen Schnitteilen befindet sich das Zeichenkreuz außerhalb des Schnittes, die Pfeilrichtung am Kreuz zeigt an, zu welcher Schnittabbildung das Kreuz gehört.
5. Bei anomalen Figuren so ausmessen, daß alle Zahlen oberhalb des Kreuzes mit der Oberweite, unterhalb des Kreuzes mit der Hüftweite ausgezeichnet werden (bei durchgehenden Kleidern).
6. Die Schnittvorlage mit der Skala entferne man erst dann, wenn alle Punkte miteinander verbunden sind, falls eine Zahl falsch abgelesen oder übersprungen wurde, ist das Nachkontrollieren leicht.
7. Es empfiehlt sich, die Skala mit Maßband auf eine 2 cm breite und 110 cm lange dünne Holzleiste zu befestigen, das Auszeichnen mit einem Stab ist viel genauer als mit dem leicht beweglichen Maßband. Zum Auszeichnen der Schnitte eignet sich unbedrucktes Zeitungspapier, das sehr preiswert bei Zeitungs-Redaktionen als Rest- und Abfallpapier in Rollen erhältlich ist.
8. Erscheint die Stoffbruchlinie beim Auszeichnen auf dem Papier schräge, wie es bei starken und überschlanken Figuren vorkommen kann, so darf das nicht irritieren, denn nur der ausgeschnittene und an die Stoffkante angelegte Schnitt ist maßgebend.
9. Kommt es vor, daß beim Auszeichnen ein Punkt aus der Reihe fällt, so setze man diesen in die Richtung, wohin er nach der Schnittvorlage gehört.
10. **Stoffverbrauch** für je 20 Größen anzuführen ist nicht möglich. Um denselben dennoch genau feststellen zu können, empfiehlt es sich, ein Feld, das der Breite des Stoffes entspricht, zu markieren (am besten auf dem Fußboden), in dieses markierte Feld gruppiere man so vorteilhaft wie möglich alle fertig ausgeschnittenen Schnitteile. Zum Schluß mißt man die Länge des erforderlichen Feldes, und der genaue Verbrauch ist hergestellt.

Zeichenerklärung: — — — — = Stoffbruch (keine Naht!), ~~~~ = einhalten, V. M. = vordere Mitte, H. M. = hintere Mitte, AA — BB — CC = Zusammensetz-Zeichen. Pfeil = Fadenlauf. Kleinigkeiten wie Gürtel, Taschen usw. müssen frei gezeichnet werden. Alle Anmerkungen auf der Schnittvorlage übertrage man auf die fertigen Schnitteile, dieses vermeidet Verwechslungen. Nähte sind **stets** zuzugeben.

Goldene Ratschläge für die Frau

Es ist der Wunsch jeder Frau, jedes jungen Mädchens, schick und vorteilhaft gekleidet zu sein — es gibt Sicherheit und Lebensfreude.

Es ist vor allen Dingen zur guten Kleidung auch für gesunde Hautfarbe, gepflegte Zähne und gute Haltung Sorge zu tragen. Vernünftige Reinigung der Haut, kleine regelmäßige Spaziergänge, ohne Hasten, dabei tief, ganz tief ein- und ausatmen, gibt gesunde, frische Hautfarbe.

Sich freuen, allen Dingen um uns her Freude abgewinnen, es verschönt die Züge. Durch vernünftige Ernährung für geregelte Verdauung sorgen.

Eitelkeit soll beim Manne ein Laster, bei der Frau jedoch eine Tugend sein. Jede Frau, jedes junge Mädchen soll bestrebt sein, durch Schick und Sauberkeit, gesunde Hautfarbe, gepflegtes Haar, freudigen leuchtenden Blick und Scharm ihre Umwelt zu erfreuen.

Gut angezogen sein, heißt nicht jede Mode mitmachen, sondern sich zu jeder Gelegenheit passend und der eigenen Figur entsprechend einfach, aber gutsitzend zu kleiden, alles zu Auffällige ist zu vermeiden.

Es ist von Vorteil, sich lieber weniger, aber dafür besseres Material anzuschaffen, es läßt sich besser bearbeiten, hält länger und sieht dezenter aus.

Goldene Regeln zur Schönheitspflege

Kopfhaar mit Essigwasser spülen, es schützt vor vorzeitigem Ergrauen und gibt dem Haar Seidenglanz. Trockenes Haar seltener waschen, mit Olivenöl pflegen. Fettes Haar mit Kamillentee waschen.

Überanstrengten Augen durch lauwarme Kamillenteewaschungen zu Glanz und Frische verhelfen.

Rote Nase täglich mit reinem Benzin betupfen und mit Schwefelsalbe einreiben, am besten über Nacht.

Die Zähne ab und zu mit Kochsalz putzen, sie werden dadurch blendend weiß. Zahnfleisch massieren.

Fette Haut mit Boraxwasser waschen. Trockene Haut mit Milch einreiben. Die Hände nach jeder gröberen Arbeit sauber waschen, Nägel bürsten, mit guter Fettcreme einreiben. Überanstrengte Füße regelmäßig jeden Abend baden, essigsaure Tonerde oder Salz dem Badewasser beimengen.

Regelmäßige Verdauung wird durch Trinken von Sennesblättertee erreicht, man bleibt dadurch auch schlanker.

Viel Bewegung in frischer Luft, gymnastische Übungen am Morgen bei geöffnetem Fenster erhalten jung und elastisch.

Ausreichender ruhiger Schlaf ist das Wichtigste für Schönheit und Gesundheit. Gesundheit ist Schönheit.

Kleine Winke und Hinweise

Blendend weiße Wäsche wird durch Beigabe einiger Tropfen Terpentin zum Einweichwasser erzielt. Für stark verschmutzte Wäsche gibt man ebenso einige Tropfen zum Kochwasser.

Ist das Taftkleid eingerissen, verklebt man die schadhafte Stelle am besten auf der Rückseite mit festem farblosem Heftpflaster.

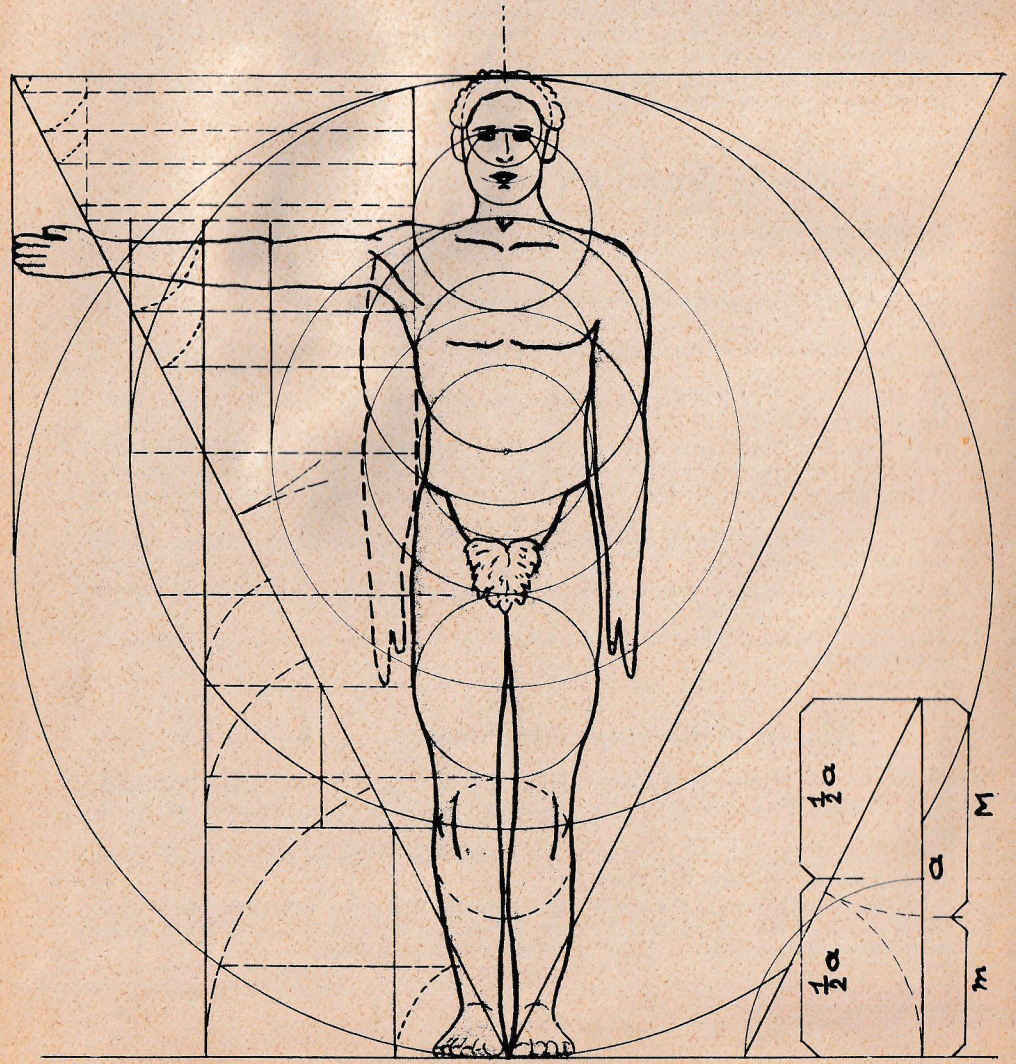
Bevor man ein Kleidungsstück zur Reinigung bringt, den Saum lostrennen, bei Mänteln und Kostümen auch am Saum das Futter lostrennen; Futterstoff und Oberstoff laufen meist ungleichmäßig ein, das Kleidungsstück beutelt sich sonst.

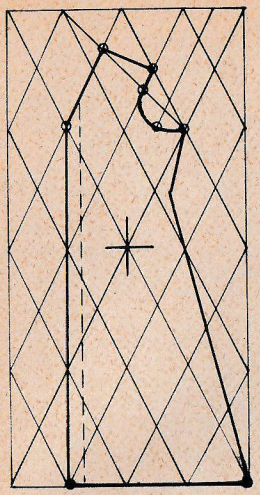
Der Mensch ist das Maß aller Dinge

Maßeinheiten des Menschen, aufgebaut in Anlehnung an die Ermittlungen von A. Zeising. Die Handlänge ist der Gesichtslänge gleich, die Gesichtslänge ergibt ein Zehntel der Körperlänge — die Körperhöhe enthält achtmal die Kopflänge. Die Weite der ausgestreckten Arme von Fingerspitze zu Fingerspitze gemessen entspricht der vollen Körpergröße — der Unterarm vom Ellenbogen bis zum Handgelenk gemessen stimmt mit dem Maß der Fußlänge überein.

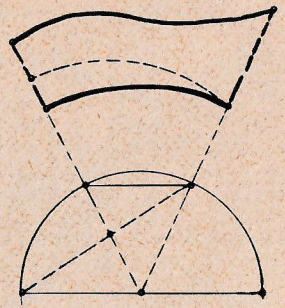
Maßeinheiten nach A. Zeising

h = ganze Höhe des Körpers.
$^1/_2$ h = der ganze Oberkörper von der Spaltung an.
$^1/_4$ h = Beinlänge von Knöchel bis Knie und Länge von Kinn bis Nabel.
$^1/_6$ h = Fußlänge, $^1/_8$ h = Kopflänge vom Scheitel bis Unterkante Kinn.
$^1/_{10}$ h = Gesichtshöhe sowie Handlänge bis Handwurzel.
$^1/_{12}$ h = Gesichtsbreite in Höhe der Unterkante Nase, sowie Beinbreite über dem Knöchel usw.

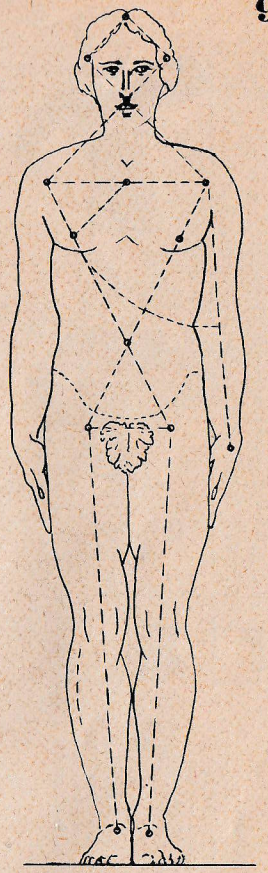




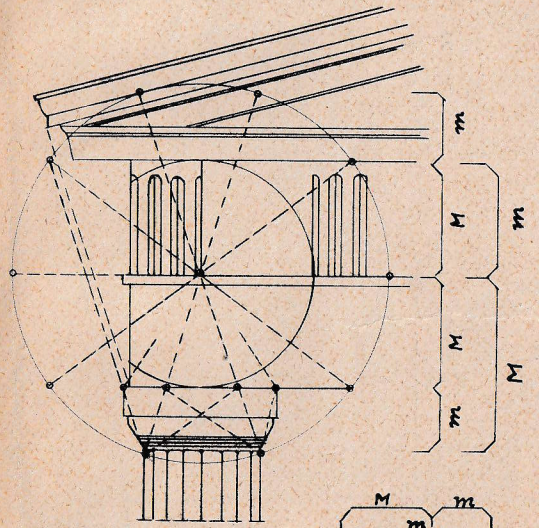
Der Goldene Schnitt in der Kleidung



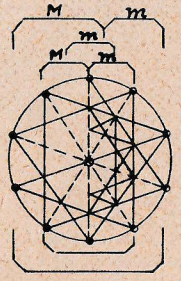
Kragen-Aufstellung im Goldenen Schnitt



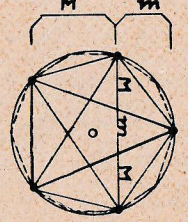
Der Goldene Schnitt im menschlichen Körper



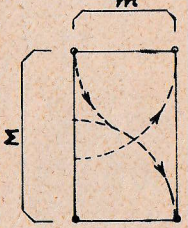
Nach Mössel: Maßverhältnisse der Giebelseite eines dorischen Tempels nach dem Goldenen Schnitt



Zehneck



Fünfeck



Rechteck mit Seiten nach dem Goldenen Schnitt

m : M = M : (M + m)

Gebrauchsanleitung

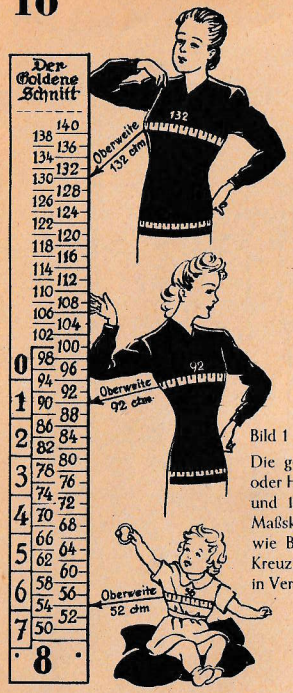
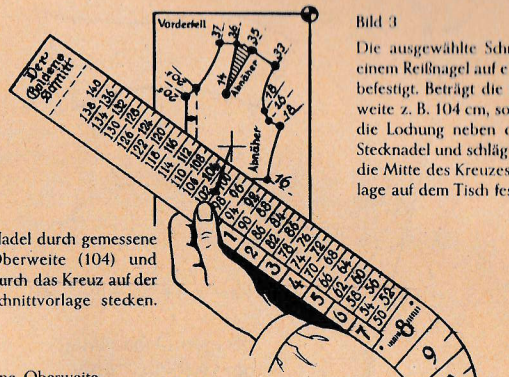


Bild 1

Die gemessene Oberweite oder Hüftweite zwischen 50 und 140 cm wird auf die Maßskala eingestellt und wie Bild 3 zeigt mit dem Kreuz auf der Schnittvorlage in Verbindung gebracht.



Nadel durch gemessene Oberweite (104) und durch das Kreuz auf der Schnittvorlage stecken.

Bild 3

Die ausgewählte Schnittkarte wird mit einem Reißnagel auf einem Bogen Papier befestigt. Beträgt die gemessene Oberweite z. B. 104 cm, so steckt man durch die Lochung neben der Zahl 104 eine Stecknadel und schlägt diese dann durch die Mitte des Kreuzes in der Schnittvorlage auf dem Tisch fest.

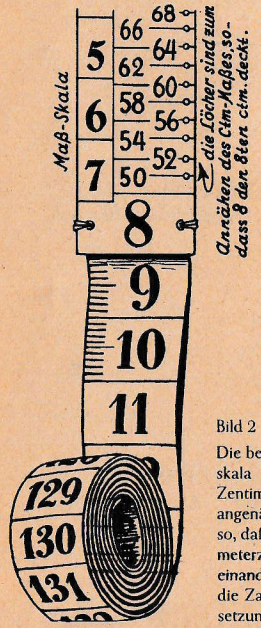


Bild 2

Die beigelegte Maßskala wird an ein Zentimetermaßband angenäht, und zwar so, daß beide Zentimeterzahlen 8 übereinandertreffen und die Zahl 9 die Fortsetzung bildet.

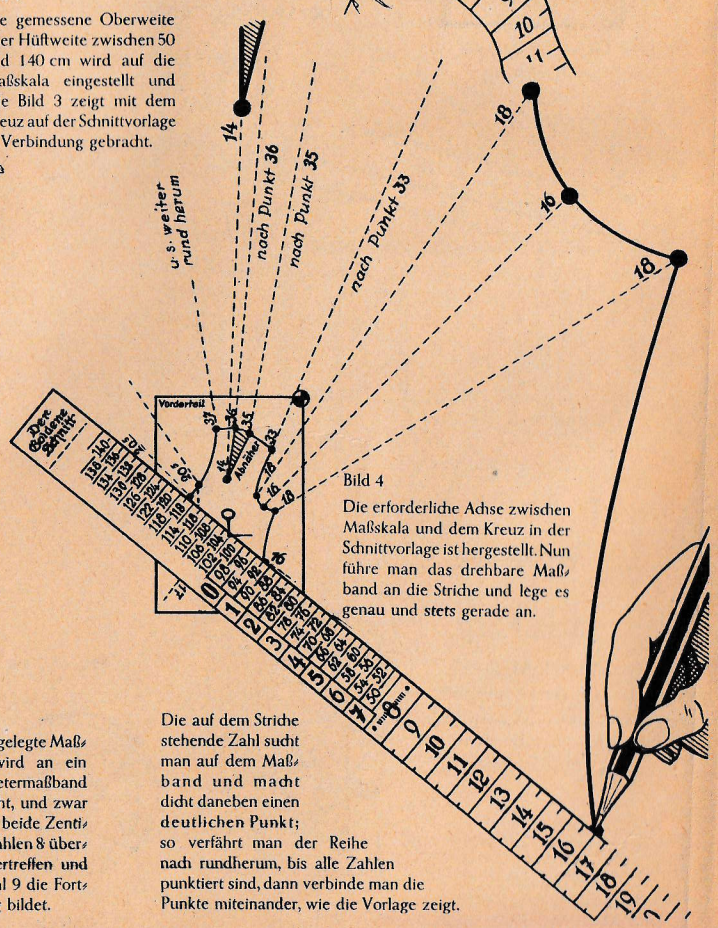


Bild 4

Die erforderliche Achse zwischen Maßskala und dem Kreuz in der Schnittvorlage ist hergestellt. Nun führe man das drehbare Maßband an die Striche und lege es genau und stets gerade an.

Die auf dem Striche stehende Zahl sucht man auf dem Maßband und macht dicht daneben einen deutlichen Punkt; so verfährt man der Reihe nach rundherum, bis alle Zahlen punktiert sind, dann verbinde man die Punkte miteinander, wie die Vorlage zeigt.

1. In die eindrucksvolle Schnittform dieses Modells sind wir alle verliebt.

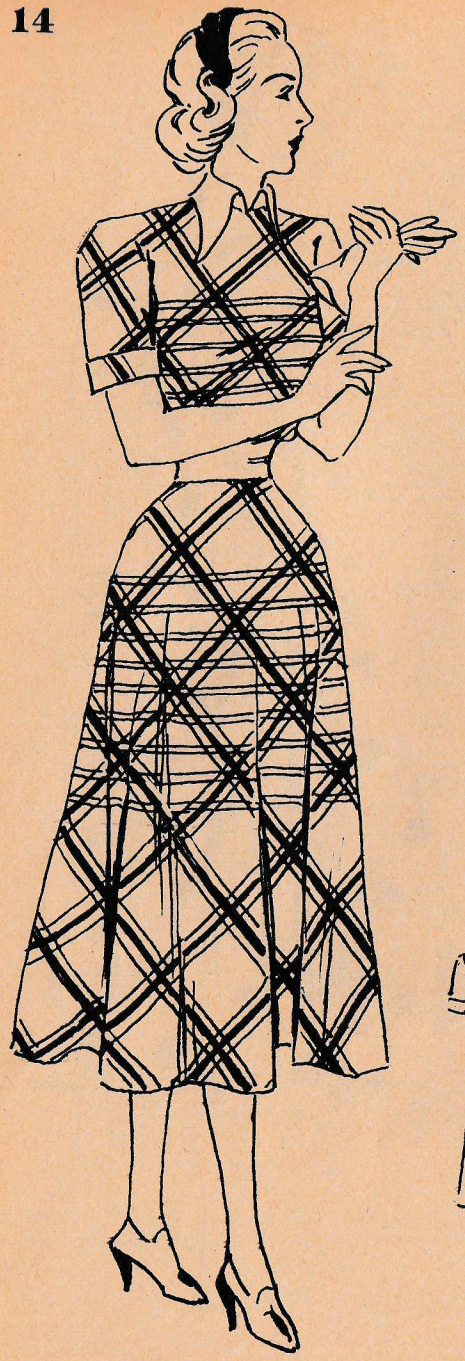
2. Der große Kragen kann auch aus dem Material des Kleides gefertigt werden.

3. Weiter glockiger Rock mit Bolero aus Bordürenstoff. Diese Schnittform kann auch für kleingemustertes oder einfarbiges Material Verwendung finden.

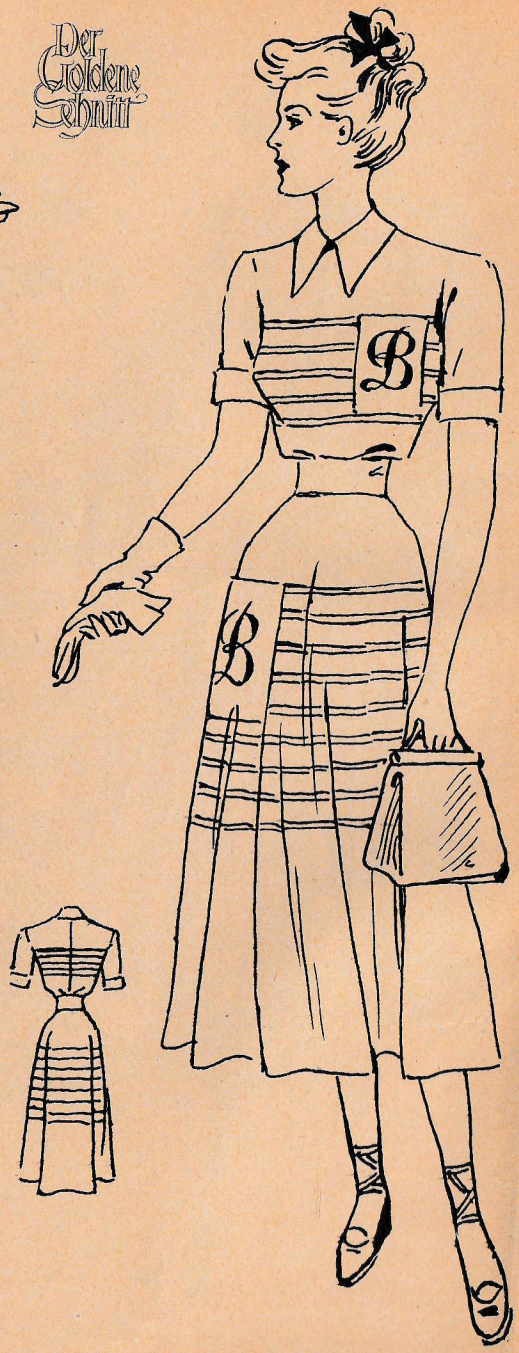
Bluse auf Schnittblattseite 68.

4. Die akkurate Reihenziehung gibt der selberschneidernden Hausfrau und Tochter Gelegenheit, ihre Geschicklichkeit zu zeigen.

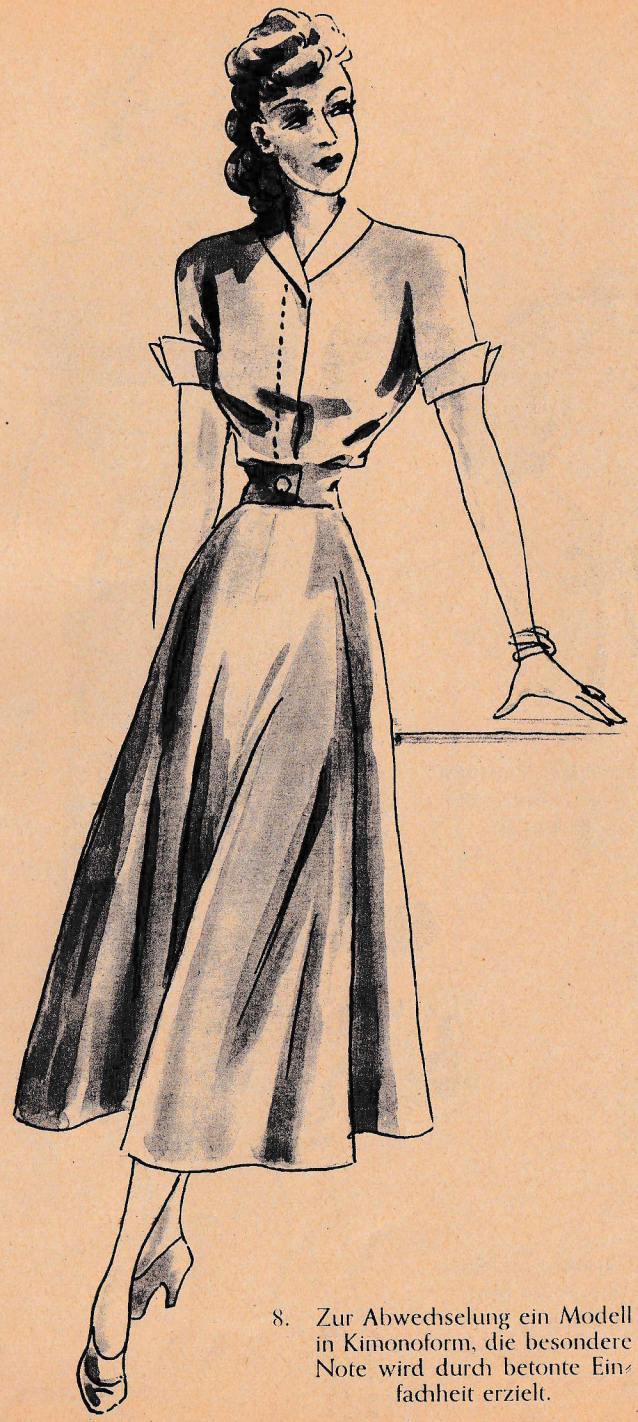
5. Ein Modell für groß- und kleingemusterte Materialien.



6. Jugendliches Modell mit interessanter Biesenstepperei.



7. Blusiges Grundmodell mit leicht glockigem Rock.



8. Zur Abwechselung ein Modell in Kimonoform, die besondere Note wird durch betonte Einfachheit erzielt.

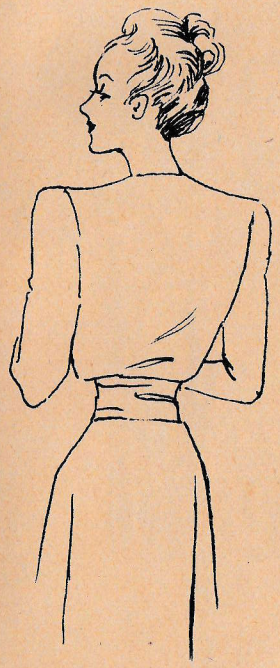
10.
Reizender neuartiger Garniturkragen, über hochgeschlossenen Modellen zu tragen.

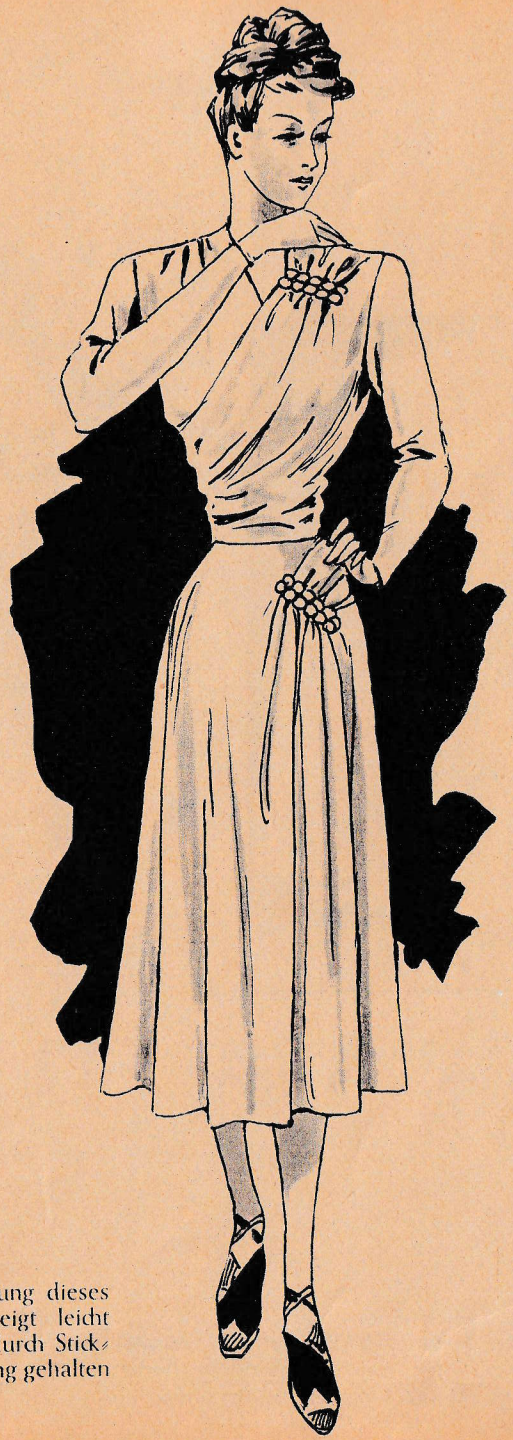
9.
Bordürenstoff kommt an ganz schlichten Modellen am besten zur Geltung.

11. Das glockige Schößchen und die Kragenecken werden mit kleinen Samtpflästerchen versehen und geben dem Modell eine originelle Note.

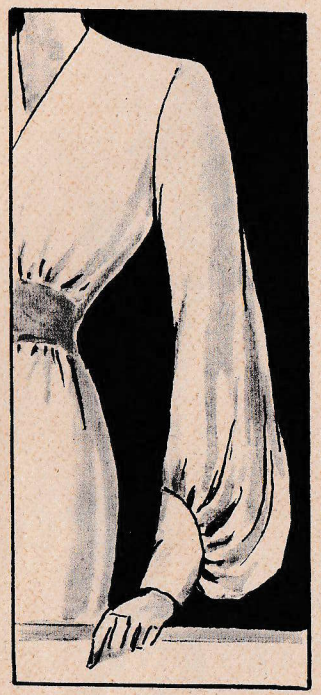
12. Beliebtes weites Bolero als Ergänzung zum engen Rock auf Seite 67.

13. Die Zusammenstellung von zweierlei Farbtönen kommt an diesem Modell besonders reizvoll zur Geltung. Auch lassen die seitlichen dunklen Partien schlanker erscheinen.



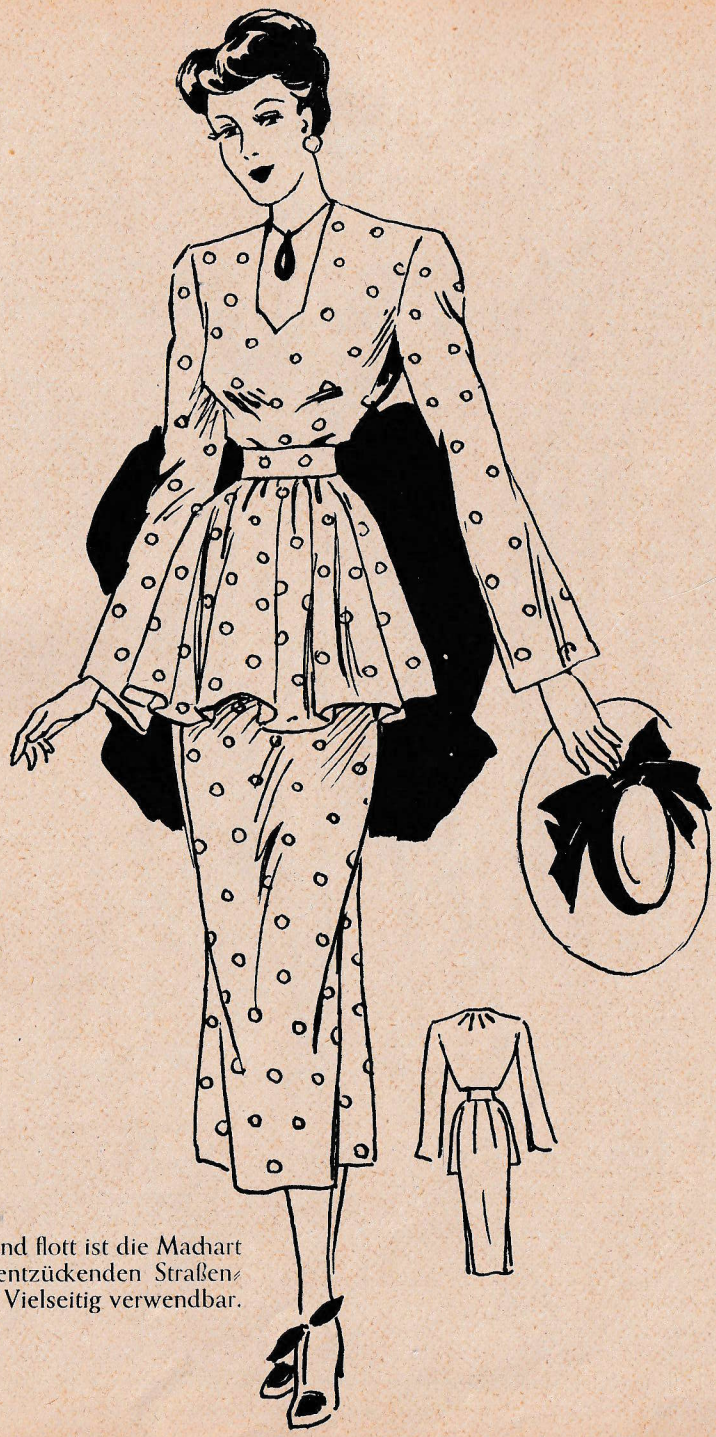


14. Die vollendete Linienführung dieses interessanten Modells zeigt leicht fließende Raffungen, die durch Stickstiche oder Wattedrapierung gehalten werden.



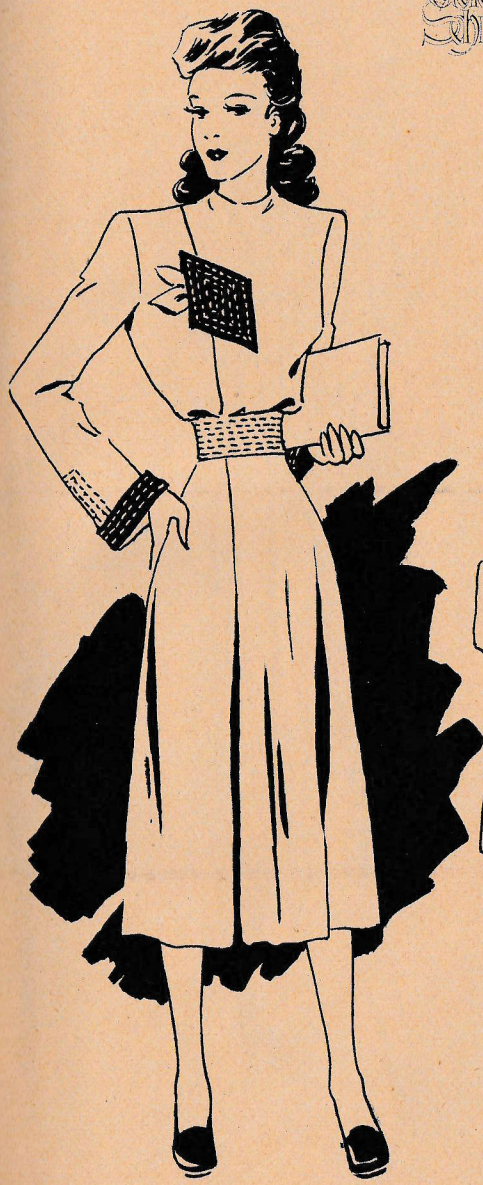
15. Für kleine Gesellschaftskleider ein reizender neuartiger Ärmel.

16. Dieser Serpentinenschoß eignet sich gut für helle duftige Sommerkleider, verleiht einfachen geradlinigen Tuniken eine besondere Note. Grundschnitt für die Oberteile auf Schnittblattseite 26.



17. Schick und flott ist die Machart dieses entzückenden Straßenkleides. Vielseitig verwendbar.

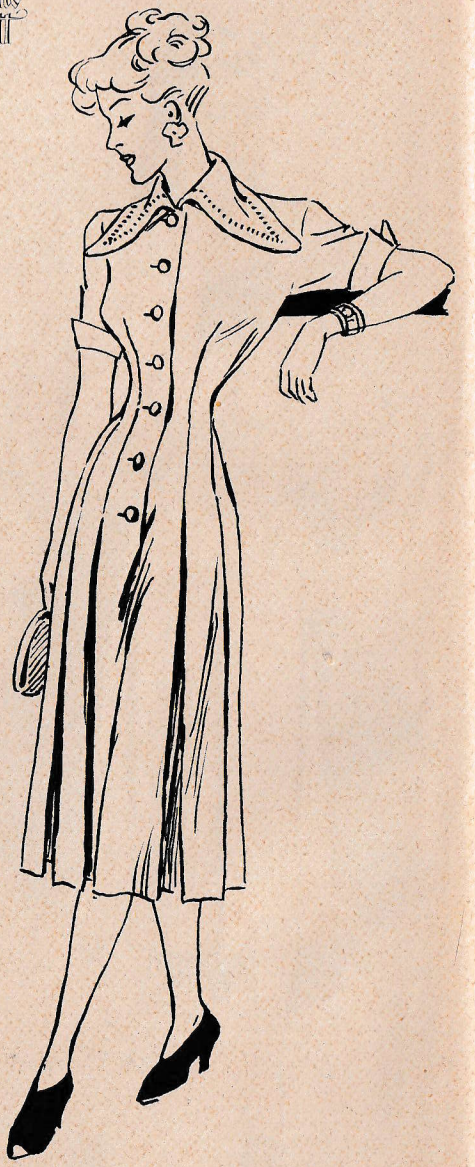
18. Ein wirkungsvolles Modell mit origineller Schulterpartie. Weich und anschmiegsam ist die Linie und weich und anschmiegsam soll auch das Material sein.



21. Sehr apartes Wiener Modell mit eigenwilliger Note und betonter Stepperei.

22. Dieselbe Schnittform, Streifenstoff effektvoll verarbeitet.

23. Schlank machende Prinzeßform. Durch aufspringende Vorderfalten erhält das Modell die modische Weite.



24. Der große Kragen, der auch hochgestellt getragen wird, findet Verwendung zum kleinen Festkleid aus Samt.

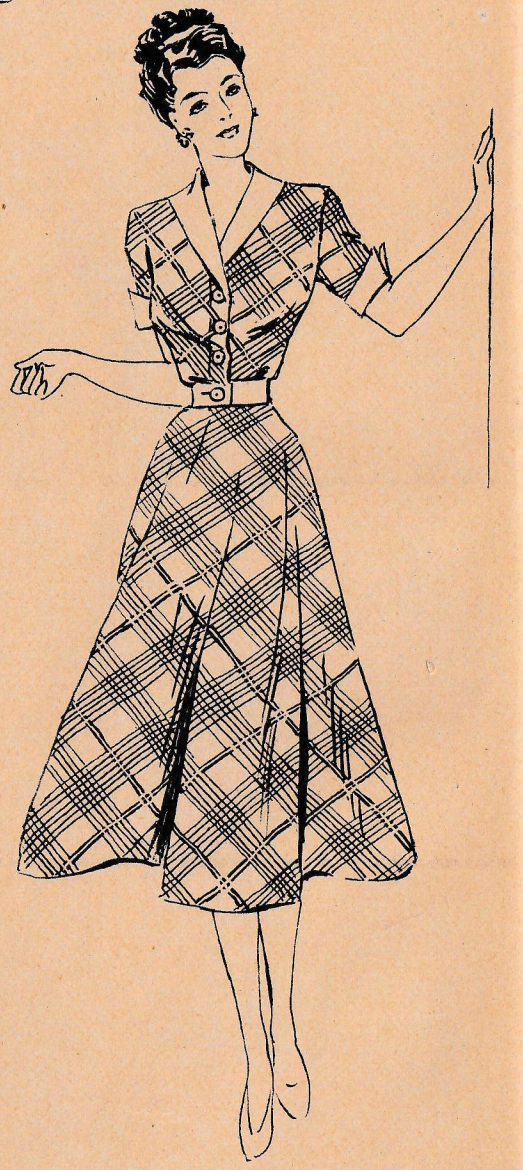
25.

Der Plisseerock ist wieder da! In Verbindung mit dem schräg geknöpften Oberteil sehr wirkungsvoll.

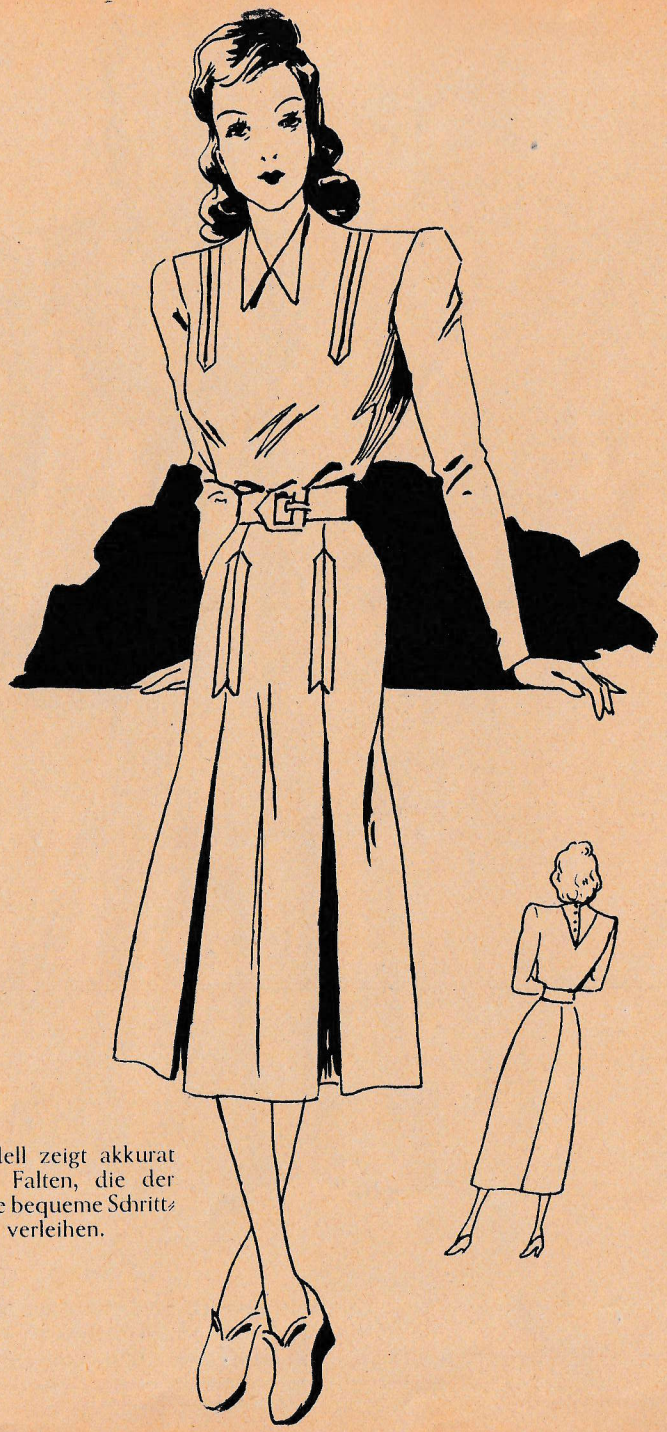
25 a.

Dieselbe Machart, dunkle Seide, Oberteil gebatikt. Schalkragen.

26. Beliebtes Laufkleid, welches in keinem Kleiderschrank fehlen soll. Ziemlich alle Stoffarten finden dazu Verwendung.



27. Eine Schnittform für die noch nicht sehr geübten Selbstschneiderinnen.



28. Dieses Modell zeigt akkurat abgesteppte Falten, die der Rockbahn die bequeme Schrittweite verleihen.

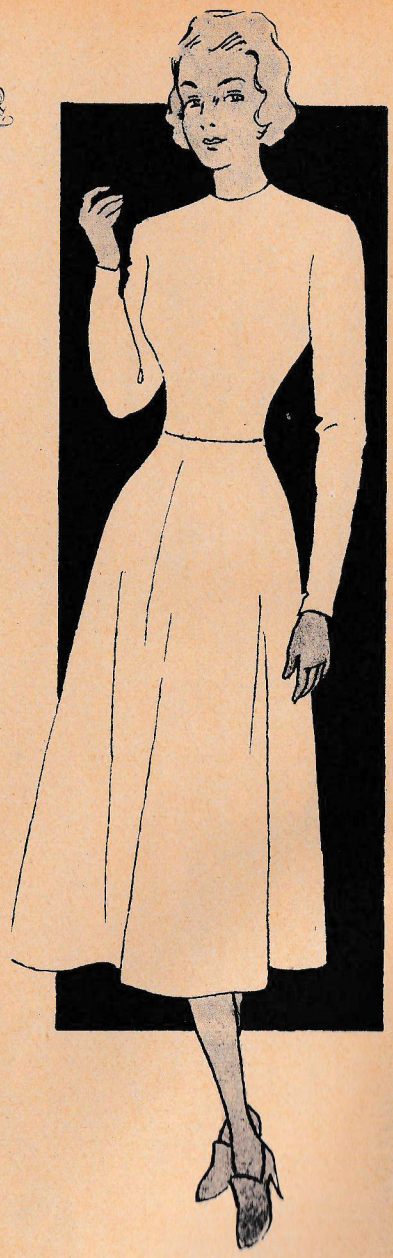
29. Die eigenwillige Raffung der Ärmelpartie wird durch Schleifchenabschluß gemildert. Ein sehr jugendliches Modell, lebendig und zeitlos für viele Gelegenheiten gut tragbar.

30. Die aparte Schnittform der Rockbahn gibt dem Modell mit übereinandergreifenden Vorderteilen die bequeme Schrittweite. Als Rock und Bluse ebenfalls zu tragen, dafür die Oberteile blusenartig verlängern.

32. Entzückender moderner Schulterkragen und Manschette mit Plissee-Einfassung.

33. Bubikragen mit zarter Spitzenumrahmung auf Schnittblattseite 99.

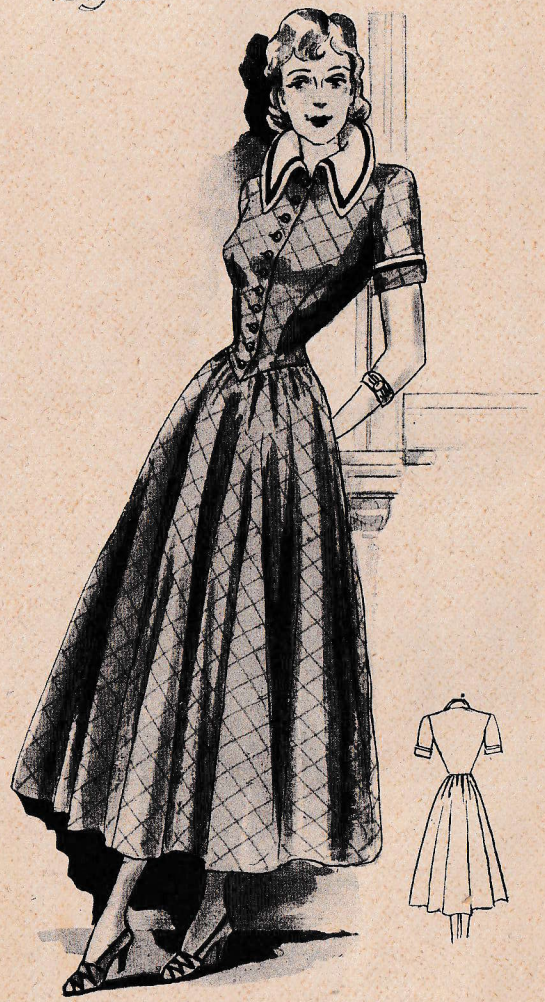
34. Großer spitzer Kragen mit Spitze und Samtbänddchen.



31. Zeitloses Grundmodell. Langer oder kurzer Ärmel.

35/36 Enthält Ihr Kleiderschrank unmoderne Kleidung, so finden Sie an diesem Modell Anregung zur Umgestaltung Ihrer Garderobe.

37.



38.

Schlank machende Taillenlinie zeichnet dieses Modell aus. Großer Schwedenkragen.

39 a.

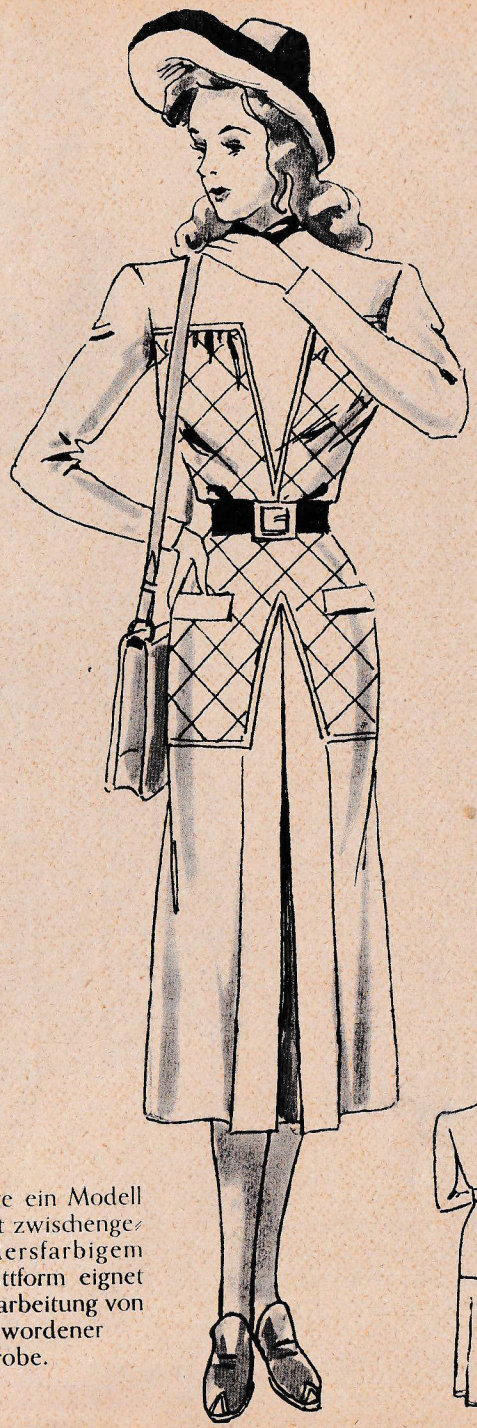
Apartes zweiteiliges Jungmädchenkleid. Zusammenstellung: Einfarbig mit Querstreifen.

39.

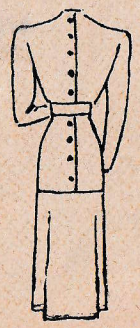
Dunkler Samtkragen, große Knöpfe am einfarbigen Modell.

40. Dieses elegante Modell fällt durch seine originelle Ärmelpasse besonders auf.

41. Material einfarbig oder mit Spitzenstoff verarbeitet. Wir empfehlen, dieses Modell erst dann selber anzufertigen, wenn man etwas geübter im Nähen ist.

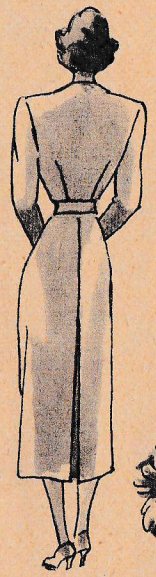


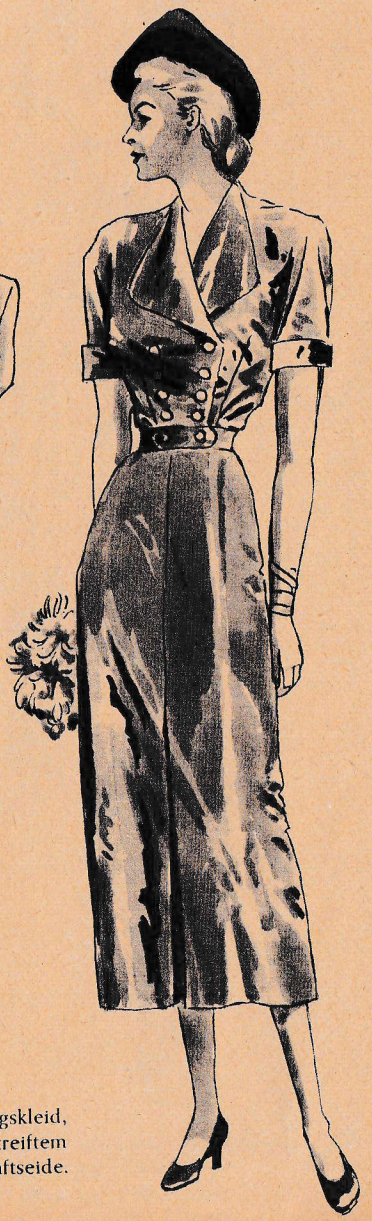
42. Für kühlere Tage ein Modell aus Wollstoff mit zwischengearbeitetem andersfarbigem Karo. Die Schnittform eignet sich gut zur Verarbeitung von unmodern gewordener Garderobe.



43. Das einfache Hauskleid benötigen wir alle. Eine Schnittform, die sich für kurze, lange oder dreiviertellange Ärmel gut eignet.

44. Dieselbe Schnittform eindrucksvoll gestaltet durch Zusammenstellung von hell und dunkel.





45 / 45a.
Passendes Übergangskleid, zweireihig, aus gestreiftem Wollstoff oder Taftseide.

46.

Reizende Zusammenstellung von Kleid und Kompletmantel. Das Kleid zeigt neuartig übereinandergreifende Schalkragenteile. Die Säumchen werden exakt ausgeführt.

47.

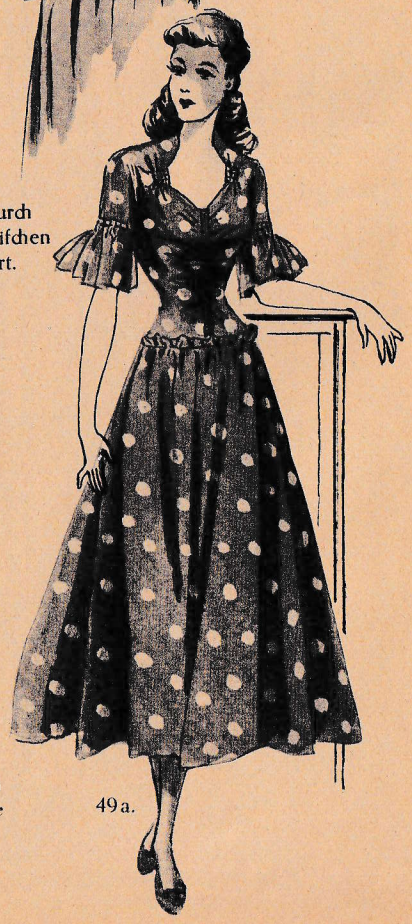
Der Kompletmantel erhält durch den dreiteiligen Ärmel, der mit leichtem Sommerpelz abschließt, eine besondere Note. Schnitt auf Blatt 9.

48. Das vorbildliche Modell für die werdende Mutter. Die eingenähten Abnäher werden bei Bedarf geöffnet. Das Kleid erhält dadurch die benötigte Weite.

49.

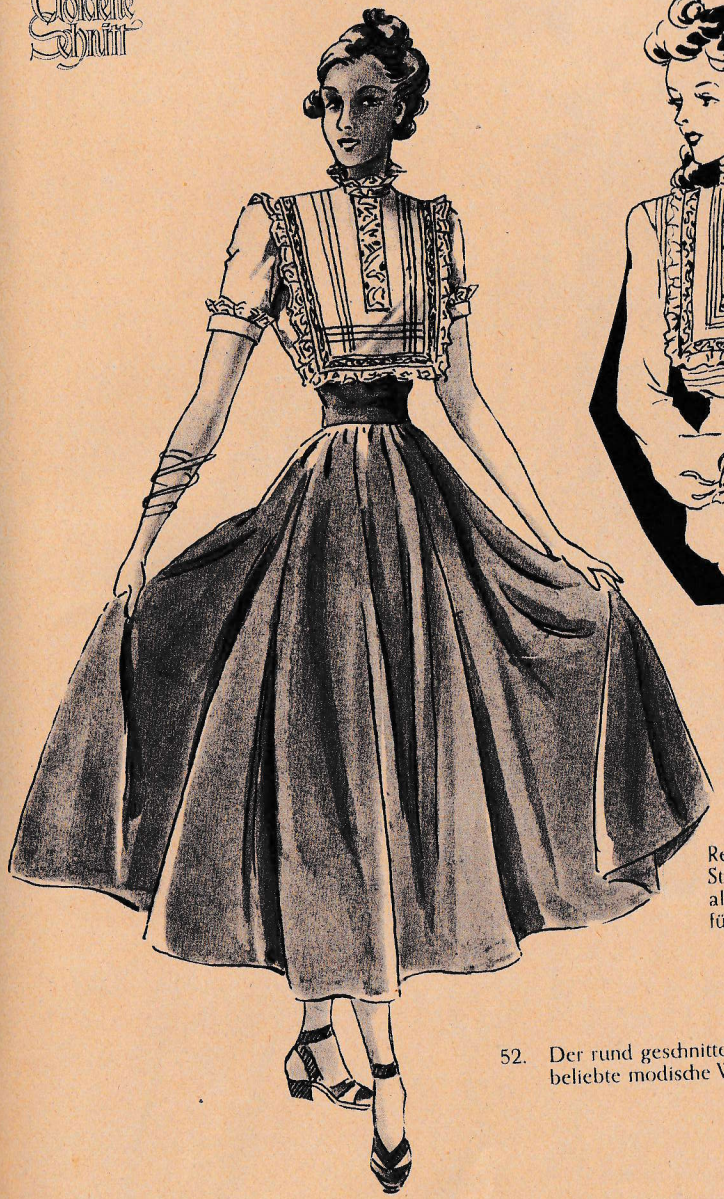
Angeschnittener Ärmel.

50.
Bluse durch Samtschleifchen verziert.



Der reizvolle Ausschnitt erhält durch die seitliche Raffung eine besondere Note. Wirkungsvoller Rockansatz

49a.



51.
Reizende Wiener Bluse mit Stickerei und Biesenschmuck als Nachmittagsbluse oder für den Abend zu tragen.

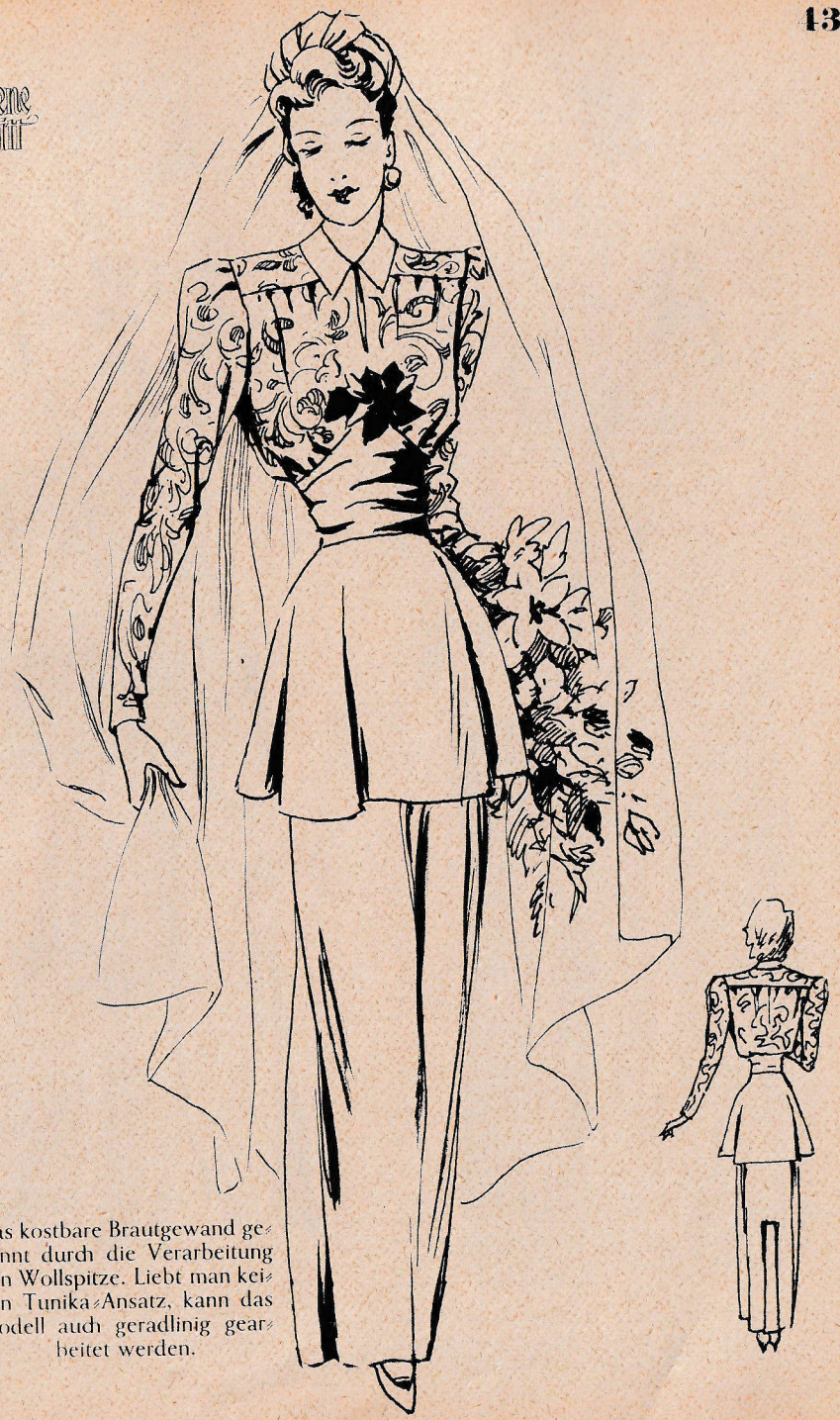
52. Der rund geschnittene Rock hat die beliebte modische Weite zum Tanz.

53.

Formvollendetes Stilkleid
für den Abend.

Der kelchartige Kragen umschmeichelt
die Trägerin.

54.

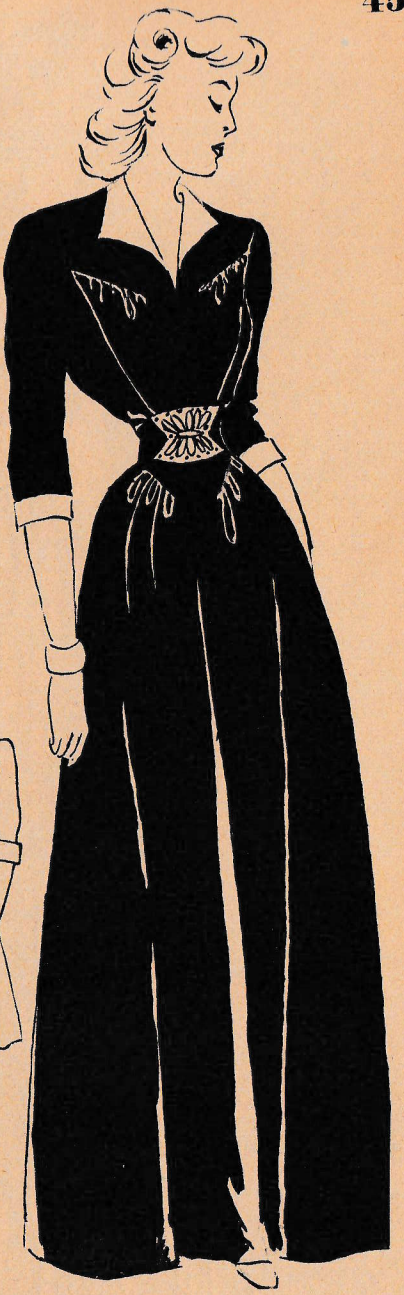


55. Das kostbare Brautgewand gewinnt durch die Verarbeitung von Wollspitze. Liebt man keinen Tunika-Ansatz, kann das Modell auch geradlinig gearbeitet werden.

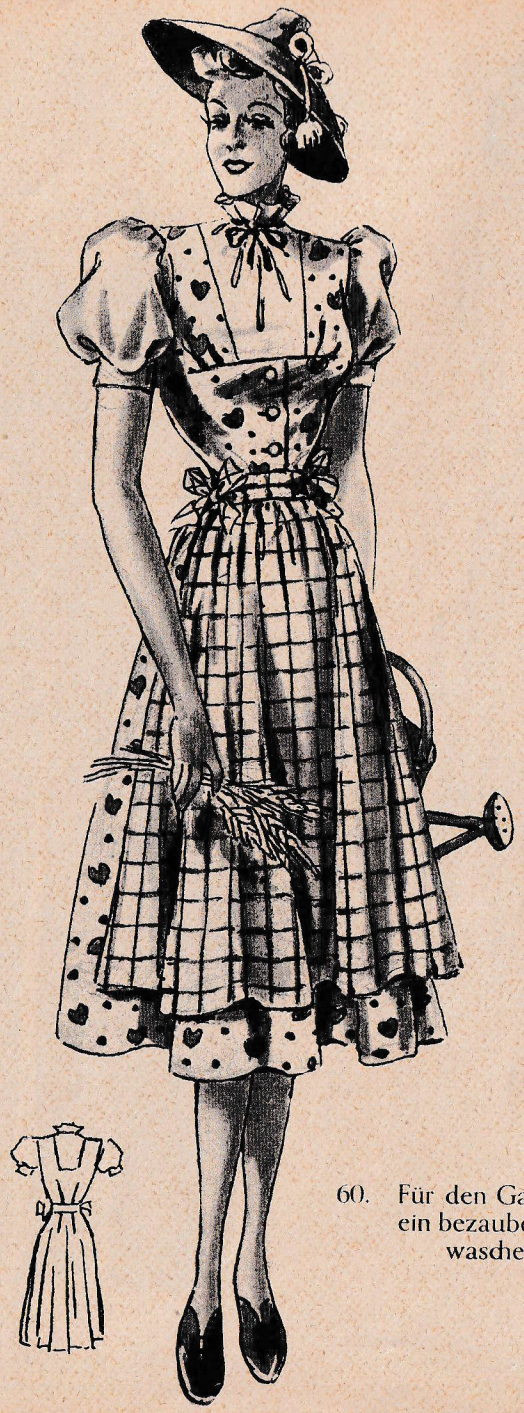
56. Diese stattlichen Tuniken erinnern an altrömische Zeiten. Ihre Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeit ist mannigfach.

57. Passende Kurbelstickerei wird an Kragen, Gürtelpasse und Schoßrand angebracht.

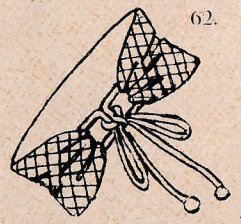
58. Dieses wirkungsvolle Modell eignet sich gleich gut als Nachmittagskleid, als auch als Abendkleid aus Samt oder dunkler Seide.



59. Die Rocklänge für das Festkleid nach Bedarf bodenlang schneiden.

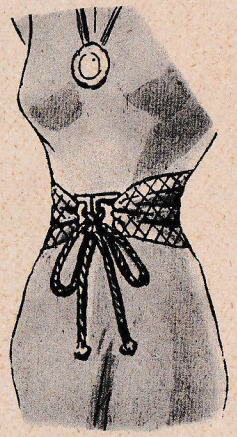


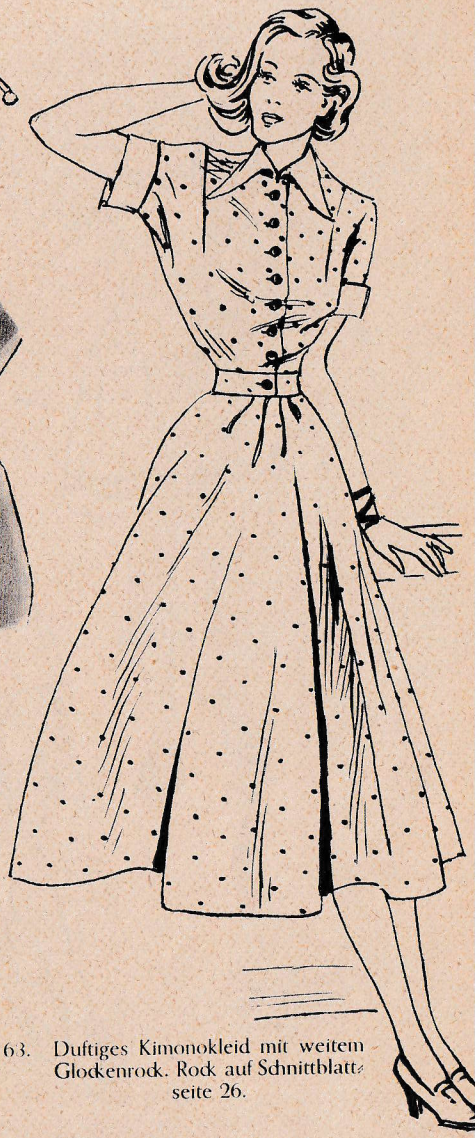
60. Für den Garten und für Ausflüge ein bezauberndes Dirndlkleid aus waschechten Materialien.



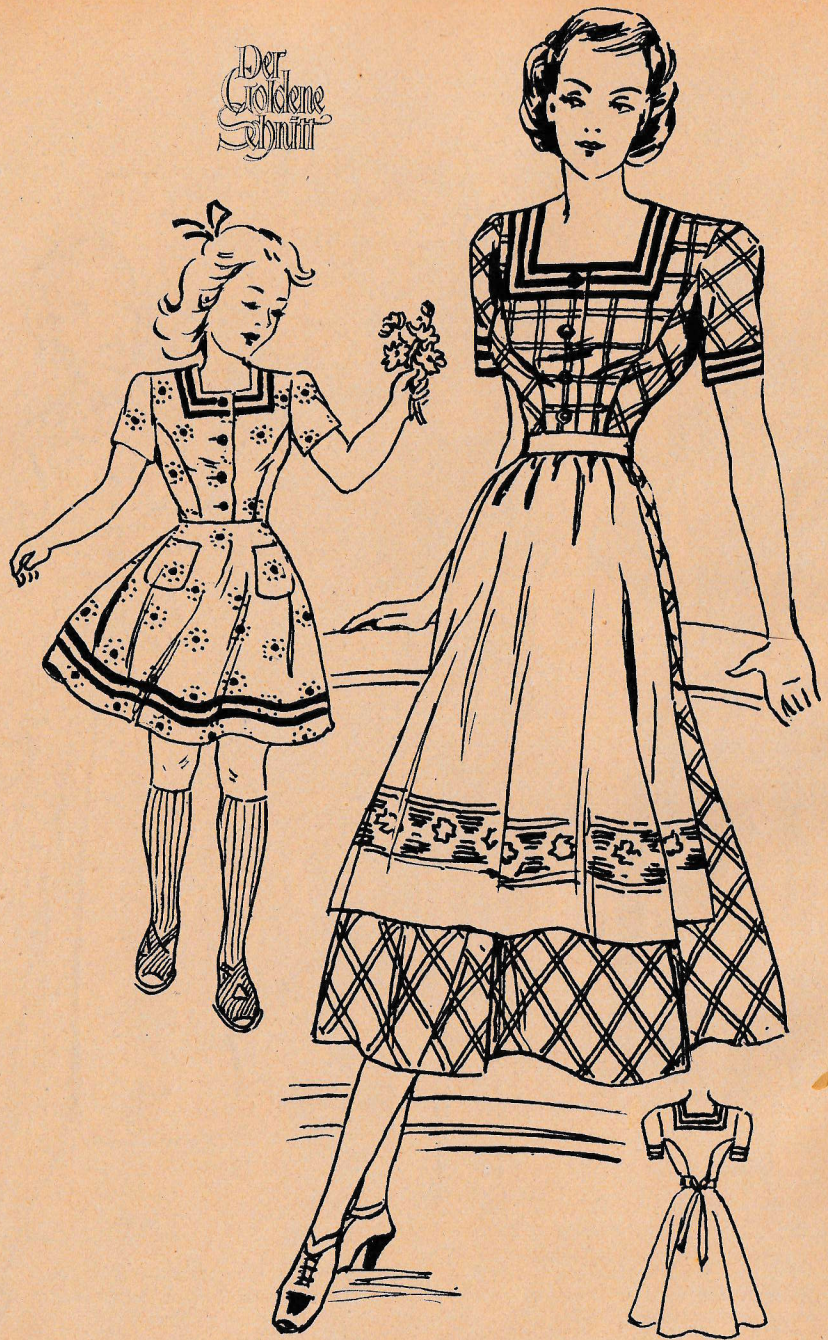
62. Kleidsamer Trachtengürtel durch Metallringe verbunden. Breite beliebig.

61. Hübsches Winterdirndlkleid mit hellem Kragen. Die vordere Kräuselung wirkt sehr jugendlich.

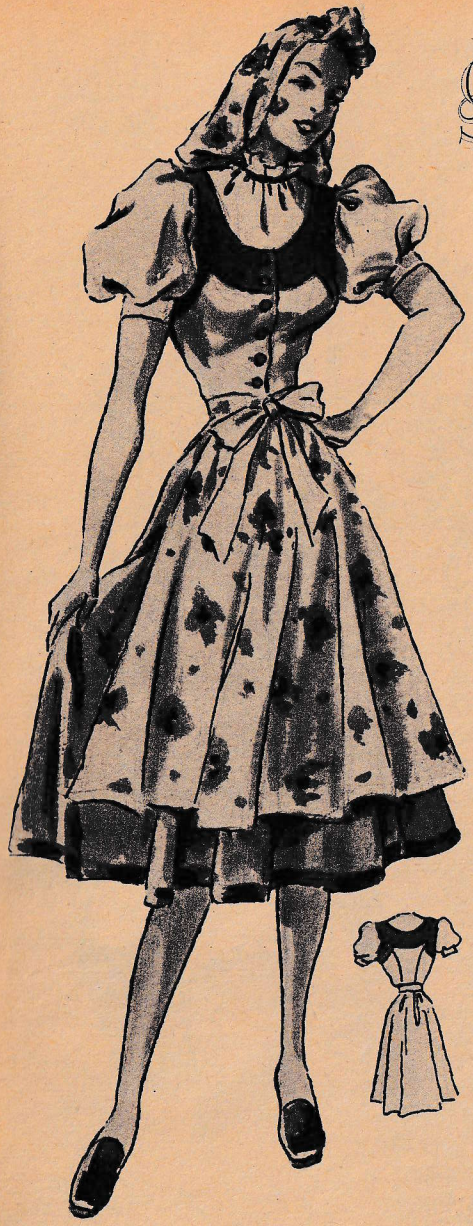




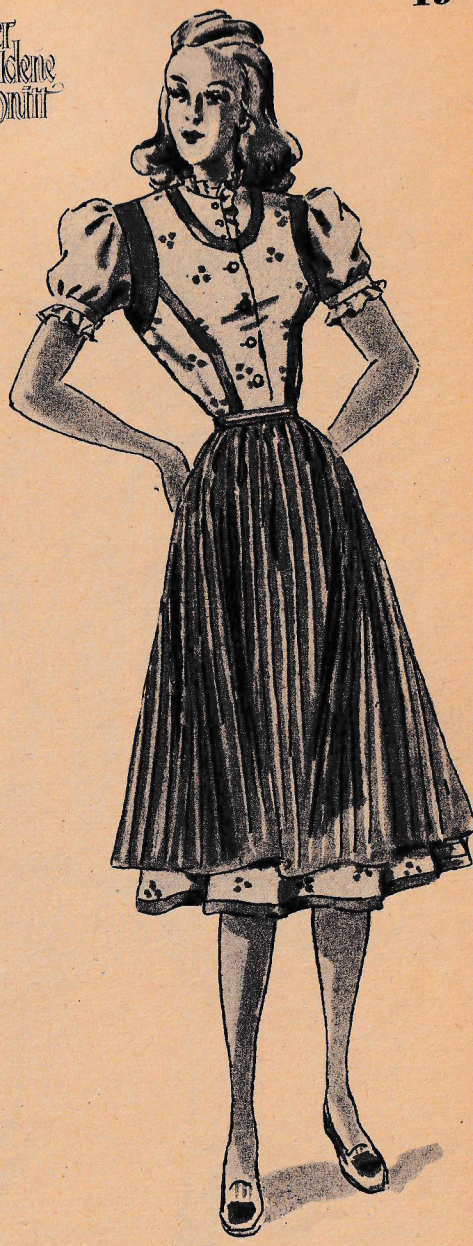
63. Duftiges Kimonokleid mit weitem Glockenrock. Rock auf Schnittblatt-seite 26.



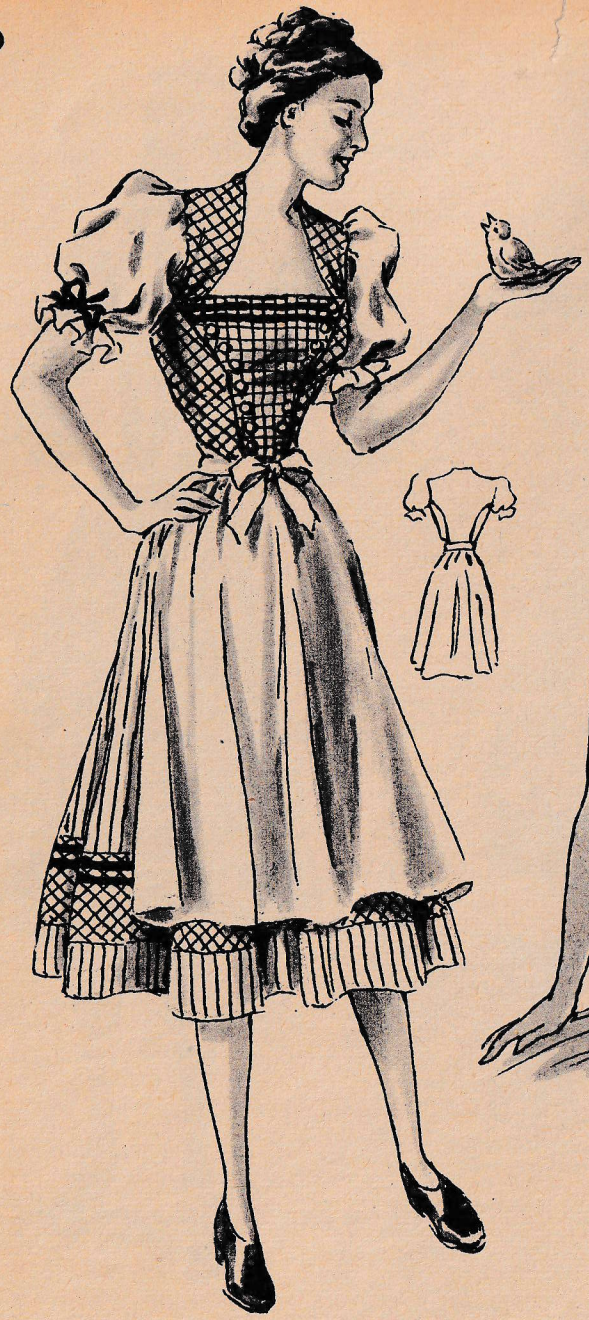
64/65 Für groß und klein an heißen Sommertagen das unentbehrliche Wiener Dirndlkleid mit oder ohne Schößchen.



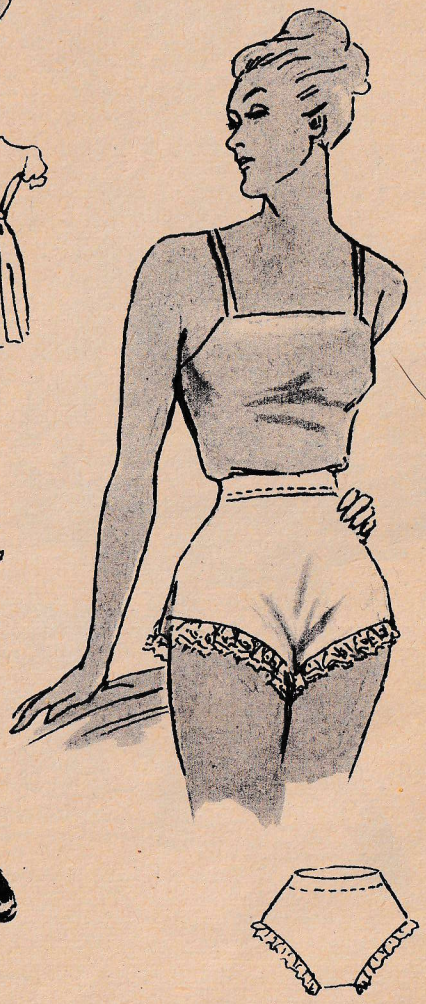
66. Für die Sommerreise, für den Aufenthalt auf dem Lande oder in den Bergen ein immer beliebtes Wiener Dirndlkleid.



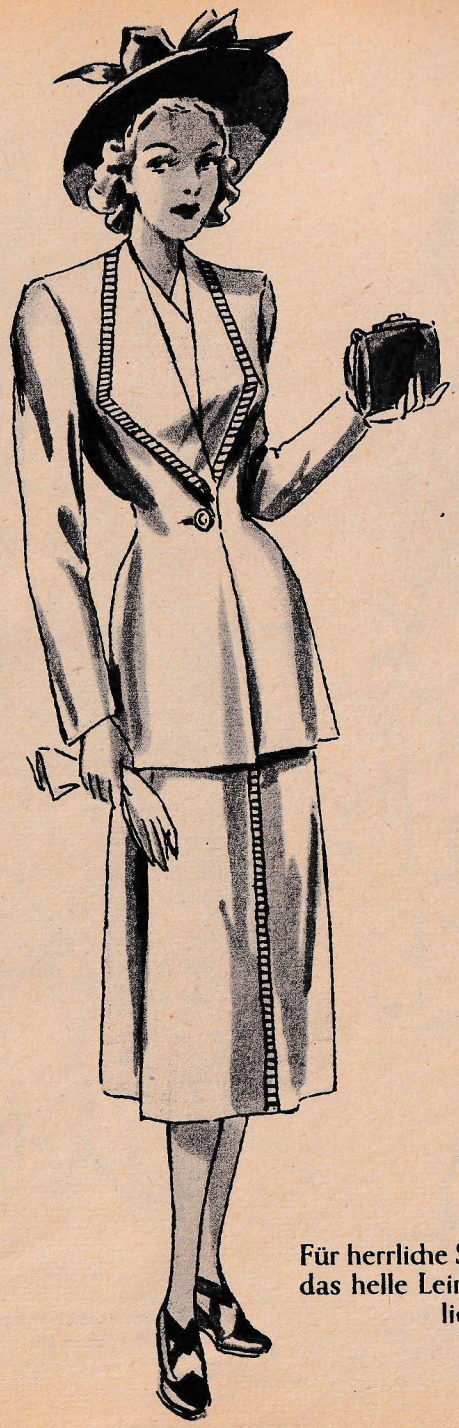
67. Die Blenden werden dem persönlichen Geschmack entsprechend angebracht.



68. Mit verlockender Anmut präsentiert sich dieses Wiener Dirndl einmal anders. Samtbänddhen erhöhen den Reiz dieses Modells.



69. Kurzes Höschen mit Spitzenbesatz.



70.

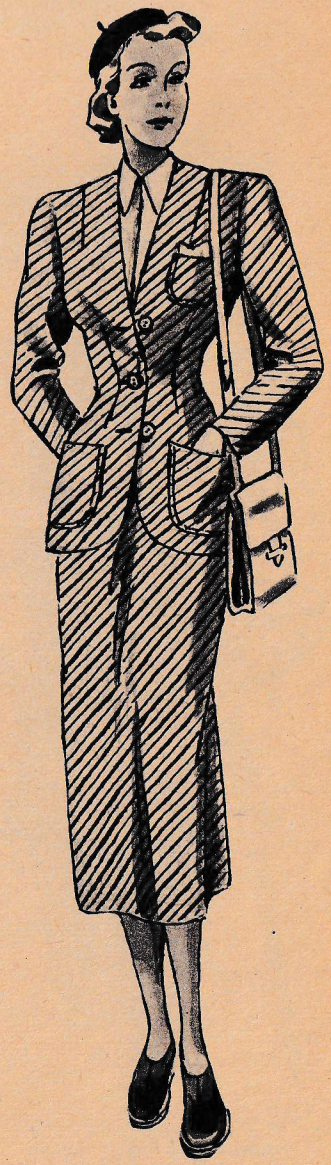
Für herrliche Sommertage begeistert das helle Leinenkostüm in vorbildlicher Form.

71. Sehr kleidsames Bolero mit langem, kurzem oder auch dreiviertellangem Ärmel zu tragen. Bluse auf Seite 68 und Rockschnitt auf Seite 12.

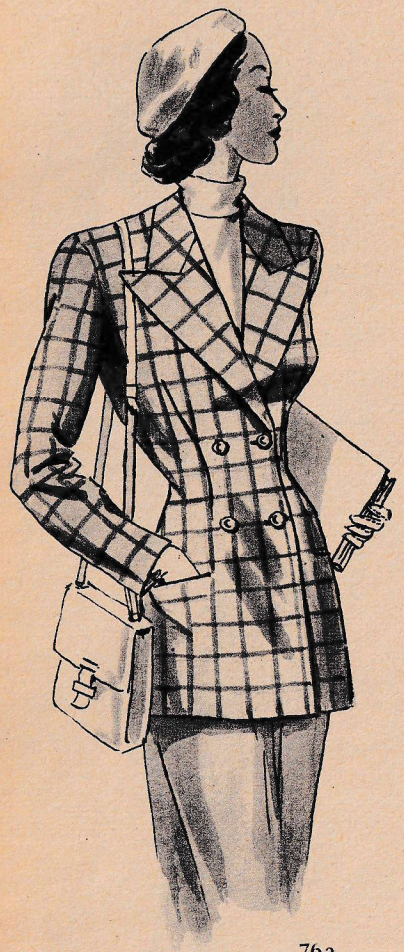
72. Bolerojäckchen für den Strand.

73. Die moderne weite lose Jacke mit Raglan-Ärmel, zum Kleid oder auch zu Rock und Bluse gut zu tragen.

74. Diese geradlinige Jacke genießt internationalen Ruf.



75. Sie kann zum Glockenrock ebensogut getragen werden wie zum engen Sportrock. Enger Rock auf Schnittblattseite 54.



76a.

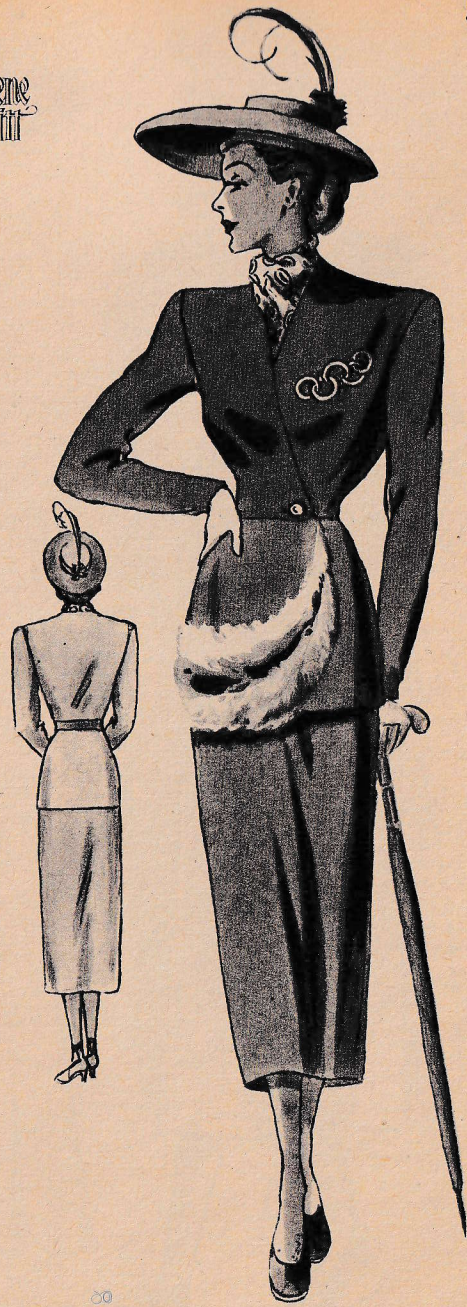
Für kühlere Tage wird das geschmackvoll karierte Jackett bevorzugt.

76.

Das zweiteilige Schneiderkostüm ist beliebt und elegant.

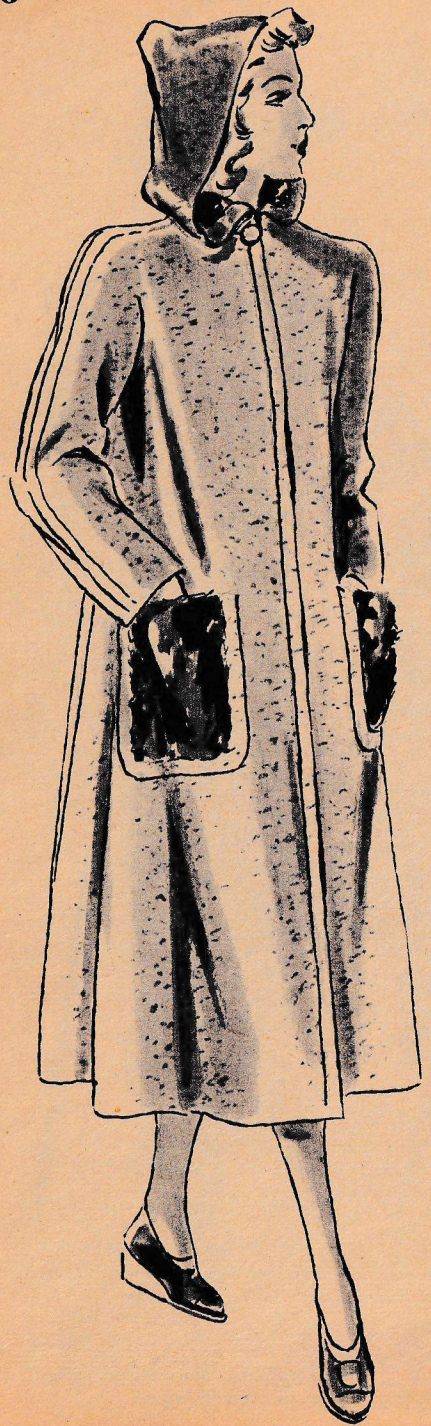
78.

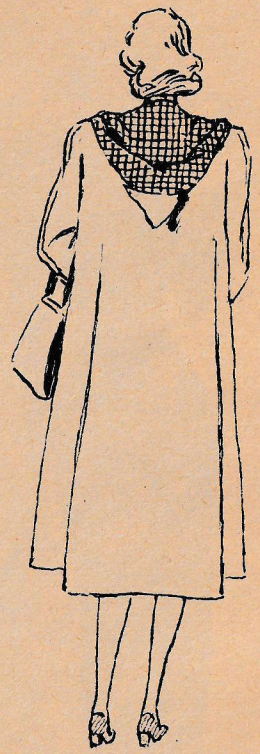
Dieselbe Schnittform aus Manchester, Rock aus Schottenkaro.



77.

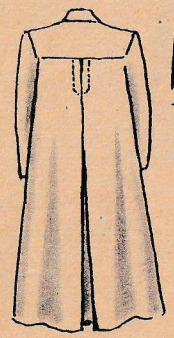
Geradliniges Kostüm mit Pelztasche, für den Übergang.



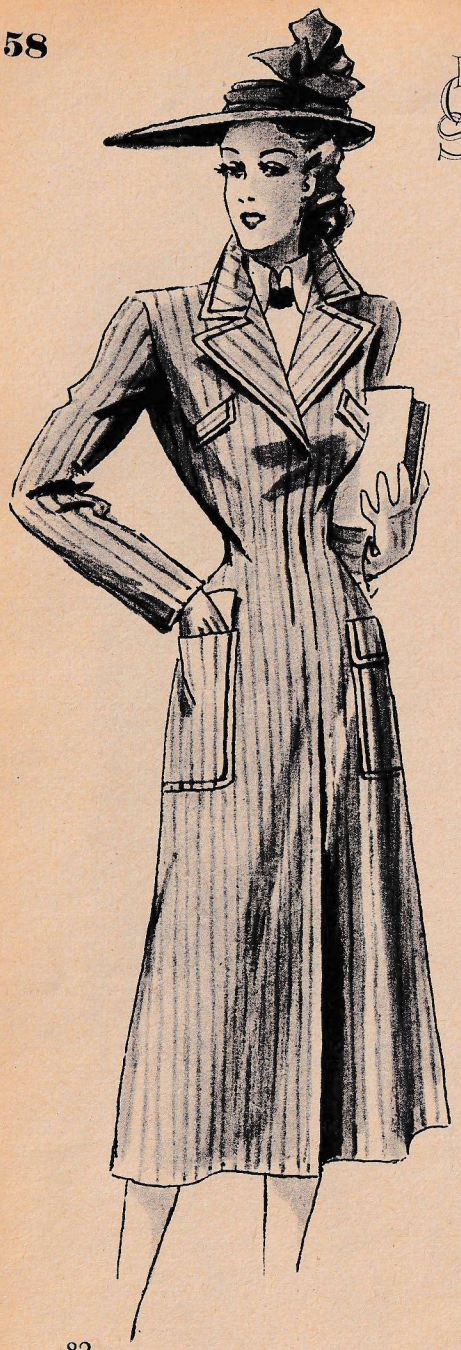


79.

Die Linienführung dieses flotten Mantels zeigt angeschnittene Ärmelform und große aufgesteppte Taschen, die für die kalte Jahreszeit mit Pelzbesatz versehen werden. Kleidsame, gefütterte Kapuze.

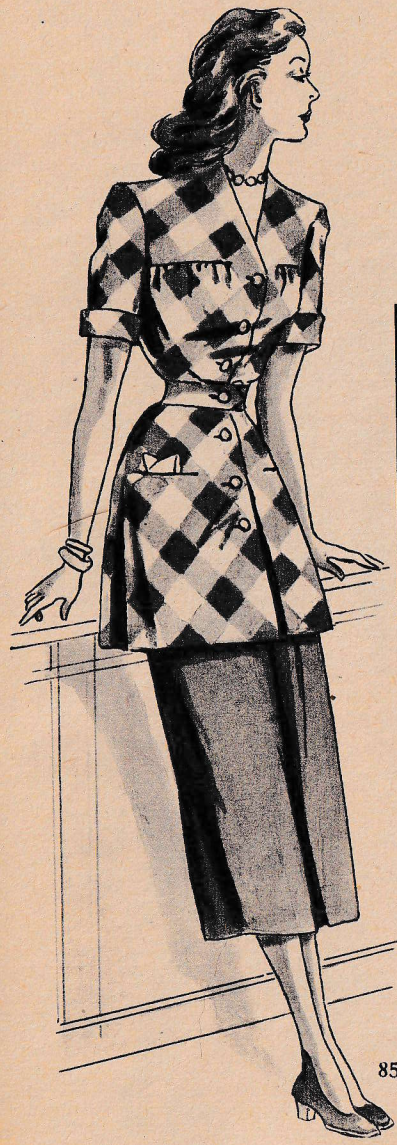


80/81. Kleidsamer Mantel. Die beliebte Hängerform zeigt verschiedene Verarbeitung. Der Mantel wird ganz mit Futter versehen.



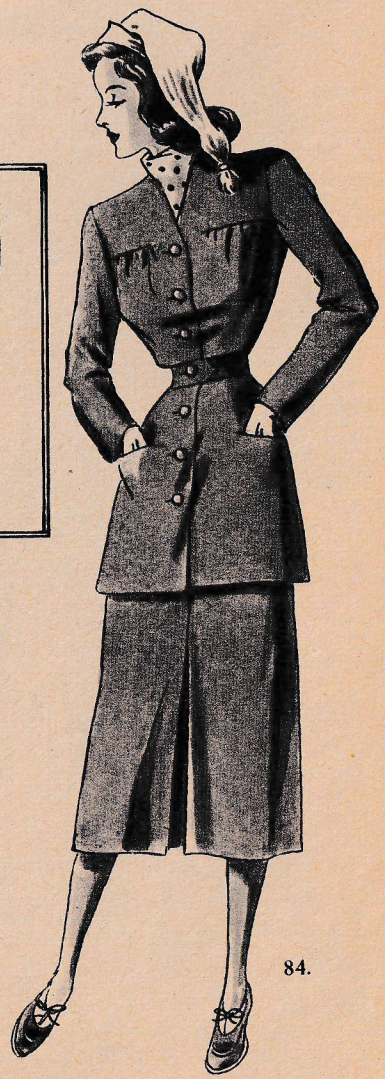
82.
Die strenge durchgehende Linie dieses Mantelmodells wirkt schlankmachend.

83.
Für den Übergang leichte und für die kalte Jahreszeit schwerere Materialien.



85.

Für die schulentlassene junge Dame ein hübsches zweiteiliges Kleid, zweierlei Material.



84.

Einfarbig als Straßenkostüm, durch farblich passenden Schal belebt.

86/87.
Die Linienführung dieses figurbetonenden Mantels ist tonangebend für die Wintersaison.

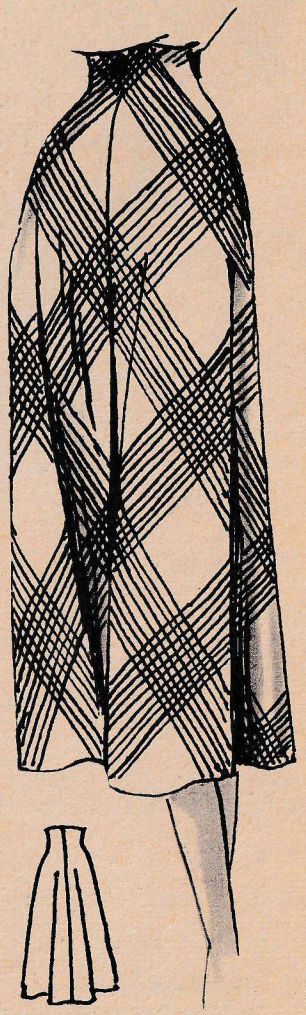
88/89.
Für die Reise schmücken wir das geradlinige Mantel-Cape mit breitem Pelzbesatz.

90.

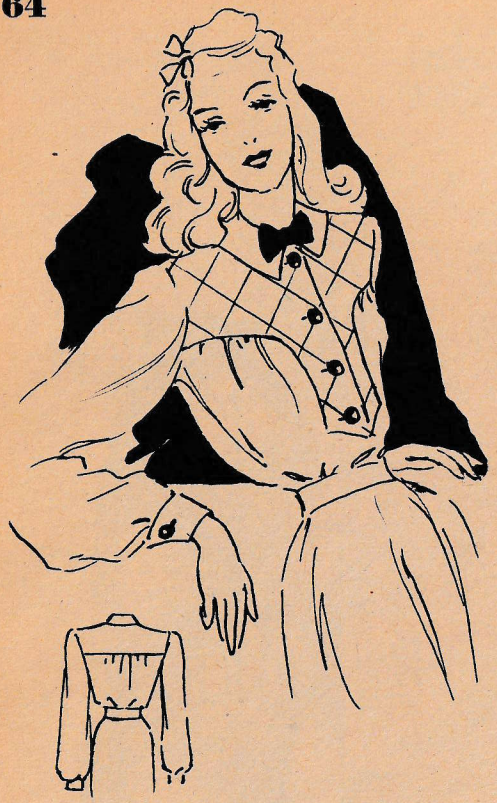
Bequem sind diese beiden Rockformen im Tragen. Die eingelegten Falten geben dem Rock die gut tragbare Schrittweite.

91. Der einfache glatte Rock wird durch eine abgesteppte Passe belebt.

92. Eleganter Rock mit Passe. Die Faltenpartie wird abgesteppt.



93. Gut tragbar ist dieser Vierbahnenrock aus großgemustertem Schottenkaro in schräger Verarbeitung.



94. Wiener Bluse, sehr schick und kleidsam.

95. Die klassische Weste wird zu allen Jahreszeiten getragen. Es gibt so viel Möglichkeiten und Verwendbarkeit für dieses nützliche Kleidungsstück.

96. Hübsche Wiener Bluse mit abgesteppten neuartigem Einsatz.

97. Der Einsatz wird mit Biesenstepperei oder auch aus anderfarbigem Material eingearbeitet.

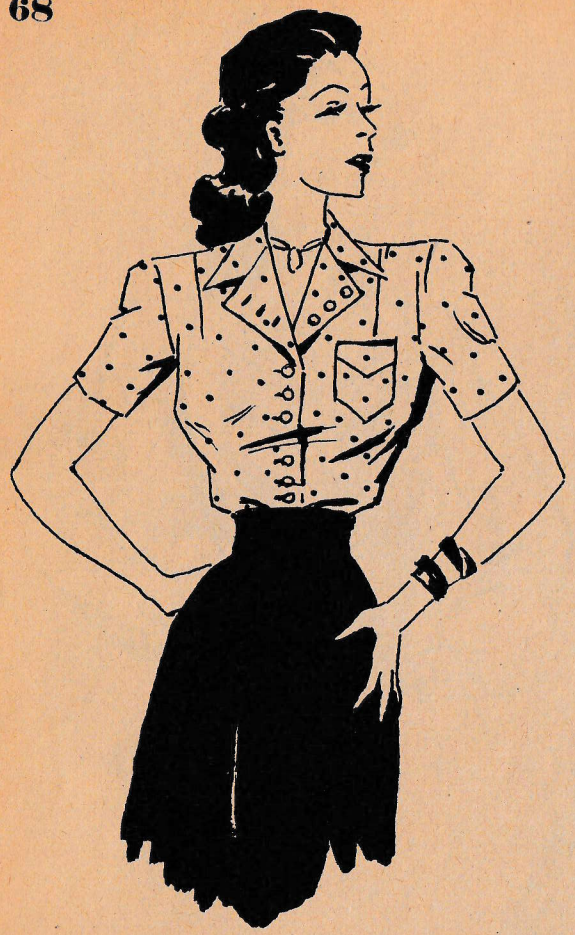
98. Reizende Wiener Blusen aus schmiegsamen Materialien.
99. Hohlsaumarbeit und Stickerei erhöht den Reiz der Bluse.

100.

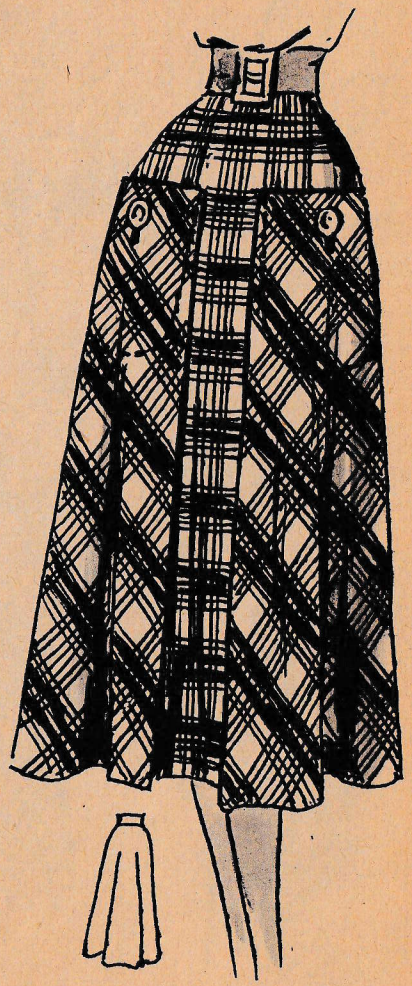
Schönlinige Wiener Bluse mit unsichtbar eingearbeitetem Gleitverschluß. Schräge Applikationen.

101.

Enger sportlicher Rock mit modernem Rückenverschluß. Bequeme Schrittweite wird durch die rückwärtige tiefe Falte erreicht.



102. Die unentbehrliche Hemdbluse zum Rock oder Kostüm und auch zum Bolero.



103. Aparter sportlicher Rock mit großen Taschen. Material Schottenkaro.

104. Kleidsame Aufknöpfschürze fürs Haus.

105. Unentbehrlicher Kittel mit Bündchenärmel. Mit diesem Modell ist die Hausfrau immer schick und kleidsam auch im Hause.

106/107. Sehr aparte flotte Bürokittel, einmal Streifenstoff längs und quer verarbeitet oder auch einfarbig mit großem abgestepptem Kragen, der beliebig groß sein kann und frei zugeschnitten wird. Die Längsteilungen geben dem Modell die schlankmachende Linie. Langer Bünddhenärmel auf Schnittblattseite 39.

109.
Auch eine Schürze mit Latz ist immer sehr beliebt.

108. Zum Einkaufen und für das Haus braucht jede Hausfrau die große Küchenschürze.

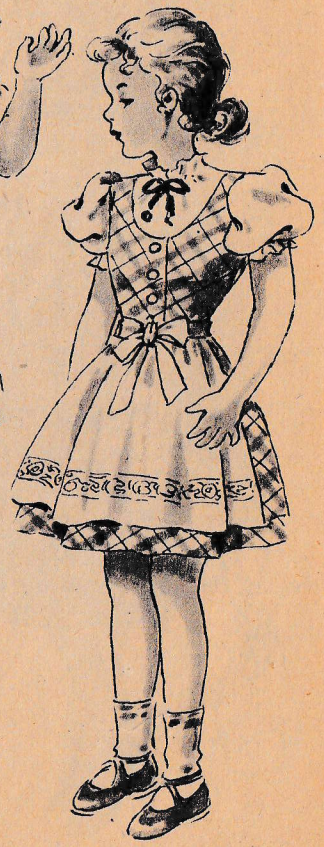
110. Für Mädchen schneidet man die Trägerschürze am besten durchgehend.

111.

Hübscher Kittelanzug bestickt oder mit bunter Borte benäht. Als Gürtel dient entweder eine Kordel aus den Farben der Stickerei gedreht oder ein gerader Gürtel mit Borte aufgesteppt.

112.

Mit Samtmieder und buntem Rock und duftigem Bluserl, oder kreuz und quer kariert.



113. Reizendes Kinderdirndl im Wiener Stil.

114/115.

Besondere Vorliebe zeigt jedes Mädel oder Bub einmal für die helle Matrosenbluse.

116/117.

Auch das berühmte Hamburger Mäntelchen ist für Bub und Mädel gleich praktisch und beliebt. Die Original Hamburger Form zeigt über dem Stoffkragen noch ein weißes, abnehmbares Krägelchen.

118/119.

Jeder richtige Junge wird diese Zusammenstellung von kurzer Hose und zweireihiger Weste lieben. Zum Rollkragenpullover einfarbig und zur Sporthemdbluse kariert.

120/121.

Kittelanzug für Knaben und Mädchen. Bestickt oder farbig abgesetzt.

122/123.

Für unsere Kleinen ein praktischer Trainingsanzug für Jungen und Mädelchen.

124/125.

Beliebte Machart für Kinderschlafanzüge. Es ist darauf zu achten, daß der Knopfverschluß richtig rechts oder links verarbeitet wird. Hosenschnitt und Kragen für alle Figuren einheitlich.

126/127.

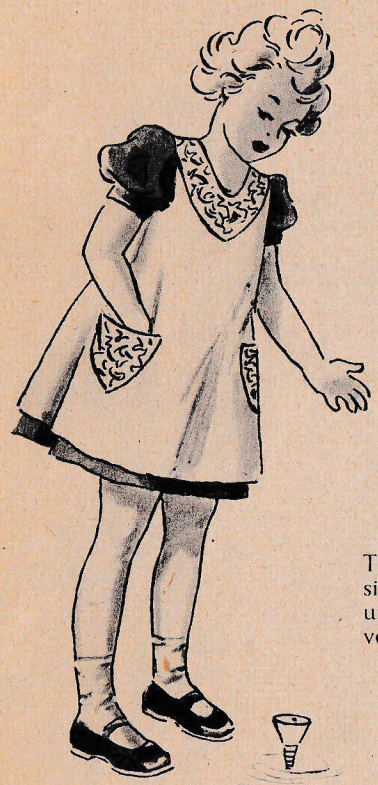
Beliebte Schnittform, gleich gut verwendbar für Kleidchen oder Nachthemdchen.

128/129.

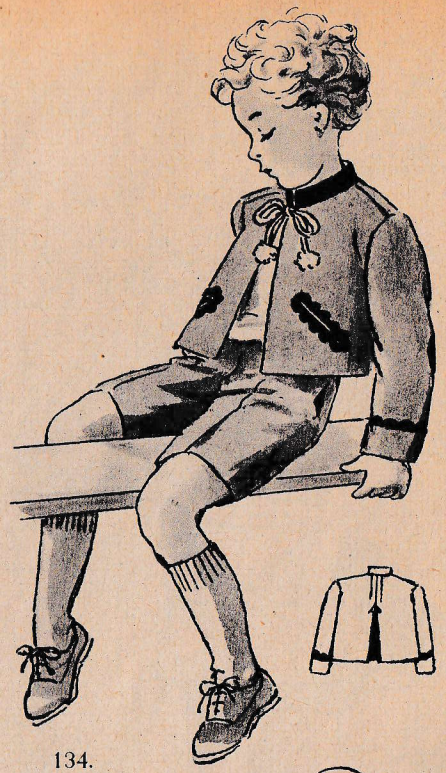
Für das Geschwisterpaar ein reizender Luftanzug. Ärmel kurz oder lang.

130/131. Für unsere Kleinen ein entzückendes Dirndlkleidchen mit Samtbänddchen geputzt, mit oder ohne Schürze.

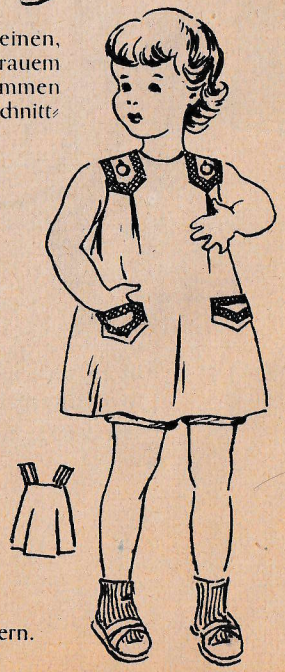
132. Für kleine Buben ein beliebter Anzug mit Seppljacke aus Tirol.



133.
Praktisches Kinderspielschürzchen, rückwärts ganz geschlossen.



134.
Trachtenjoppe für die Kleinen, sieht am gefälligsten aus grauem und grünem Tuch zusammen verarbeitet aus. Ärmel auf Schnittblattseite 80.

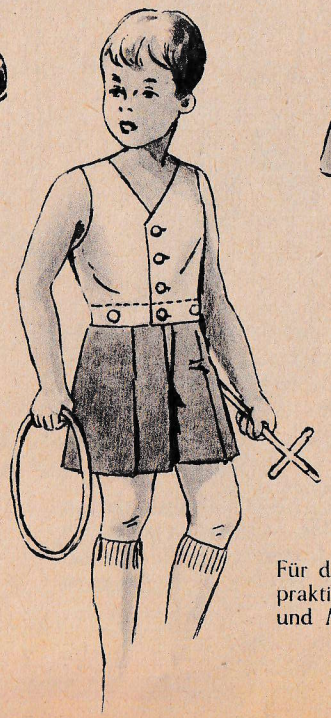


135. Kinderspielschürze mit breiten Trägern.

136.
Spielanzug für kleine Knaben. Lange weite Hose, kurzes weites Jäckchen.

137.
Das Mädelchen trägt dazu ein Faltenröckchen schottisch kariert.

Der Goldene Schnitt



138.
Für die noch Kleineren das beliebte praktische Anknöpfleibchen, für Buben und Mädels gleich gut verwendbar.

139.

Reizender Festanzug für kleine Knaben, aus Samt und Seide die beliebte Mozartform.

140/141.

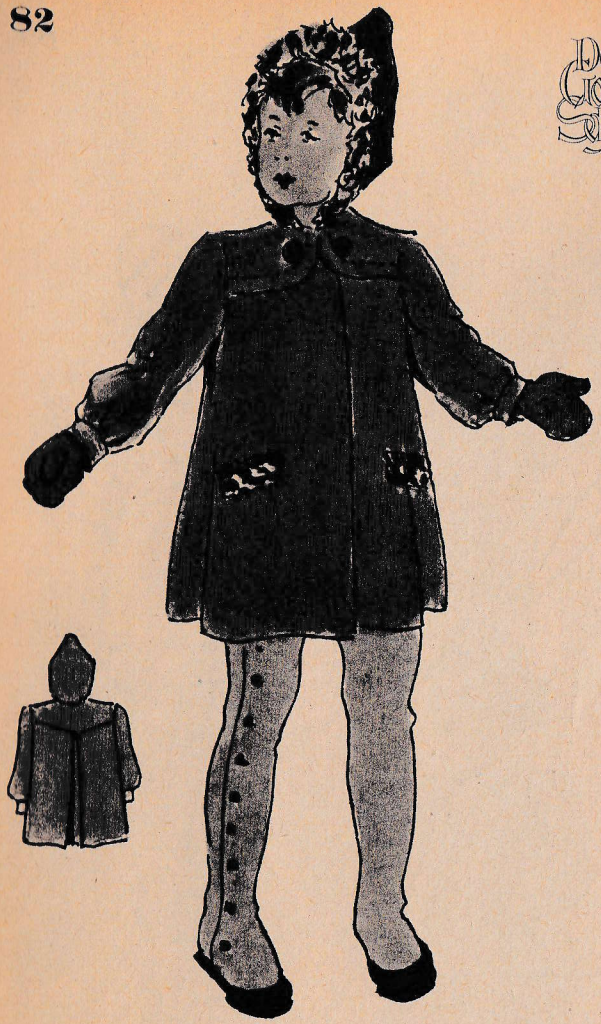
Der Anzug kann auch aus karierten oder anders gemusterten Stoffen hergestellt oder das Blüschen zur Hose getragen werden.

142/143.

Reizende Hängerchen einmal anders

144.

Für die Kleineren ein Phantasi dirndl aus bunter Kretonne m vorderem hellem Einsatz.



145.

Reizendes Mänteldhen für unsere Kleinen. Die Kapuze wird der rückwärtigen Passe angeschnitten verarbeitet. Für die kalte Jahreszeit Pelzverbrämung.

146.

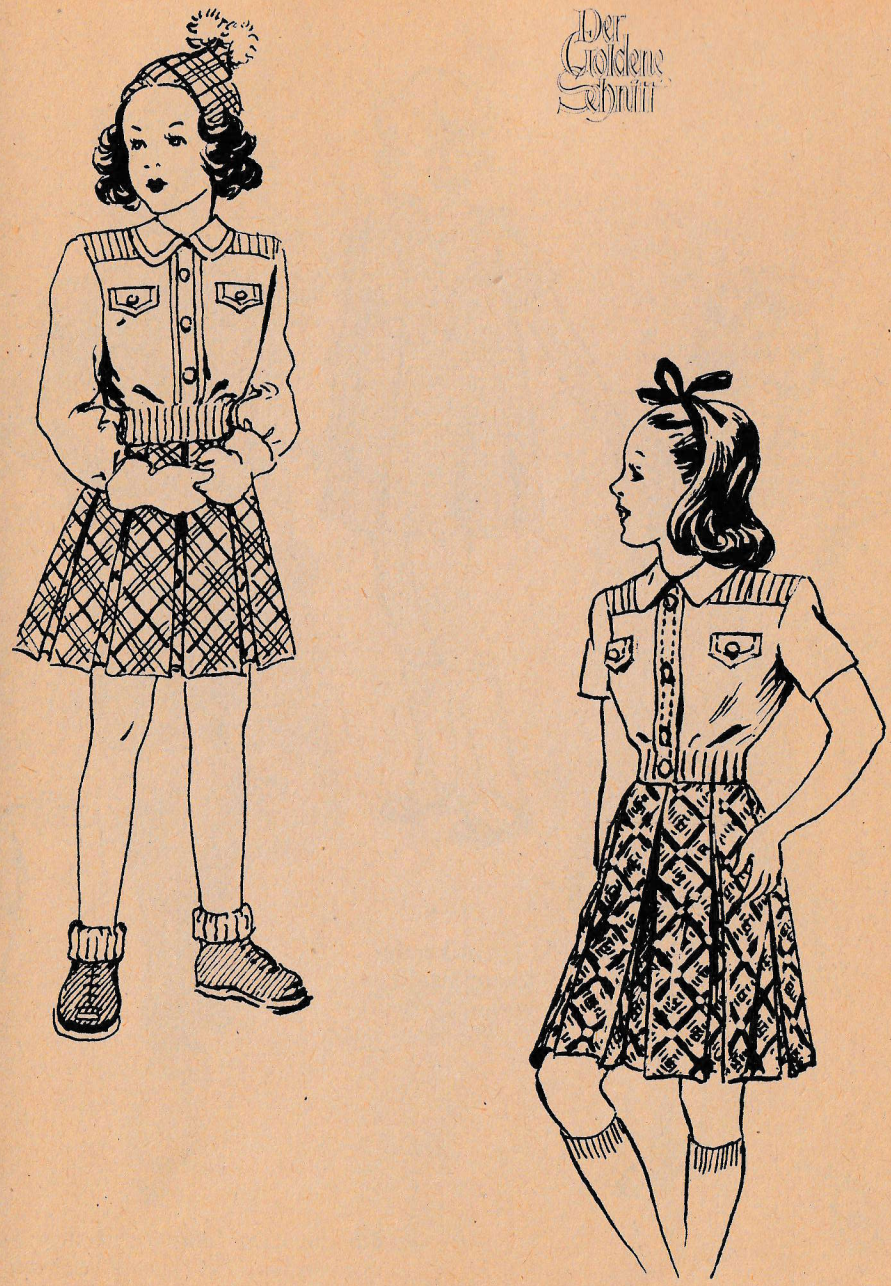
Für die Schule ein beliebtes durchgehend geknöpftes Kleidchen mit großem Kragen.

147. Beliebtes Schulkleidchen in verschiedener Ausführung.

148. Die Schnittform kann auch gut zum Umarbeiten zu klein gewordener Kleide verwendet werden.

149. Einfaches Kinderhöschen mit Spitzenansatz.

150/151. Die vorbildliche Form des Schulanzugs. Gedeckte Farben, einfarbig gestreift, kariert oder kleingemustert, auch einmal mit andersfarbiger Passe aus Stoff oder Leder.



152/153. Für die Schule, Sport und Spiel ein beliebter Jumper zum Faltenröckchen. Ärmelbündchen, Bund und Passe können gestrickt werden.

155.

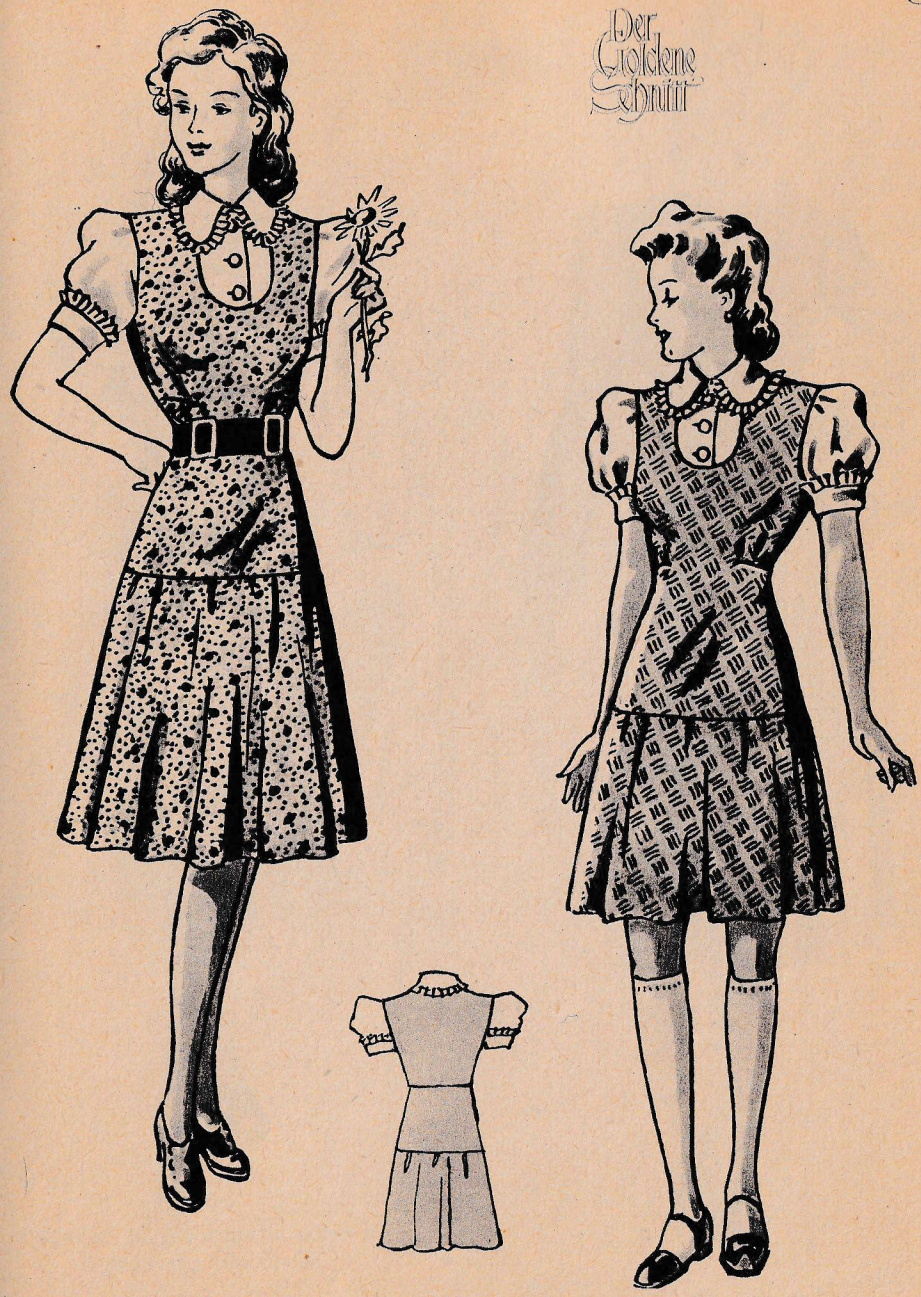
Das Schulkind trägt zum Übergang einen leichten Mantel mit Bündchenärmel.

154.

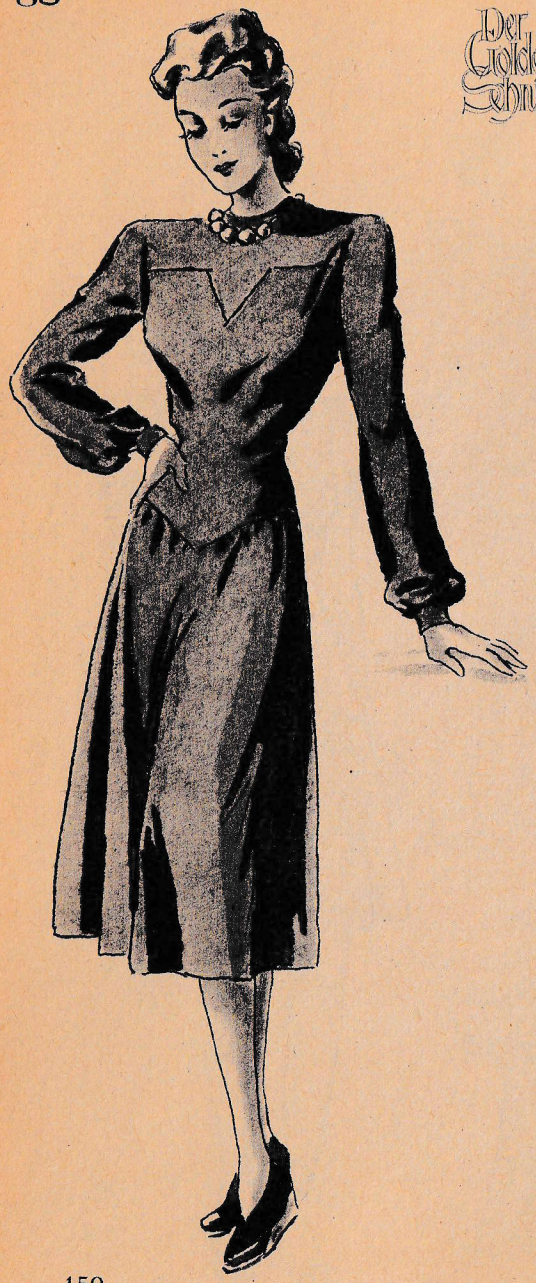
Entzückendes Kinderkleidchen, vorne durchzuknöpfen.

156.

Für die kalte Jahreszeit festere Stoffart verwenden, Pelzbesatz. Biesen oder Säumchen geben der Schnittform einmal andersartigen Charakter.

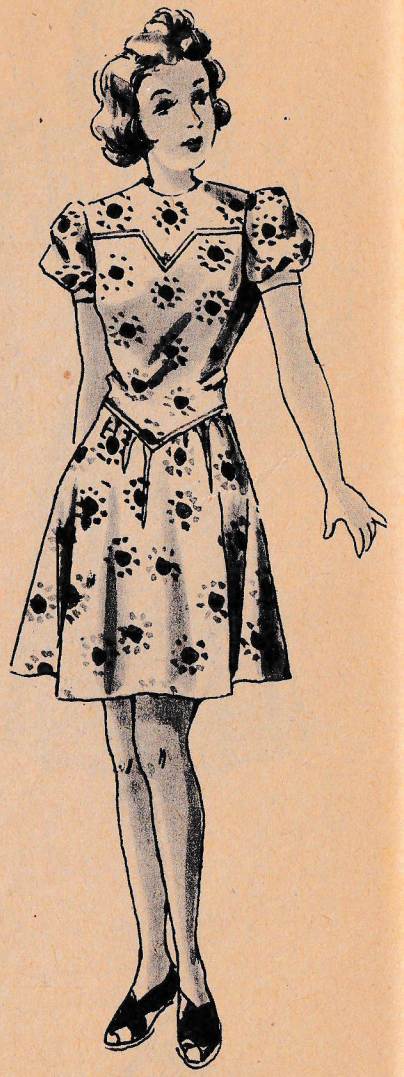


157/158. Praktisch und beliebt ist dieses Trägerröckchen mit heller Unterziehbluse, als Schulkleid gedacht.



159.

Das strenge Schwarz des Konfirmationskleides wird durch die weicher gehaltene Linienführung gemildert. Wir raten zum langen Ärmel und zum wärmenden Material, wie Samt und leichter Wollstoff, da es im Gotteshaus meist sehr kühl ist.



160.

Dieselbe Schnittform als beliebtes Schulkleid gearbeitet.

161.

Das schulentlassene junge Mädchen gefällt im weiten Faltenrock, der einfarbig oder kariert sein kann.

163.

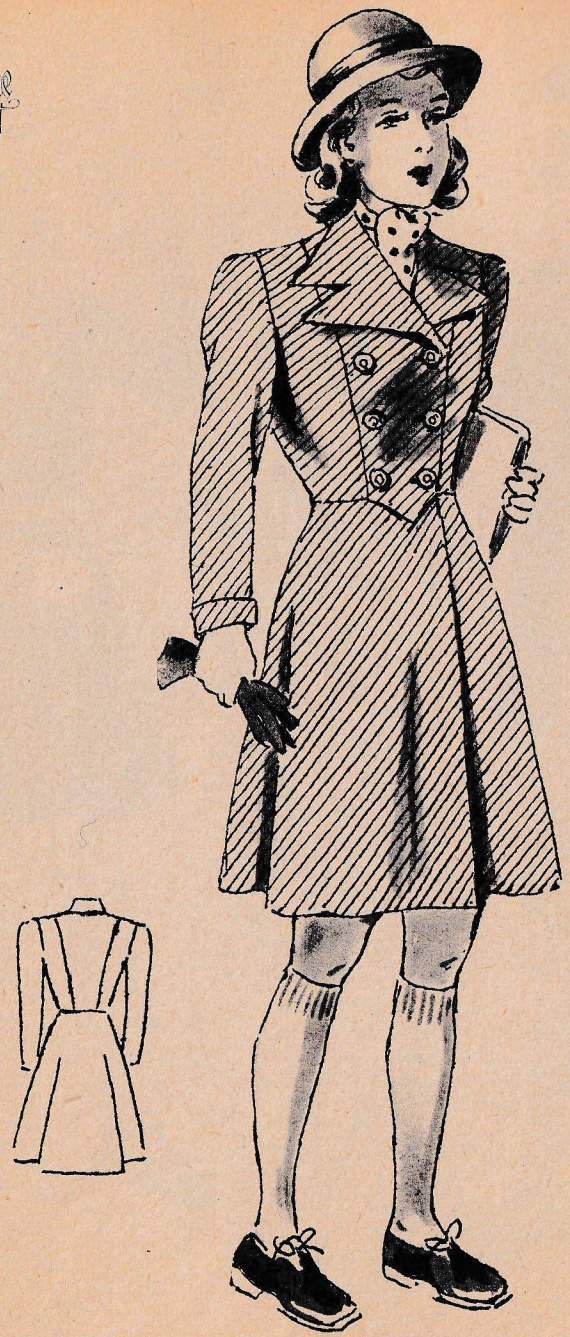
Schulkleid durch angebrachte Längsstickerei belebt.

162.

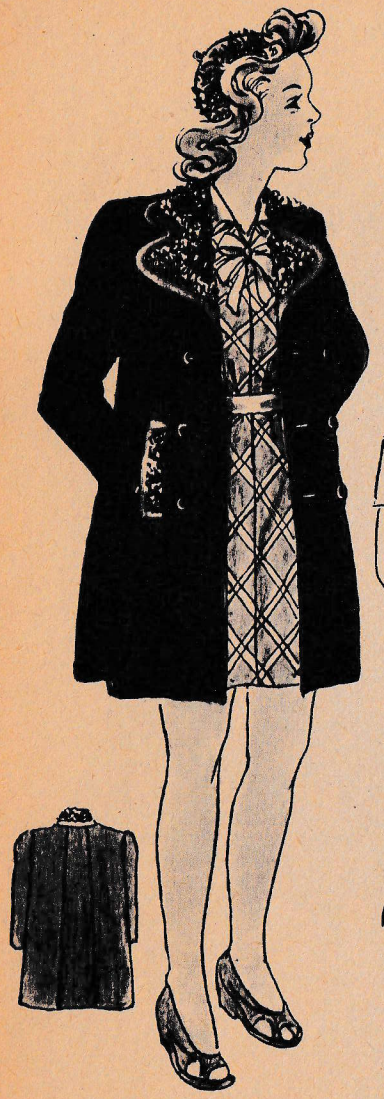
Zum Eislaufen wird ein Stilkleid aus Samt mit Pelzbesatz bevorzugt.

164/165.

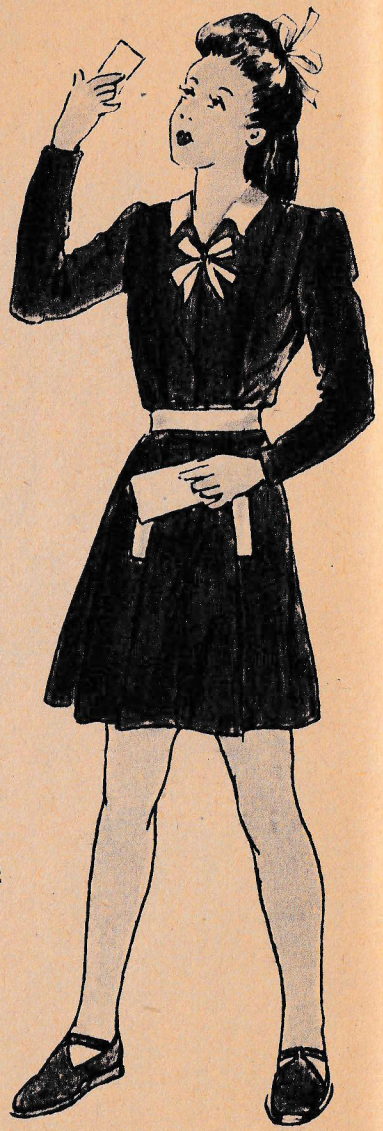
Allerliebstes Jungmädchenkleid aus Samt oder Seide mit handgesticktem Spitzenkragen als Festkleid oder auch mit Pelzumrandung. Ein Modell aus Wollstoff als kleines schickes Winterkostüm.



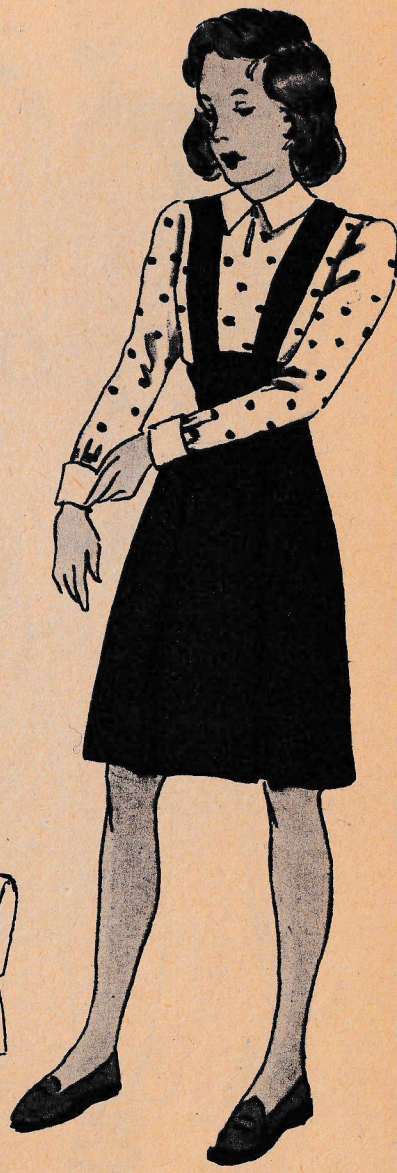
166. Schöner kleidsamer Mädchenmantel, zweireihig geknöpft. Die Innenbekleidung wird dem Revers angepaßt.



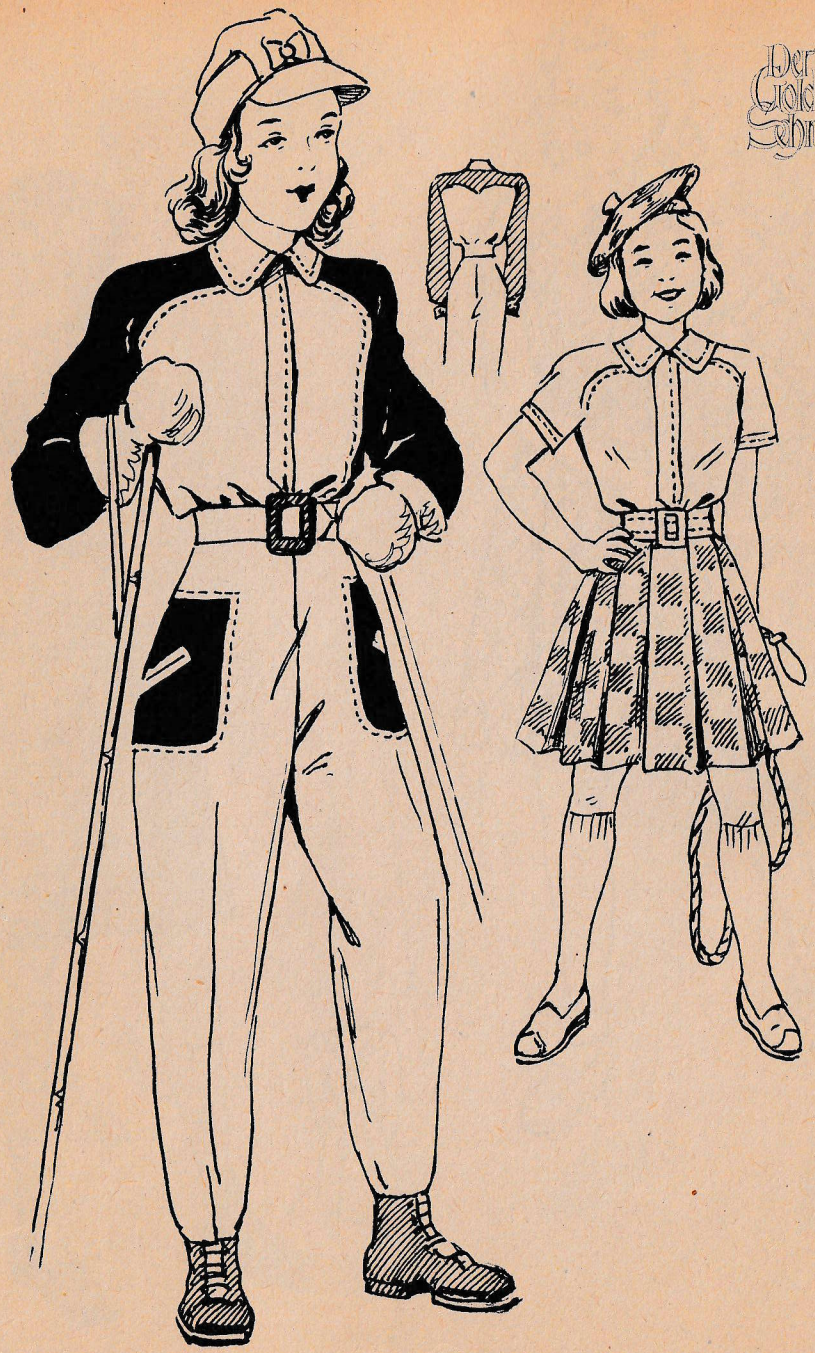
169.
Dazu ein passender Mantel.



167/168. Für die Schule ein beliebtes praktisches Kleid, einfarbig, geblümt oder kariert.



170/171.
Mädchenrock mit tiefen Kellerfalten, Bluse mit langem oder kurzem Ärmel.



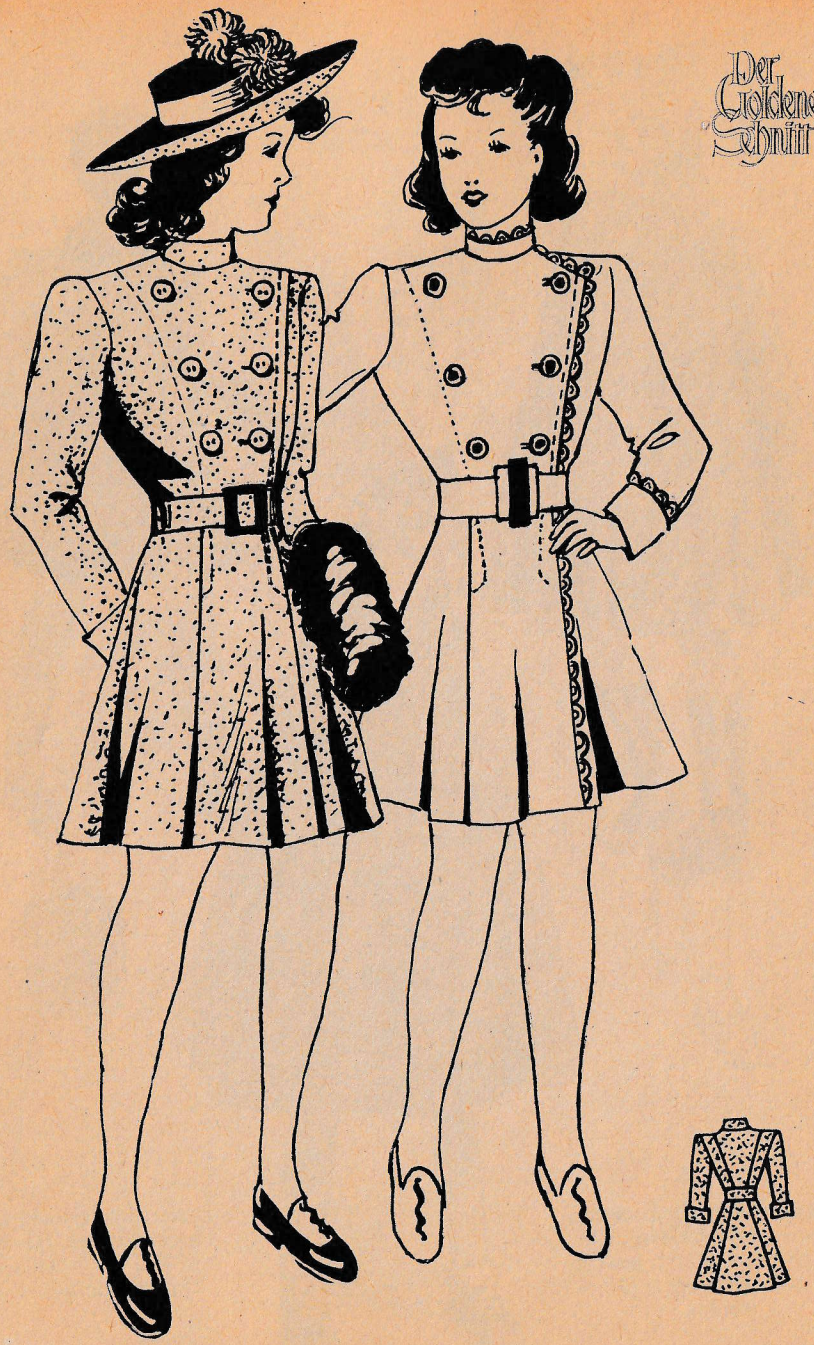
172/173. Skianzug für Mädels. Die Hose kann auch getrennt zum Pullover getragen werden oder die Bluse zum Röckchen.

174/175.

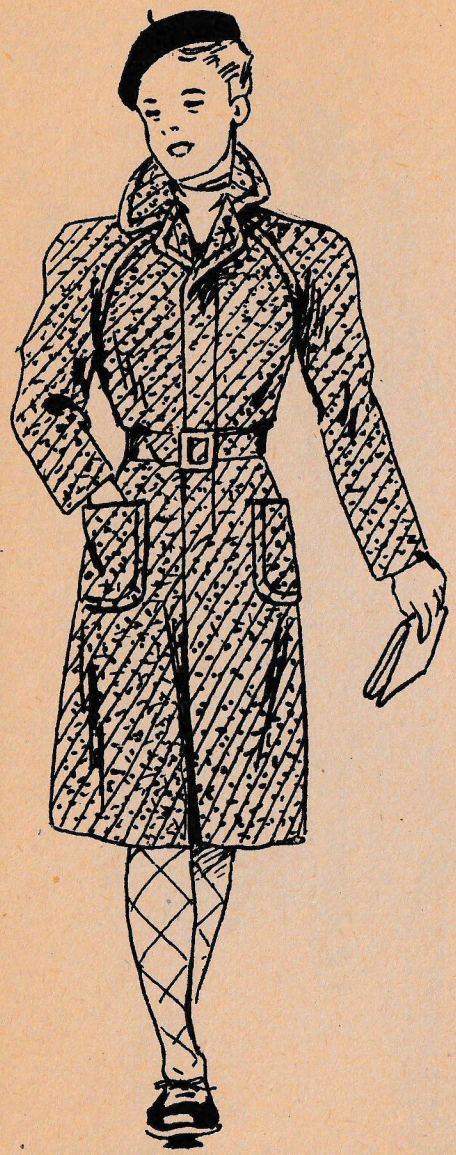
Wetterfeste Regenpelerine für Knaben oder Mädchen. Die Kapuze kann kariert, getupft oder auch einfarbig gefüttert werden.

176.

Flotter Knabenmantel für die kleinen Knaben. Für den Winter wird der Kragen mit Pelz oder Pelzstoff besetzt.

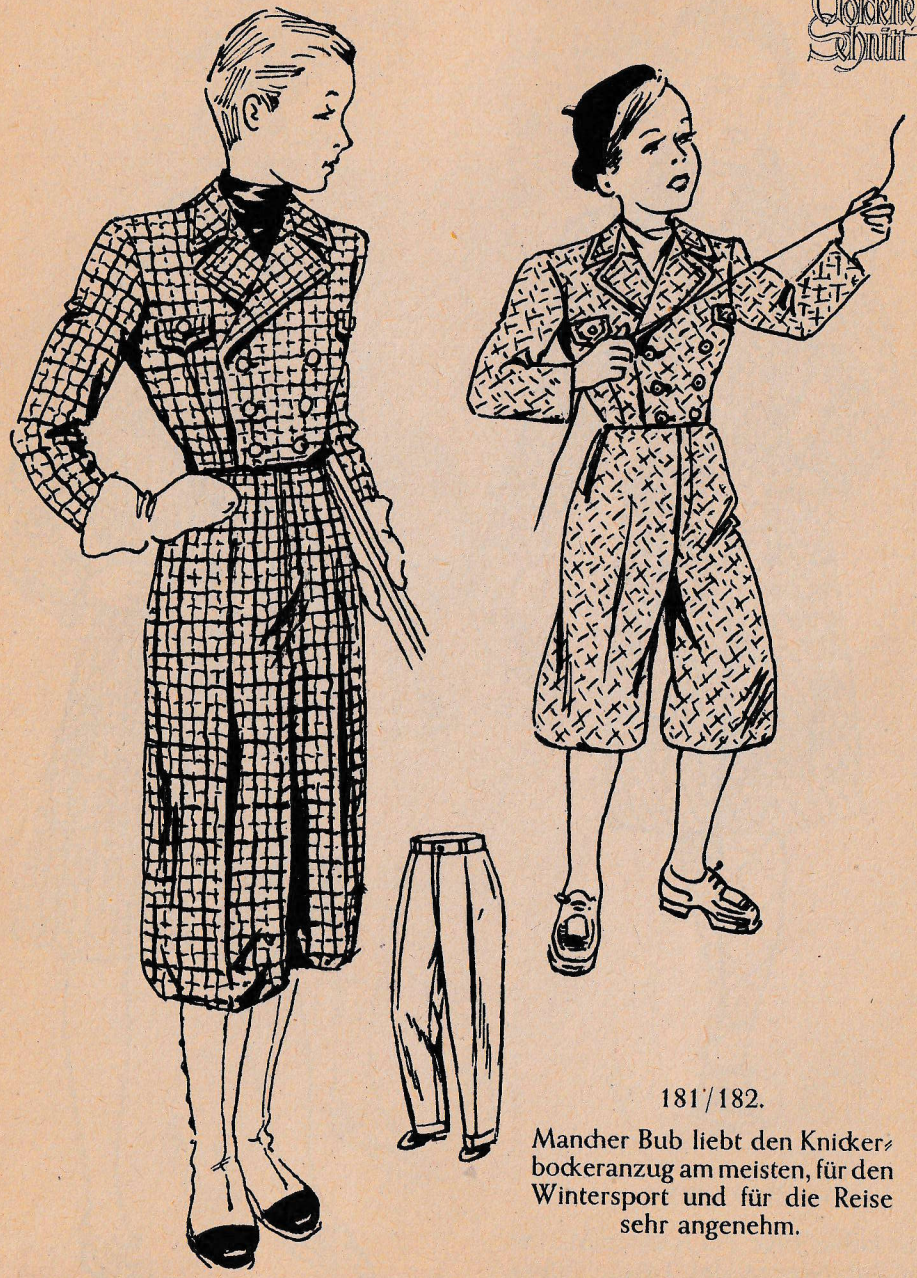


177/178. Die richtige Ergänzung zum Schulkleid ist der zweireihig geknöpfte Mantel mit Rollkragen. Verschiedene Ausführungen.



179/180.

Für kühle Tage ein leichter Mantel für Bub oder Mädel. Tasche aufgesteppt oder eingeschnitten.



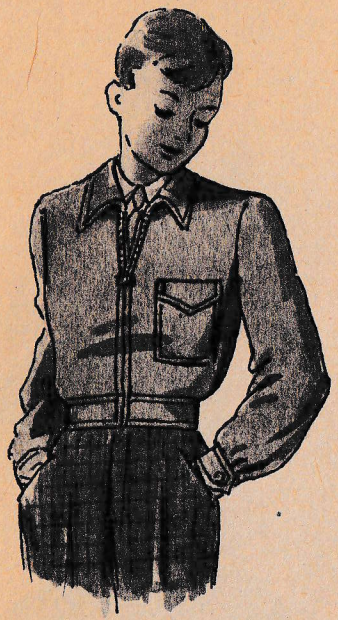
181/182.

Mancher Bub liebt den Knickerbockeranzug am meisten, für den Wintersport und für die Reise sehr angenehm.

184.

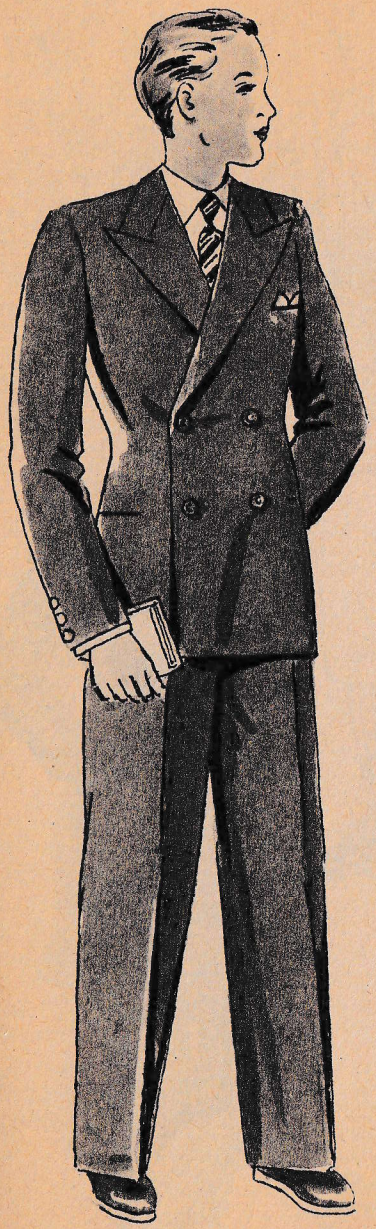
Kleine Regenkapuze, einzeln gearbeitet, zu jedem Mantel gut tragbar.

183. Geradliniger Mantel für größere Knaben, vorne durchgeknöpft. Taschen einschneiden, Mantelfutter mit dem Oberstoff zuschneiden.



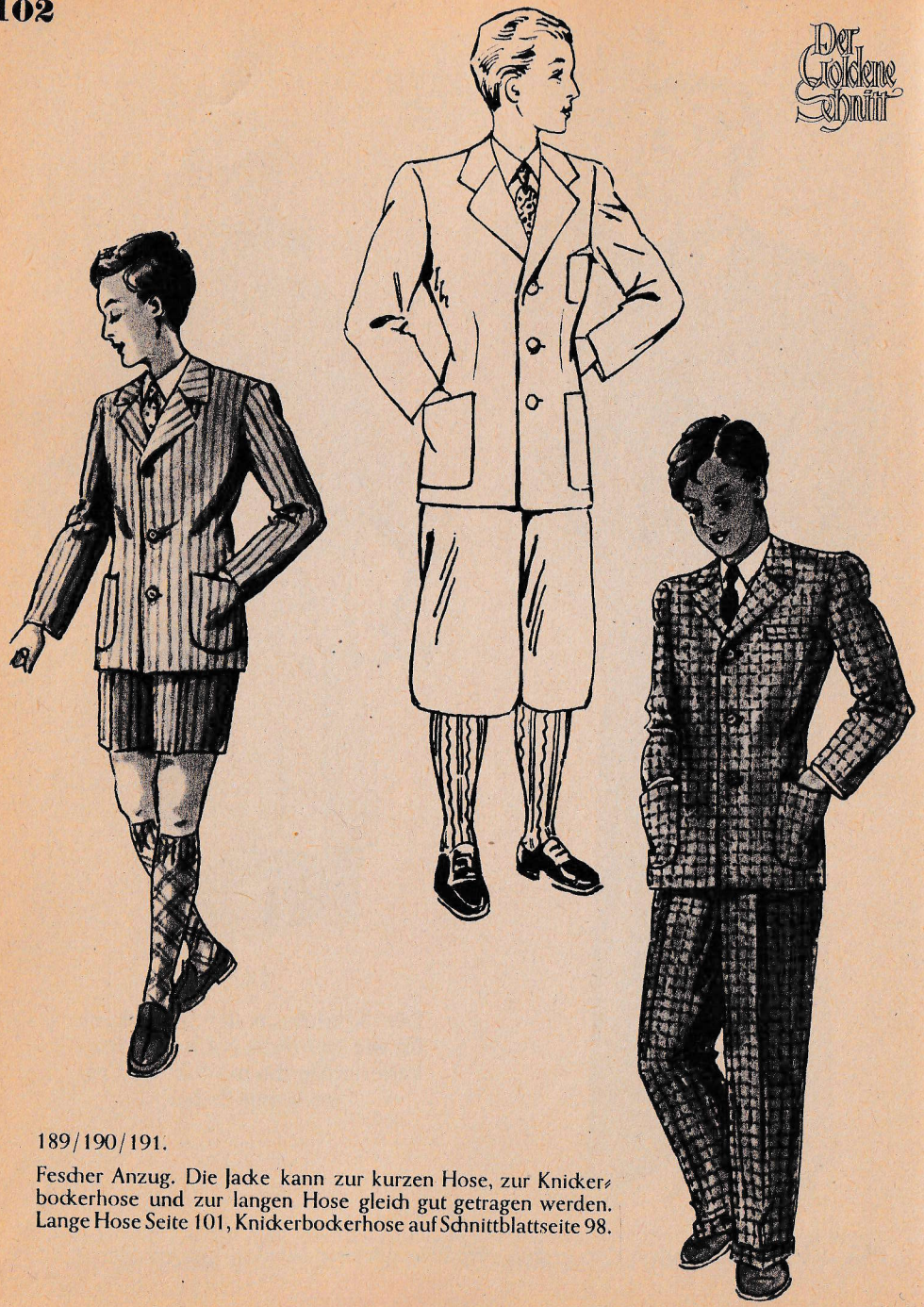
185.
Beliebte Windbluse für Knaben. Der Gleitverschluß schließt mit der Gürtelpasse ab.

186. Windhemdbluse mit Passe und vorne durchzuknöpfen. Als Material wird am besten wetterfester Stoff verwendet. Kurze Hose auf Schnittblattseite 84.



187. Zur Konfirmation den ersten eleganten Anzug für den jungen Herrn.

188.
Die Schnittform der Jacke kann für die sportliche Form aus klein-kariertem leichtem Wollstoff Verwendung finden.



189/190/191.

Fescher Anzug. Die Jacke kann zur kurzen Hose, zur Knickerbockerhose und zur langen Hose gleich gut getragen werden. Lange Hose Seite 101, Knickerbockerhose auf Schnittblattseite 98.

192.

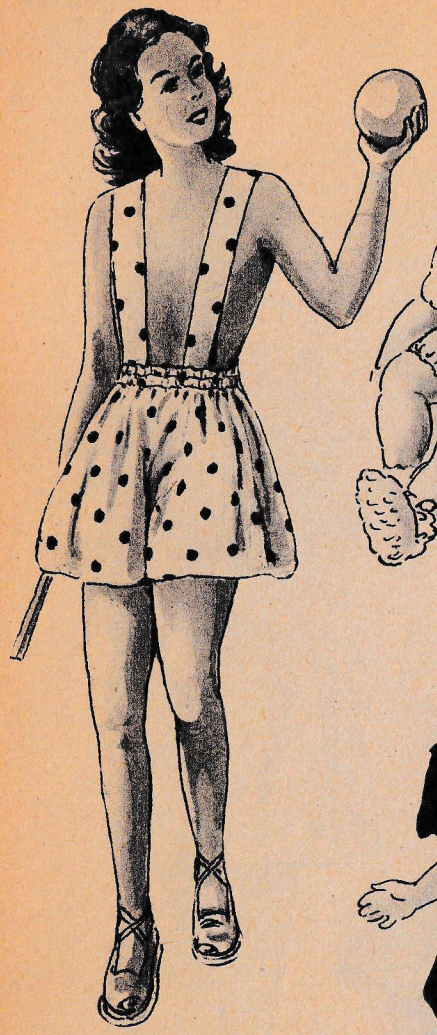
Für die Schule ein hübsches Kleidchen in verschiedener Ausführung.

194.

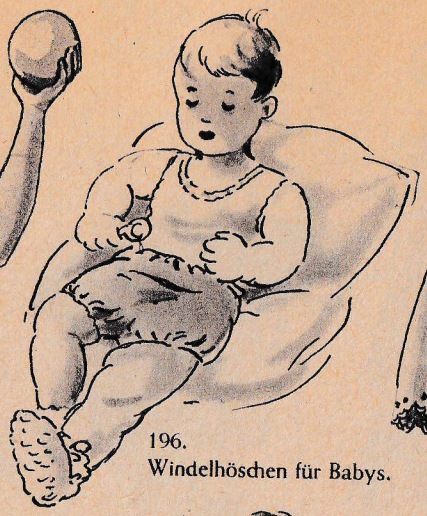
Flotte Tellermütze, einfarbig oder kariert.

193.

Durch das Anbringen kleiner Rüschen am Halsausschnitt und am Ärmel gibt man dem Kleidchen einen reizenden mädchenhaften Stil.



195.
Leichtes Lufthöschen für Sport und Spiel.

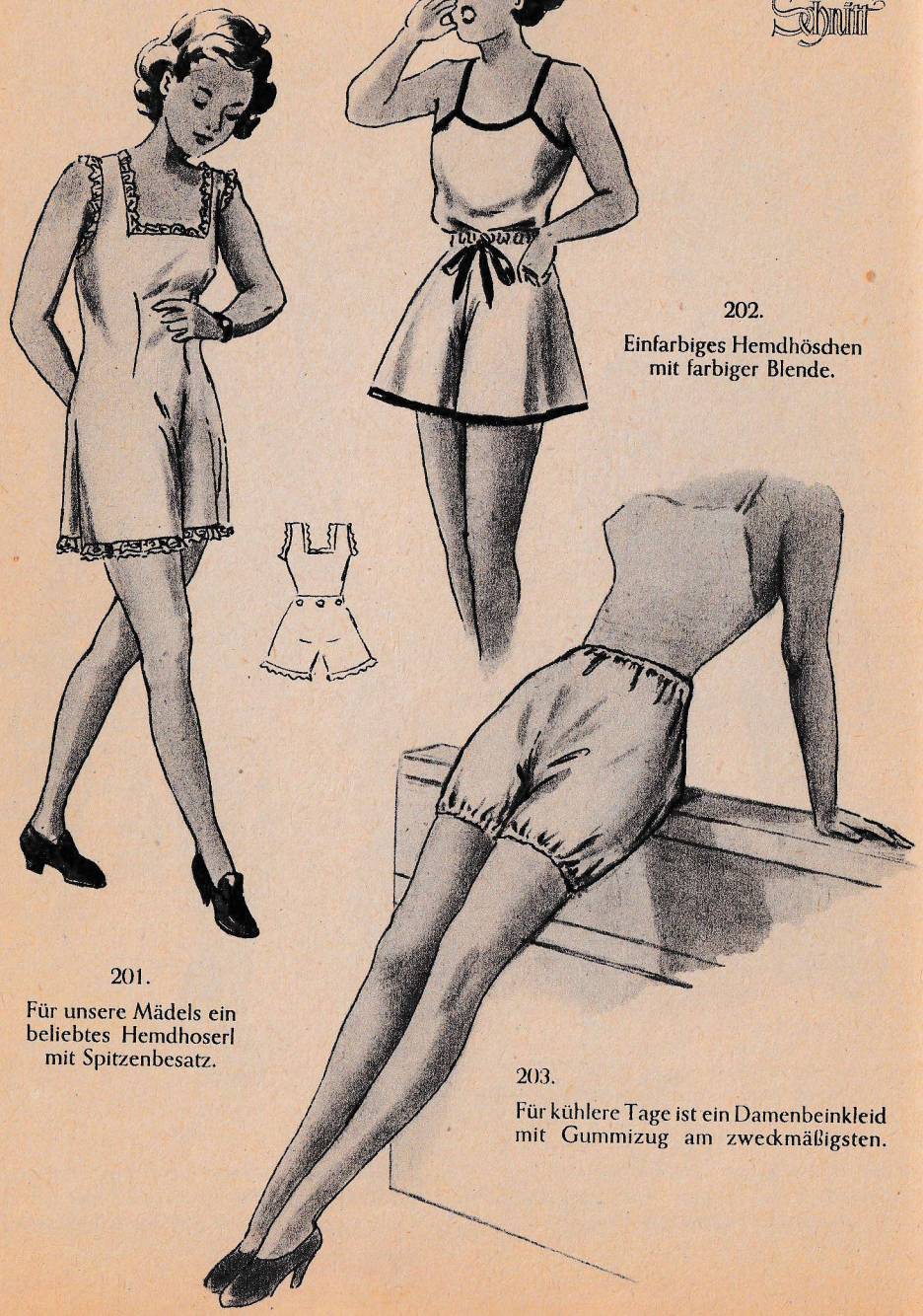


196.
Windelhöschen für Babys.

197/198.
Allerliebstes Festkleidchen für die Kleinen, kurz oder lang zu tragen.

199.
Jeder richtige Junge braucht einen feschen Spielanzug mit langer Hose und dazu passendem kariertem Hemd.

200.
Die Hemdschnittform kann aus Streifenstoff verarbeitet beliebig zur kurzen Hose getragen werden. Kurze Hose auf Schnittblattseite 84.



201.
Für unsere Mädels ein beliebtes Hemdhoserl mit Spitzenbesatz.

202.
Einfarbiges Hemdhöschen mit farbiger Blende.

203.
Für kühlere Tage ist ein Damenbeinkleid mit Gummizug am zweckmäßigsten.

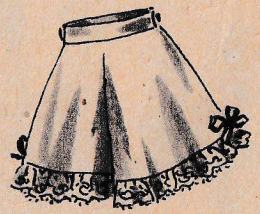
204/205.
Kinder-Nachthemdchen mit kurzem oder langem Ärmel, mit aufgesetzter Patte oder auch mit Schlitz als Schluß.

206.
Für die ganz Kleinen ein langes Erstlingshemdchen mit kurzem oder langem Ärmel zu arbeiten.

207.
Kleckerlatz für Babys.

208.

Zum Festkleid ein geradliniges Unterkleid mit kostbarer breiter Spitze.



209.

Dazu ein passendes Beinkleid.

211.

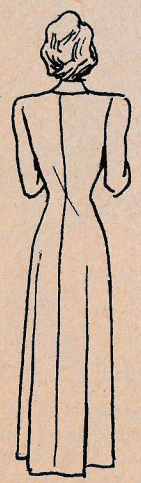
Der unentbehrliche Frisierumhang soll nicht fehlen und wird mit wenigen Mitteln leicht selber hergestellt.

210.

Für das einfache Unterkleid wird kleingemusterter Wäschestoff verwendet, ohne Volant.

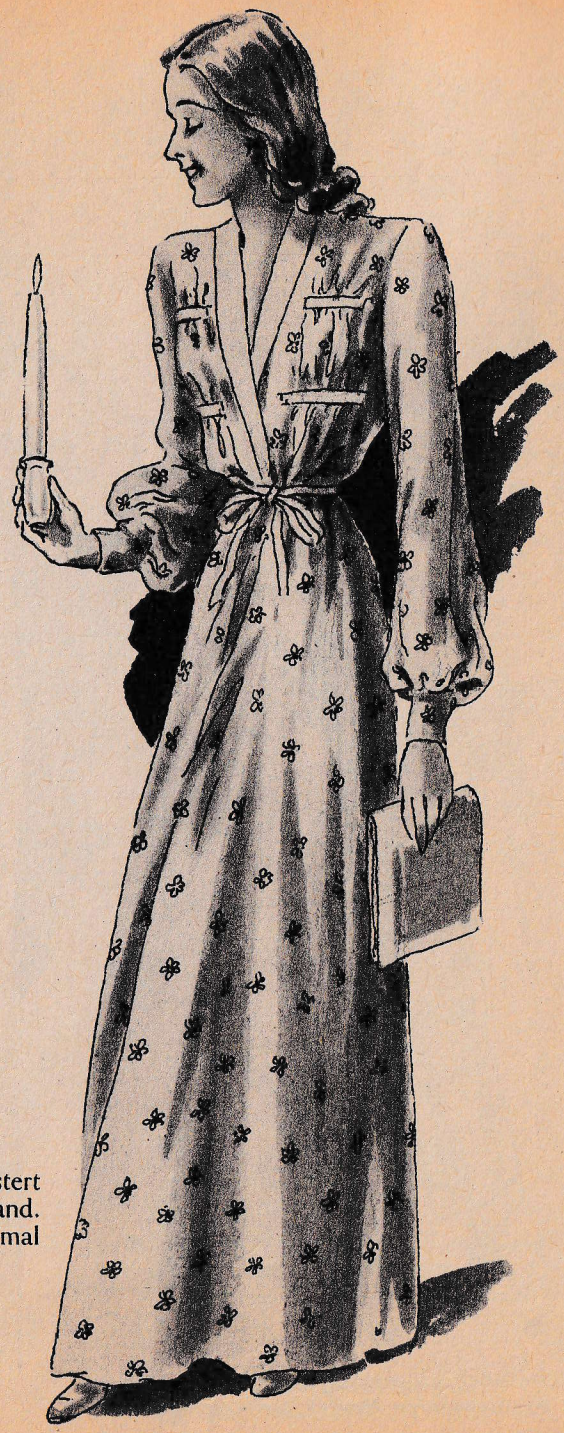
211a/212/213/214.

Die moderne Wäschegarnitur, bestehend aus Büstenhalter, Höschen, Hemd und Unterkleid. Zartgemusterte Stoffarten finden dafür am besten Verwendung.



215.

Bodenlanger Morgenrock. Die einfache Linienführung wirkt elegant und figurbetonend. Aufgesetzte Applikationsmotive beliebig erdacht.

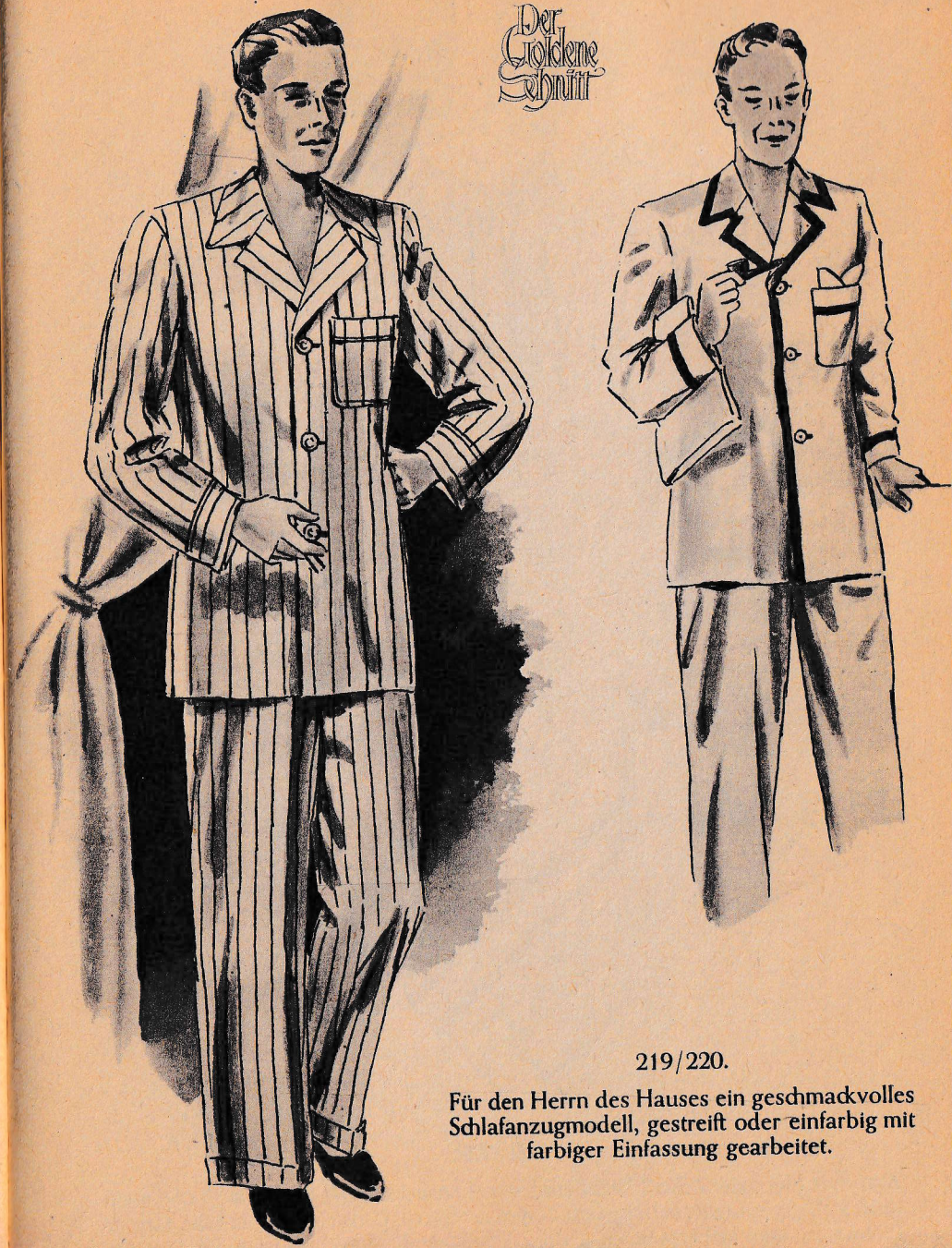


216.

Mit graziöser Anmut begeistert dieses reizvolle Nachtgewand. Die Linienführung zeigt einmal ein andersartiges Bild.

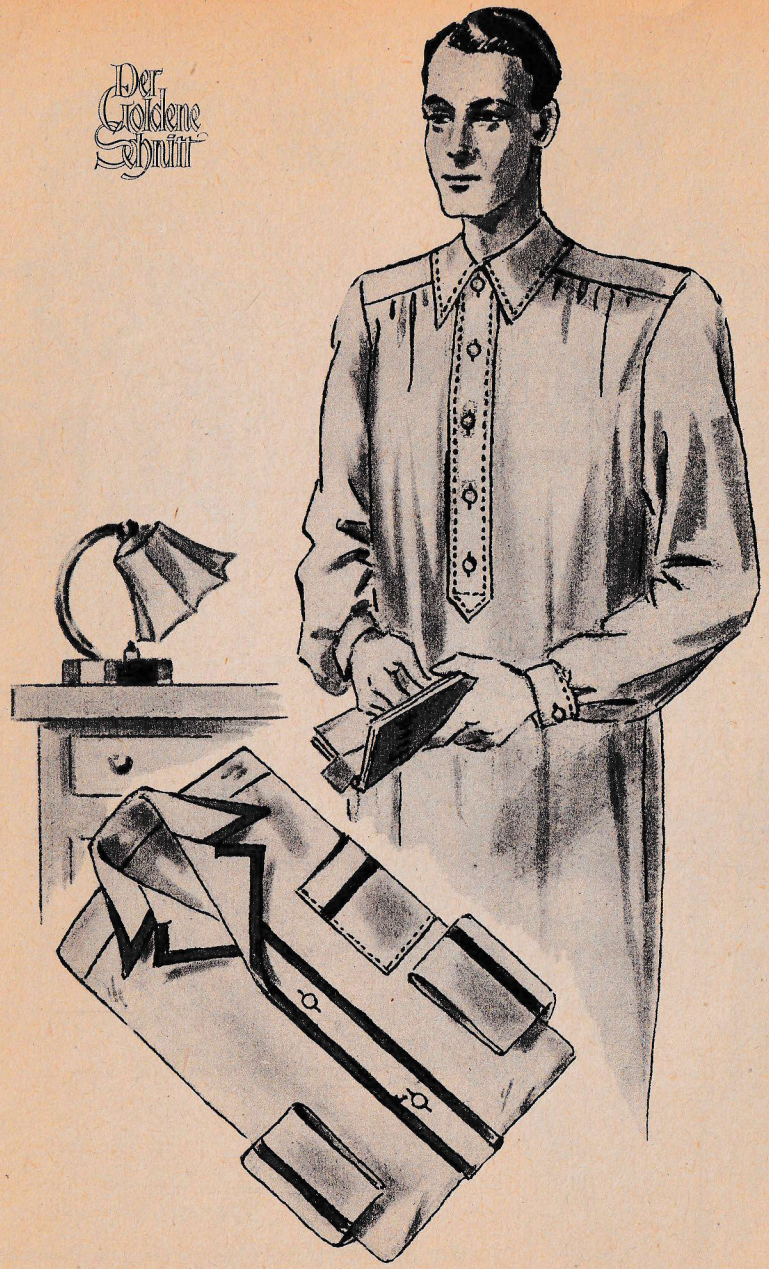
217/218.

Bezaubernder Schlafanzug aus schmeichelnden, schmiegsamen Materialien gefertigt.



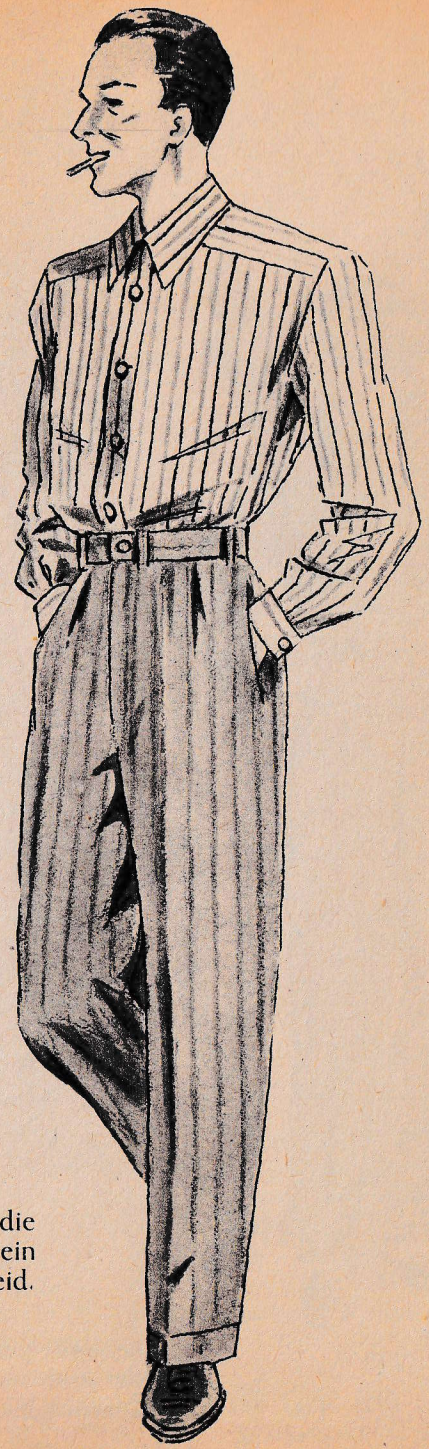
219/220.

Für den Herrn des Hauses ein geschmackvolles Schlafanzugmodell, gestreift oder einfarbig mit farbiger Einfassung gearbeitet.



221/222.

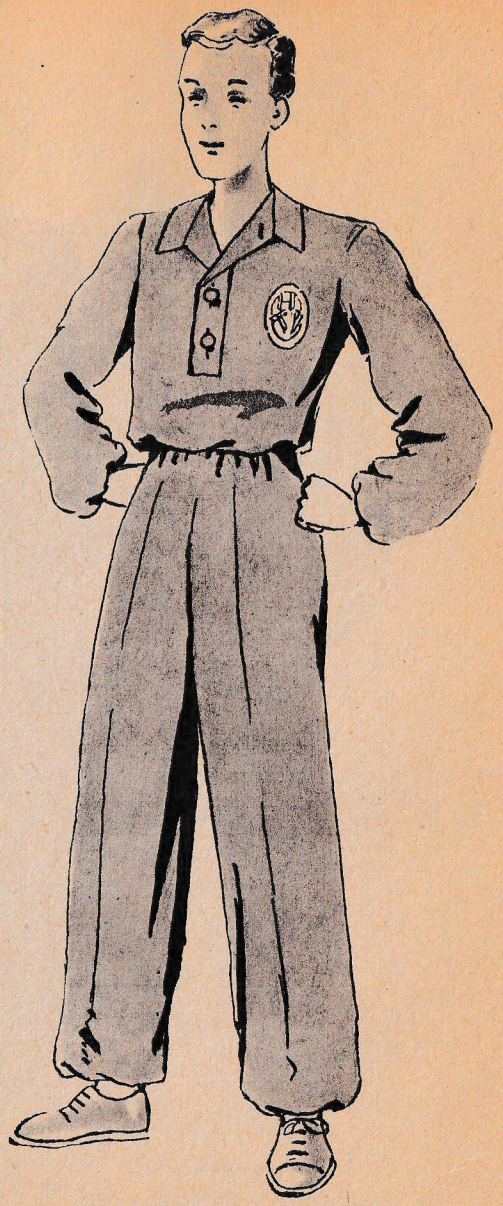
Mancher Herr zieht das Nachthemd vor. Diese Machart ist bequem und sieht auch farbig gepaspelt sehr gut aus. Man achte sorgfältig darauf, daß die farbige Einfassung aus farbechten Materialien hergestellt wird, um beim Kochen der Wäsche vor unliebsamen Überraschungen verschont zu bleiben.



223/224.

Herrensporthemd, vorne durchzuknöpfen, die beliebte Machart. Dazu ein kleidsames Sportbeinkleid. Beinkleidschnitt auf Seite 117.

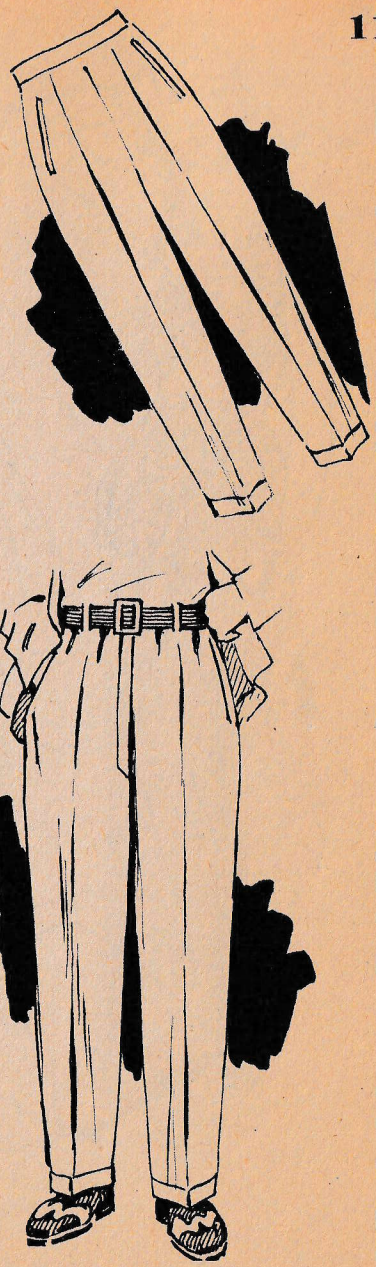
225.
Für Sport und Spiel der praktische Trainingsanzug.



226.
Die Vorderpartie kann mit Reißverschluß oder auch mit Patte zum Knöpfen geschlossen werden. Einschnitt nach Belieben ausführen.

229. Für den Herrn, der berufstätig im Außendienst beschäftigt ist, hat sich das Beinkleid mit Schnallenschluß bewährt. Der Grundform wird ein Bündchen mit Schnallenschluß angearbeitet.

230. Dazu die beliebte leichte kurze Unterhose.



227. Für den Herrn ein flottes Sportbeinkl mit Gürtel zu tragen.

228. Soll die Hose ohne Gürtel getrag werden, arbeitet man ein 5 cm brei Bundteil an.

231/232/233/234.

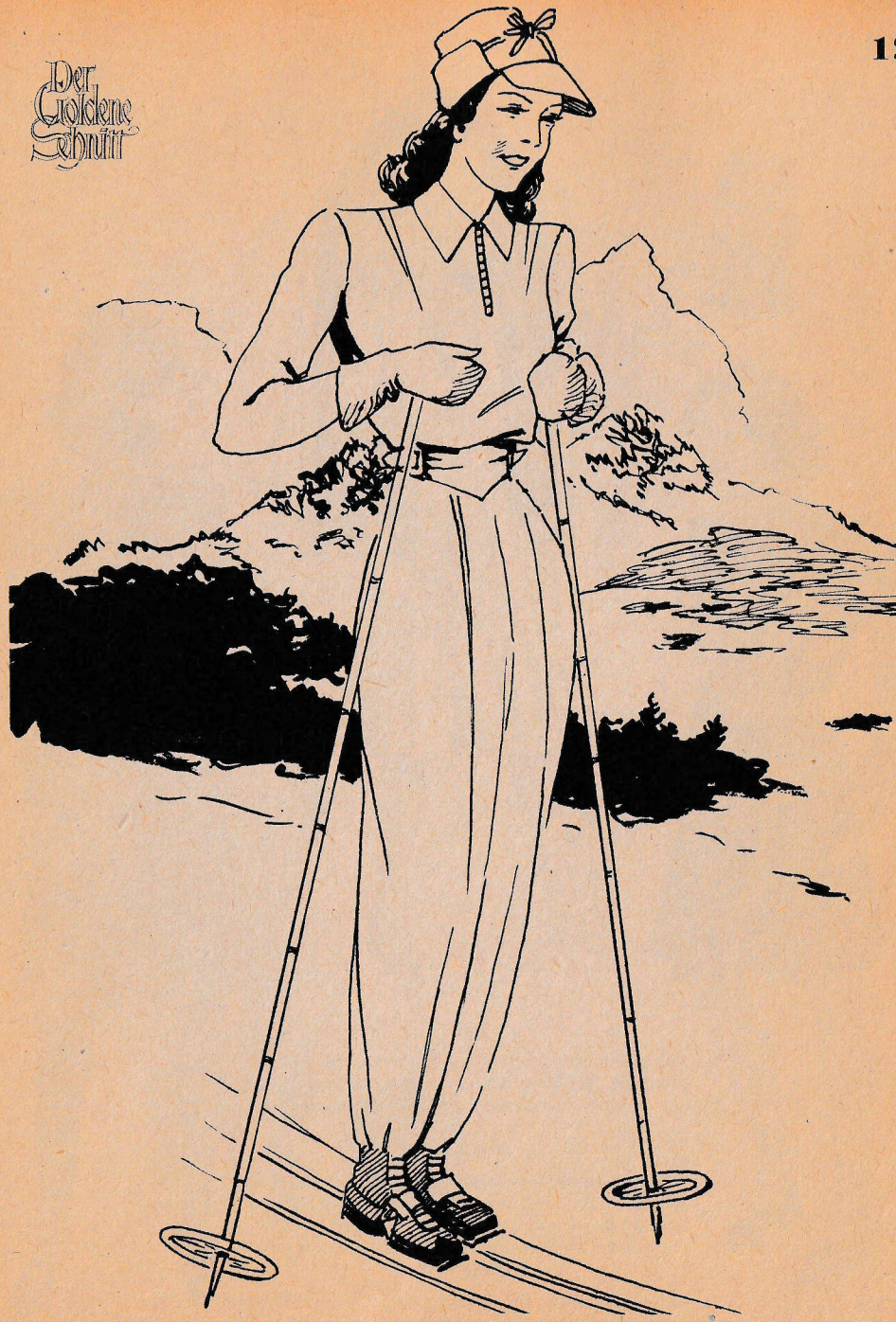
Für heiße Sommertage eine beliebte Strandgarnitur, bestehend aus buntem Höschen und buntem Büstenhalter. Derselbe Schnitt als Höschen mit Besatz in der Farbe des Unterrocks. Der Unterrock weit mit Volant ist Grundbedingung für den guten Sitz des weiten glockigen Rockes.

235/236. Strandhose, großgemustert lang oder einfarbig kurz.

237/238. Spielhöschen für Bub oder Mädel als Luftanzug.

239. Für Wanderungen und für den Tennissport die beliebte Leinenjacke in Buschhemdform für den Herrn.

240/241. Für die Dame ein bequemes Tennisröckchen aus weißem Leinen. Die Länge der Rockbahn nach Belieben sehr kurz oder auch etwas länger schneiden.



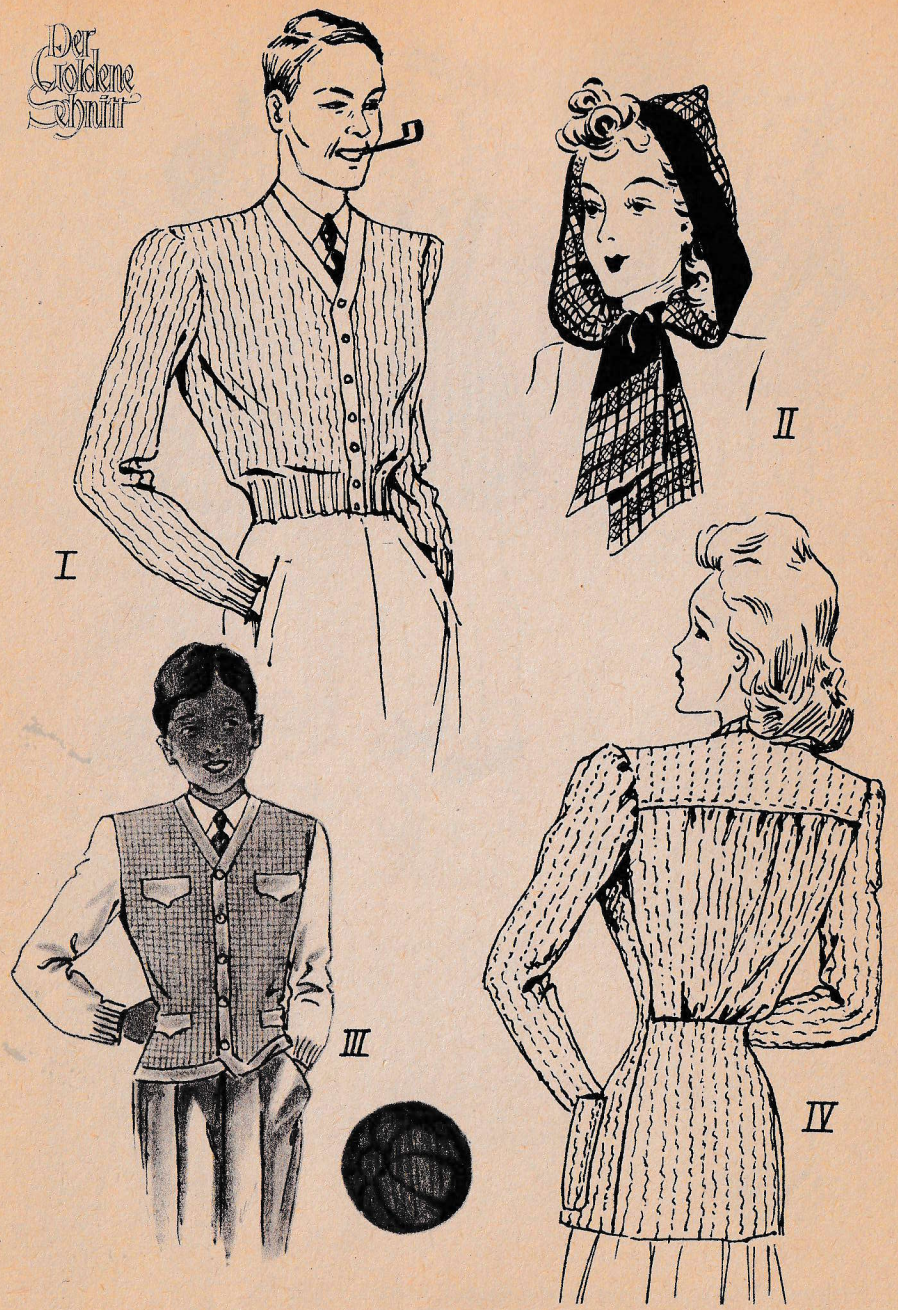
242. Schneidiger Skianzug für den Wintersport. Schnittiges Beinkleid mit Passe.

243.

Zur Kommunion wird ein schlichtes weißes Kleid getragen. Der Kragen und die aufgesteppte Patte zeigen eine kleine Rüschenumrahmung.

244/245.

Dieselbe Schnittform eignet sich sehr gut als einfarbiges oder auch aus zweierlei Material gearbeitetes Schulkleid. Durch hellen Kragen und helle Aufschläge an den Ärmeln erhält das Kleid eine freundliche Note.

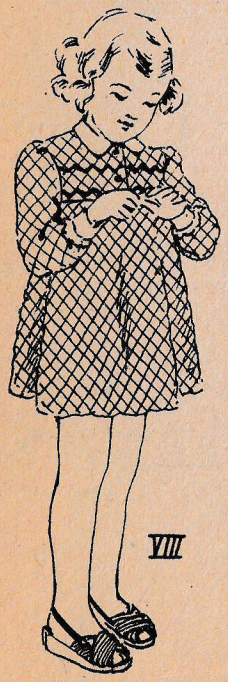


I. Herrenstrickweste, Schnitt hierzu auf Schnittblattseite 123.
II. Gehäkelte Kapuze mit Schal, Schnitt auf Blatt 127.
III. Knabenstrickweste, Schnitt auf Blatt 123.
IV. Vorteilhafte Damenstrickjacke, Schnitt auf Blatt 10.

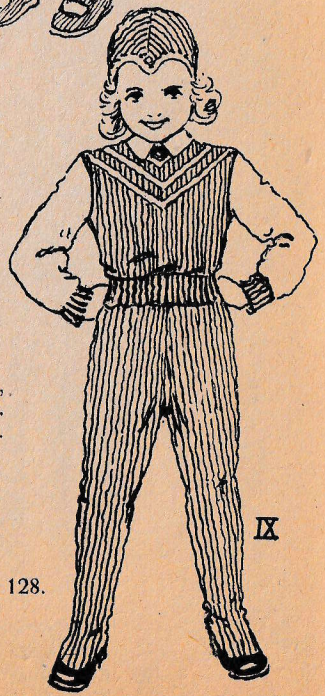
V

VI

VII



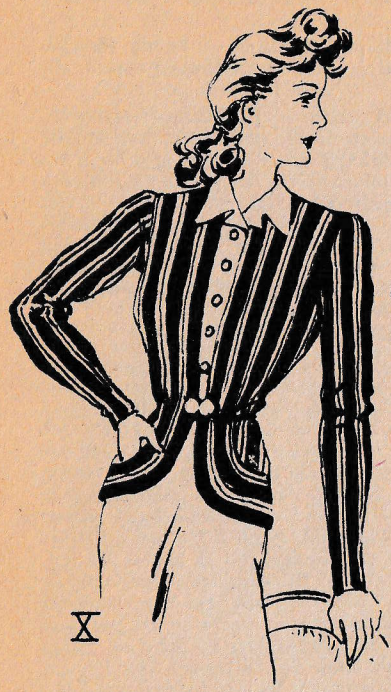
VIII



IX

Für die Strickmodelle I., II., III., IV., V., VI., VIII., IX., X., XI., XIV. beliebiges Muster frei stricken.

V. Ärmelloser Pullover für Mädchen oder Knaben, Schnitt auf Blatt 128.
VI. Strickblüschen, Schnitt auf Blatt 124, Röckchen beliebig.
VII. Gestricktes Mantelkleidchen, Schnitt auf Blatt 126.
VIII. Passenkleidchen gestrickt, Schnitt auf Blatt 127.
IX. Strickanzug für Mädchen oder Knaben, Schnitt auf Blatt 124.

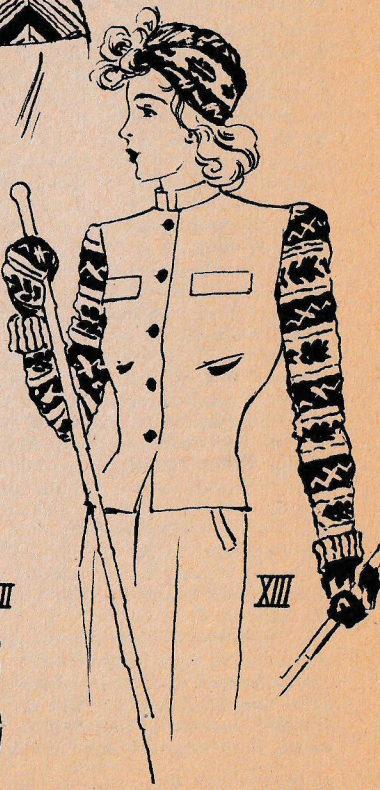


X

XI

XIV

XII



XIII

X. Aparte Strickweste für Damen, Schnitt auf Blatt 125
XI. In Effekten gestrickter Pullover, Schnitt auf Blatt 128
XII. Eleganter Pullover, Schnitt auf Blatt 125.
XIII. Strickweste nach Norweger Art, Schnitt auf Blatt 12
XIV. Gestrickte Strampelhose, Schnitt auf Blatt 10.

Strickanleitung mit Maschenangabe für die Modelle XII und XIII

XII. In norwegischem Muster gestrickter Wintersportpullover.
Schnitt und Arbeitsanleitung für Gr. 42 (Oberweite 92 cm).
Material: Etwa 350 g blaue und 100 g rote mittelstarke Wolle, 2 lange Stricknadeln Nr 3, 1 Häkelnadel Nr. 2½.

Abkürzungen: R. = Reihe, Rn. = Reihen, M. = Masche(n), re. M. = rechte Masche, li. M. = linke Masche, strick. = stricken, arb. = arbeiten, zun. = zunehmen, abn. = abnehmen, abkett. = abketten, folg. = folgende(n).

Muster: Rippenmuster, abwechselnd 2 re. M., 2 li. M. strick. — Rechtsmaschengewebe, auf der Vorderseite der Arbeit re. M., auf der Rückseite li. M. strick. Das rote Muster wird nach den nebenstehenden Zählmustern eingestrickt. Jedes Kästchen gilt für 1 M., die in den mit ungeraden Zahlen bezeichneten Rn. (Vorderseite der Arbeit) re., in den mit geraden Zahlen bezeichneten (Rückseite) li. abzustrick. sind. ● = blau, □ = rot. Den im Moment nicht benutzten Arbeitsfaden stets auf der Arbeitsrückseite hängen lassen. Jedes Zählmuster gibt in der Breite einen Mustersatz, in der Höhe für Vorderteil und Rücken Muster I dreimal strick., danach nochmals die 1. bis 8. R. arb., anschließend die 12 Rn. des Musters II strick. Für den Ärmel Muster I sechsmal strick., danach nochmals die 1. bis 8. R. arb., anschließend die 12 Rn. des Musters II strick.
Maschenprobe: In der Breite messen 13 M., in der Höhe 15 Rn. 5 cm.

Ausführung: **Vorderteil:** Am unteren Rande beginnen. Anschlag 103 M. (39½ cm) mit blauer Wolle. Im Rippenmuster 9 cm arb. Im Rechtsmaschengewebe mit Muster 57 Rn. (19 cm) strick., dabei an jedem Seitenrande elfmal je 1 M. zun., zuerst in 3 cm Höhe, dann in Abständen von 1½ cm (Breite 125 M. = 48 cm). Während der folgenden 14 Rn. für jedes Armloch einmal 7 M., einmal 3 M., einmal 2 M. und viermal je 1 M. abkett. (Breite 93 M. = 36 cm). Hierauf einfarbig blau weiterarb. — 11½ cm in gleicher Breite strick. Dann die Arbeit durch Abketten der mittleren 7 M. für den Ausschnitt teilen und jede Hälfte (43 M. breit) für sich beenden. — 6 Rn. strick., dabei für den Ausschnitt einmal 5 M. und zweimal je 3 M. abkett. (Breite 32 M. = 12½ cm). Noch 8 Rn. arb., hierbei für die Achselschrägung vom Armloch aus einmal 8 M. und dreimal je 7 M. abkett., gleichzeitig in der 2., 4. und 6 R. je 1 M. für den Ausschnitt abn. — **Rücken:** Am unteren Rande mit einem Anschlag von 93 M. (36 cm) aus blauer Wolle beginnen. Im Rippenmuster 9 cm arb. Im Rechtsmaschengewebe mit Muster, den ersten Mustersatz an der auf dem Zählmuster mit ● bezeichneten Stelle beginnend, 57 Rn. (19 cm) strick., dabei an jedem Seitenrande elfmal je 1 M. zun., zuerst in 3 cm Höhe, dann in Abständen von 1½ cm (Breite 115 M. = 44 cm). Während der folg. 12 Rn. (4 cm) für jedes Armloch einmal 5 M., zweimal je 2 M. und dreimal je 1 M. abkett. (Breite 91 M. = 35 cm). In dieser Breite 12½ cm arb., davon die ersten 2 Rn. noch mit Muster, dann einfarbig blau weiterarb. Noch 10 Rn. strick., dabei für jede Achselschrägung einmal 5 M. und viermal je 6 M. abkett. Die restlichen 33 M. in einer R. abkett. — **Ärmel:** Anschlag 47 M. (18 cm) aus blauer Wolle. Im Rippenmuster 8½ cm arb. Im Rechtsmaschengewebe mit Muster, den ersten Mustersatz an der auf dem Zählmuster mit ✕ bezeichneten Stelle beginnend, 116 Rn. (38½ cm) strick. und an jedem Seitenrande neunzehnmal je 1 M. in Abständen von 2 cm zun. (Breite 85 M. = 33 cm). — Während der folg. 6 Rn. von jedem Seitenrande aus zweimal je 3 M. und einmal 2 M. abkett. Hierauf nur mehr mit blauer Wolle noch 34 Rn. (11½ cm) strick., hierbei von jedem Seitenrande aus einmal 2 M., elfmal je 1 M., zweimal je 2 M., zweimal je 3 M. und einmal 5 M. abkett. Die restlichen 13 M. in einer R. abkett.
Die Teile dem Schnitt entsprechend spannen und zusammennähen, dabei an der linken Achsel einen 8 cm langen Schlitz offenlassen. Für den **Kragen** am Ausschnittrand 108 M. auffassen und darüber mit blauer Wolle im Rippenmuster 10 cm strick. Die M. lose abkett. Die Schlitzränder und die anschließenden Ränder des Kragens mit 1 R. fester Maschen behäkeln. Den Schlitz und den Kragen, letzteren bis zur halben Höhe, mit einem Reißverschluß oder mit Druckknöpfen schließen.

XIII. Für den Wintersport: Eine helle gestrickte Weste mit dunkelgrundigen Ärmeln in norwegischem Muster, dazu passendes Stirnband.
Schnitt und Arbeitsanleitung für Gr. 42 (Oberw. 92 cm).

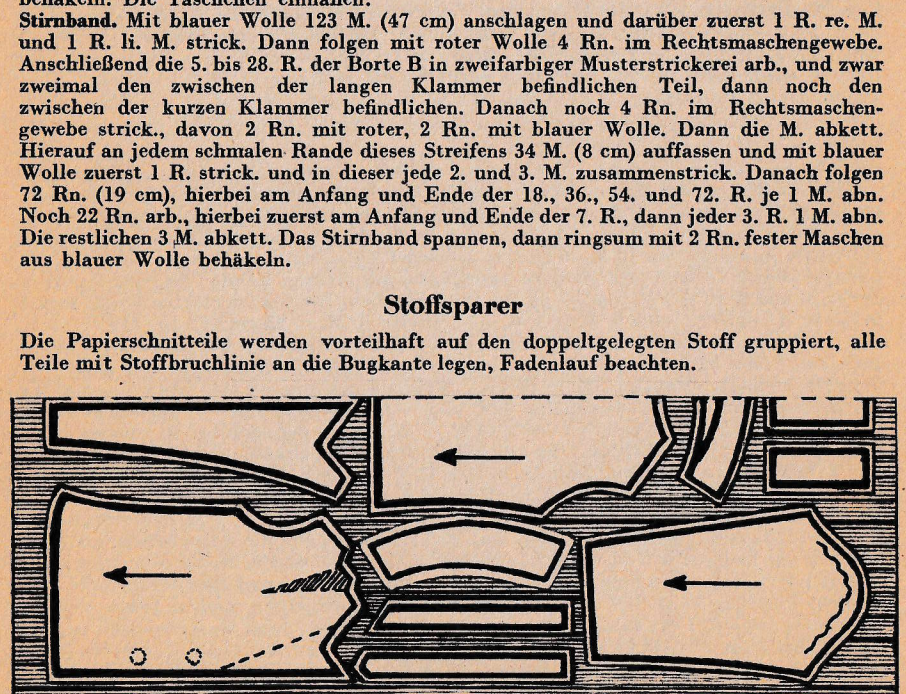
Material: Etwa 250 g starke weiße Wolle oder Bouclé, 150 g marineblaue und 100 g rote Wolle in gleicher Stärke, 2 lange Stricknadeln Nr. 3½, 1 Häkelnadel Nr. 2½, sechs blaue Knöpfe, 1½ cm groß, blaue Gürtelschnallen, 3 cm hoch.
Abkürzungen: R. = Reihe, Rn. = Reihen, M. = Masche(n), re. M. = rechte Masche, li. M. = linke Masche, strick. = stricken, arb. = arbeiten, zun. = zunehmen, abn. = abnehmen, abkett. = abketten, folg. = folgende(n).
Muster: Rechtsmaschengewebe, auf der Vorderseite der Arbeit re. M., auf der Rückseite li. M. strick.
Rippenmuster, abwechselnd 2 re. M., 2 li. M. strick. — Zweifarbige Musterstrickerei, nach den auf der 1. Seite der Arbeitsanleitung befindlichen Zählmustern strick. Jedes Kästchen eines Zählmusters gilt für 1 M. In den mit ungeraden Zahlen bezeichneten Rn., die von rechts nach links abzulesen sind, stets re. M. strick. (Vorderseite der Arbeit), in den mit geraden Zahlen bezeichneten Rn., die von links nach rechts abzulesen sind, stets li. M. strick. (Arbeitsrückseite). Für die mit einem Punkt gefüllten Kästchen bei beiden Borten die betreffenden M. mit blauer Wolle strick. Für die leeren Kästchen sind bei der schmäleren Borte (A) die M. mit weißer, bei der breiteren Borte (B) mit roter Wolle zu strick. Bei den zweifarbigen Rn. ist der zur Ausführung der M. nicht benötigte Faden immer auf der Arbeitsrückseite zu lassen und bei jeder 2. M. einzustrick., d. h. in den aus re. M. bestehenden Rn. hält man diesen Faden leicht gespannt mit Daumen und Mittelfinger der linken Hand und strickt dann die M. einmal über, einmal unter dem gespannten Faden re. ab, wobei jedoch der gespannte Faden niemals mit durchgezogen werden darf. In den aus li. M. bestehenden Rn. legt man bei jeder 2. M. beide Fäden wie für eine li. M. über die linke Nadel, strickt dann die M. mit dem dafür erforderlichen Faden li. ab, wobei jedoch der 2. Faden nicht mit durchgezogen werden darf. Jedes der beiden Zählmuster gibt die vollständige Höhe einer Borte, in der Breite zeigt Zählmuster A einen Mustersatz, der stets zu wiederholen ist. Zählmuster B reicht für die breiteste Stelle des Ärmels.
Maschenprobe im Rechtsmaschengewebe: In der Breite entfallen 11 M., in der Höhe 19 Rn. auf 5 cm. — Maschenprobe in zweifarbiger Musterstrickerei: In der Breite entfallen 13 M., in der Höhe 16 Rn. auf 5 cm.
Ausführung: Taschenklappen, Vorderteile, Rücken, Halsleistchen und Gürtelspangen werden aus dem weißen Material im Rechtsmaschengewebe gestrickt. — Für jede **Taschenklappe** 19 M. (8½ cm) anschlagen und darüber 3½ cm strick. Nach der letzten R. die M. nicht abkett., sondern auf einen Faden geben. — **Rechter Vorderteil:** Unten an der Spitze mit einem Anschlag von 10 M. beginnen. Zunächst 8 Rn. strick., dabei am linken Rande (unterer Rand) viermal je 8 M. dazu anschlagen, am rechten Rande (vorderer Rand) in der 4., 6. und 8. R. je 1 M. zun. — 38 Rn. (10 cm) strick., hierbei am rechten Rande zuerst in der 6. R., dann in jeder 8. R. je 1 M. zun. (Breite 50 M. = 23 cm). 72 Rn. (19 cm) arb. und am linken Rande (Seitennaht) zuerst in der 1. R., dann in jeder 11. R. 1. M. zun., außerdem in der 2., 26. und 50. R., 5 M. innerhalb des vorderen Randes, je ein 3 M. breites Knopfloch einarb. (Breite 57 M. = 26 cm). Während der folg. 14 Rn. (etwa 3½ cm) für das Armloch einmal 5 M., zweimal je 2 M. und viermal je 1 M. abkett., außerdem in der 2. R. wieder 1 Knopfloch einarb. (Breite 44 M. = 20 cm). In der nächsten R. vom vorderen Rande aus nur 13 M. abstrick., die anschließenden 19 M. abkett. und als Ersatz dafür eine Taschenklappe einfügen, dann die letzten 12 M. abstrick. Es folgen 38 Rn. in gleicher Breite, hierbei in der 11. und 35. R. noch je ein Knopfloch einarb. — 16 Rn. arb., dabei für den Ausschnitt einmal 6 M., viermal je 2 M. und dreimal je 1 M. abkett. (Breite 27 M. = 12½ cm). Noch 10 Rn. (2½ cm) strick., hierbei für die Achselschrägung vom Armloch aus fünfmal je 5 M. abkett., gleichzeitig in der 3. und 6. R. für den Ausschnitt noch je 1 M. abn. — Den **linken Vorderteil** entgegengesetzt arb. und ohne Knopflöcher. — **Rücken:** Anschlag 85 M. (39 cm). Darüber zunächst 29 cm strick. und an jedem Seitenrande siebenmal je 1 M. zun., das erstemal in 10 cm Höhe, dann noch sechsmal in Abständen von 3 cm (Breite 99 M. = 45 cm). Während der folgenden 12 Rn. (3 cm) für jedes Armloch zweimal je 3 M. und viermal je 1 M. abkett. (Breite 79 M. = 36 cm). In dieser Breite 13½ cm arb. Noch 12 Rn. strick., dabei für jede Achselschrägung fünfmal je 4 M. und einmal 5 M. abkett. Die restl. 29 M. in einer R. abkett. — **Halsleistchen:** 74 M. (34 cm) anschlagen, darüber 15 Rn. strick., hierbei am Anfang und Ende der 3., 5. und 7. R. je 1 M. abn., am Anfang und Ende der 9., 11. und 13. R. je 1 M. zun. — **Ärmel:** Mit blauer Wolle 53 M. anschlagen und für die Manschette 8 cm im Rippenmuster strick. Dann

immer abwechselnd 1 Borte nach Zählmuster A, eine Borte nach Zählmuster B arb. — 128 Rn. (40 cm) strick., dabei an jedem Seitenrande in jeder 7. R. 1 M. zun. Den ersten Mustersatz der Borte B an der auf dem Zählmuster mit ● bezeichneten Stelle beginnen (Breite der 128. R.: 89 M. = 34 cm). Hierauf 42 Rn. strick. und von jedem Seitenrande aus einmal 4 M., dreimal je 2 M., zwölfmal je 1 M., zweimal je 2 M., zweimal je 3 M. und einmal 4 M. abkett. Die restlichen 17 M. in einer R. abkett. — Für die **Gürtelspangen** aus weißer Wolle im Rechtsmaschengewebe zwei je 8 cm breite, 2 cm hohe und zwei je 4½ cm breite, 2 cm hohe Streifen strick. — Jeden der beiden **Futterstreifen an den Längsrändern der Vorderteile** mit 3½ cm breitem Anschlag beginnen und darüber im Rechtsmaschengewebe 45½ cm strick.; einem Streifen in der Mitte sechs 1½ cm breite Knopflöcher einarb., das erste in 13 cm Höhe, die folg. in Abständen von 6 cm. — Für die **Innentäschchen** aus weißer Wolle zwei 8½ cm große Quadrate im Rechtsmaschengewebe arb. Die fertigen Teile nach dem Schnitt spannen. Die Futterstreifen innen an die Längsränder der Vorderteile heften und die aufeinandertreffenden Außenränder mit 1 R. fester Maschen zusammenhäkeln. Die Innenkante der Streifen mit Saumstichen befestigen, die Knopflöcher mit Schlingstichen umsticken. Vorderteile und Rücken zusammennähen, Ärmel einsetzen. Den Streifen für das Halsleistchen in der Mitte in Längsrichtung falten, einen Längsrand innen, einen außen an den Ausschnittrand nähen, dann die Außenränder des Leistchens mit 1 R. fester Maschen behäkeln, dabei die Seitenkanten zusammenhäkeln. An die kürzeren Gürtelteile die Schnallen nähen, dann die kürzeren Teile dem Rücken, die längeren den Vorderteilen, etwa 5½ cm von den Seitennähten entfernt, in Taillenhöhe aufnähen. Taschenschlitze und Ränder der Taschenklappen mit 1 R. fester Maschen behäkeln. Die Täschchen einnähen.

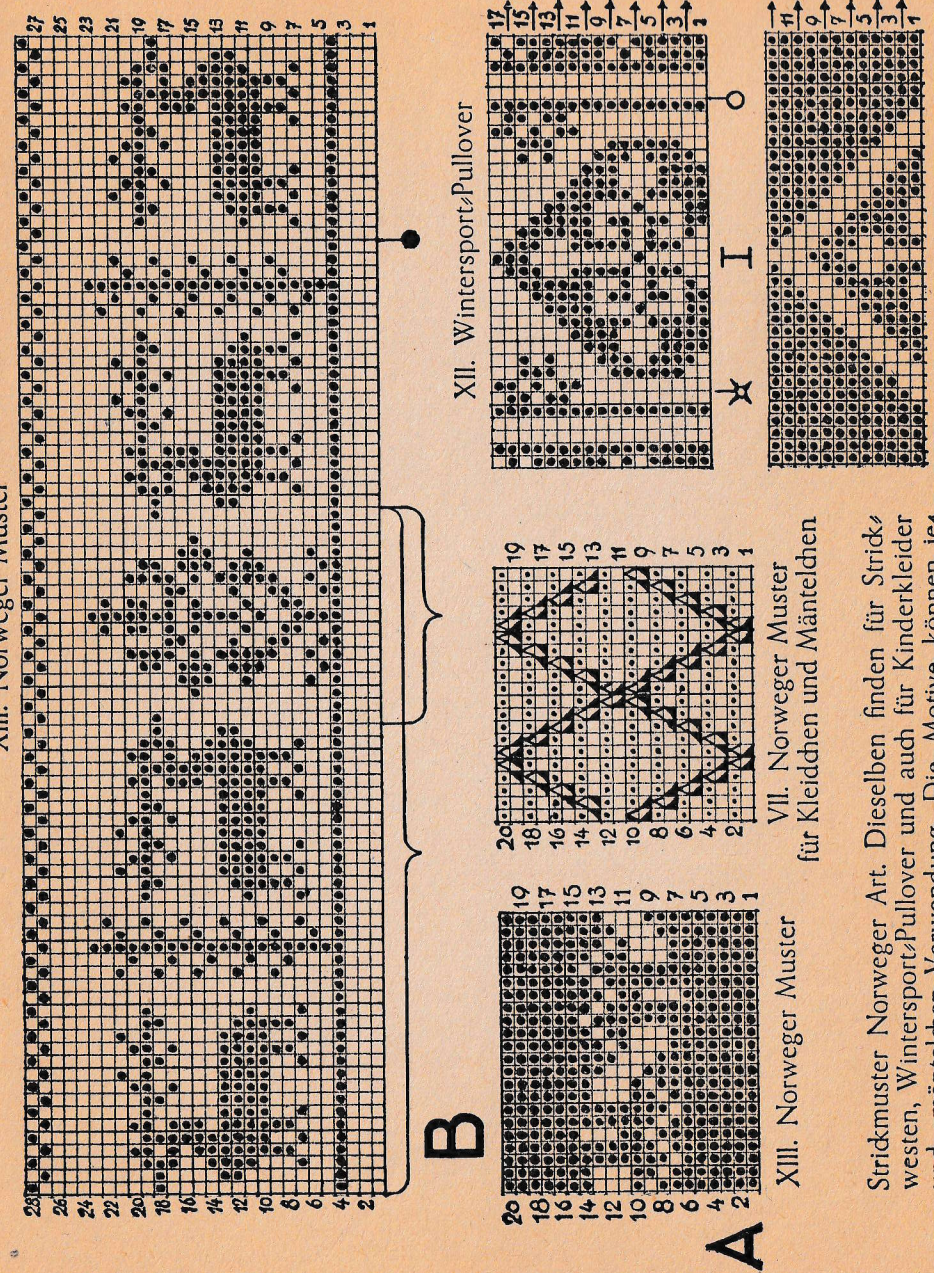
Stirnband. Mit blauer Wolle 123 M. (47 cm) anschlagen und darüber zuerst 1 R. re. M. und 1 R. li. M. strick. Dann folgen mit roter Wolle 4 Rn. im Rechtsmaschengewebe. Anschließend die 5. bis 28. R. der Borte B in zweifarbiger Musterstrickerei arb., und zwar zweimal den zwischen der langen Klammer befindlichen Teil, dann noch den zwischen der kurzen Klammer befindlichen. Danach noch 4 Rn. im Rechtsmaschengewebe strick., davon 2 Rn. mit roter, 2 Rn. mit blauer Wolle. Dann die M. abkett. Hierauf an jedem schmalen Rande dieses Streifens 34 M. (8 cm) auffassen und mit blauer Wolle zuerst 1 R. strick. und in dieser jede 2. und 3. M. zusammenstrick. Danach folgen 72 Rn. (19 cm), hierbei am Anfang und Ende der 18., 36., 54. und 72. R. je 1 M. abn. Noch 22 Rn. arb., hierbei zuerst am Anfang und Ende der 7. R., dann jeder 3. R. 1 M. abn. Die restlichen 3 M. abkett. Das Stirnband spannen, dann ringsum mit 2 Rn. fester Maschen aus blauer Wolle behäkeln.

Stoffsparer

Die Papierschnitteile werden vorteilhaft auf den doppeltgelegten Stoff gruppiert, alle Teile mit Stoffbruchlinie an die Bugkante legen, Fadenlauf beachten.

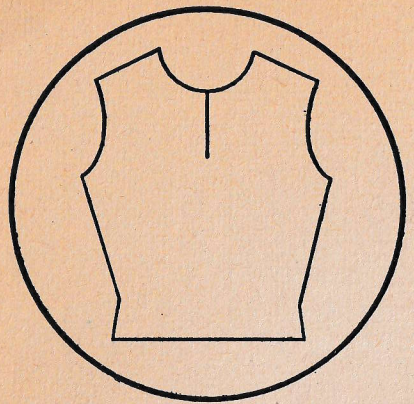


Die Schnittblätter zu den Modellen befinden sich im Schnitt-Teil des Werkes und sind fortlaufend numeriert. Jedes Schnittblatt trägt die Seitenzahl der Seite, auf der sich das Modell befindet.

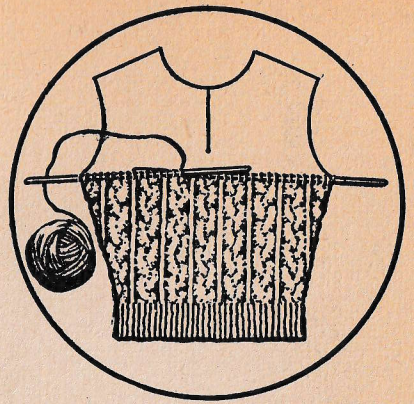


Strickmuster Norweger Art. Dieselben finden für Strick⁄ westen, Wintersport⁄Pullover und auch für Kinderkleider

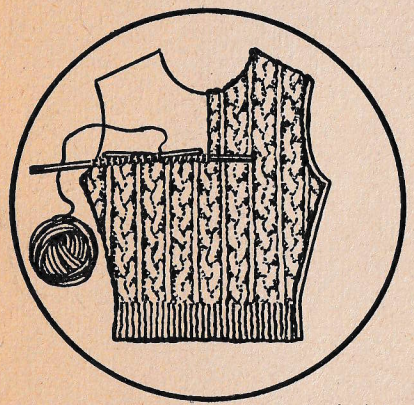
So strickt man nach dem Schnitt in jeder Größe



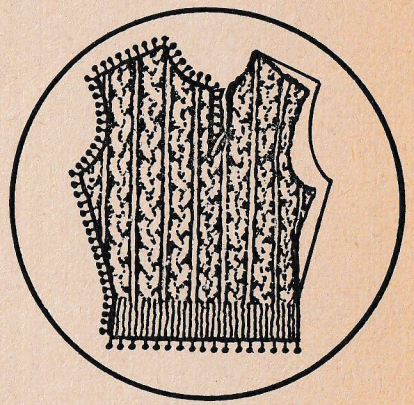
Papierschnitt mit Oberweitenmaß angefertigt



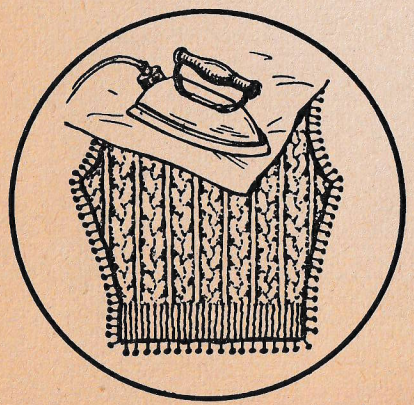
Beliebiges Muster bis zum Armausschnitt stricken, allmählich zunehmen



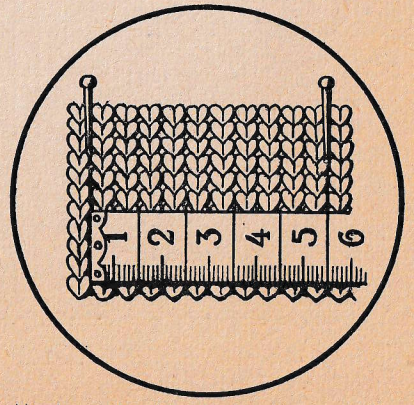
Für den Armausschnitt die erforderliche Maschenanzahl abnehmen, für den Verschluß Maschen teilen, einseitig weiterstricken



Den fertigen Strickteil feucht nach dem Schnitt spannen und mit Stecknadeln feststecken

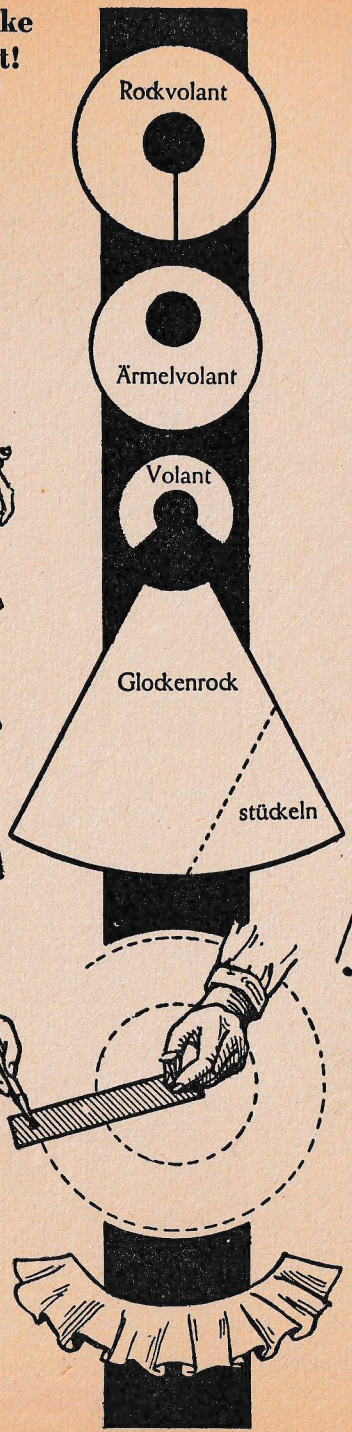


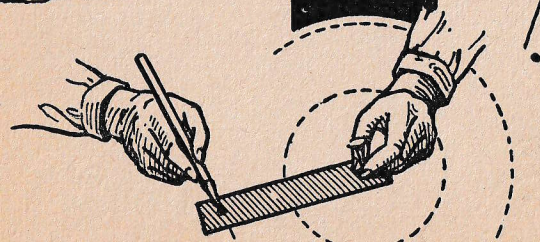
Den fertigen gestrickten Teil vorsichtig plätten



Maschenprobe: Um die Maschenanzahl für den Anschlag richtig zu ermitteln, strickt man eine 5 bis 6 Zentimeter breite Strickprobe

Wie man Glockenröcke und Volants herstellt!



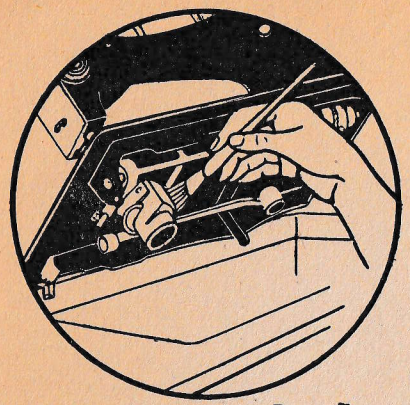


Einen Pappstreifen mit einer Nadel durchlochen, dann erst den Bleistift durchstecken. Zwischen Nadel und Bleistift die Hälfte vom Durchmesser des herzustellenden Kreises nehmen

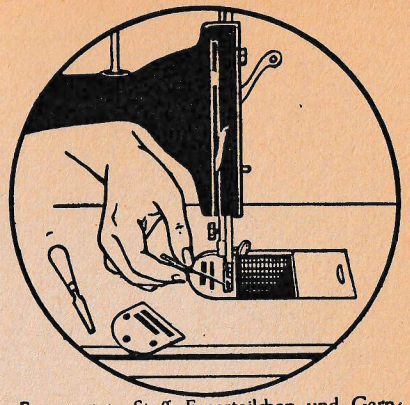
Will man einen Glockenvolan herstellen, so messe man de Umfang der Rockweite, an de der Volant angesetzt werde soll. Beträgt z. B. der Umfan 120 cm, so teile man 120 durc 6 = 20. Dann müssen zwische Nadel und Bleistift 20 cm Ent fernung sein. Der erste Krei ergibt den gewünschten Um fang. Soll nun der Volant 15 cm breit sein, so steckt man de Bleistift 15 cm weiter und zieh den zweiten Kreis

Auf diese einfache Art kan man die reizvollsten Kleide garnituren für Hochsommer Ball- und Gesellschaftskleide herstellen

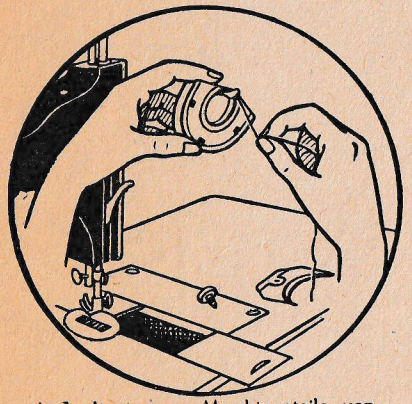
Wer Freude an der Nähmaschine haben will, pflegt sie gut



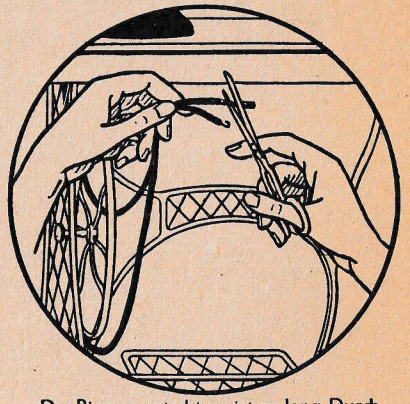
Schmutz und Staub wird von Zeit zu Zeit mit dem Pinsel entfernt



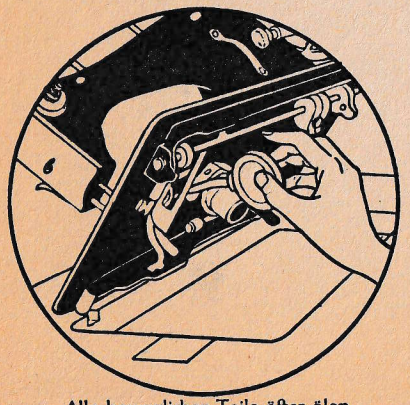
Festgesetzte Stoff-Faserteilchen und Garnreste werden sorgfältig herausgenommen



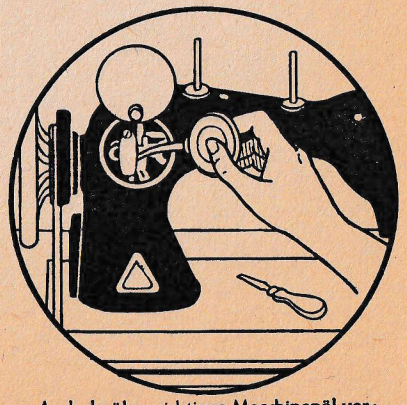
Auch die inneren Maschinenteile von Unreinigkeiten freimachen



Der Riemen rutscht, er ist zu lang. Durch Abschneiden kürzen



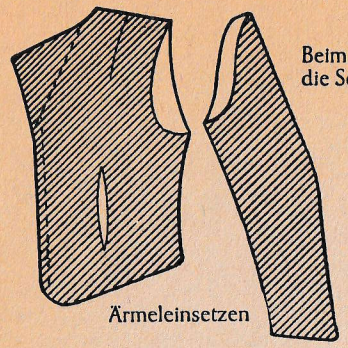
Alle beweglichen Teile öfter ölen



Auch da ölen, richtiges Maschinenöl verwenden

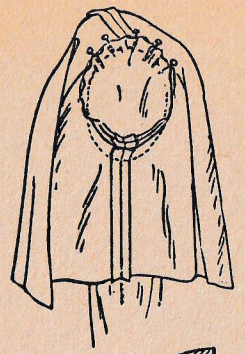
Jede Hausfrau wird nicht gerade dieses hier gezeigte Fabrikat als Nähmaschine besitzen; die bildlichen Darstellungen sollen auch nur Hinweis für die wichtigste Behandlung der Nähmaschine sein

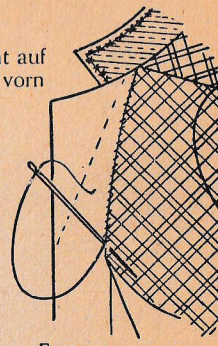
Praktische Hinweise zur Anwendung von Zier- und Nutzstichen sowie fachliche Anregungen für die Hausschneiderei



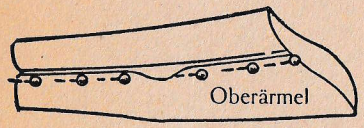
Ärmeleinsetzen

Beim Einsetzen des Ärmels trifft die Naht auf die Seitennaht, der tiefere Ausschnitt nach vorn

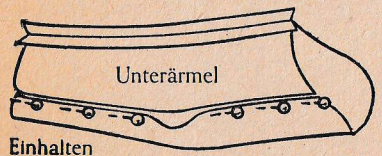




Futtereinsetzen
Das Futter wird gleich
dem Oberstoff zugeschnit

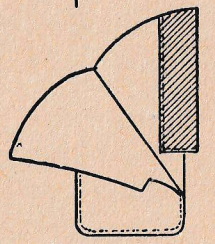


Oberärmel



Unterärmel

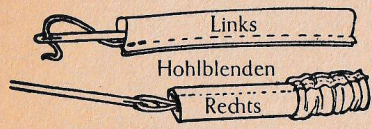
Einhalten
Die rückwärtige Schulter ist ebenso einzuhalten



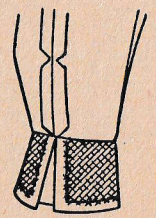
Tasche einsetzen

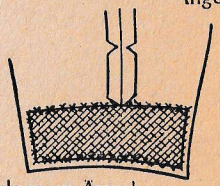
Doppelt schneiden

Angesetzter T

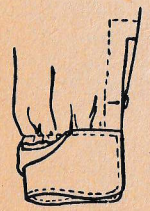


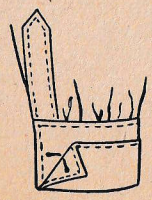
Links
Hohlblenden
Rechts



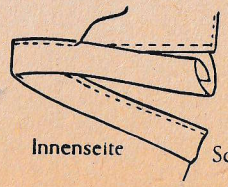


Leinen-Unterlage an Ärmel





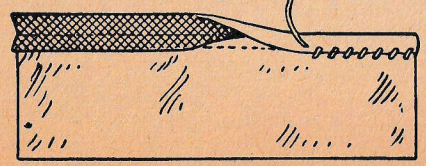
Verarbeitung von Herren-Hemdärmel



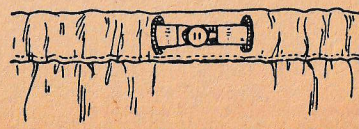
Innenseite

Außense

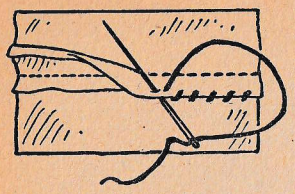
Schlitzverarbeitung für Ärmelschlitze an Sporthemden



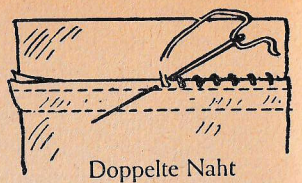
Anstoßborte annähen



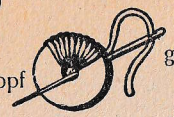
Knopfverschluß im Gummizug



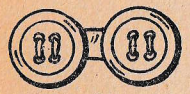
Verstürzt gegengesetzte Schrägstreifen



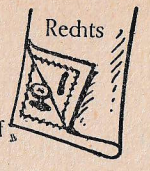
Doppelte Naht



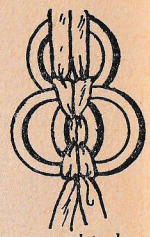
Kordelknopf



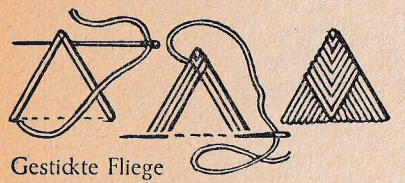
Doppelknopf



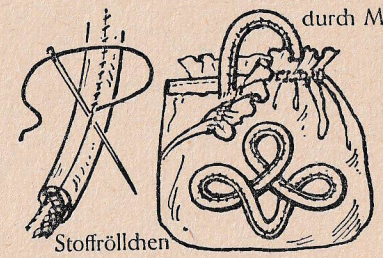
Doppelknopf



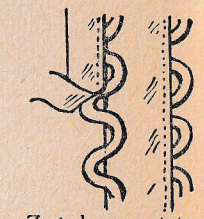
Gürtelteile durch Metallringe verbinden



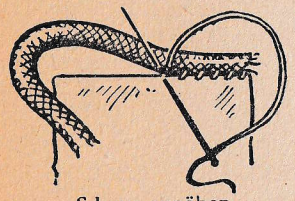
Gestickte Fliege



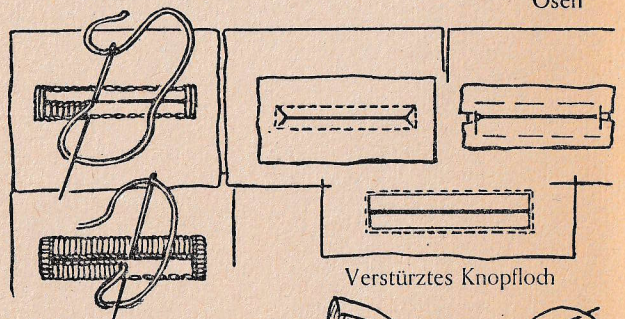
Stoffröllchen



Zwischengesetzte Ösen

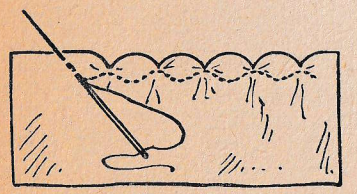


Schnur annähen



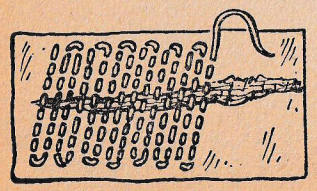
Verstürztes Knopfloch

Geschlungenes Knopfloch

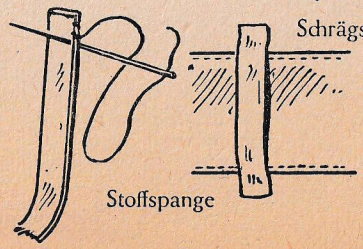


Bogensaum

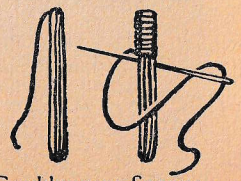
Unterlegter Schrägstreifen mit Gummizug



Verlorene Stopfe



Stoffspange



Geschlungene Spange Gürteldurchzug

Bestellkarte

Hiermit bestelle ich die ab Januar 1950 erscheinende

Spezialausgabe „Wäsche und Berufskleidung . . . . Preis DM 2,5

Spezialausgabe „Alles für das Kind" . . . . . Preis DM 2,5

(Nichtgewünschtes bitte streichen)

Liefertermin .....

Die Lieferung erfolgt per Nachnahme.

Bemerkungen .....

.....

Bestellkarte

Hiermit bestelle ich bis auf Widerruf die vierteljährlich erscheinenden

Mode-Ergänzungshefte „Der Goldene Schnitt

Als erste Zustellung wünsche ich das

..... H

Frühjahr / Sommer / Herbst / Winter

Bitte deutlich schreiben!

Vor- und Zuname: .....

Wohnort, Postort: .....

Straße und Hausnummer: .....

POSTKARTE

Zum Aufkleben der Freimarke

An den

MODE-VERLAG LUTTERLOH

„Der Goldene Schnitt"

(24a) LÜNEBURG

Rote Bleiche 4

Absender .....

.....

Wohnort: .....

.....

Straße: .....

.....

Postleitzahl

Land: .....

Adresse bitte deutlich schreiben.

POSTKARTE

Zum Aufkleben der Freimarke

An den

MODE-VERLAG LUTTERLOH

„Der Goldene Schnitt"

(24a) LÜNEBURG

Rote Bleiche 4

Absender: .....

.....

Wohnort: .....

.....

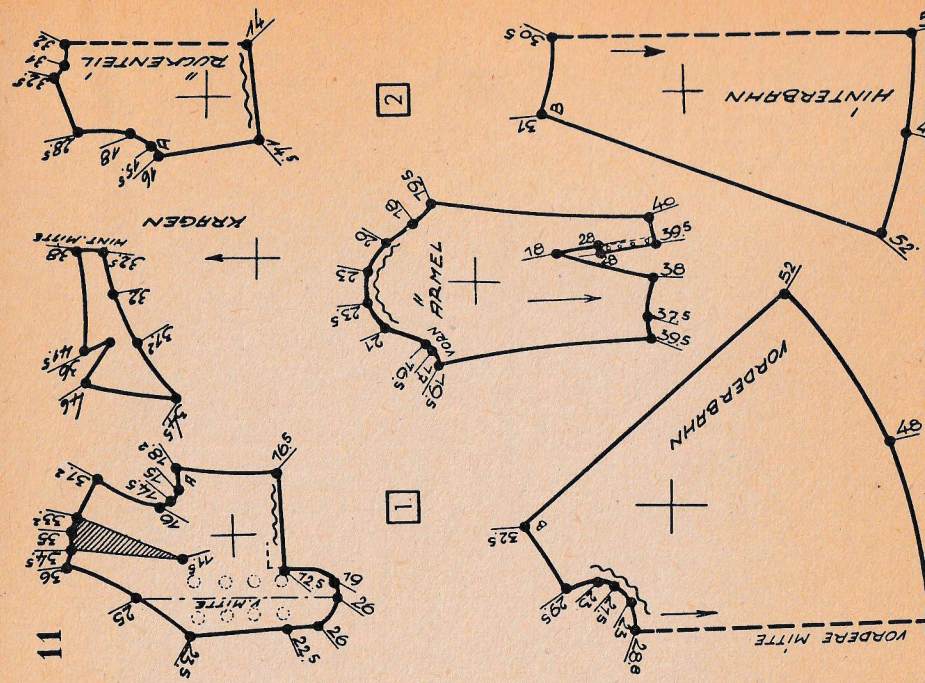
Straße: .....

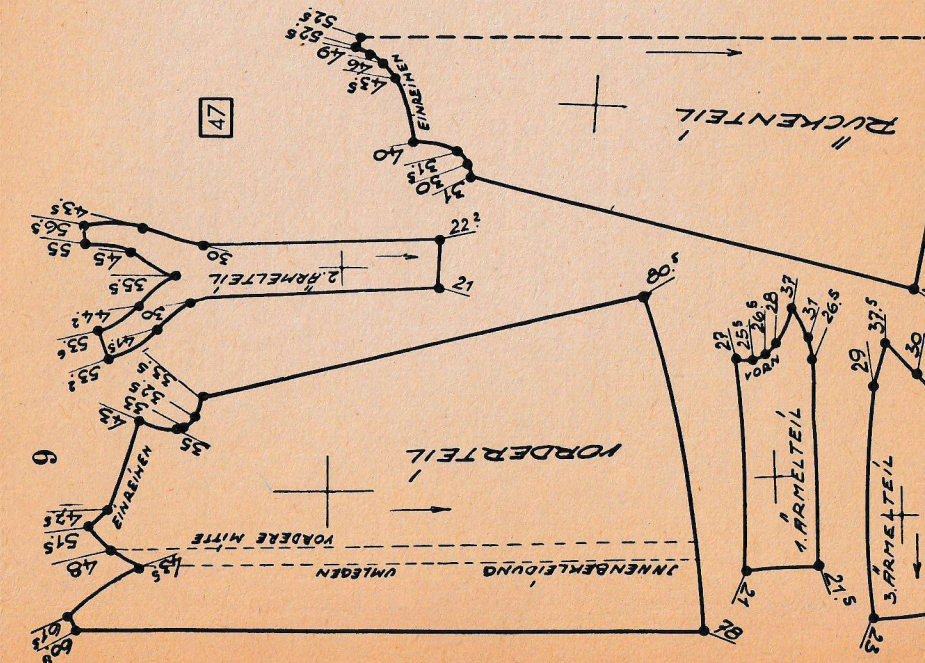
.....

Postleitzahl

Land: .....

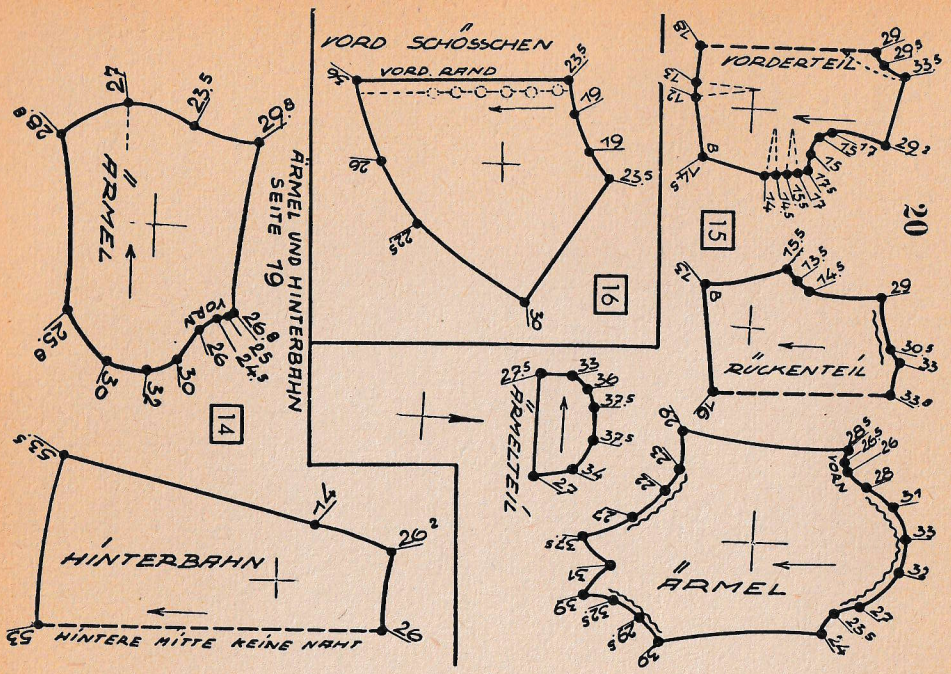
Adresse bitte deutlich schreiben.



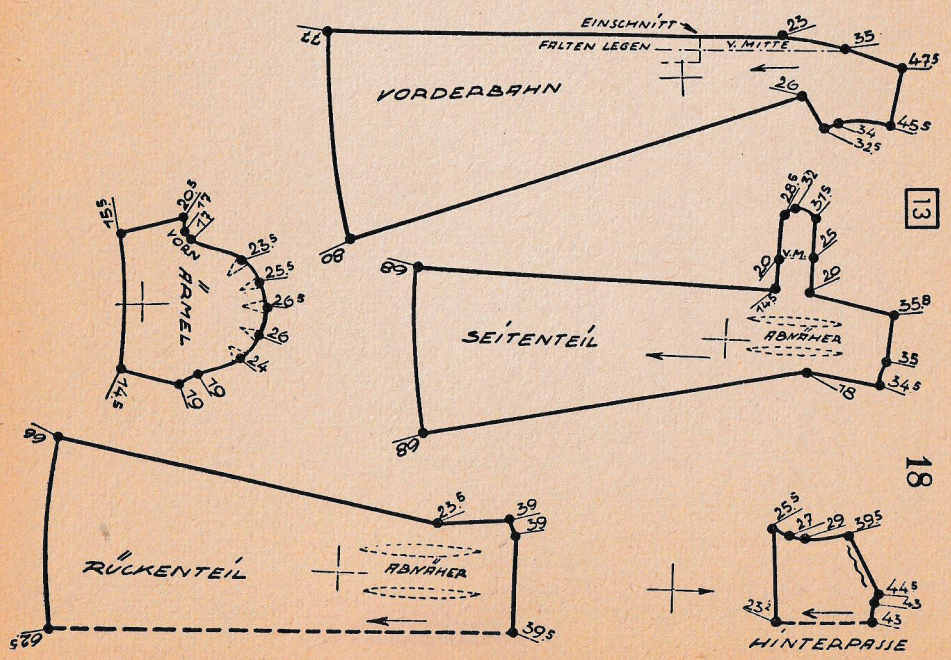


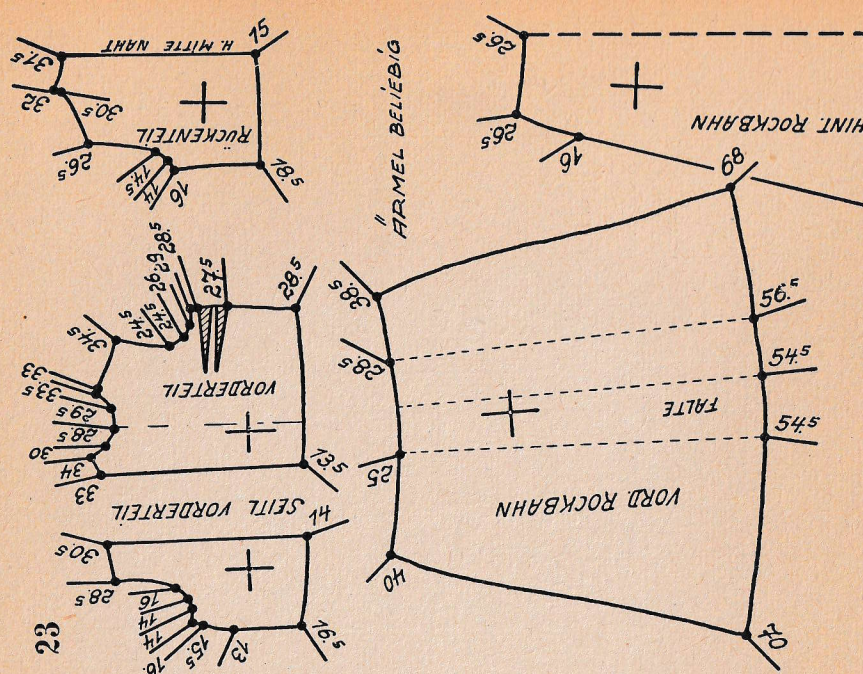
HINTERBAHN
SCHULTERPOLSTER
VORD. ROCKBAHN
SCHLUSS
ROCK HÜFTWEITE MESSEN
GÜRTEL BELIEBIG
RÜCKENTEIL
H. MITTE
KRAGEN
VORDERTEIL
EINHALTEN
HINTERBAHN
RÜCKEN
TEIL
ÄRMEL
VORNE
VORDERBAHN
VORDER TEIL
VORDERTEIL
REVER
ROCK
15
8
13
4
5

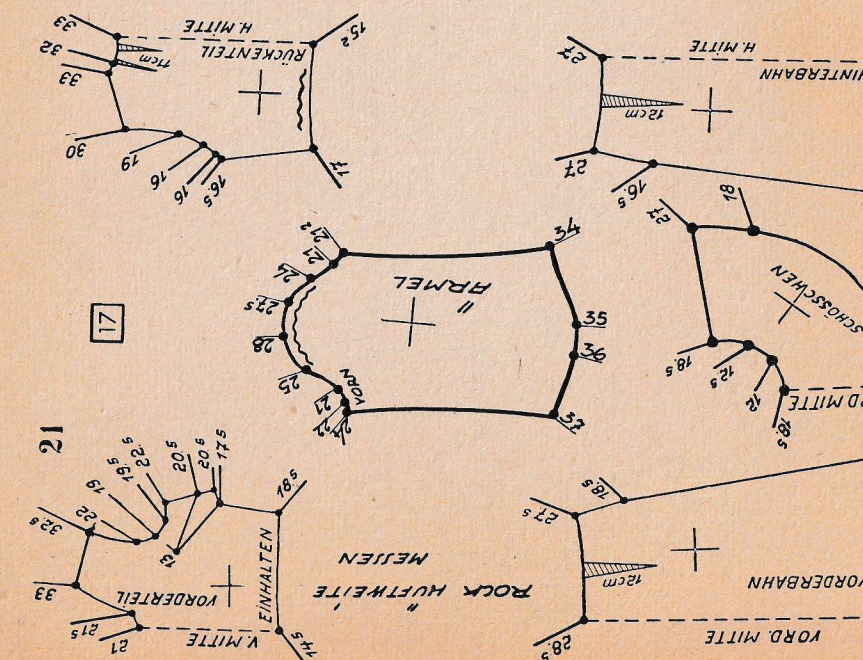
BOLERO RÜCKENTEIL
BOLERO VORDERTEIL
ROCK HÜFTWEITE MESSEN
HINTERBAHN
SCHLUSS
VORDERBAHN
VORD. ROCKPASSE
HINT. ROCKPASSE
ROCKPASSENTEILE FÜTTERN
12
3
BRANDZUG
STRAMPELHOSE
HINTERE NAHT
VORDERE NAHT
RÜCKENSCHOSSCHEN
RÜCKENTEIL
EINREIHEN
RÜCKENPASSE
ÄRMEL
RECHTES VORDERTEIL
FUSSLINGE ANSTRICKEN
10
XIII
XIV


VORD SCHÖSSCHEN
VORD. RAND
ÄRMEL
ÄRMEL UND HINTERBAHN SEITE 79
HINTERBAHN
HINTERE MITTE KEINE NAHT
14
15
16

VORDERTEIL
RÜCKENTEIL
ÄRMEL
ÄRMELTEIL
VORN
20


EINSCHNITT
FALTEN LEGEN
V. MITTE
VORDERBAHN
SEITENTEIL
ABNÄHER
VORN ÄRMEL
RÜCKENTEIL
ABNÄHER
HINTERPASSE
13
18


ÄRMEL BELIEBIG
H. MITTE NAHT
RÜCKENTEIL
VORDERTEIL
SEITL. VORDERTEIL
VORD. ROCKBAHN
FALTE
HINT. ROCKBAHN
ROCK HÜFTWEITE MESSEN
23


RÜCKENTEIL
H. MITTE
HINTERBAHN
ÄRMEL
SCHOSSCHEN
VORD MITTE
V. MITTE
EINHALTEN
VORDERTEIL
ROCK HÜFTWEITE MESSEN
VORDERBAHN
VORD. MITTE
17
21

GROSSER KRAGEN
ÄRMEL
VORDERTEIL
FALTE
FALTE
AUFSCHLAG
GÜRTEL
KRAGEN
RÜCKENTEIL
ABNÄHER
23/24
24

ROCKTEILE HÜFTWEITE MESSEN
VORDERBAHN
EINREIHEN
GÜRTEL
SCHLEIFE
SATTELV
VORDERTEIL
KRAGEN
HINTERBAHN
RÜCKENTEIL
ÄRMEL
EINREIHEN
18
22

HINTERPASSE
RÜCKENTEIL
ROCK HÜFTWEITE MESSEN
KRAGENECKE
VORDERTEIL
EINHALTEN
GÜRTEL BELIEBIG
HINTERBAHN
ÄRMEL
VORDERBAHN
TALTE
VORDERE MITTE
27
28

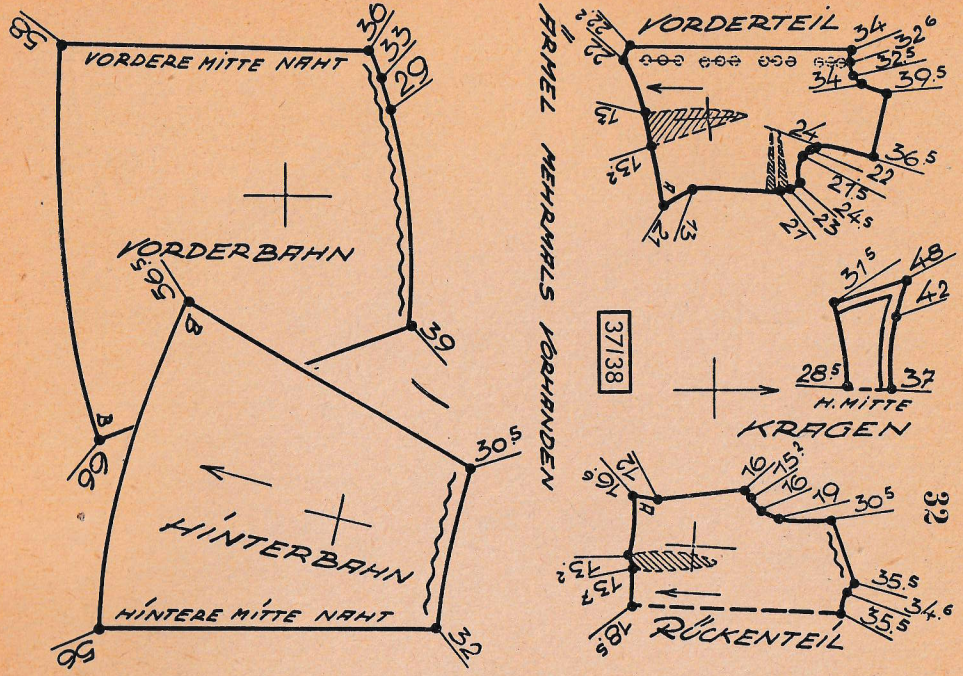
ROCKLÄNGE NACH BEDARF CA. 60 CM
PLISSEEROCK
70 cm
4 MAL ZUSCHNEIDEN
ROCK HÜFTWEITE MESSEN
ÄRMELAUFSCHLAG
RUCKENTEIL
KRAGEN
VORDERTEIL
SCHALKRAGEN
ÄRMEL
25
25/25a

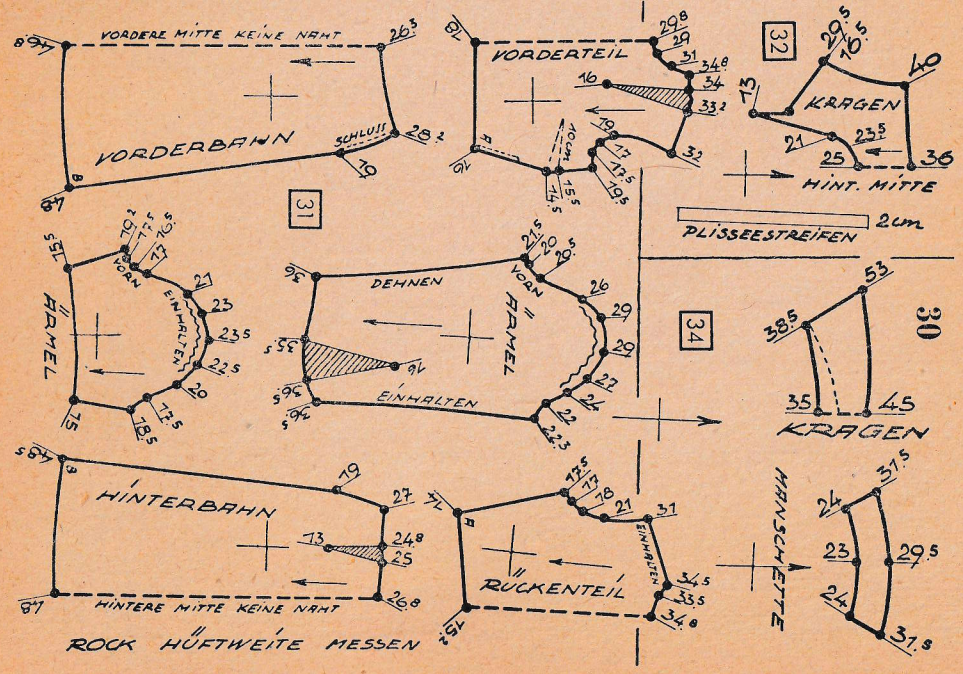
28 ELEGANTES KLEID
ROCK HÜFTWEITE MESSEN
VORDERE MITTE NAHT
VORDERBAHN
SCHLUSS
DEHNEN
VORN
EINHALTEN
ARMEL
HINTERBAHN
HINTERE MITTE NAHT
VORDERTEIL
RÜCKENTEIL
5cm GÜRTEL
29

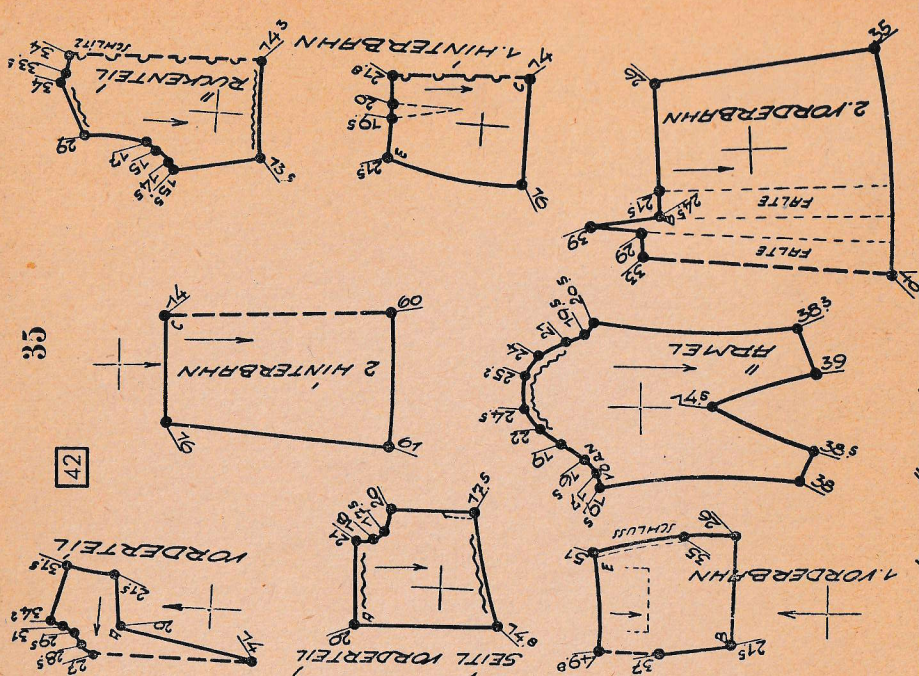
ROCK HÜFTWEITE MESSEN
VORDERE MITTE NAHT
VORDERBAHN
SCHLUSS
HINTERBAHN
HINTERE MITTE NAHT
GÜRTEL
4cm
26
27
BEKLEIDUNG
VORDERTEIL
SCHALKRAGEN
RÜCKENTEIL

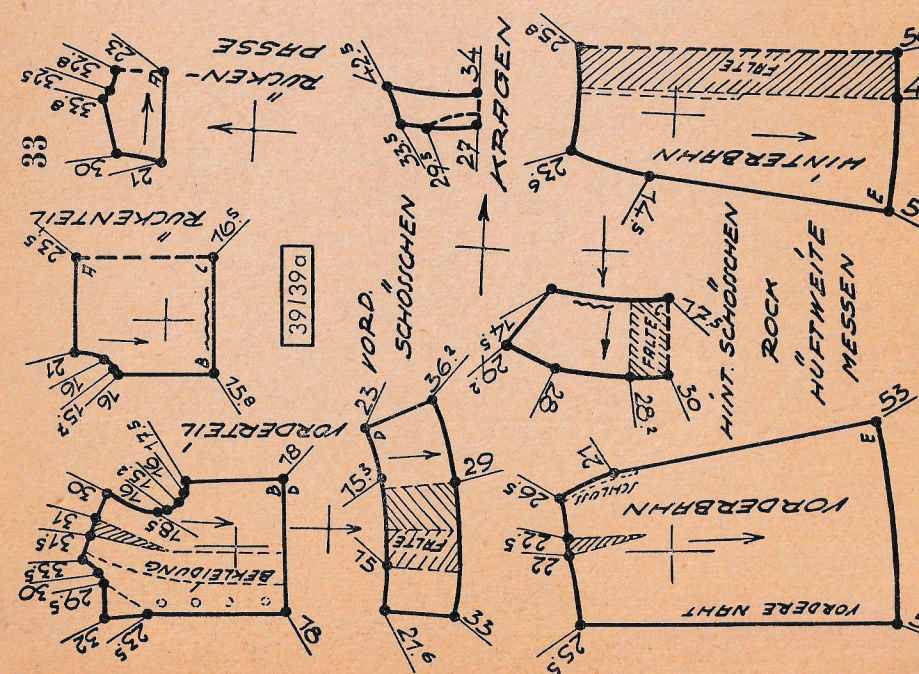
31
RÜCKENTEIL
ÄRMELAUFSCHLAG
KRAGEN
V. SCHOSSCHEN
VORDERTEIL
HINTERBAHN
HINTERE MITTE
RÜCKENTEIL MESSEN
35136
VORDERE MITTE
SCHLUSS
VORDERBAHN

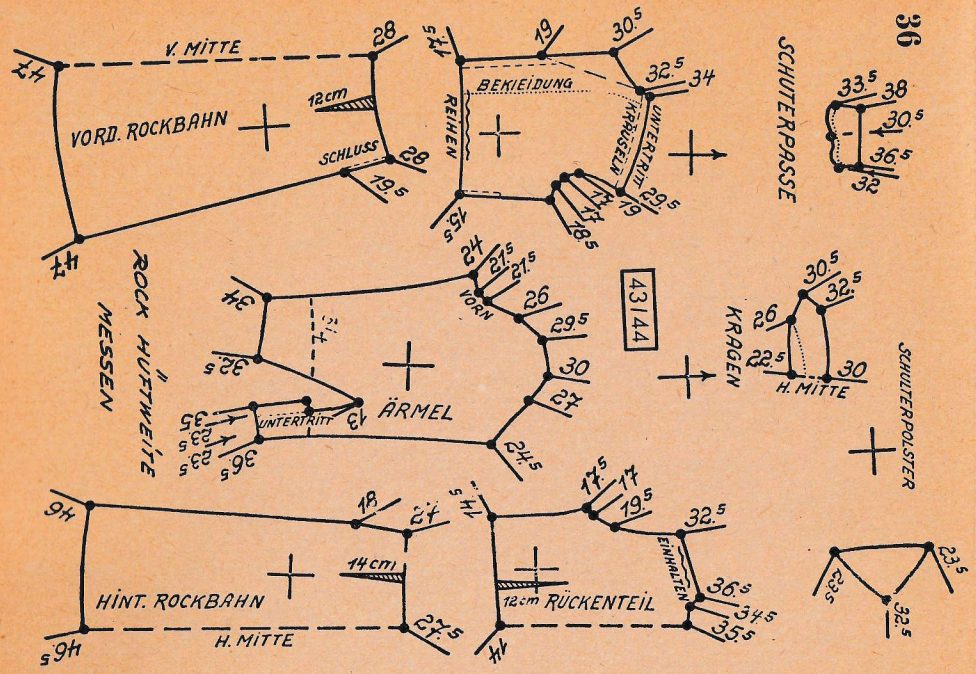
RÜCKENTEIL
H. MITTE NAHT
H. VOLANTTEIL
HINTERBAHN
SCHLUSS
30
SEITENBAHN
V. VOLANTTEIL
SCHULTERPOLSTER
KURZER ÄRMEL
VORDERTEIL
VORD. MITTE
29
VORDERE MITTE NAHT
VORDERBAHN

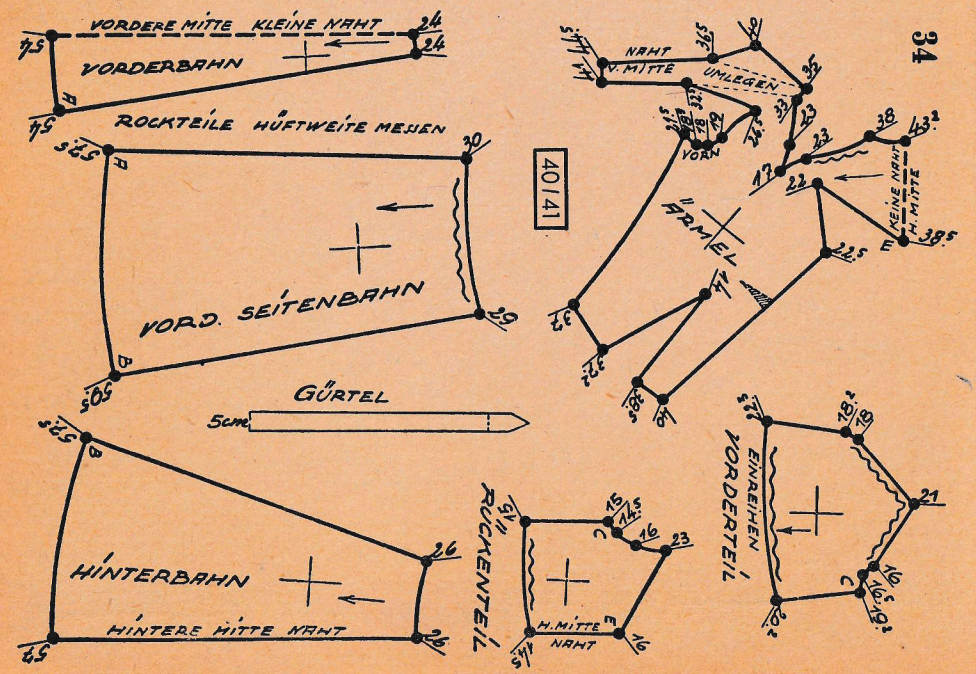

VORDERE MITTE NAHT
VORDERBAHN
HINTERBAHN
HINTERE MITTE NAHT
ÄRMEL MEHRMALS VORHANDEN
VORDERTEIL
37/38
H. MITTE
KRAGEN
RÜCKENTEIL
32

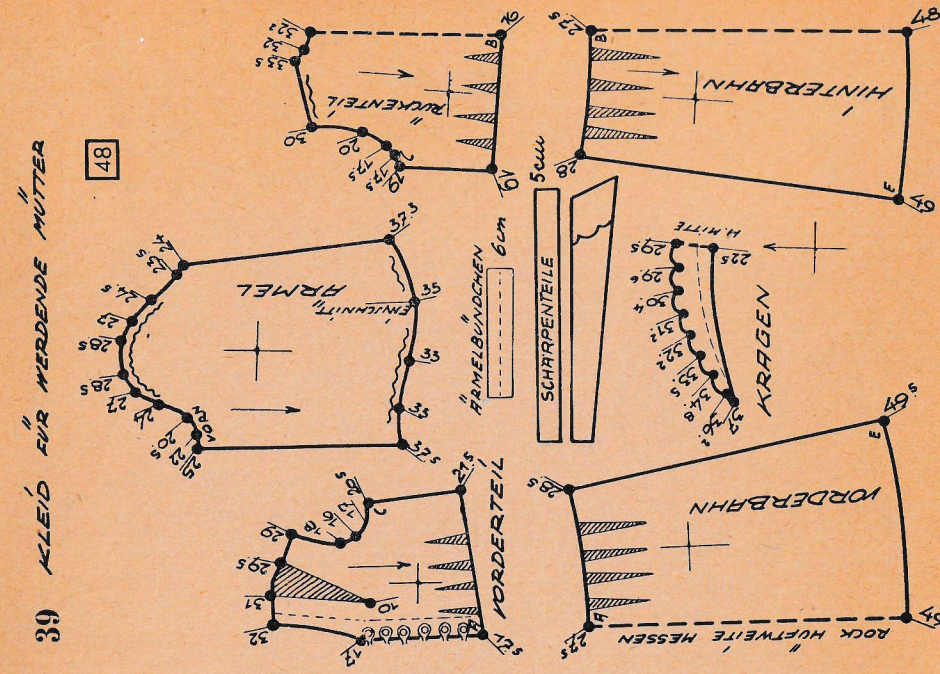

VORDERE MITTE KEINE NAHT
VORDERBAHN
SCHLUSS
31
VORDERTEIL
32
KRAGEN
HINT. MITTE
PLISSEESTREIFEN
2cm
ÄRMEL
VORN
EINHALTEN
DEHNEN
34
30
KRAGEN
HINTERBAHN
HINTERE MITTE KEINE NAHT
RÜCKENTEIL
MANSCHETTE
ROCK HÜFTWEITE MESSEN

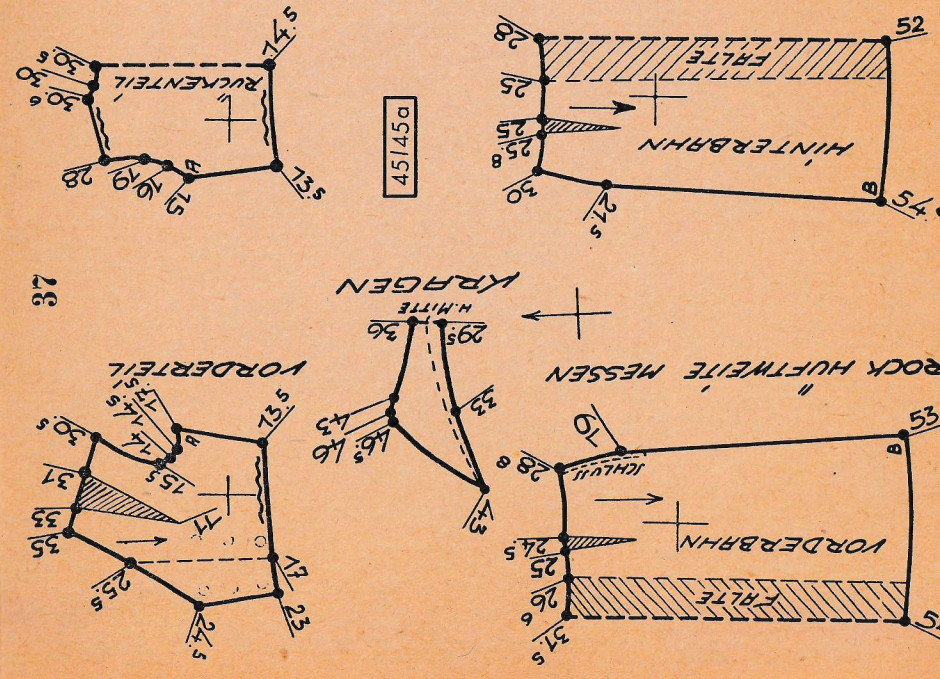

RÜCKENTEIL
1. HINTERBAHN
2. VORDERBAHN
FALTE
35
2 HINTERBAHN
42
ÄRMEL
VORDERTEIL
SEITL VORDERTEIL
1. VORDERBAHN
SCHLUSS

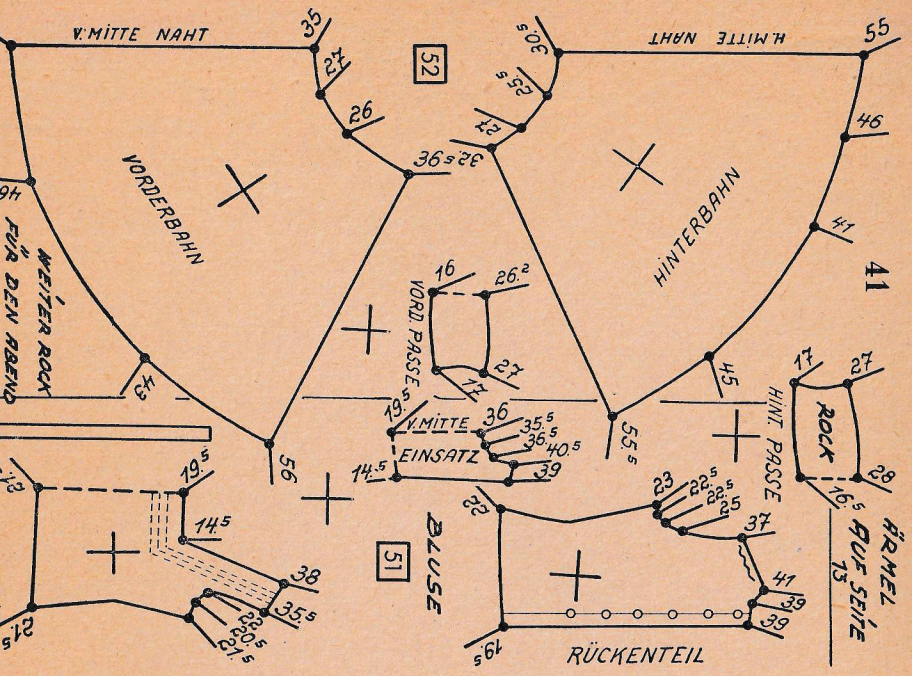

RÜCKEN-PASSE
33
KRAGEN
HINTERBAHN
FALTE
RÜCKENTEIL
39/39a
VORD. SCHÖSSCHEN
HINT. SCHÖSSCHEN
ROCK HÜFTWEITE MESSEN
VORDERTEIL
BEKLEIDUNG
VORDERBAHN
VORDERE NAHT

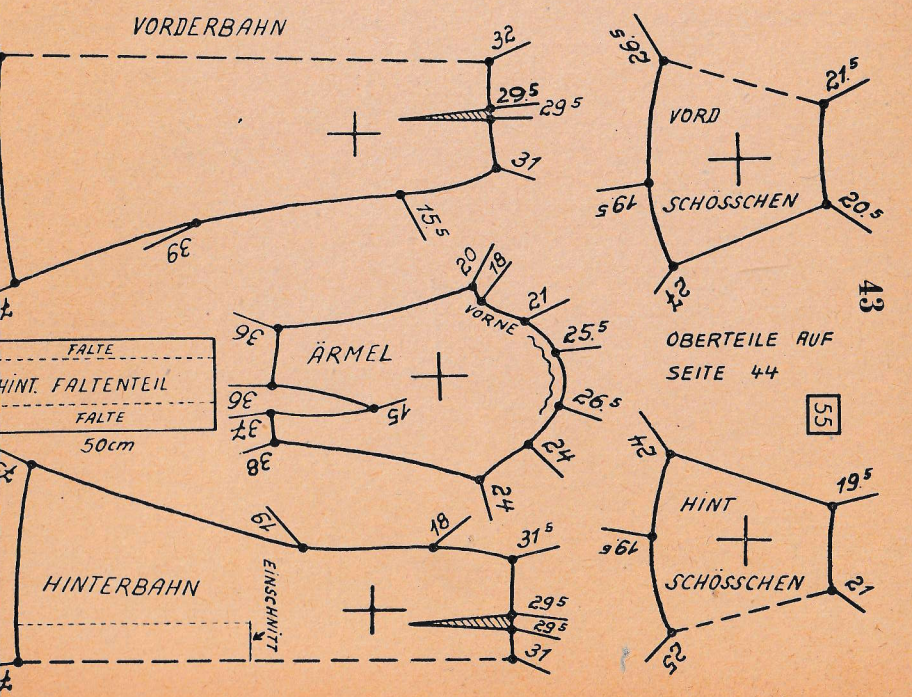

36
V. MITTE
VORD. ROCKBAHN
12cm
SCHLUSS
BEKLEIDUNG
REIHEN
UNTERTRITT
KRÄUSELN
SCHUTERPASSE
ROCK HÜFTWEITE MESSEN
ÄRMEL
VORN
UNTERTRITT
43/44
KRAGEN
H. MITTE
SCHULTERPOLSTER
HINT. ROCKBAHN
14cm
H. MITTE
12cm RÜCKENTEIL
EINHALTEN

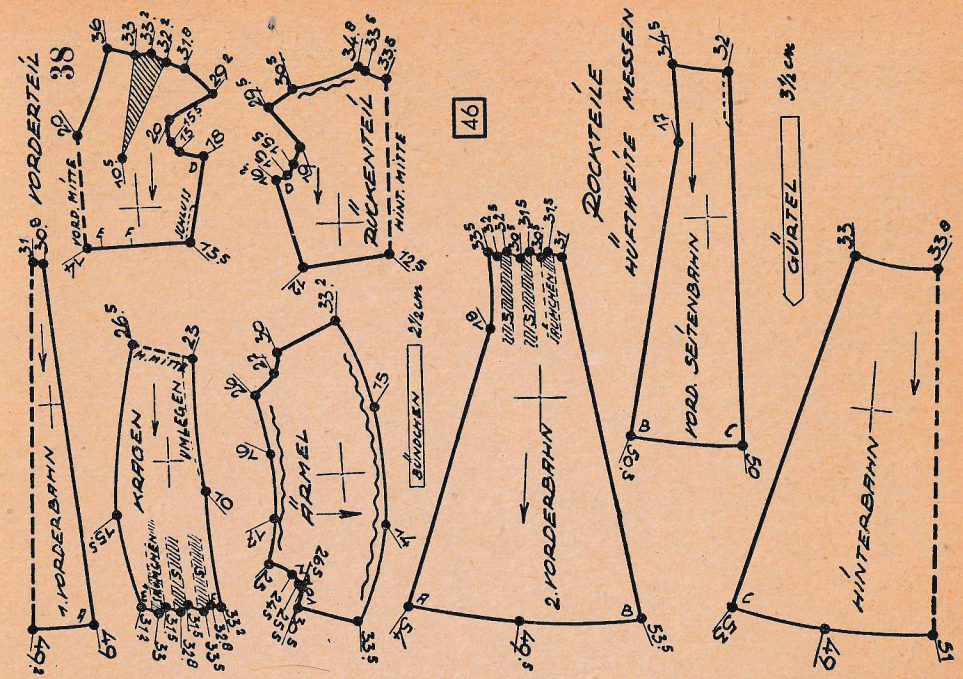

34
VORDERE MITTE KLEINE NAHT
VORDERBAHN
ROCKTEILE HÜFTWEITE MESSEN
VORD. SEITENBAHN
GÜRTEL
5cm
HINTERBAHN
HINTERE MITTE NAHT
40/41
NAHT
V. MITTE
UMLEGEN
VORN
ÄRMEL
KEINE NAHT
H. MITTE
RÜCKENTEIL
H. MITTE
NAHT
EINREIHEN
VORDERTEIL

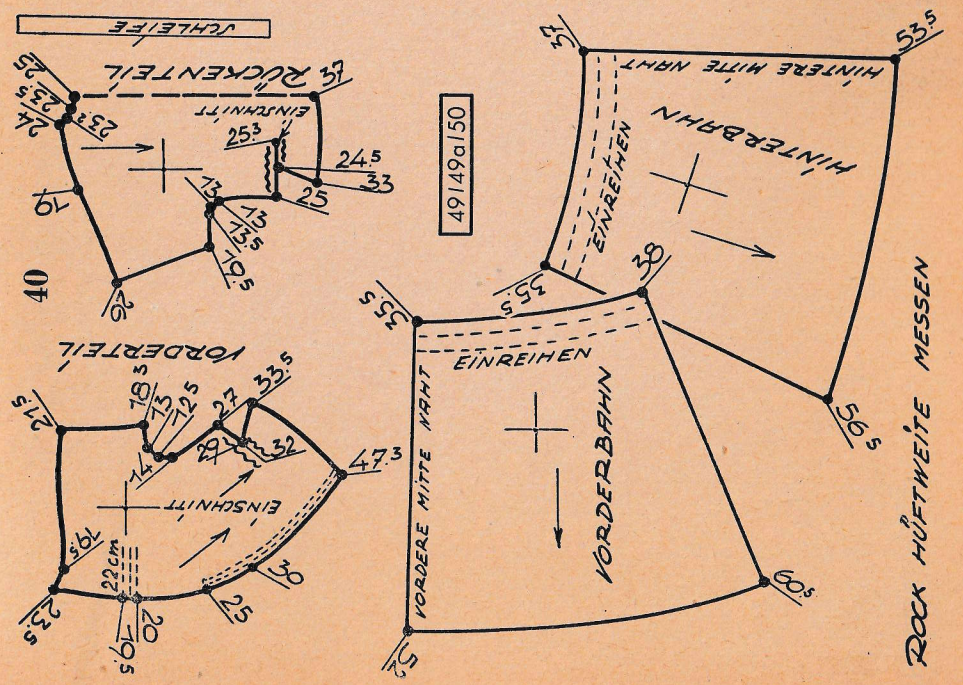

39
KLEID FÜR WERDENDE MÜTTER
48
RÜCKENTEIL
HINTERBAHN
ÄRMEL
ENSCHNITT
ÄRMELBÜNDCHEN
6cm
SCHÄRPENTEILE
5cm
H. MITTE
KRAGEN
VORDERTEIL
VORDERBAHN
ROCK HÜFTWEITE MESSEN

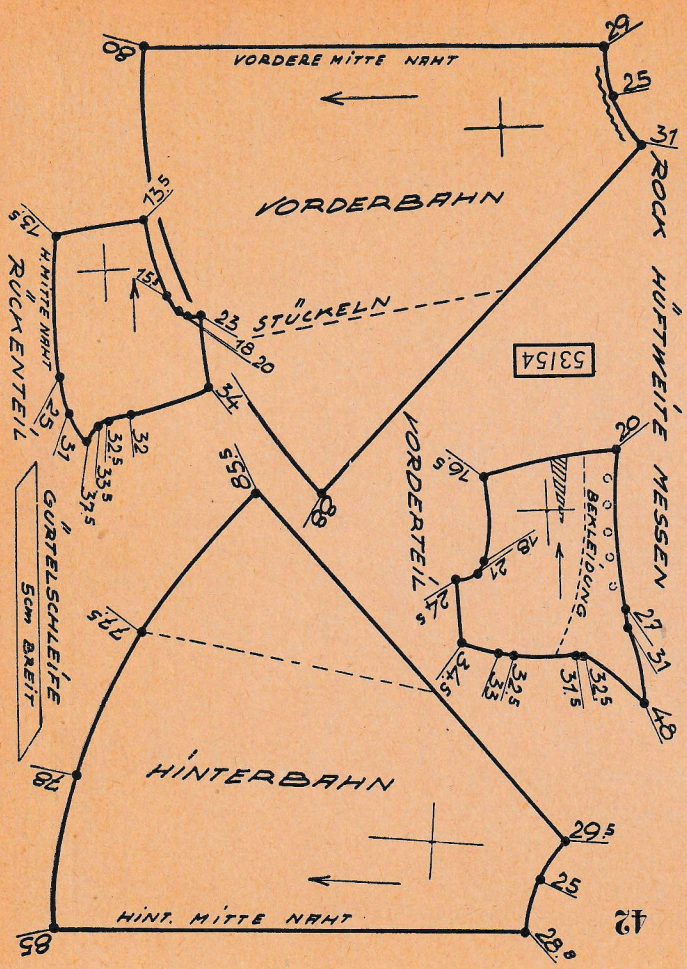

37
RÜCKENTEIL
45/45a
FALTE
HINTERBAHN
KRAGEN
H. MITTE
VORDERTEIL
ROCK HÜFTWEITE MESSEN
SCHLUSS
VORDERBAHN
FALTE

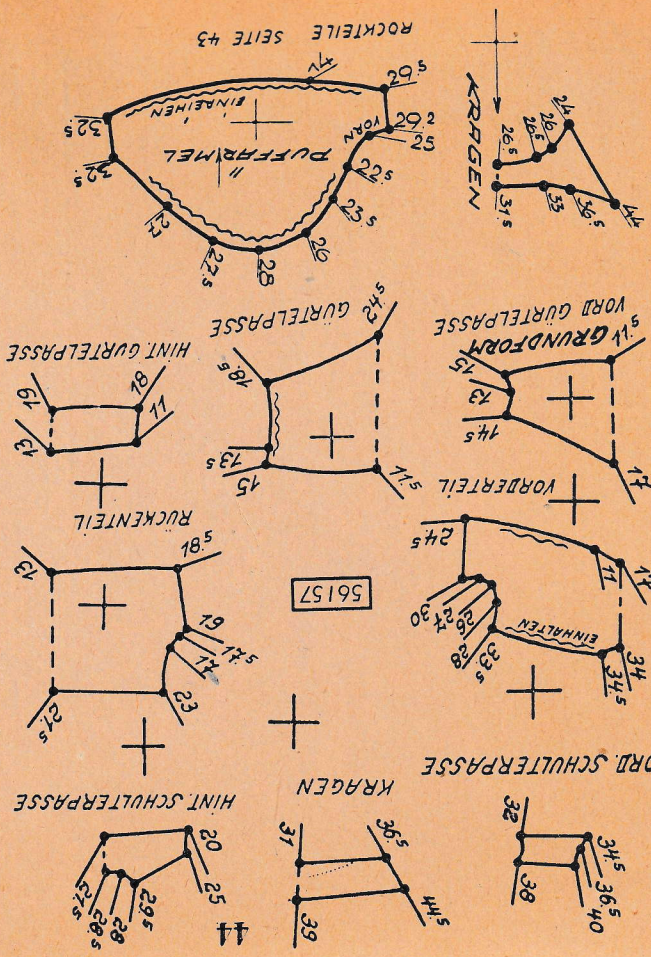

V. MITTE NAHT
H. MITTE NAHT
VORDERBAHN
HINTERBAHN
WEITER ROCK FÜR DEN ABEND
VORD. PASSE
V. MITTE
EINSATZ
HINT. PASSE
ROCK
ÄRMEL AUF SEITE 73
BLUSE
RÜCKENTEIL
41
52
51

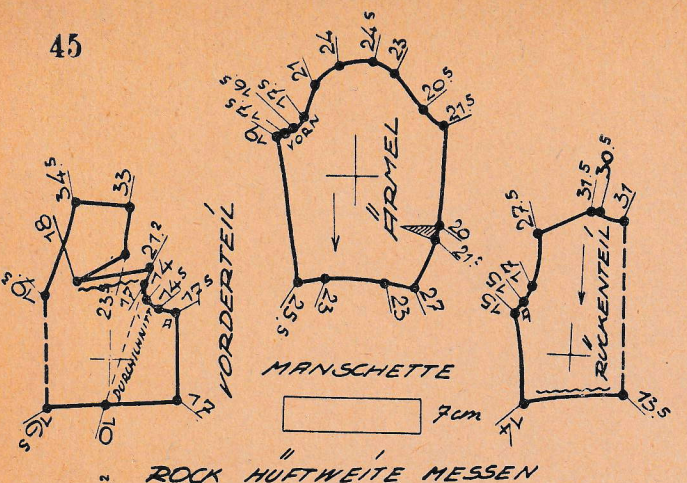

VORDERBAHN
VORD
SCHÖSSCHEN
ÄRMEL
VORNE
FALTE
HINT. FALTENTEIL
FALTE
50cm
OBERTEILE AUF SEITE 44
HINT
SCHÖSSCHEN
HINTERBAHN
EINSCHNITT
43
55

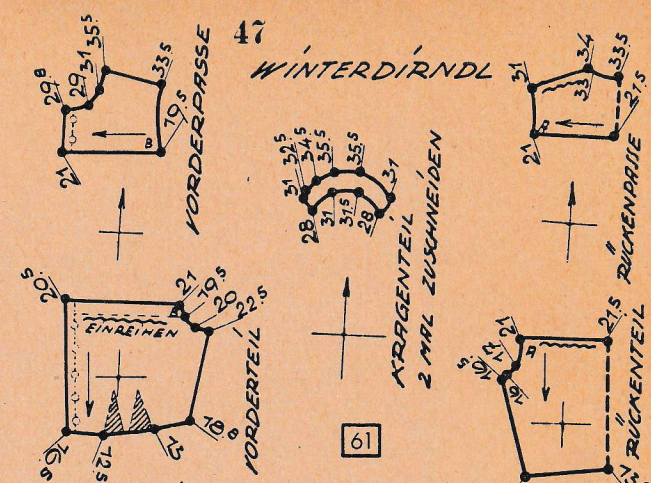

VORDERTEIL
VORD. MITTE
SCHLUSS
RÜCKENTEIL
HINT. MITTE
1. VORDERBAHN
KRAGEN
UMLEGEN
ÄRMEL
BÜNDCHEN
2½ cm
ROCKTEILE
HÜFTWEITE MESSEN
2. VORDERBAHN
VORD. SEITENBAHN
GÜRTEL
3½ cm
HINTERBAHN
38
46

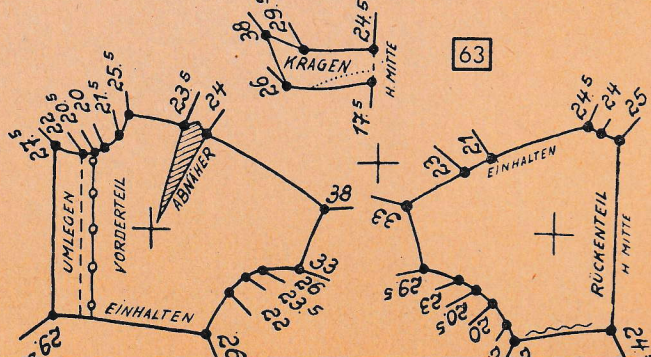

SCHLEIFE
RÜCKENTEIL
EINSCHNITT
VORDERTEIL
EINSCHNITT
22cm
40
49149a150
HINTERE MITTE NAHT
HINTERBAHN
EINREIHEN
VORDERE MITTE NAHT
VORDERBAHN
ROCK HÜFTWEITE MESSEN

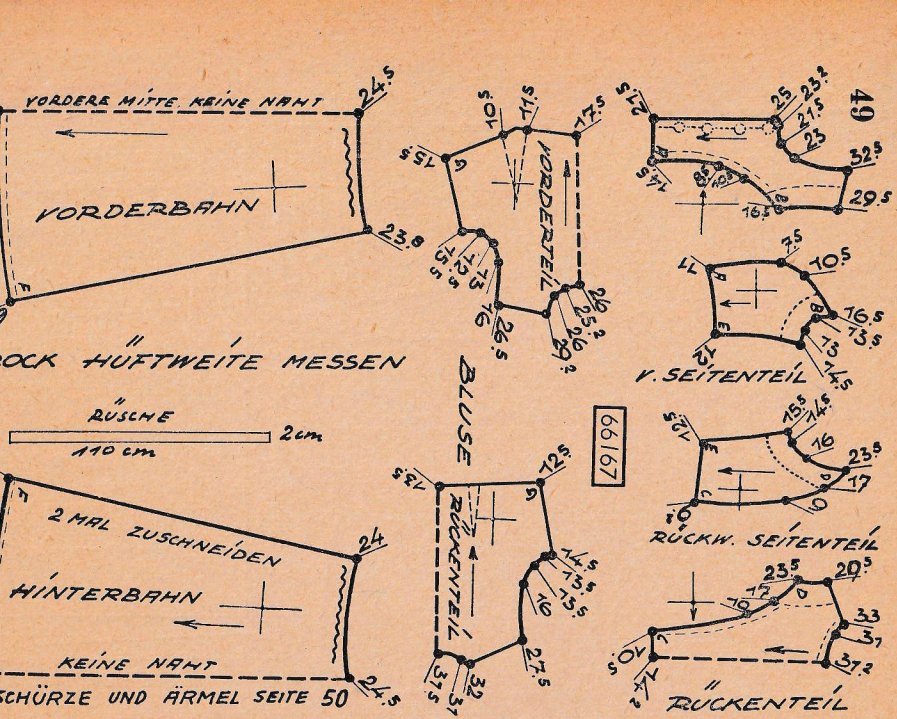

VORDERE MITTE NAHT
VORDERBAHN
ROCK HÜFTWEITE MESSEN
RÜCKENTEIL
H. MITTE NAHT
STÜCKELN
53154
VORDERTEIL
BÉRTEILUNG
GÜRTELSCHLEIFE
5cm BREIT
HINTERBAHN
HINT. MITTE NAHT
42

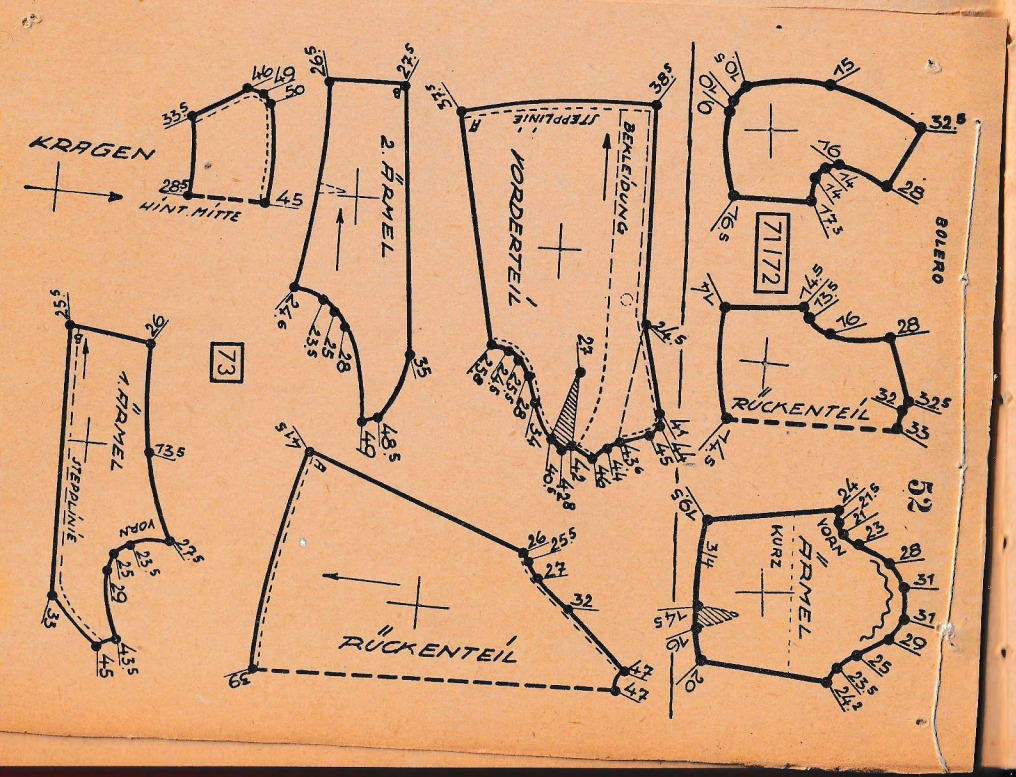

ROCKTEILE SEITE 43
KRAGEN
PUFFÄRMEL
EINREIHEN
GURTELPASSE
HINT. GURTELPASSE
GRUNDFORM
VORD. GURTELPASSE
RUCKENTEIL
VORDERTEIL
EINHALTEN
56157
VORD. SCHULTERPASSE
HINT. SCHULTERPASSE
KRAGEN
41

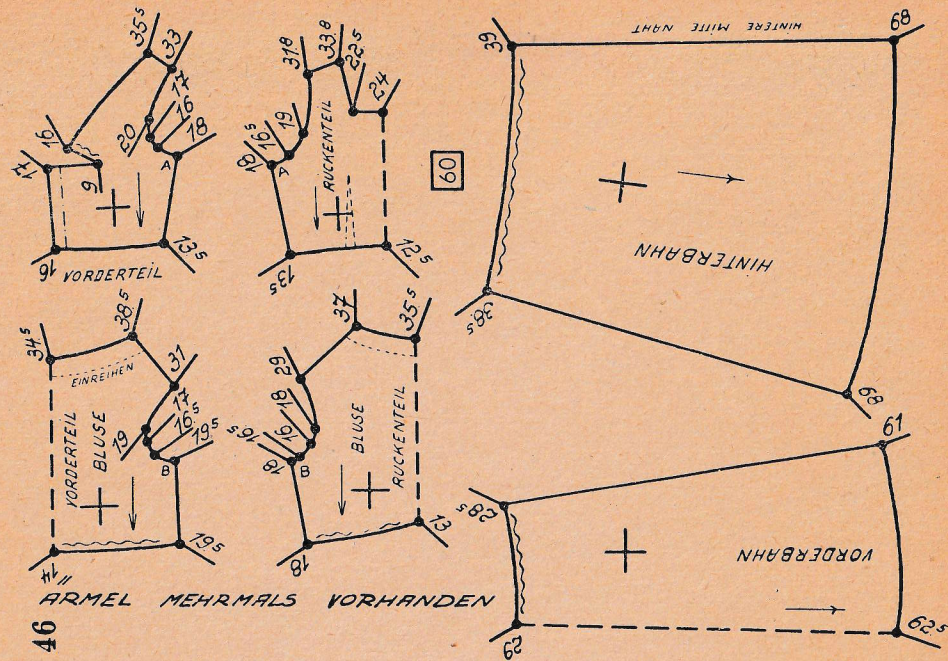

45
ÄRMEL
VORDERTEIL
RÜCKENTEIL
MANSCHETTE
7cm
ROCK HÜFTWEITE MESSEN
58159
VORDERBAHN
HINTERBAHN
NAHT
GÜRTEL
8cm
4½cm
HINT MITTE
KRAGEN

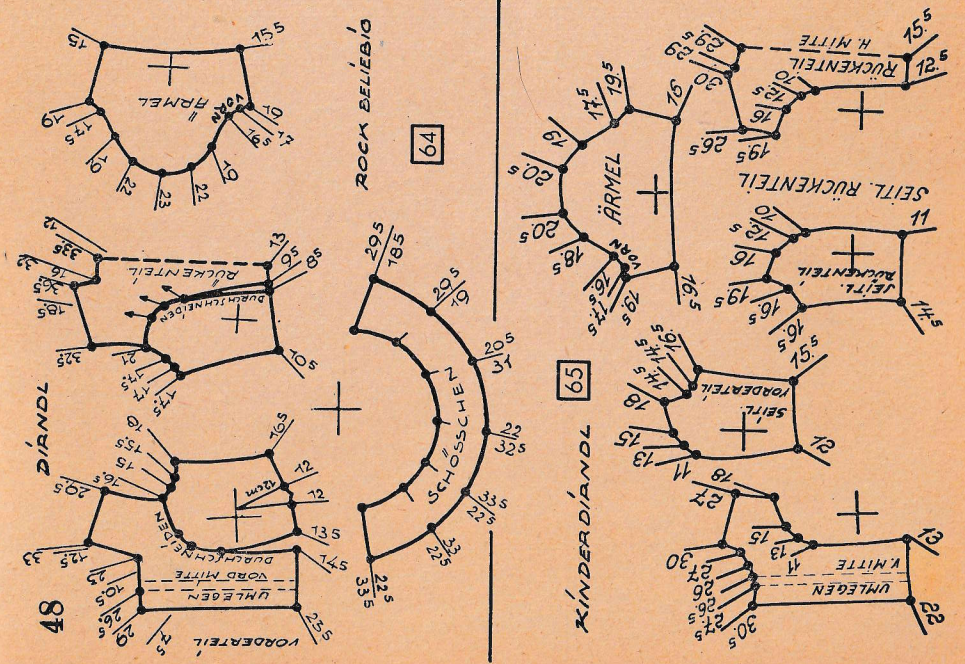

47
WINTERDIRNDL
VORDERPASSE
EINREIHEN
VORDERTEIL
KRAGENTEIL
2 MAL ZUSCHNEIDEN
RÜCKENPASSE
RÜCKENTEIL
61
LANGER ÄRMEL UND DIRNDLROCK
VORHANDEN

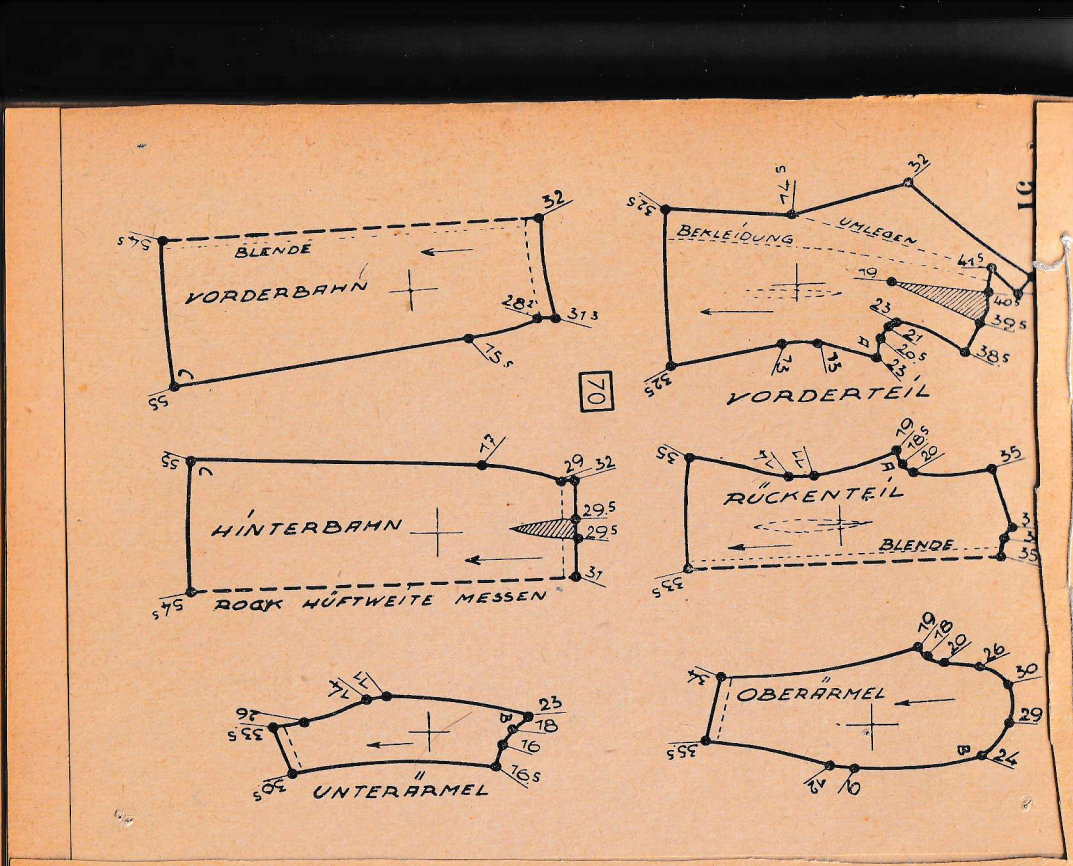

63
KRAGEN
H MITTE
UMLEGEN
VORDERTEIL
ABNÄHER
EINHALTEN
RÜCKENTEIL

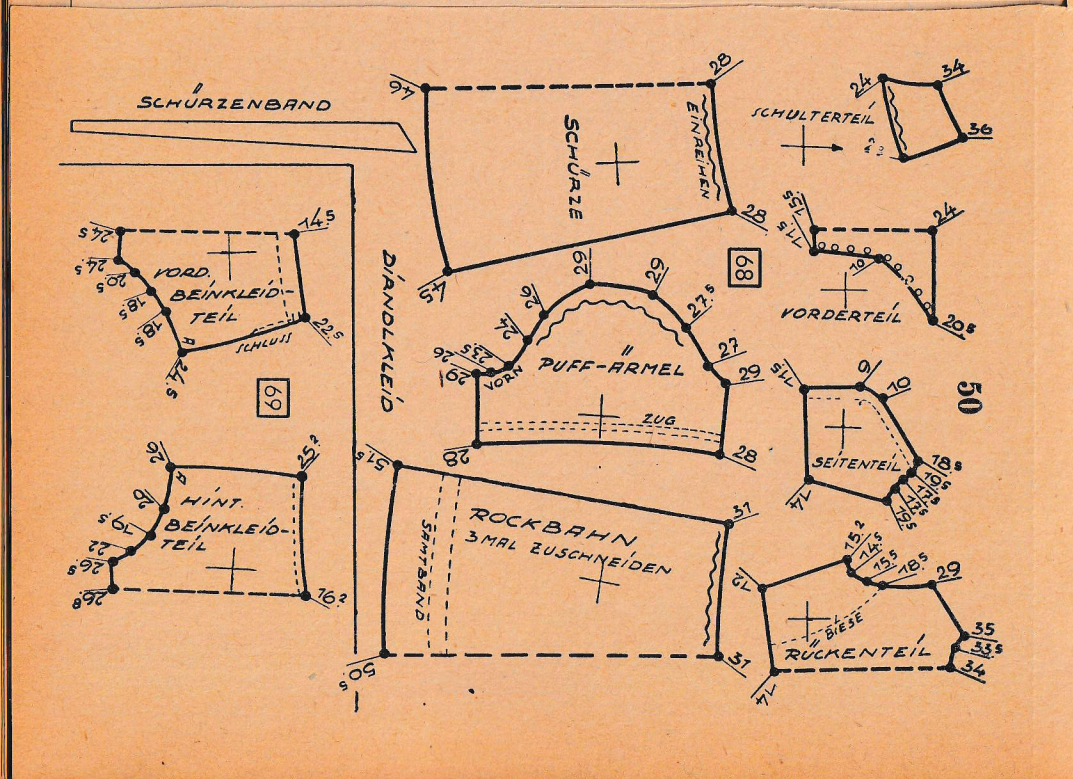

VORDERE MITTE KEINE NAHT
VORDERBAHN
OCK HÜFTWEITE MESSEN
RÜSCHE
2cm
110 cm
2 MAL ZUSCHNEIDEN
HINTERBAHN
KEINE NAHT
SCHÜRZE UND ÄRMEL SEITE 50
BLUSE
66167
VORDERTEIL
RÜCKENTEIL
V. SEITENTEIL
RÜCKW. SEITENTEIL
RÜCKENTEIL
49

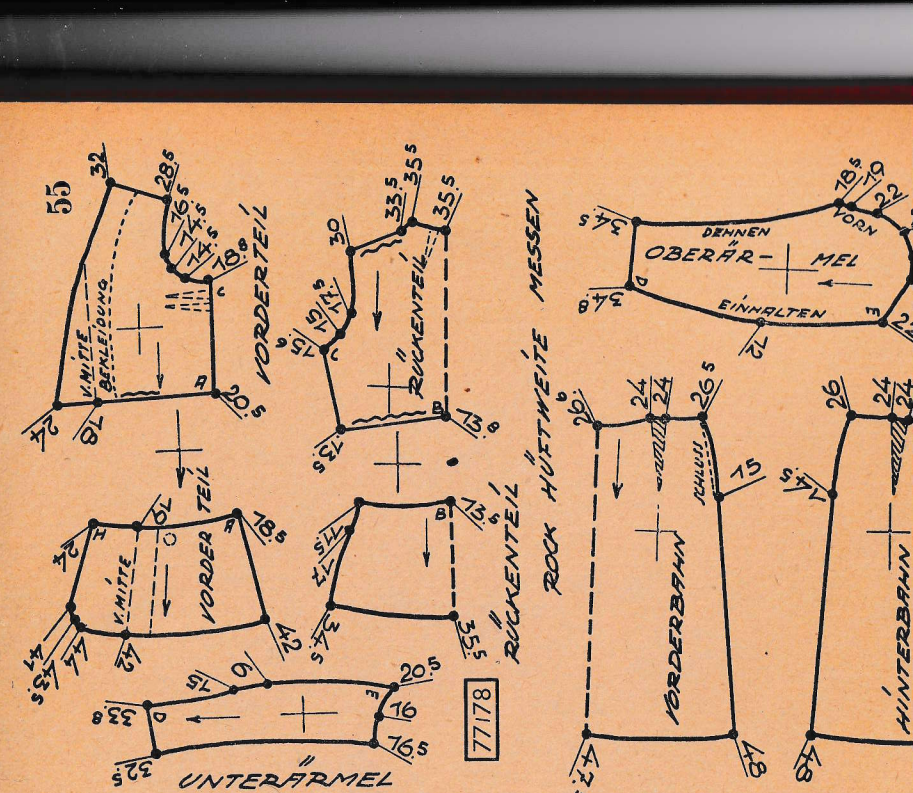

KRAGEN
HINT. MITTE
2. ÄRMEL
1. ÄRMEL
STEPPLINIE
VORDERTEIL
BEKLEIDUNG
RÜCKENTEIL
7172
BOLERO
RÜCKENTEIL
VORN
KURZ
ÄRMEL
52

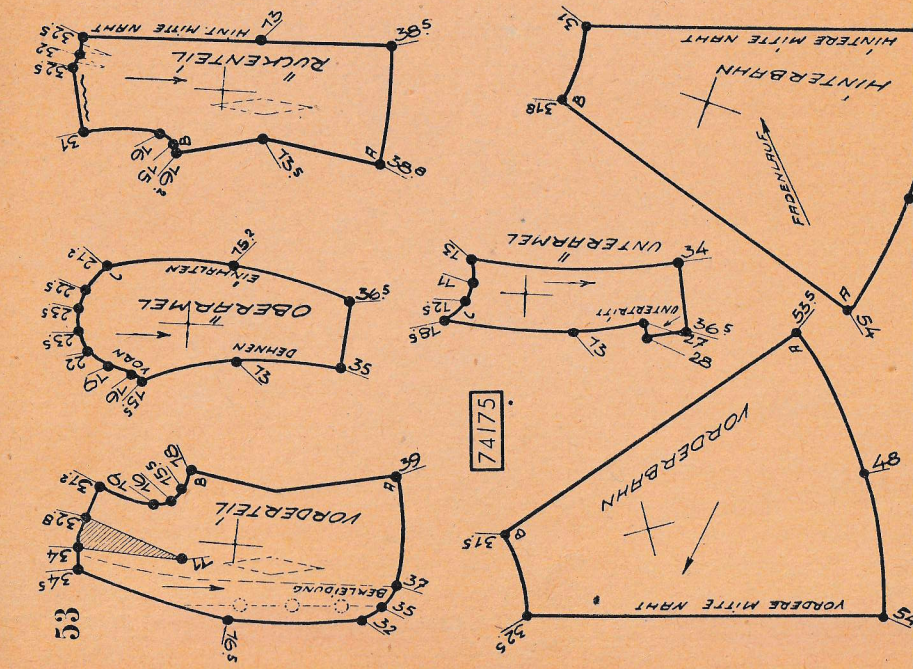

VORDERTEIL
RÜCKENTEIL
60
HINTERE MITTE NAHT
HINTERBAHN
VORDERBAHN
EINREIHEN
VORDERTEIL BLUSE
BLUSE RÜCKENTEIL
ÄRMEL MEHRMALS VORHANDEN
46

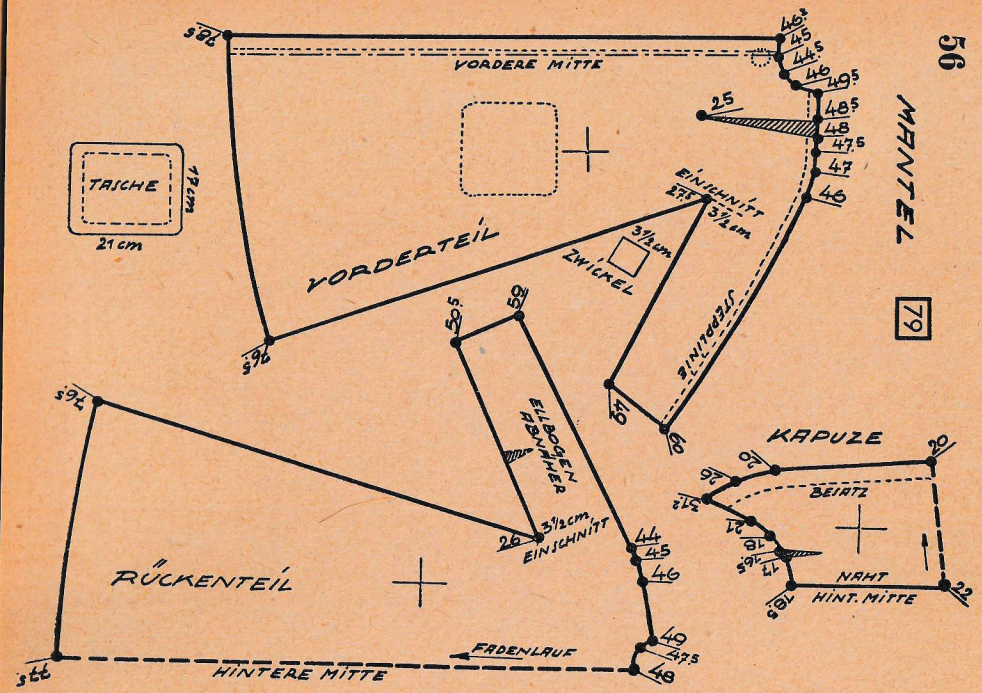

ÄRMEL
ROCK BELIEBIG
64
DURCHSCHNEIDEN
RÜCKENTEIL
DIRNDL
SCHÖSSCHEN
VORDERTEIL
UMLEGEN
VORD. MITTE
48
RÜCKENTEIL
H. MITTE
SEITL. RÜCKENTEIL
ÄRMEL
65
KINDERDIRNDL
SEITL. VORDERTEIL
UMLEGEN
V. MITTE

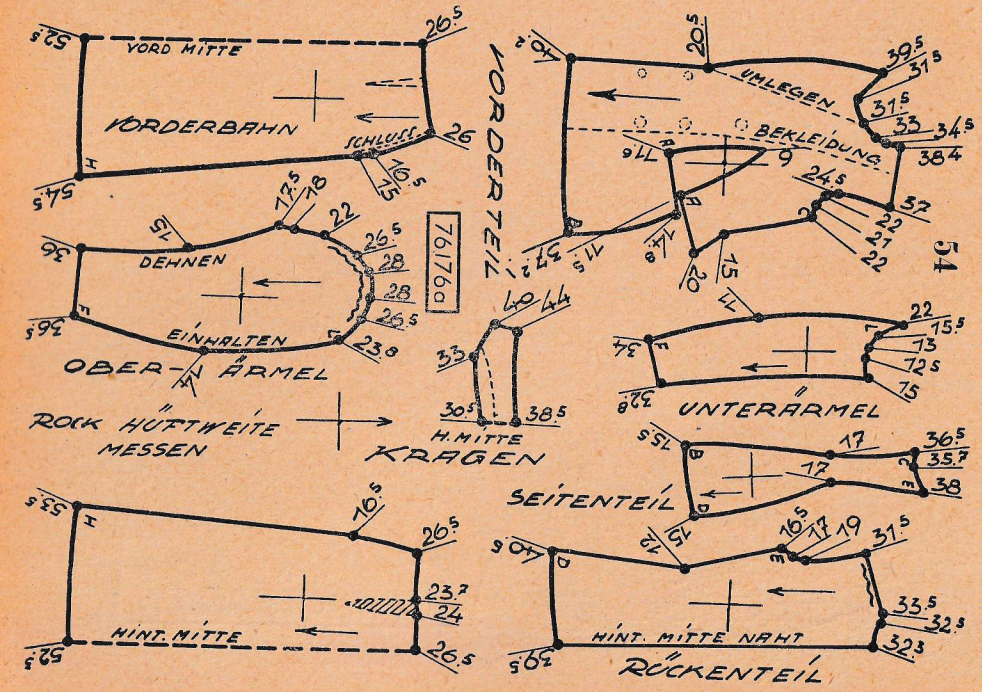

BLENDE
VORDERBAHN
70
BEKLEIDUNG
UMLEGEN
VORDERTEIL
HINTERBAHN
ROCK HÜFTWEITE MESSEN
RÜCKENTEIL
BLENDE
OBERÄRMEL
UNTERÄRMEL

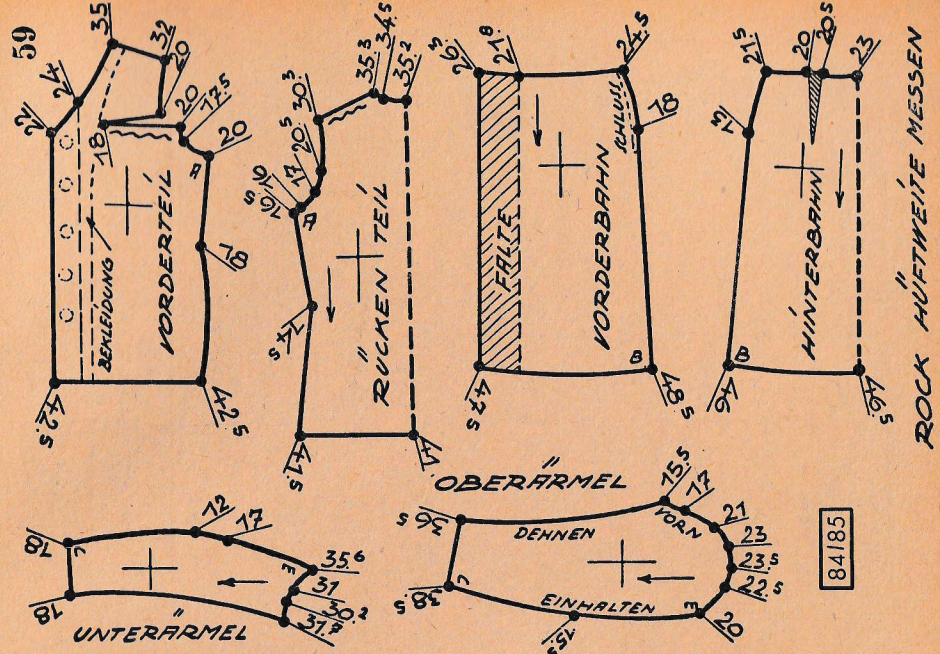

SCHÜRZENBAND
SCHÜRZE
EINREIHEN
SCHULTERTEIL
VORDERTEIL
68
VORD. BEINKLEID-TEIL
SCHLUSS
69
DIRNDLKLEID
PUFF-ÄRMEL
VORN
ZUG
SEITENTEIL
50
HINT. BEINKLEID-TEIL
ROCKBAHN
3 MAL ZUSCHNEIDEN
SAUMBAND
BIESE
RÜCKENTEIL

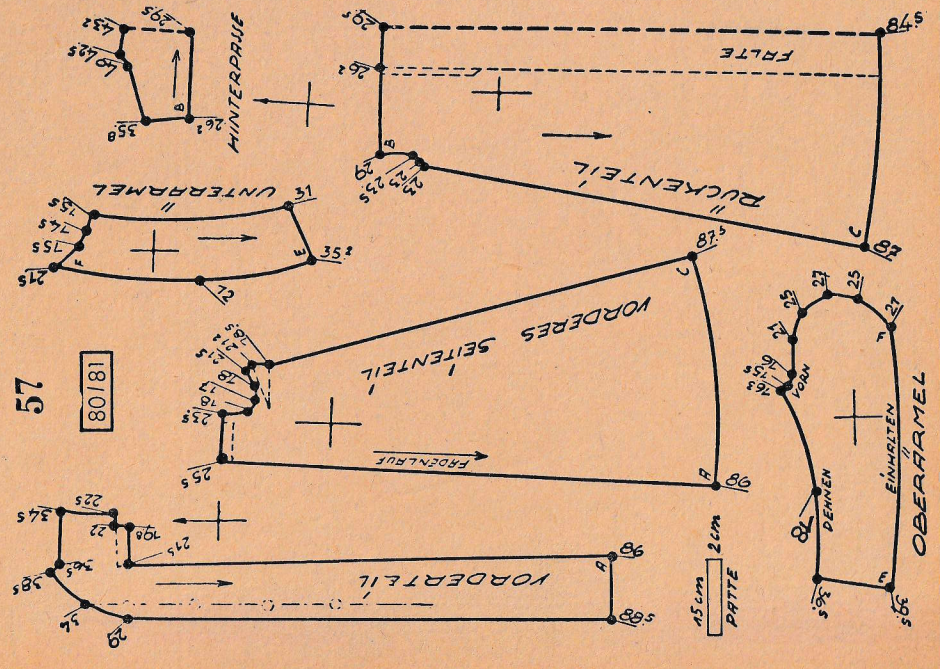

55
V. MITTE BEKLEIDUNG
VORDERTEIL
RÜCKENTEIL
V. MITTE
VORDER TEIL
RÜCKENTEIL
77178
UNTERÄRMEL
ROCK HÜFTWEITE MESSEN
DEHNEN
OBERÄR-MEL
EINHALTEN
VORN
VORDERBAHN
HINTERBAHN
SCHLITZ

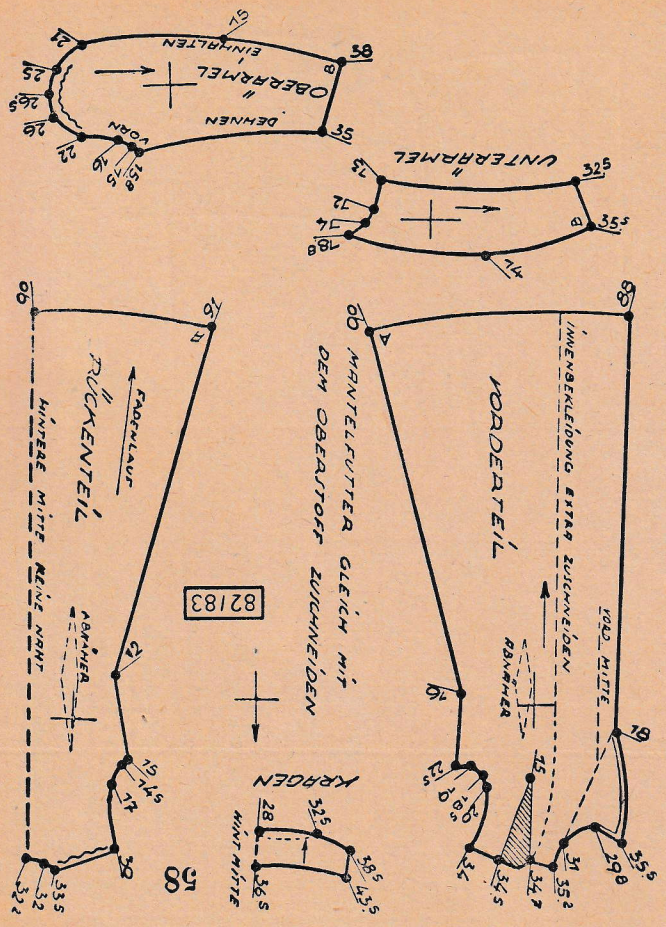

HINT. MITTE NAHT
RÜCKENTEIL
HINTERBAHN
HINTERE MITTE NAHT
FADENLAUF
UNTERARMEL
UNTERTRITT
OBERARMEL
EINHALTEN
DEHNEN
VORN
74175
VORDERBAHN
VORDERE MITTE NAHT
53
VORDERTEIL
BEKLEIDUNG

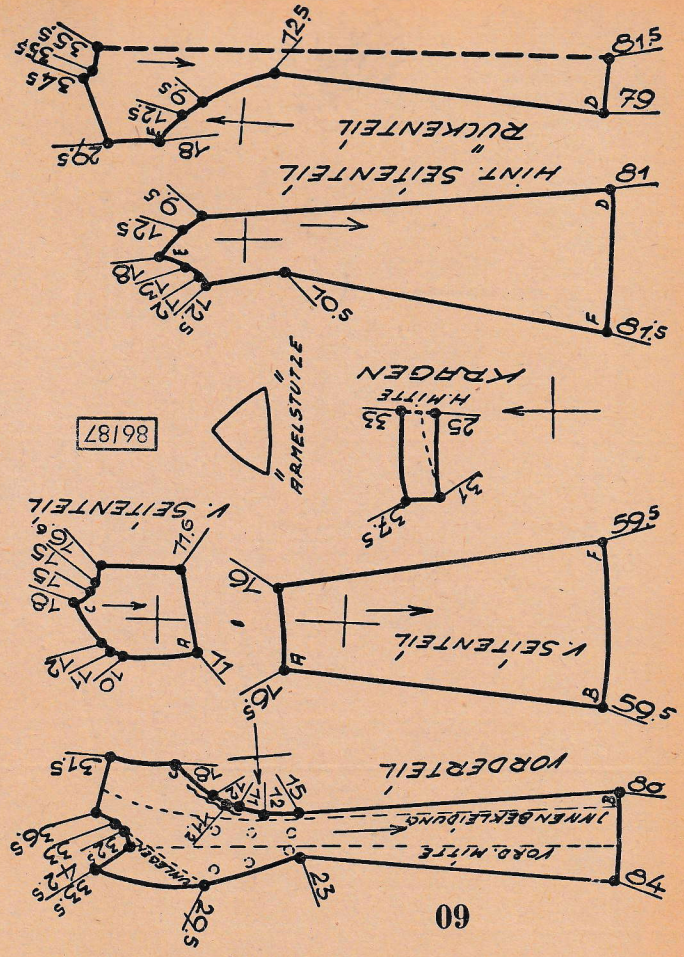

56
MANTEL
79
VORDERE MITTE
TASCHE
21 cm
VORDERTEIL
EINSCHNITT
ZWICKEL
STEPPLINIE
ELLBOGEN ABNÄHER
KAPUZE
BESATZ
NAHT
HINT. MITTE
RÜCKENTEIL
FADENLAUF
HINTERE MITTE

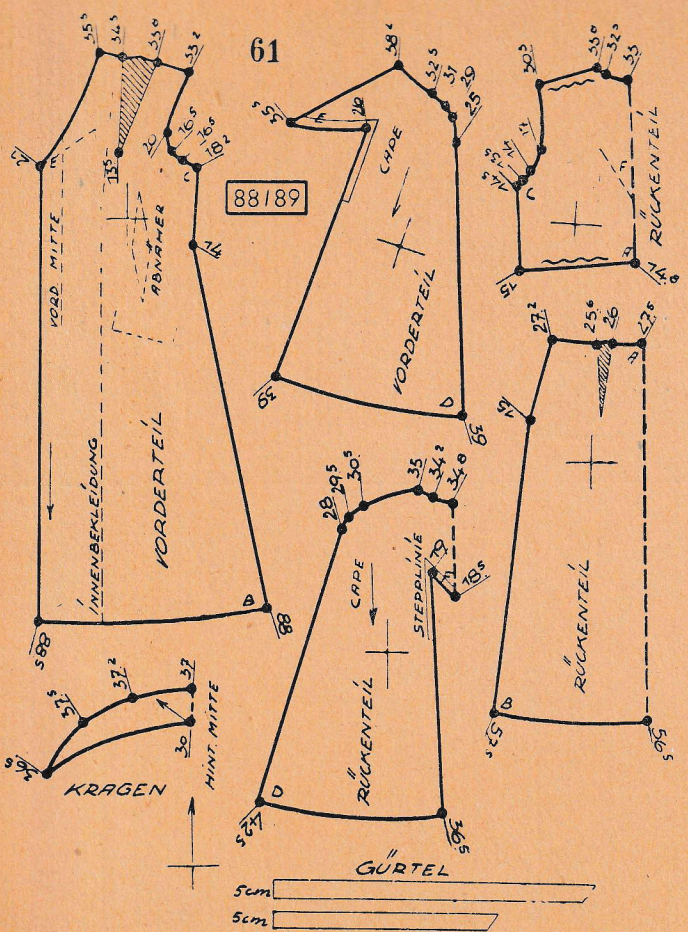

54
VORDERTEIL
VORD MITTE
VORDERBAHN
SCHLUSS
DEHNEN
EINHALTEN
OBER-ÄRMEL
ROCK HÜFTWEITE MESSEN
76/76a
H. MITTE
KRAGEN
UMLEGEN
BEKLEIDUNG
UNTERÄRMEL
SEITENTEIL
HINT. MITTE
HINT. MITTE NAHT
RÜCKENTEIL

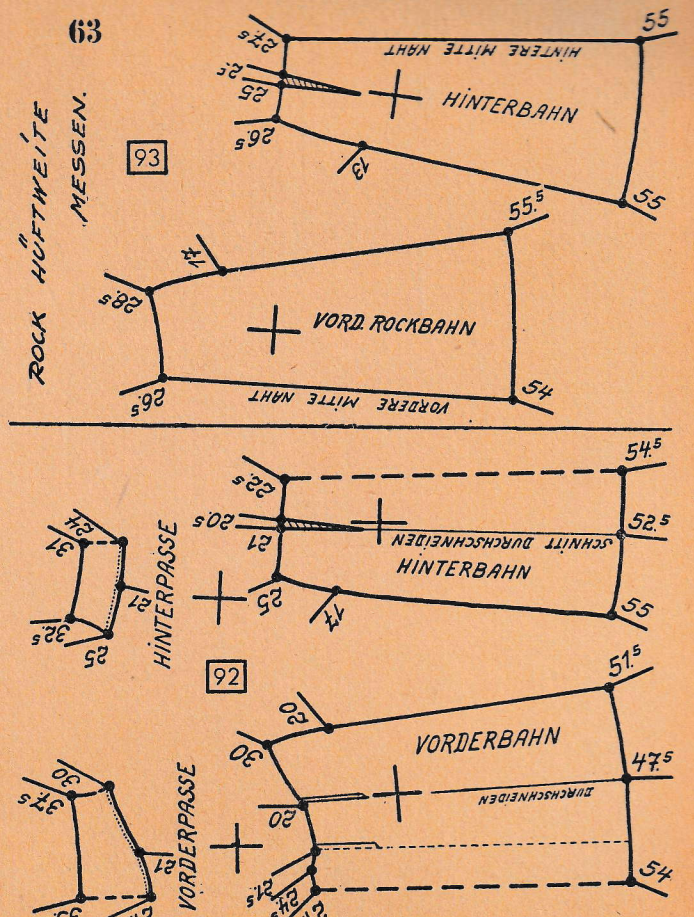

59
ROCK HÜFTWEITE MESSEN
BEKLEIDUNG
VORDERTEIL
RÜCKENTEIL
FALTE
VORDERBAHN
SCHLUSS
HINTERBAHN
OBERÄRMEL
UNTERÄRMEL
DEHNEN
VORN
EINHALTEN
84/85

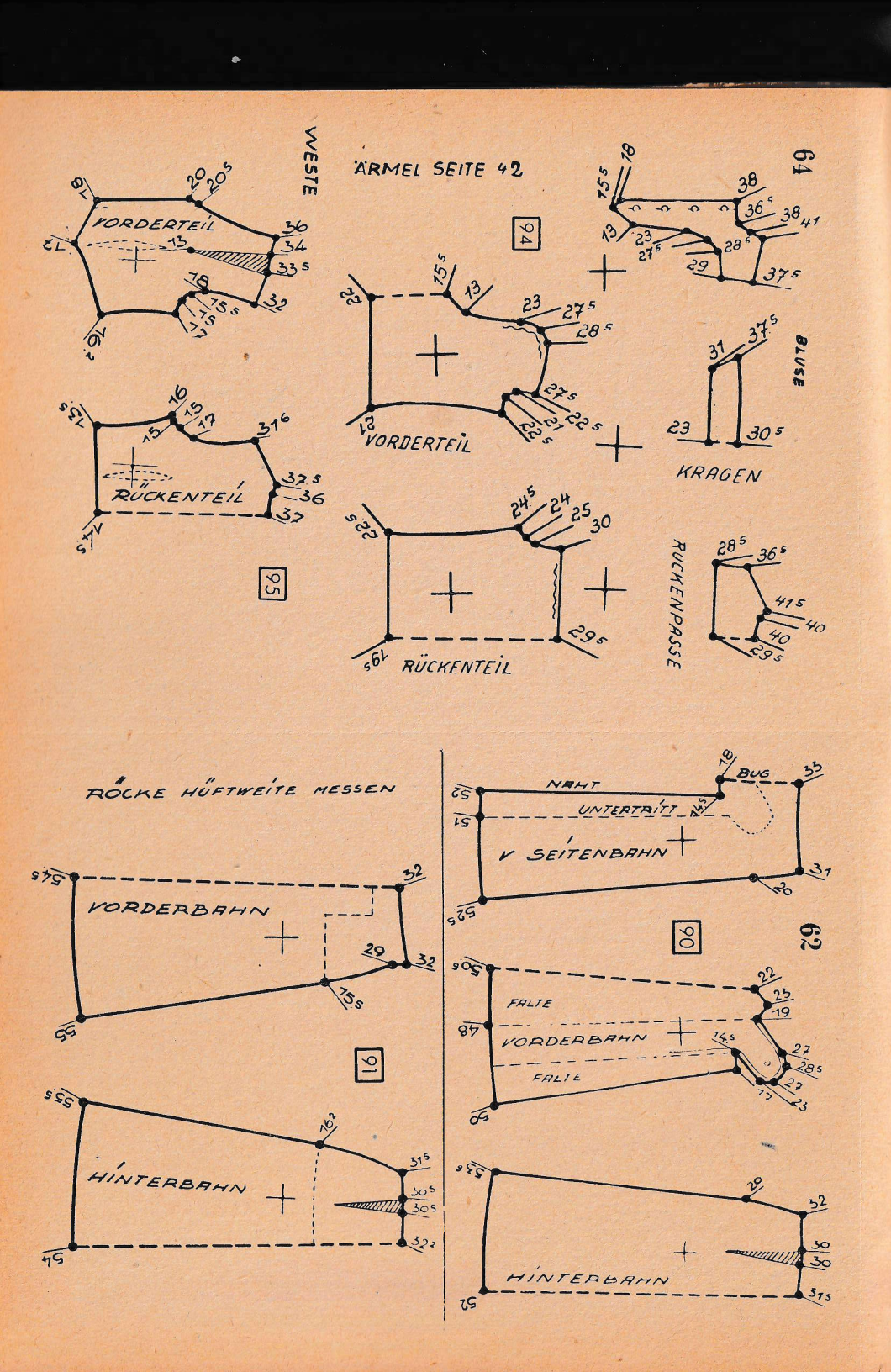

57
80/81
HINTERPASSE
FALTE
RÜCKENTEIL
UNTERÄRMEL
VORDERES SEITENTEIL
FADENLAUF
VORDERTEIL
15 cm
2 cm
PATTE
DEHNEN
VORN
EINHALTEN
OBERÄRMEL

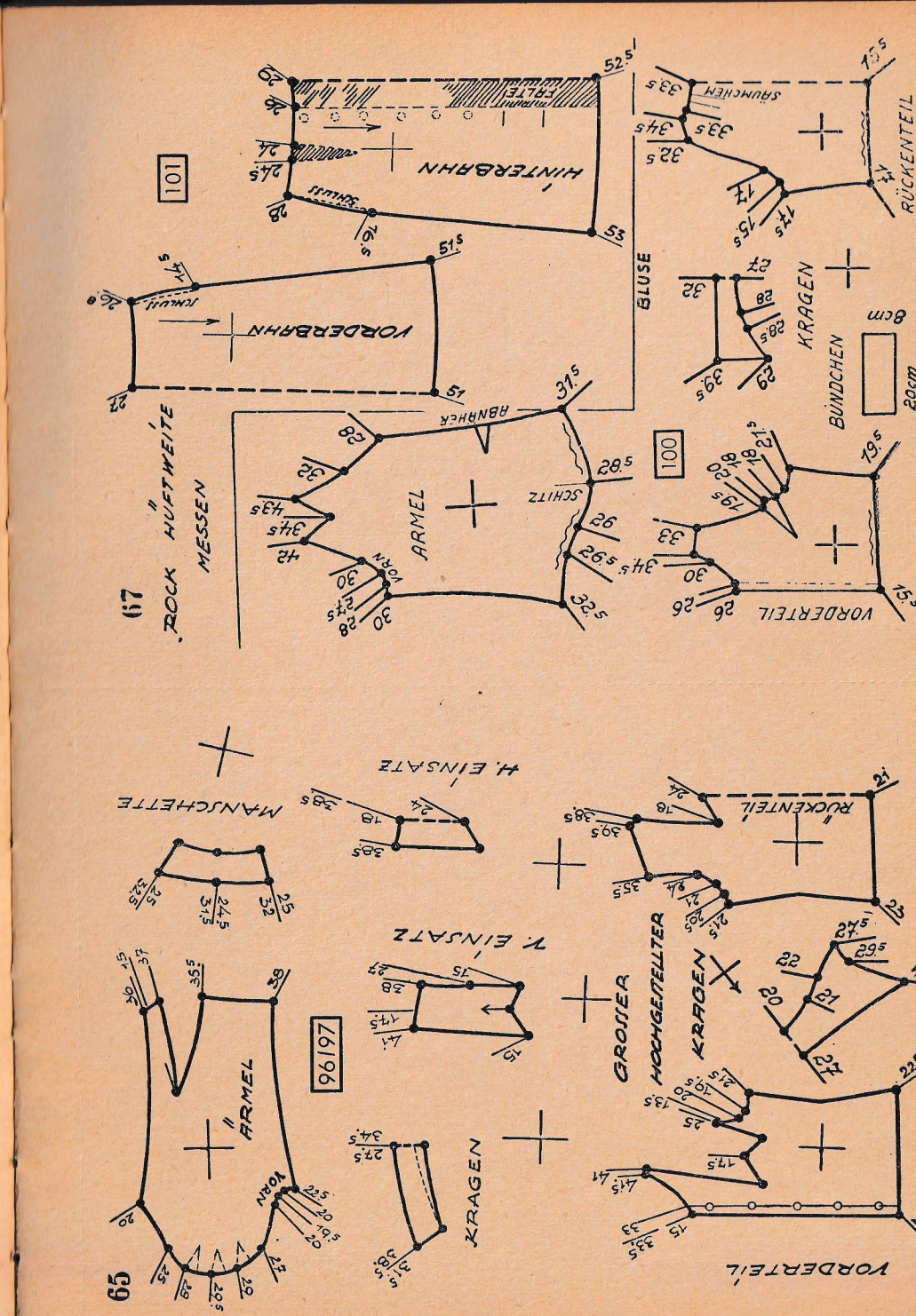

OBERARMEL
EINHALTEN
DEHNEN
VORN
UNTERARMEL
RÜCKENTEIL
FADENLAUF
HINTERE MITTE NÄHT
ABNÄHER
MANTELFUTTER GLEICH MIT DEM OBERSTOFF ZUSCHNEIDEN
VORDERTEIL
INNENBEKLEIDUNG EXTRA ZUSCHNEIDEN
VORD. MITTE
KRAGEN
HINT. MITTE
82183
58

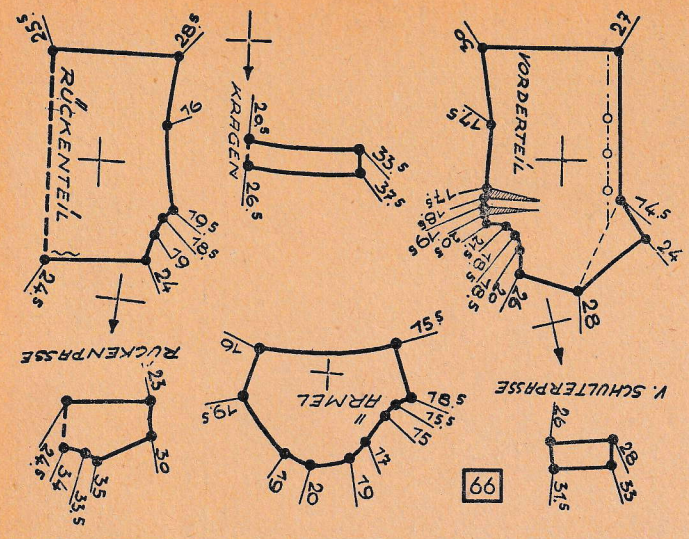

HINT. SEITENTEIL
RÜCKENTEIL
ARMELSTUTZE
86187
KRAGEN
H. MITTE
V. SEITENTEIL
VORDERTEIL
VORD. MITTE
INNENBEKLEIDUNG
60

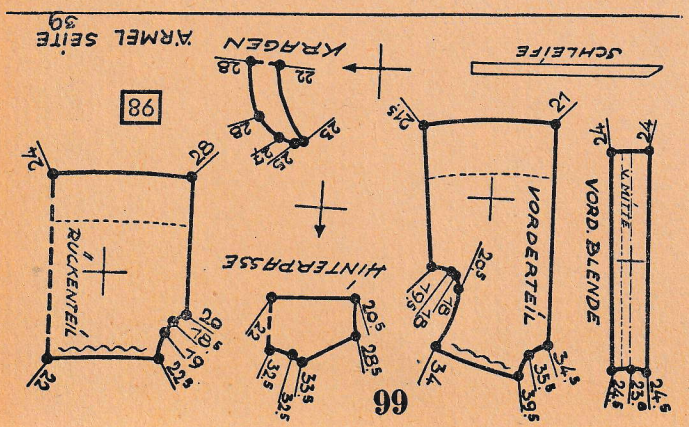

61
VORD. MITTE
ABNÄHER
INNENBEKLEIDUNG
VORDERTEIL
88189
CAPE
RÜCKENTEIL
STEPPLINIE
KRAGEN
HINT. MITTE
GÜRTEL
5cm
5cm

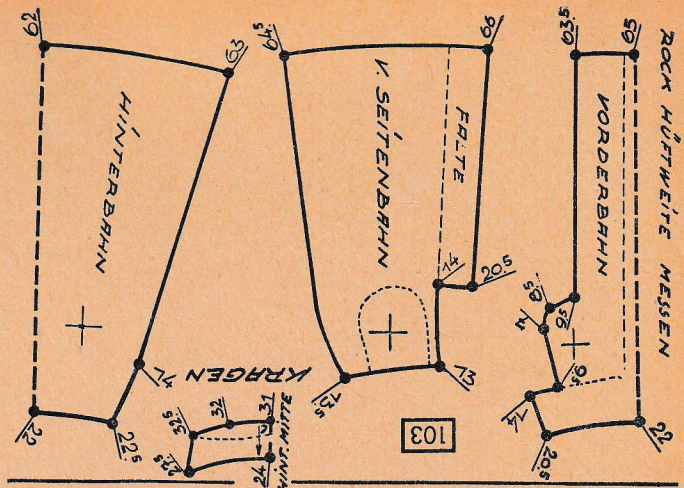

63
ROCK HÜFTWEITE MESSEN.
93
HINTERE MITTE NÄHT
HINTERBAHN
VORD. ROCKBAHN
VORDERE MITTE NÄHT
92
HINTERPASSE
SCHNITT DURCHSCHNEIDEN
VORDERBAHN
VORDERPASSE

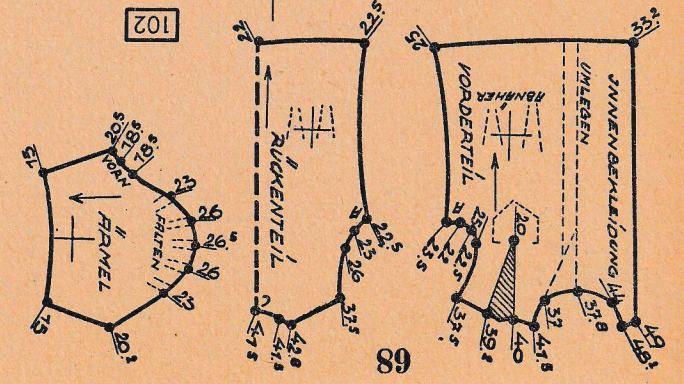

64
ÄRMEL SEITE 42
WESTE
VORDERTEIL
RÜCKENTEIL
95
94
VORDERTEIL
RÜCKENTEIL
BLUSE
KRAGEN
RUCKENPASSE
62
RÖCKE HÜFTWEITE MESSEN
VORDERBAHN
HINTERBAHN
91
NAHT
UNTERTRITT
BUG
V SEITENBAHN
90
FALTE
VORDERBAHN
FALTE
HINTERBAHN

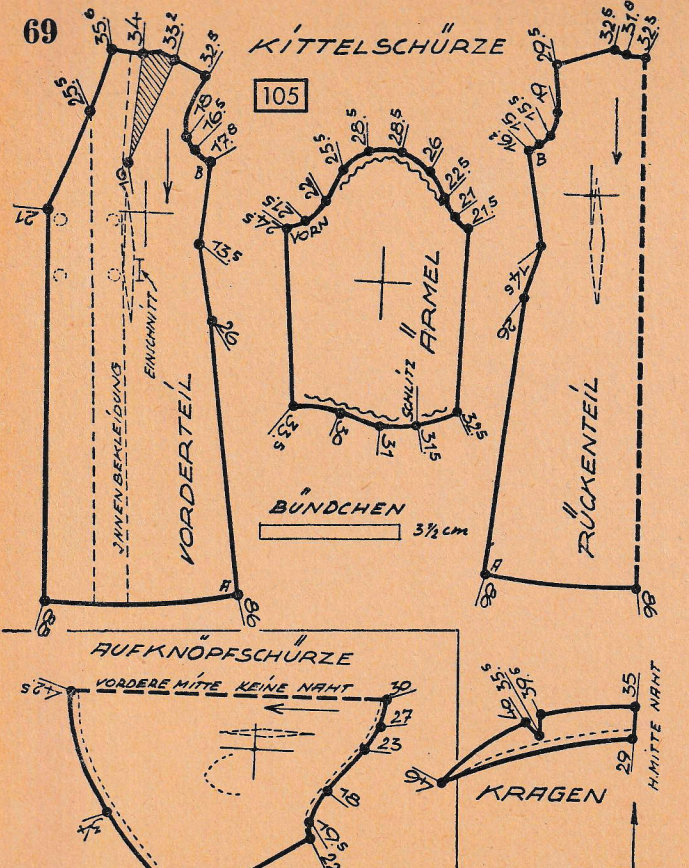

67
ROCK HÜFTWEITE MESSEN
101
HINTERBAHN
FALTE
SCHLUSS
VORDERBAHN
SCHLUSS
BLUSE
ARMEL
ABNAHER
SCHITZ
VORN
100
SÄUMCHEN
RÜCKENTEIL
KRAGEN
BÜNDCHEN
8cm
20cm
VORDERTEIL
65
MANSCHETTE
H. EINSATZ
V. EINSATZ
ÄRMEL
VORN
96/97
KRAGEN
GROSSER
HOCHGESTELLTER
KRAGEN
RÜCKENTEIL
VORDERTEIL

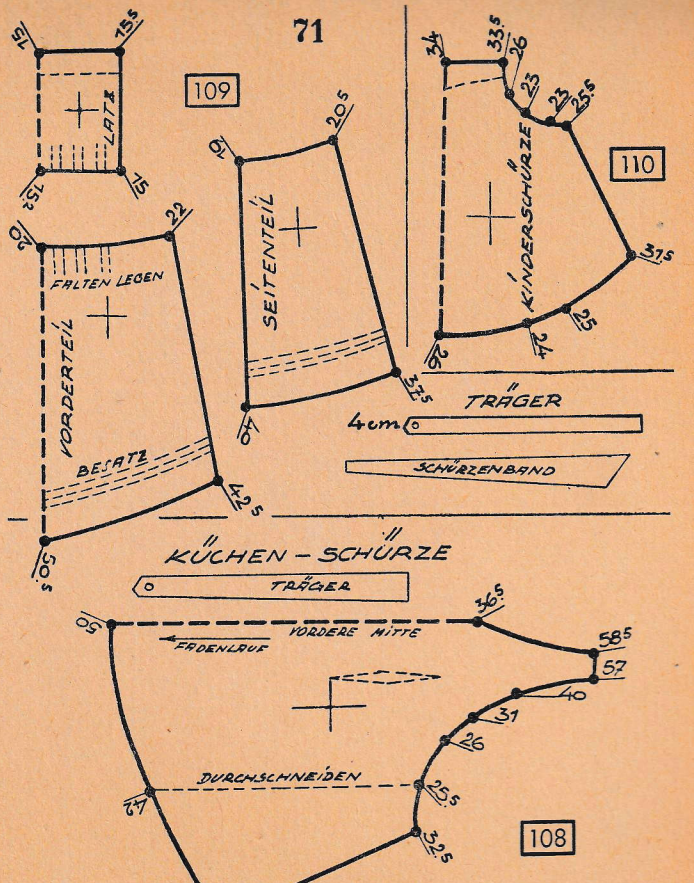

RÜCKENTEIL
KRAGEN
VORDERTEIL
RÜCKENPASSE
ARMEL
V. SCHULTERPASSE
99


ARMEL SEITE 59
KRAGEN
SCHLEIFE
98
RÜCKENTEIL
VORDERTEIL
VORD. BLENDE
SCHNITTE
HINTERPASSE

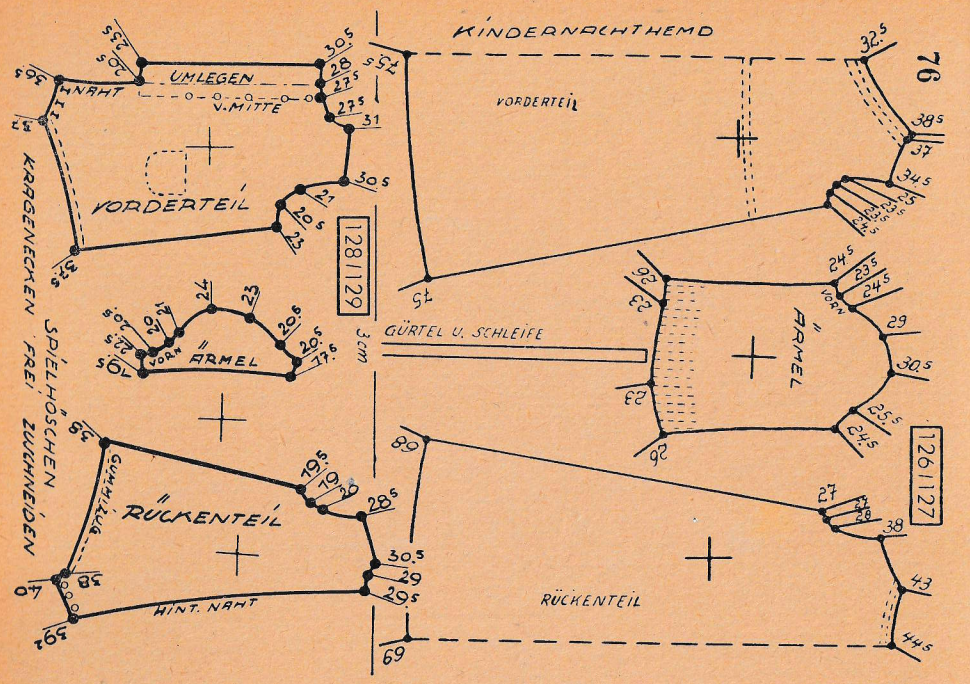

ROCK HÜFTWEITE MESSEN
HINTERBAHN
V. SEITENBAHN
FALTE
VORDERBAHN
KRAGEN
HINT. MITTE
103
GÜRTEL
4 cm


102
ARMEL
FALTEN
RÜCKENTEIL
VORDERTEIL
HOHLSAUM
UMLEGEN
INNENBEKLEIDUNG
89

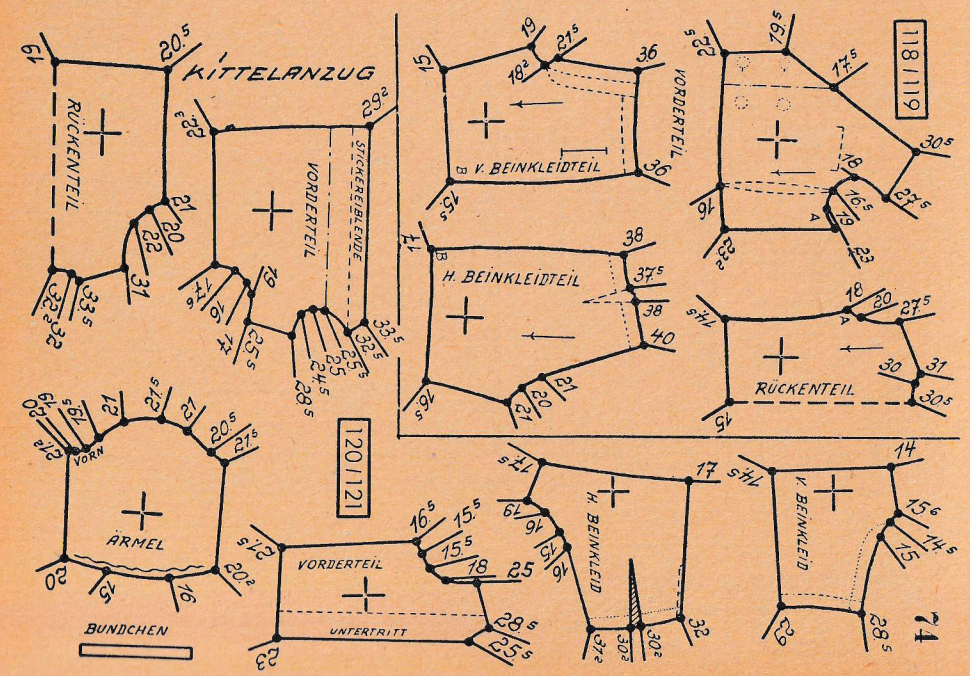

69
KITTELSCHÜRZE
105
VORDERTEIL
INNENBEKLEIDUNG
EINSCHNITT
ARMEL
SCHNITT
BÜNDCHEN
3½ cm
RÜCKENTEIL
AUFKNÖPFSCHÜRZE
VORDERE MITTE KEINE NAHT
KRAGEN
MITTE NAHT
104
3cm


71
109
LATZ
VORDERTEIL
FALTEN LEGEN
SEITENTEIL
BESATZ
110
KINDERSCHÜRZE
TRÄGER
4cm
SCHÜRZENBAND
KÜCHEN-SCHÜRZE
TRÄGER
FADENLAUF
VORDERE MITTE
DURCHSCHNEIDEN
108
SCHÜRZENBAND

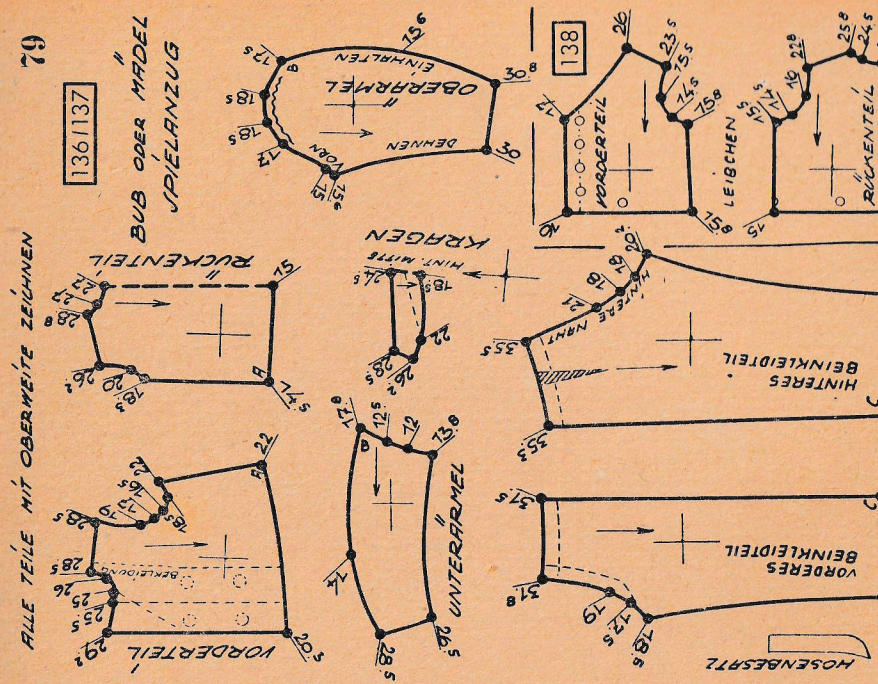
MATROSENBLUSE
ARMEL
ARMELAUFSCHLAG
5cm
KRAGEN
EINSATZ
SCHLEIFE
FALTE
25cm
114/115
HAMBURGER
MÄNTELCHEN
RÜCKENTEIL
BEKLEIDUNG
V. MITTE
ARMEL
KRAGEN
116/117
KNOPFLOCHLEISTE
6cm
FÜR BUBEN U. MÄDEL
VORDERTEIL
KRAGEN
124/125
TRAININGSANZUG
BUBEN U. MÄDEL
122/123
RÜCKENTEIL
VORDERTEIL
STEHKRAGEN
2cm
SCHLAFANZUG
BEINKLEID
ARMEL
RÜCKENTEIL
KRAGEN
STEHKRAGEN
2½cm
KITTELANZUG
BÜNDCHEN
2cm
STICKEREI
ARMEL
1. VORDERTEIL
2. VORDERTEIL
1. RÜCKENTEIL
2. RÜCKENTEIL
HOSE SEITE 74
111
112/113
VORDERTEIL
BLUSE
RÜCKENTEIL
BLUSE
ARMEL
VORDERTEIL
RÜCKENTEIL
VORDERTEIL
UMLEGEN
106/107
BURO-KITTEL
HINTERES SEITENTEIL
RÜCKENTEIL
KRAGEN
ARMEL
KRAGENECKE
VORDERES SEITENTEIL


KINDERNACHTHEMD
UMLEGEN
NAHT
V. MITTE
VORDERTEIL
KRAGENECKEN FREI SPIELHÖSCHEN ZUSCHNEIDEN
1281129
ARMEL
GÜRTEL U. SCHLEIFE
3 cm
RÜCKENTEIL
HINT. NAHT
1261127
RÜCKENTEIL

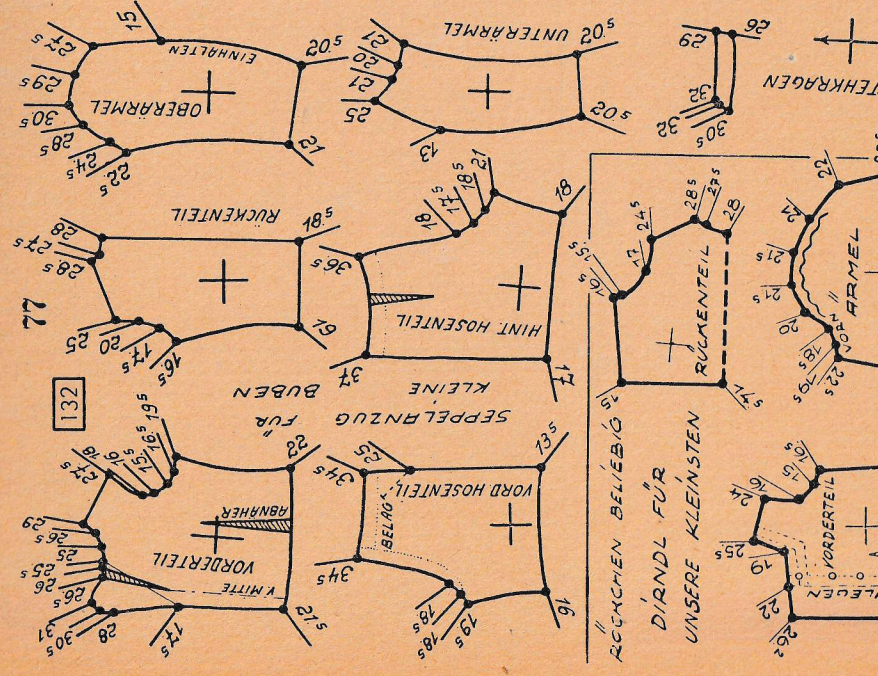
76


KITTELANZUG
RÜCKENTEIL
VORDERTEIL
STICKEREIBLENDE
1201121
ARMEL
BUNDCHEN
UNTERTRITT
V. BEINKLEIDTEIL
H. BEINKLEIDTEIL
H. BEINKLEID
V. BEINKLEID
1181119
RÜCKENTEIL

74


ALLE TEILE MIT OBERWEITE ZEICHNEN
BUB ODER MÄDEL SPIELANZUG
1361137
OBERÄRMEL
EINHALTEN
DEHNEN
VORDERTEIL
RÜCKENTEIL
KRAGEN
HINT. MITTE
UNTERÄRMEL
HINTERES BEINKLEIDTEIL
VORDERES BEINKLEIDTEIL
138
LEIBCHEN
VORDERTEIL
RÜCKENTEIL
ROSENBESATZ

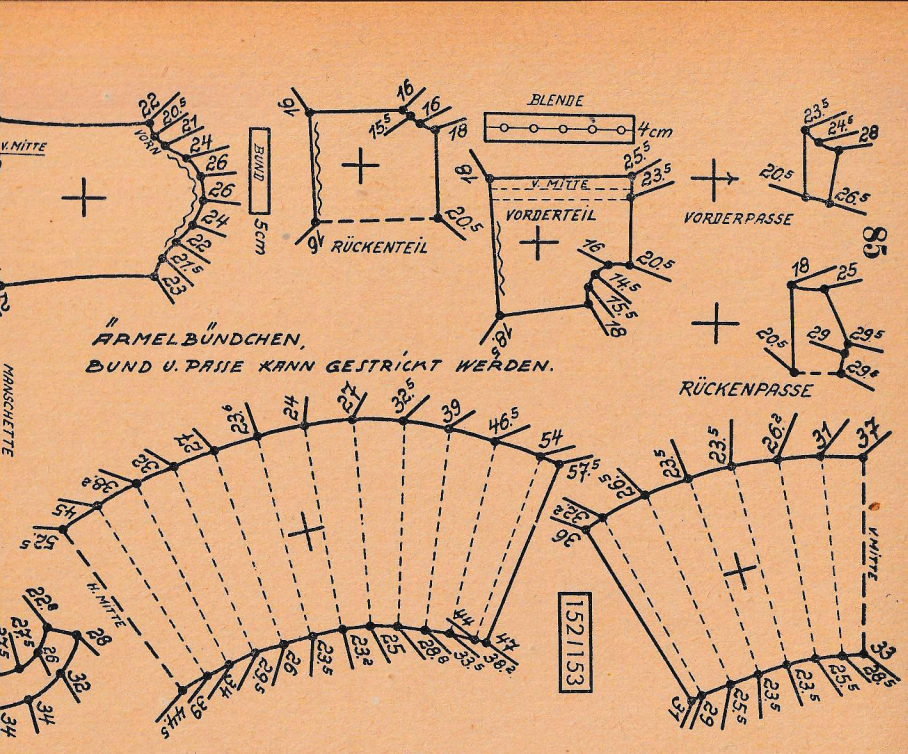
79

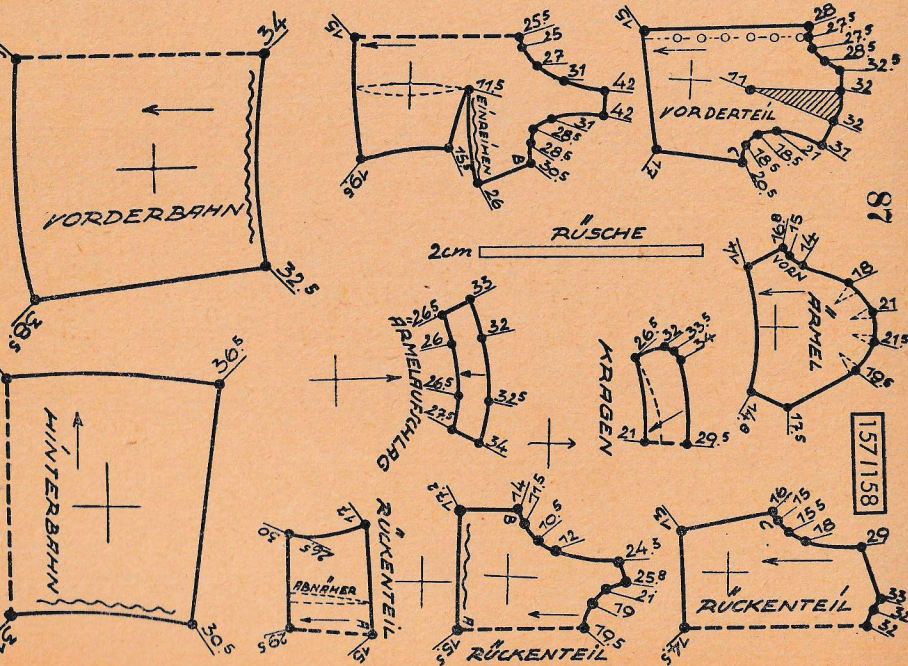

OBERÄRMEL
EINHALTEN
UNTERÄRMEL
STEHKRAGEN
RÜCKENTEIL
HINT. HOSENTEIL
SEPPELANZUG FÜR KLEINE BUBEN
132
VORD. HOSENTEIL
BELAG
ABNÄHER
V. MITTE
RÜCKENTEIL
ARMEL
UMLEGEN
VORDERTEIL
RÜCKCHEN BELIEBIG
DIRNDL FÜR UNSERE KLEINSTEN

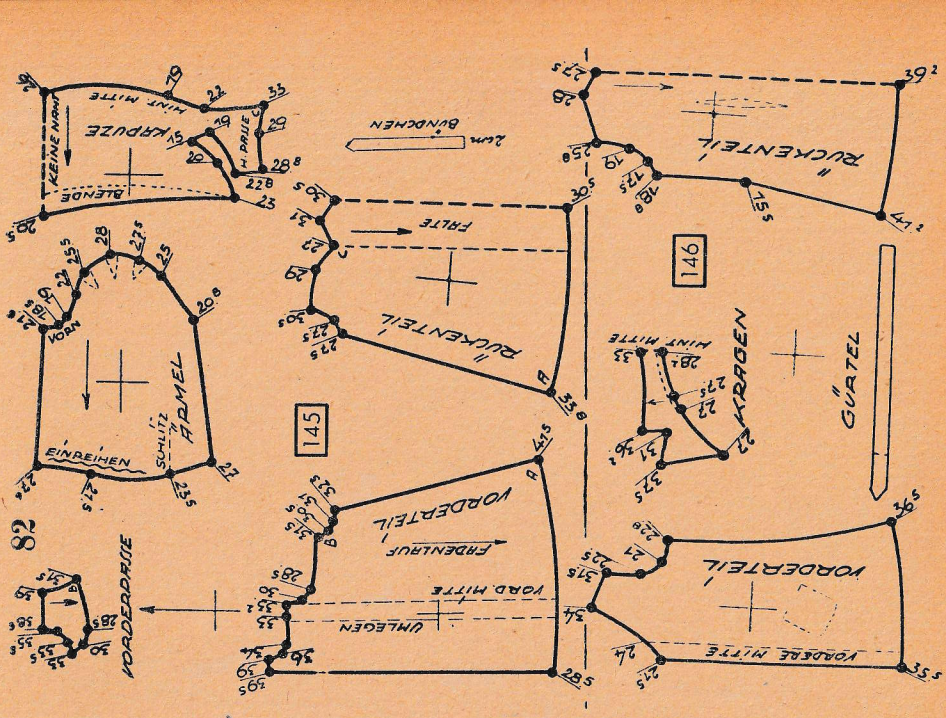
77

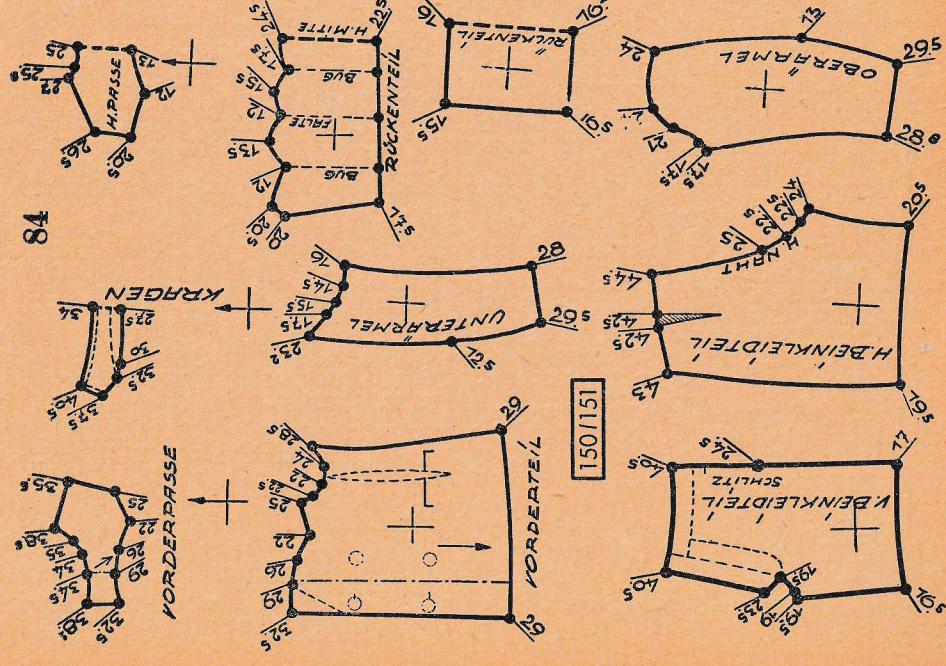
BOLEROTEILE
GANZ FUTTERN
ÄRMEL
V. BEINKLEIDTEIL
V. NAHT
SCHLITZ
VORDERTEIL
UMLEGEN
FALTE
H. BEINKLEIDTEIL
H. NAHT
H. NT. MITTE
KRAGEN
140/141
AUFKNÖPFHÖSSCHEN
MIT BLUSE
80
VORDERTEIL
DEHNEN
EINHALTEN
OBERÄRMEL
3cm
TRÄGER
MOZARTANZUG
139
RÜCKENTEIL
UNTERÄRMEL
RÜCKENTEIL
ÄRMEL
RÜCKENTEIL
KRAGEN
VORDERBAHN
147/148
VORDERTEIL
FALTE
VORDERE ROCKBAHN
149
NAHT
GUMMIZUG
KINDERHÖSCHEN
83

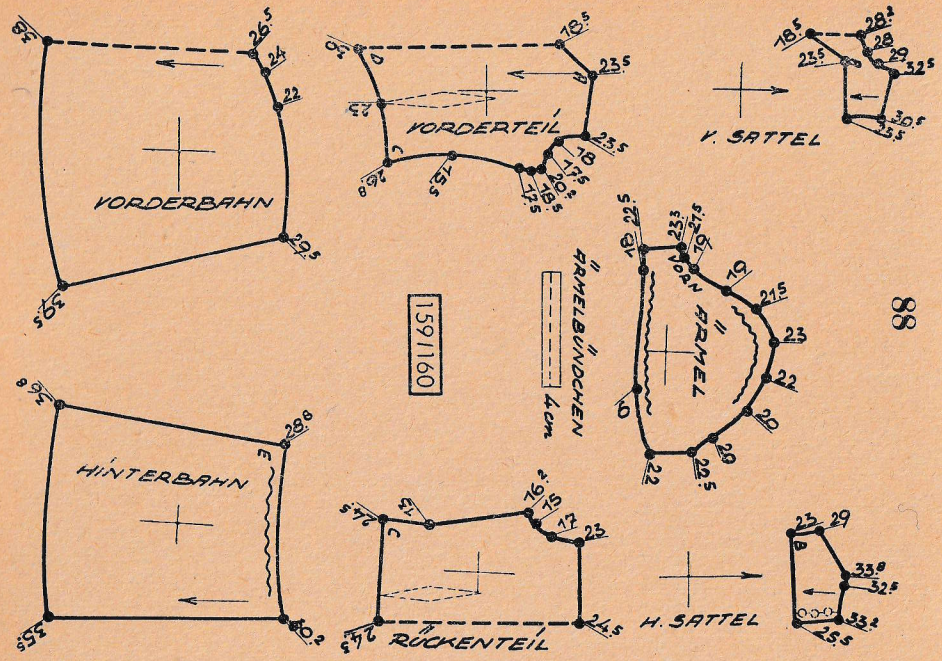
KINDERSCHÜRZE
ZUM SCHULANFANG
VORDERTEIL
VORDERE NAHT
VORDERTEIL
2. RÜCKENTEIL
RÜCKENTEIL
HINTERE NAHT
133
SPIELSCHÜRZE
VORDERTEIL
FALTE
HINTERBAHN
135
BLENDE
SCHULTERTEIL
78
TRACHTENJOPPE
FÜR DIE KLEINEN
RÜCKENTEIL
FALTE
TASCHEN
134
VORDERTEIL
2cm
STEHKRAGEN
RÜCKENTEIL
SCHÜRZE
EINSATZ
144
HINTERBAHN
VORDERBAHN
81
VORDERTEIL
BLENDE
SCHLEIFE
2cm
BÜNDCHEN
4cm
VORDERTEIL
142/143
KRAGEN
NT. MITTE
RAMM
RÜCKENTEIL

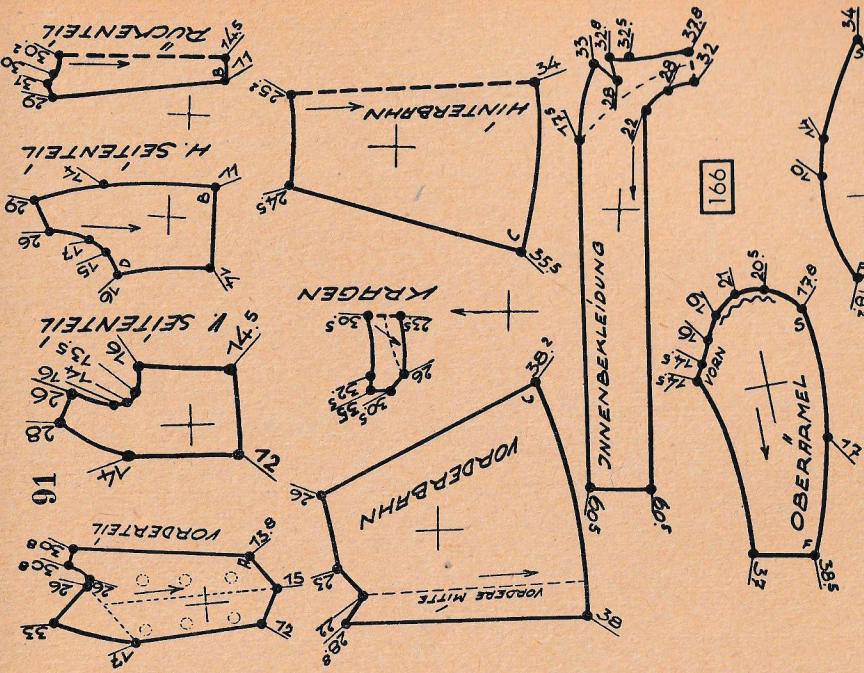

ÄRMELBÜNDCHEN,
BUND U. PASSE KANN GESTRICKT WERDEN.
BLENDE
4cm
V. MITTE
VORDERTEIL
VORDERPASSE
RÜCKENTEIL
RÜCKENPASSE
BUND
5cm
MANSCHETTE
152/153

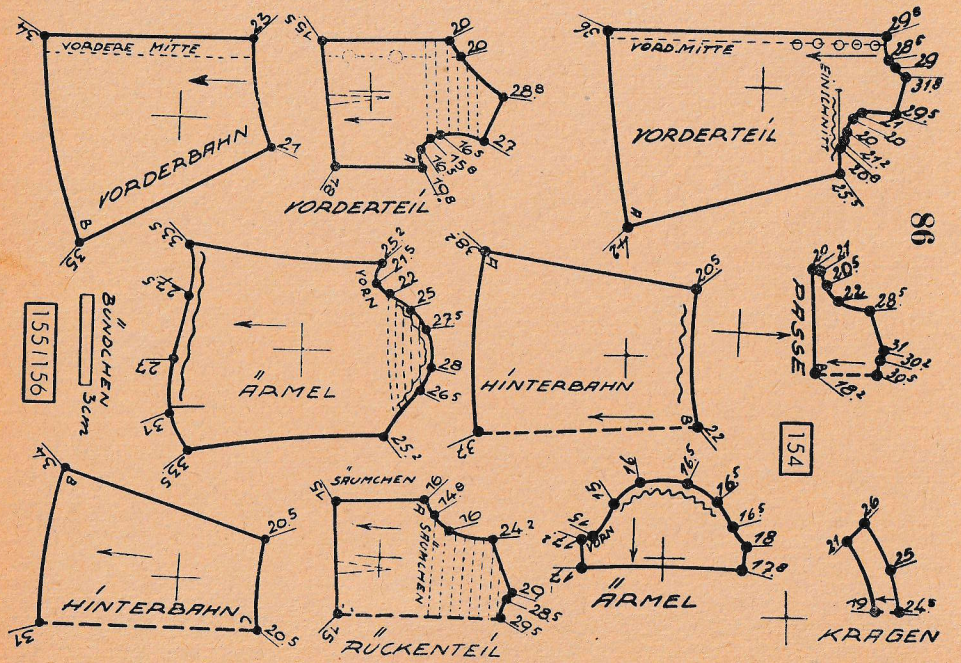

VORDERBAHN
HINTERBAHN
RÜSCHE
2cm
ÄRMELAUFSCHLAG
ÄRMEL
KRAGEN
RÜCKENTEIL
ABNÄHER
157/158

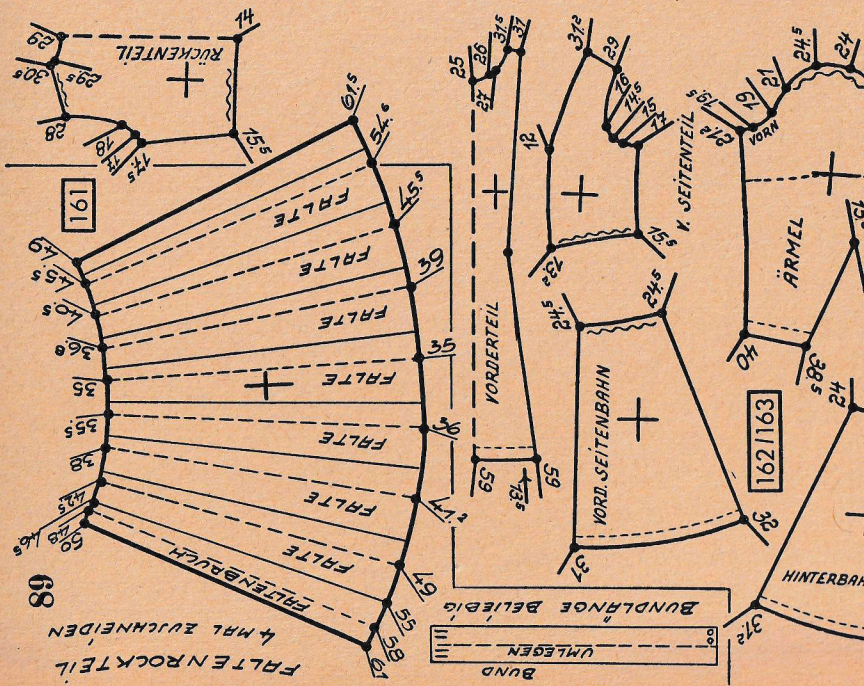

KRAUSE
KEINE NAHT
BLENDE
VORN
ÄRMEL
EINREIHEN
SCHLITZ
VORDERBAHN
FALTE
RÜCKENTEIL
BÜNDCHEN
KRAGEN
GÜRTEL
FADENLAUF
VORD. MITTE
UMLEGEN
VORDERTEIL
VORDERE MITTE
145
146


H. PASSE
RÜCKENTEIL
BUG
FALTE
OBERÄRMEL
UNTERÄRMEL
KRAGEN
H. NAHT
H. BEINKLEIDTEIL
V. BEINKLEIDTEIL
SCHLITZ
VORDERPASSE
VORDERTEIL
150/151


VORDERBAHN
VORDERTEIL
V. SATTEL
HINTERBAHN
ARMELBUNDCHEN
4cm
ARMEL
RUCKENTEIL
H. SATTEL
159/160
88


RUCKENTEIL
H. SEITENTEIL
HINTERBAHN
INNENBEKLEIDUNG
166
V. SEITENTEIL
KRAGEN
VORDERBAHN
VORDERE MITTE
OBERARMEL
ARMELAUFSCHLAG
91


VORDERE MITTE
VORDERBAHN
VORDERTEIL
VORD. MITTE
EINSCHNITT
ARMEL
BUNDCHEN
3cm
155/156
HINTERBAHN
PASSE
154
SAUMCHEN
RUCKENTEIL
KRAGEN
86

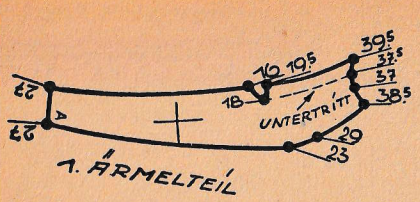

RUCKENTEIL
161
FALTEN
FALTEN ROCKTEIL
4 MAL ZUSCHNEIDEN
BUNDLANGE BELIEBIG
UMLEGEN
V. SEITENTEIL
VORD. SEITENBAHN
VORDERTEIL
ARMEL
HINTERBAHN
162/163
89

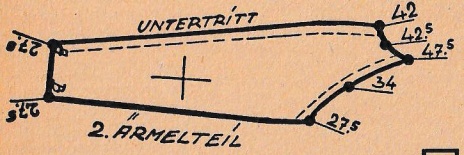
VORDERE MITTE NAHT
VORDERTEIL
FALTE
V. SEITENTEIL
OBERÄRMEL
1671168
ÄRMEL SEITE 89
GÜRTEL
RÜCKENTEIL
SCHLEIFE
DURCHSCHNEIDEN
RÜCKENTEILE
VORDERTEILE
DURCHSCHNEIDEN
BEKLEIDUNG
VORDERE MITTE
UNTER ÄRMEL
1691
HINTERBAHN
KRAGEN
92

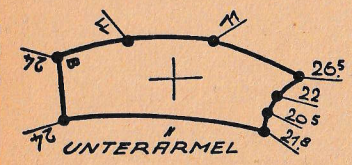
UNTERÄRMEL
HINT. MITTE
KRAGEN
176
OBERÄRMEL
DEHNEN
EINHALTEN
VORN
RÜCKENTEIL
1741175
KRAUSE
HINT. MITTE NAHT
KRAUSE FÜTTERN
VORDERTEIL
BEKLEIDUNG
EINSCHNITT
HINT. MITTE
KRAGEN
VORDERTEIL
BEKLEIDUNG
EINSCHNITT
HINT. MITTE
93

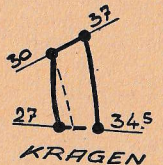
HINTERBAHN
HINT. ROCKBAHN
TRÄGER
4cm
KRAGEN
1701171
ÄRMEL
MANSCHETTE
VORDERBAHN
FALTE
BLUSE
VORDERTEIL
RÜCKENTEIL
BLUSE
VORD. ROCKPASSE

KRAGEN
HINT. MITTE
HINTERBAHN
HINTERE MITTE NAHT
VORDERBAHN
VORDERE MITTE NAHT
1641165
ÄRMEL
RÜCKENTEIL
HINT. MITTE NAHT
VORD. SEITENTEIL
VORDERTEIL
UMLEGEN
V. MITTE
96

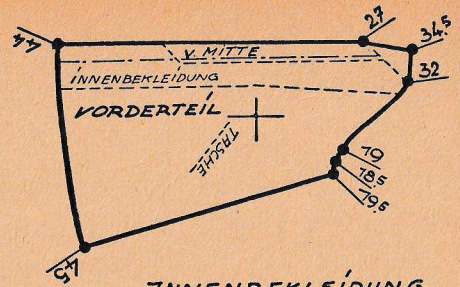




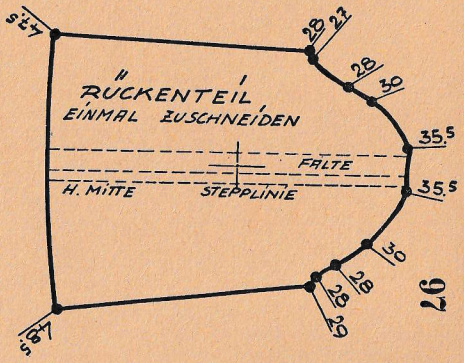




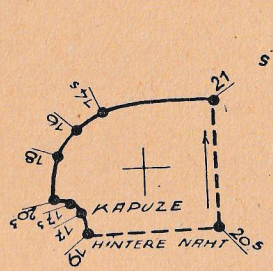
1791180



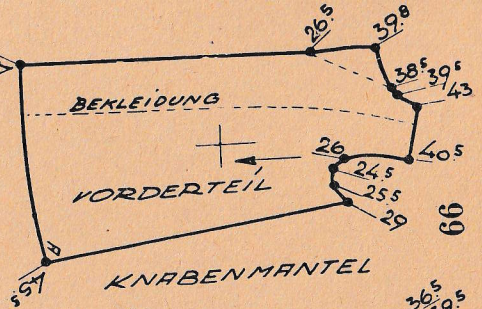
INNENBEKLEIDUNG
EXTRA ZUSCHNEIDEN



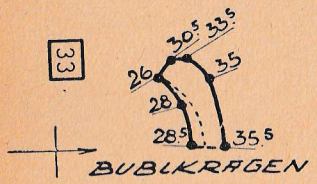
26



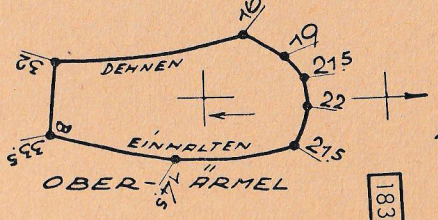
181

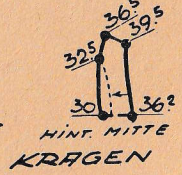


66

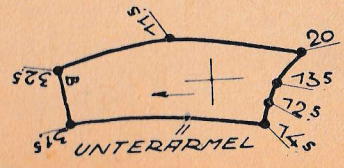


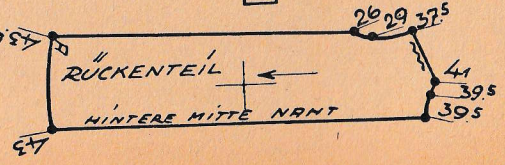
33

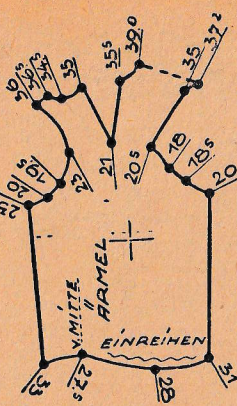


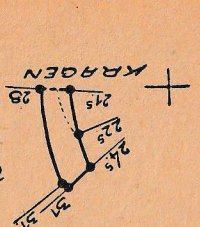


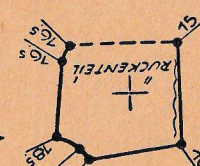
183

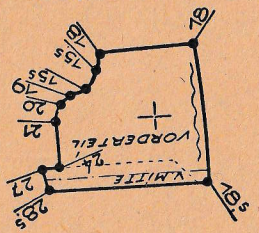










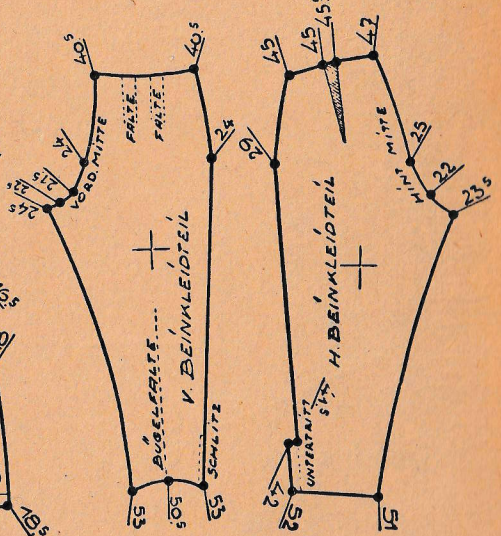


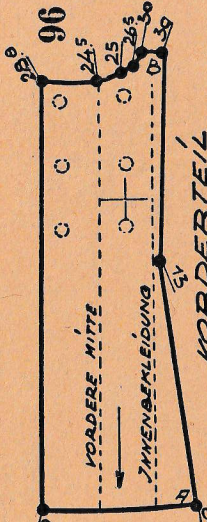
18cm
4cm
MANSCHETTE

1721173

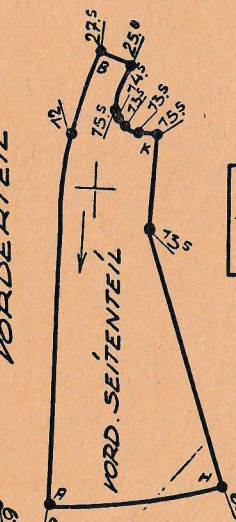
94

5cm
GÜRTELBUND Z. WINDBLUSE

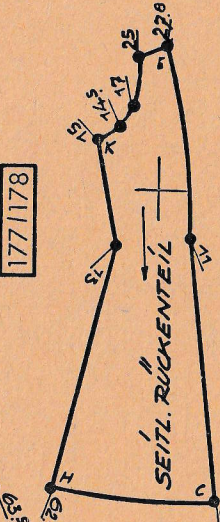


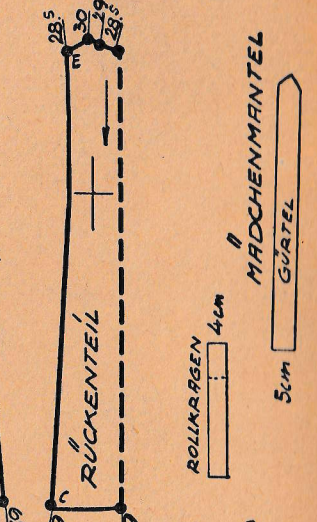


96

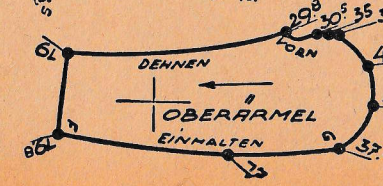


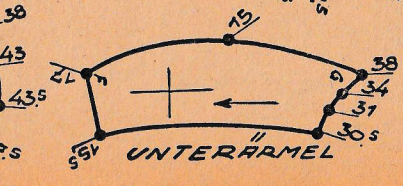
1771178

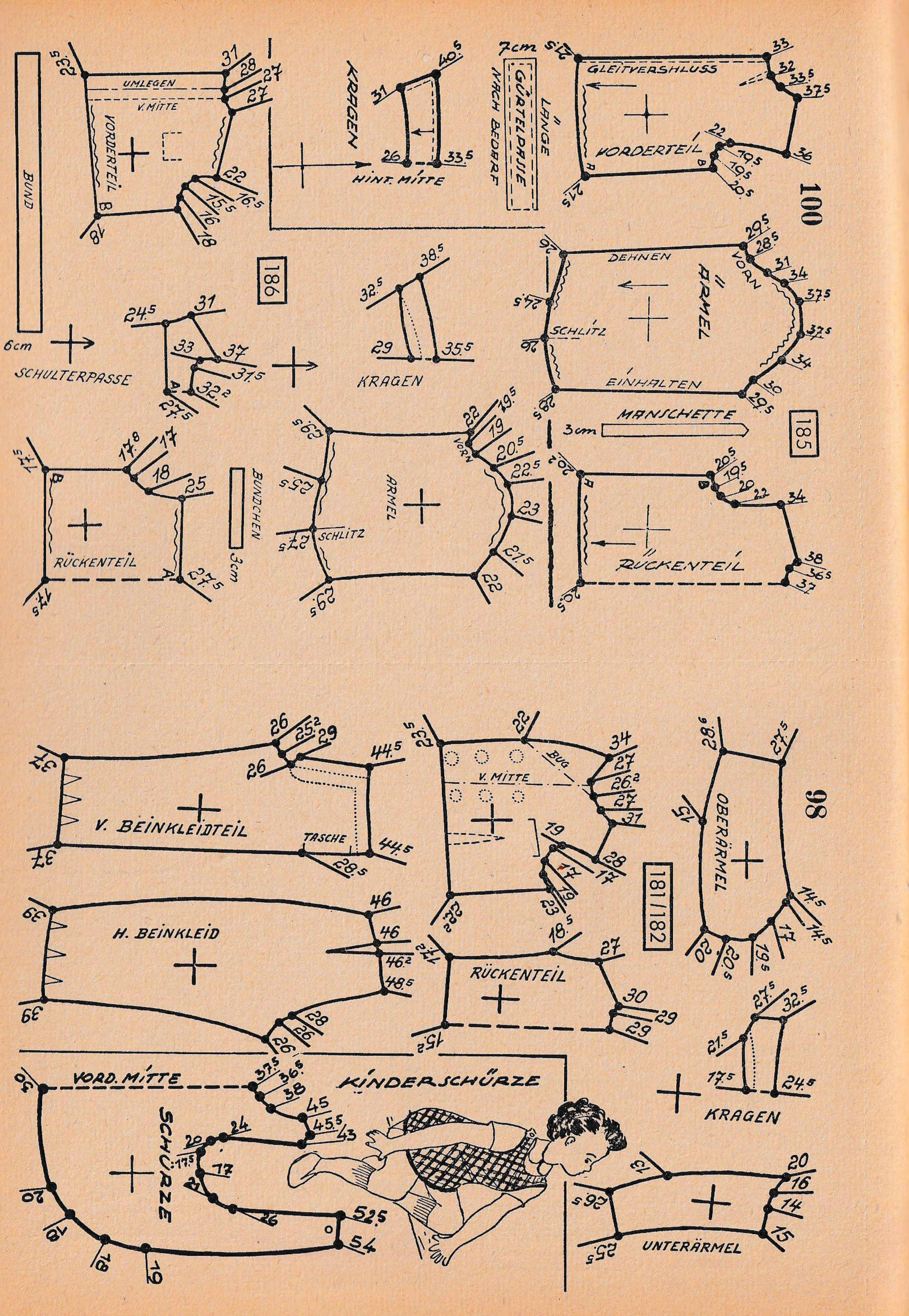
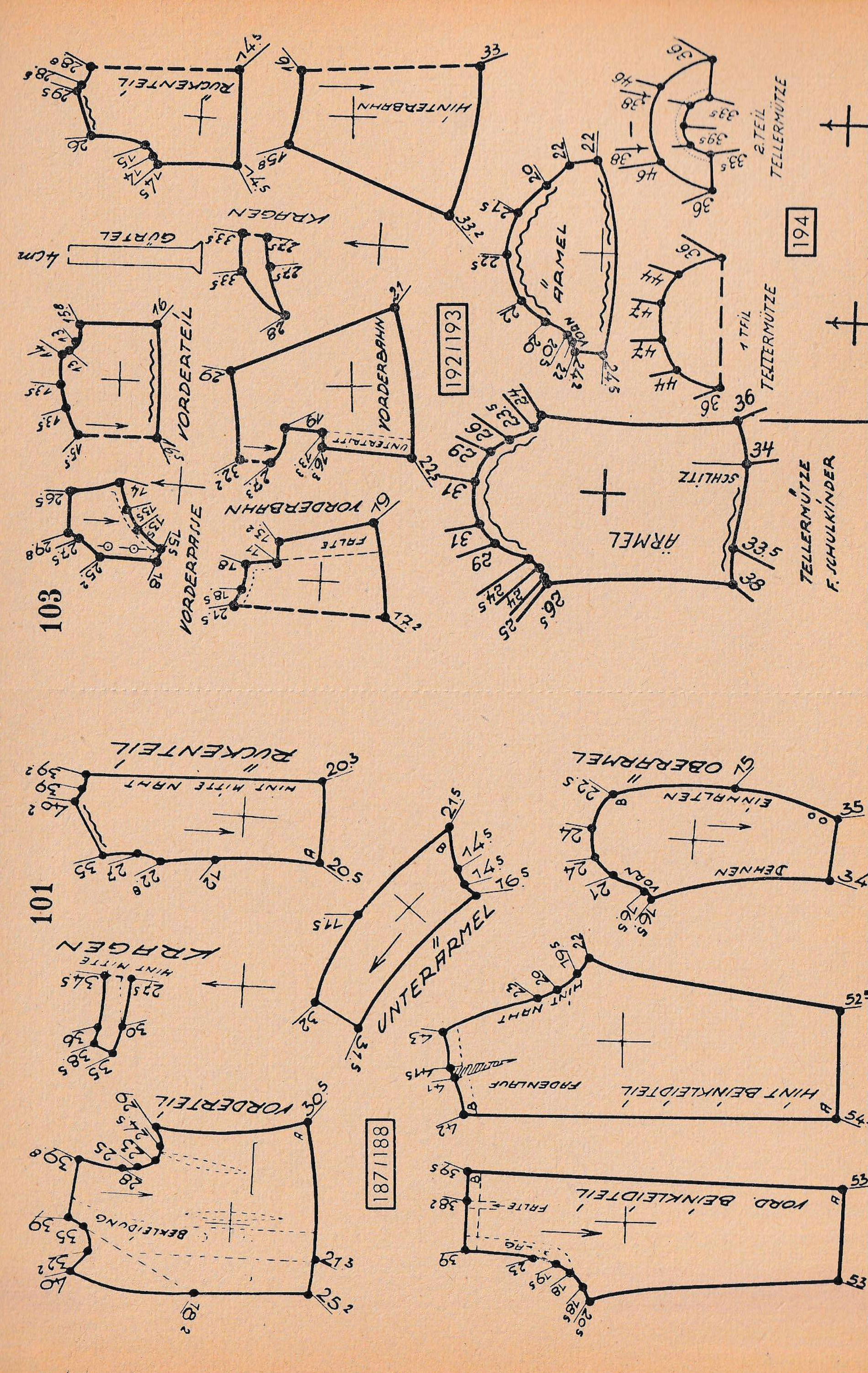


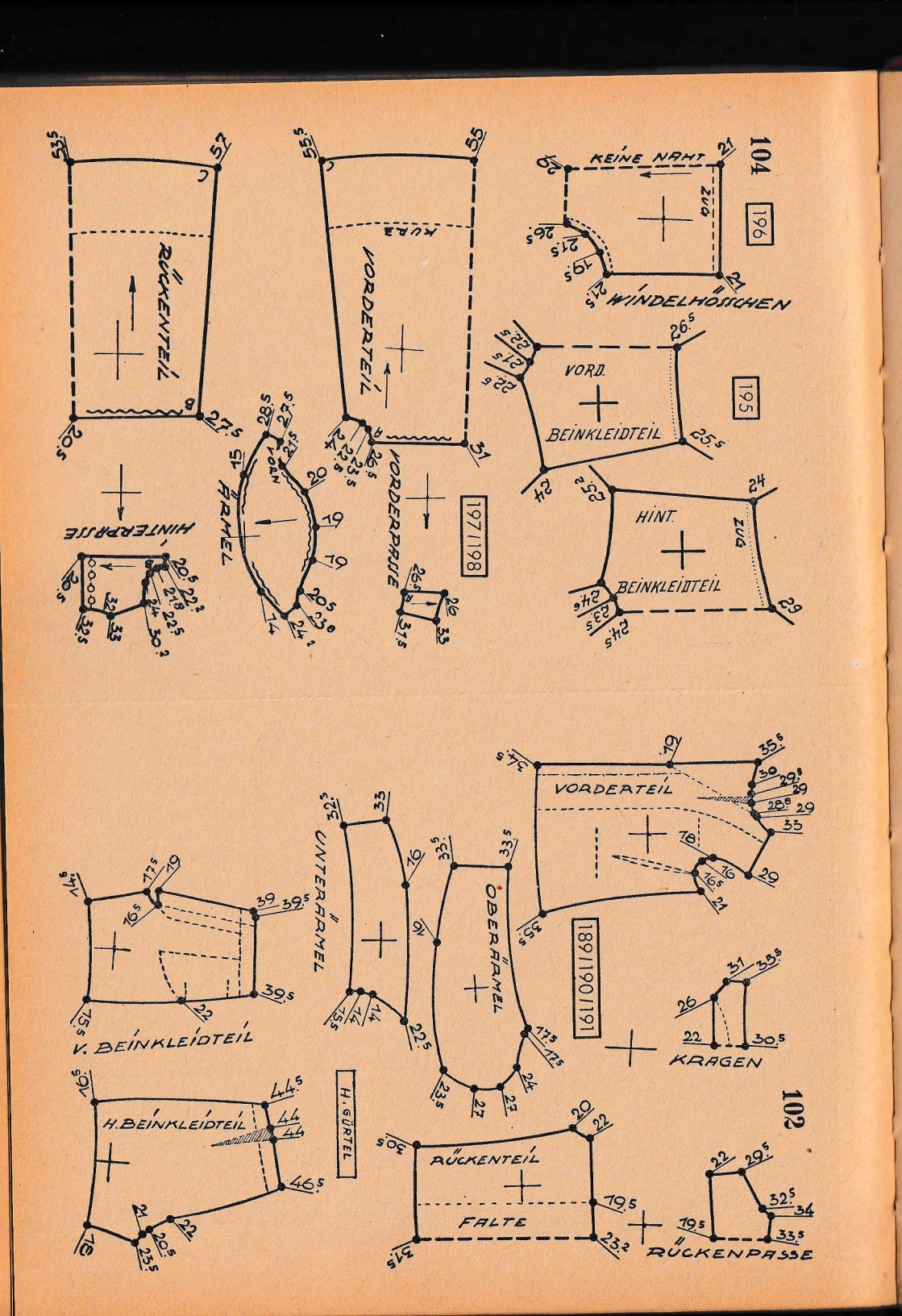


MÄDCHENMANTEL
GÜRTEL
5cm
ROLLKRAGEN
4cm
MANSCHETTE
5cm





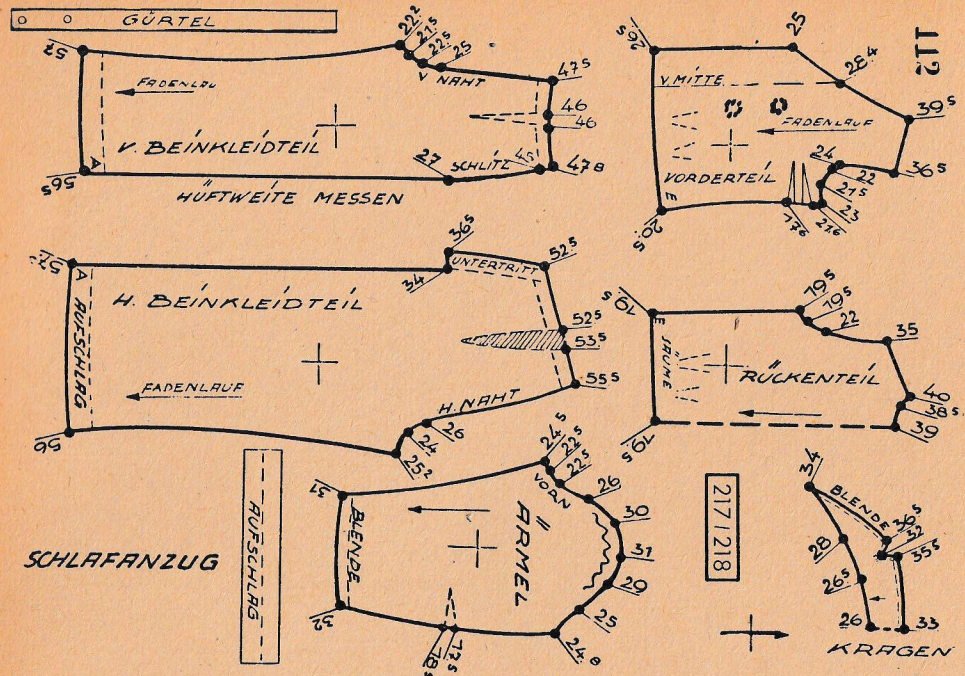

100
UMLEGEN
V. MITTE
VORDERTEIL
BUND
186
KRAGEN
HINT. MITTE
LÄNGE GÜRTELPASSE NACH BEDARF
GLEITVERSCHLUSS
VORDERTEIL
SCHULTERPASSE
KRAGEN
DEHNEN
ÄRMEL
VORN
SCHLITZ
EINHALTEN
MANSCHETTE
185
RÜCKENTEIL
BÜNDCHEN
ÄRMEL
SCHLITZ
RÜCKENTEIL
98
V. BEINKLEIDTEIL
TASCHE
V. MITTE
BUG
OBERÄRMEL
181/182
H. BEINKLEID
RÜCKENTEIL
KRAGEN
VORD. MITTE
KINDERSCHÜRZE
SCHÜRZE
UNTERÄRMEL

103
RÜCKENTEIL
HINTERBAHN
KRAGEN
GÜRTEL
VORDERTEIL
VORDERBAHN
VORDERPASSE
192/193
ÄRMEL
SCHLITZ
2. TEIL TELLERMÜTZE
1. TEIL TELLERMÜTZE
194
TELLERMÜTZE F. SCHULKINDER
101
RÜCKENTEIL
HINT. MITTE NAHT
OBERÄRMEL
EINHALTEN
DEHNEN
KRAGEN
UNTERÄRMEL
HINT. BEINKLEIDTEIL
VORDERTEIL
187/188
VORD. BEINKLEIDTEIL
FALTE

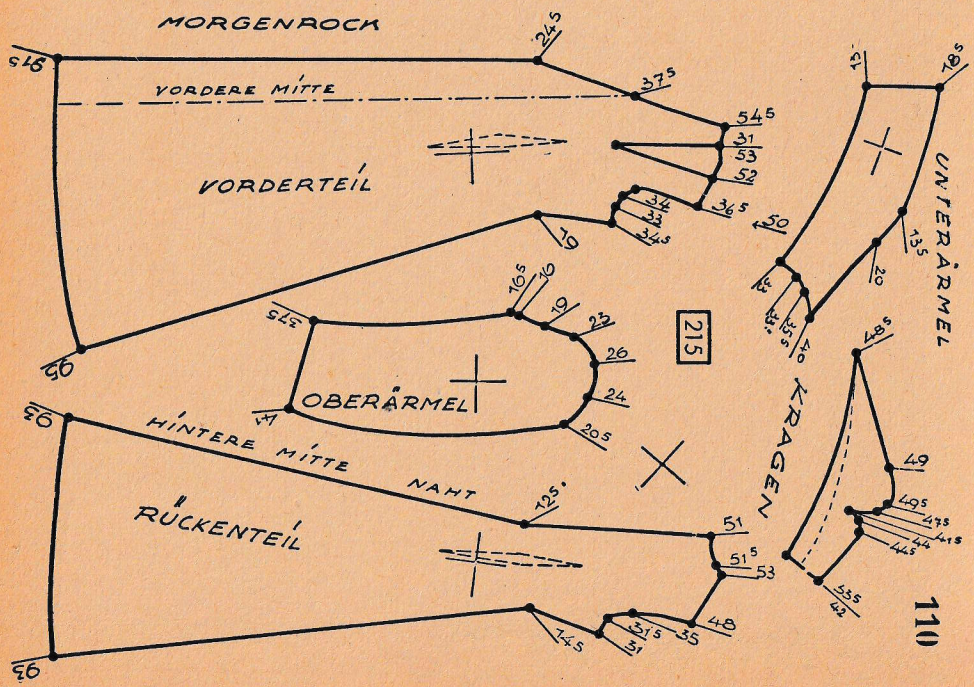

104
196
KEINE NAHT
WINDELHOSCHEN
RÜCKENTEIL
VORDERTEIL
KUPA
VORDERPASSE
HINTERPASSE
ÄRMEL
197/198
VORD.
BEINKLEIDTEIL
195
HINT.
BEINKLEIDTEIL
V. BEINKLEIDTEIL
H. BEINKLEIDTEIL
H. GÜRTEL
UNTERÄRMEL
OBERÄRMEL
189/190/191
VORDERTEIL
KRAGEN
102
RÜCKENTEIL
FALTE
RÜCKENPASSE
107
206
RÜCKENTEIL
HINT. MITTE
BIESEN
ÄRMEL
SCHLITZ
2cm
BÜNDCHEN
LAPPEN
BAND
LAPPEN MITTE
207
SCHLEIFE
VORDERTEIL
FADENLAUF
VORD. MITTE KEINE NAHT
204/205
RÜCKENTEIL
KRAGEN
ÄRMEL
NACHTHEMD FÜR DIE KLEINEN
VORDERTEIL
KEINE NAHT
EINSCHNITT
105
KNABENHEMD
199/200
SATTEL
LATZ
RÜCKENTEIL
3cm
MANSCHETTE
TRÄGER
4cm
STREIFENRUF
VORDERTEIL
UMLEGEN
3cm
GÜRTELBUND
KRAGEN
HINT. MITTE
ÄRMEL
HINT. NAHT
HINT. BEINKLEIDTEIL
SCHLITZ
AUFSCHLAG
SPIELHOSCHEN
NAHT

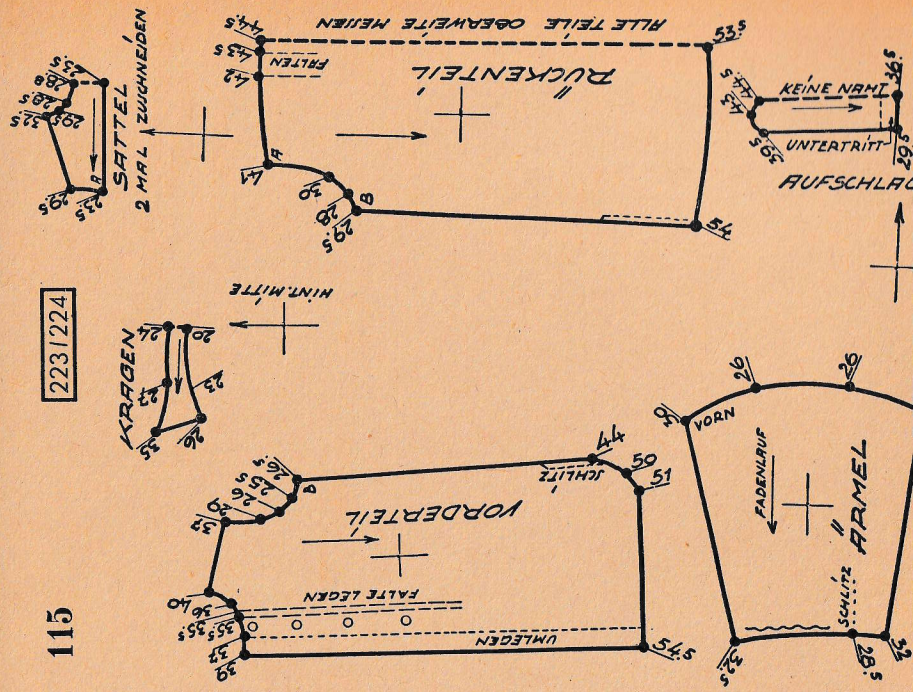
HÖSCHENVOLANT
VOLANT FÜR DAS UNTERKLEID
TRÄGER 1½cm
FADENLAUF
VORDERTEIL
UNTERKLEID
RÜCKENTEIL
208/210
VORD. BEINKLEIDTEIL
VORD. NAHT
GÜRTELBUND 4cm
HINT. BEINKLEIDTEIL
HINT. NAHT
209
211
VORDERTEIL
SCHLEIFE 2cm
RÜCKENTEIL
108
FRISIERUMHANG

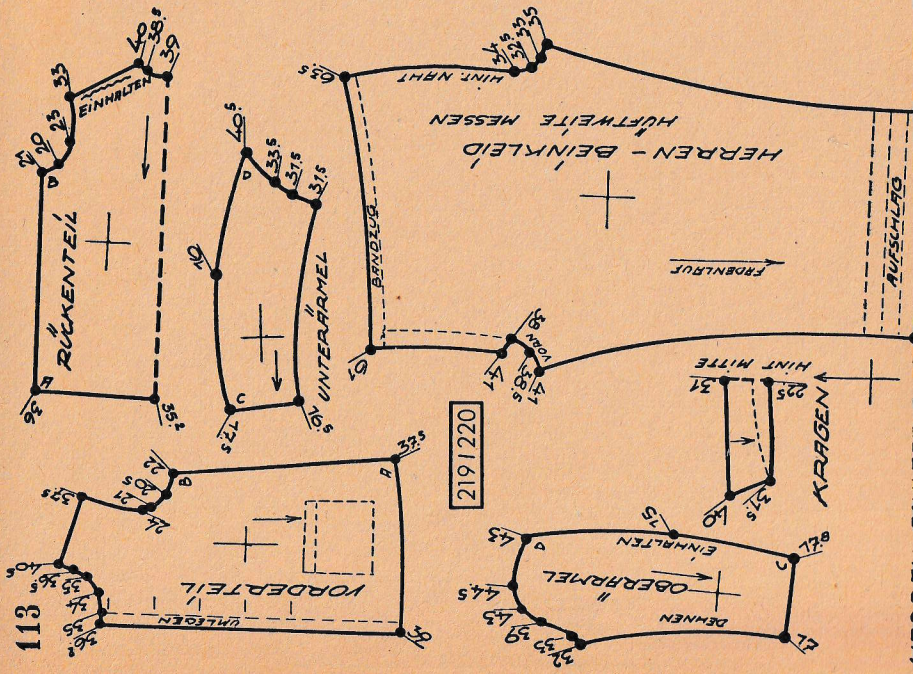
111
HINTERBAHN
HÜFTWEITE MESSEN
RÜCKENTEIL
SCHLEIFE
ÄRMEL
ÄRMELBUNDCHEN
KRAGEN
216
BLENDEN 1cm
VORDERTEIL
VORDERBAHN
FADENLAUF
GÜRTEL 2cm

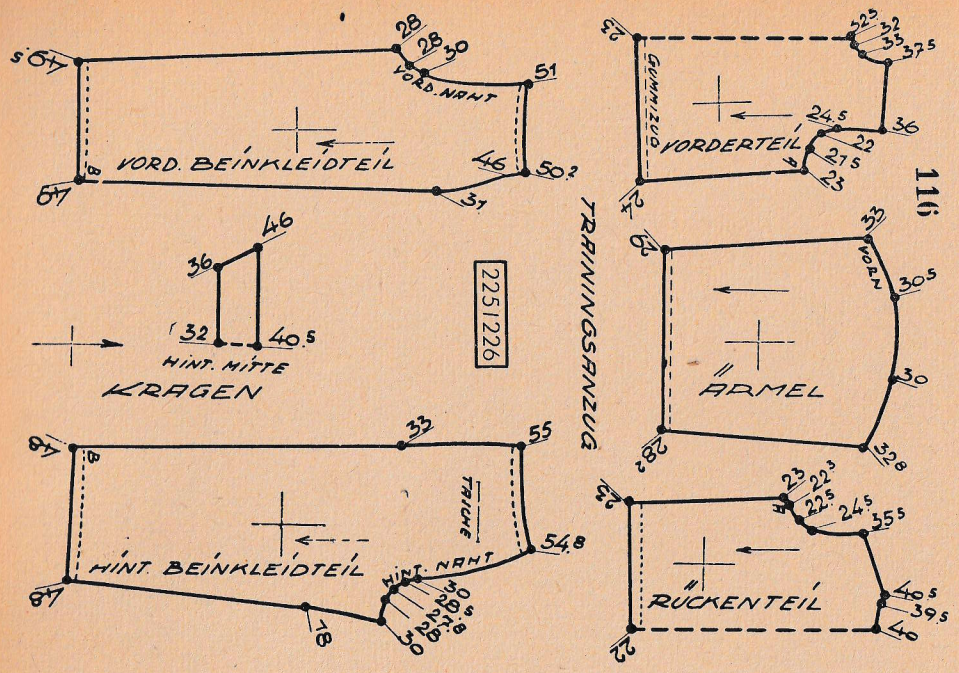
106
RÜCKENTEIL
202
VORDERTEIL
ZWICKEL
203
V. NAHT
GUMMIZUG
DAMEN-BEINKLEID
HINT. NAHT
201
H. BEINKLEID
H. NAHT
RÜCKENTEIL
VORDERTEIL
211
TRÄGER 1½cm
BÜSTENHALTER RÜCKENTEIL
109 - ...
BÜSTENHALTER 2. VORDERTEIL
BÜSTENHALTER 1. VORDERTEIL
VOLANT 8cm
3 x ZUSCHNEIDEN
WÄSCHEGARNITUR
HEMD HOSE BÜSTENHALTER
212/213/214
UNTERKLEID
RÜCKENTEIL
HÄKCHENLEISTE
UNTERKLEID
GUMMIZUG
HINT. BEINKLEIDTEIL
VORD. BEINKLEIDTEIL
VORD. NAHT
HINT. NAHT
BEINKLEID HÜFTWEITE MESSEN
VORDERTEIL
UNTERKLEID
HEMDCHEN

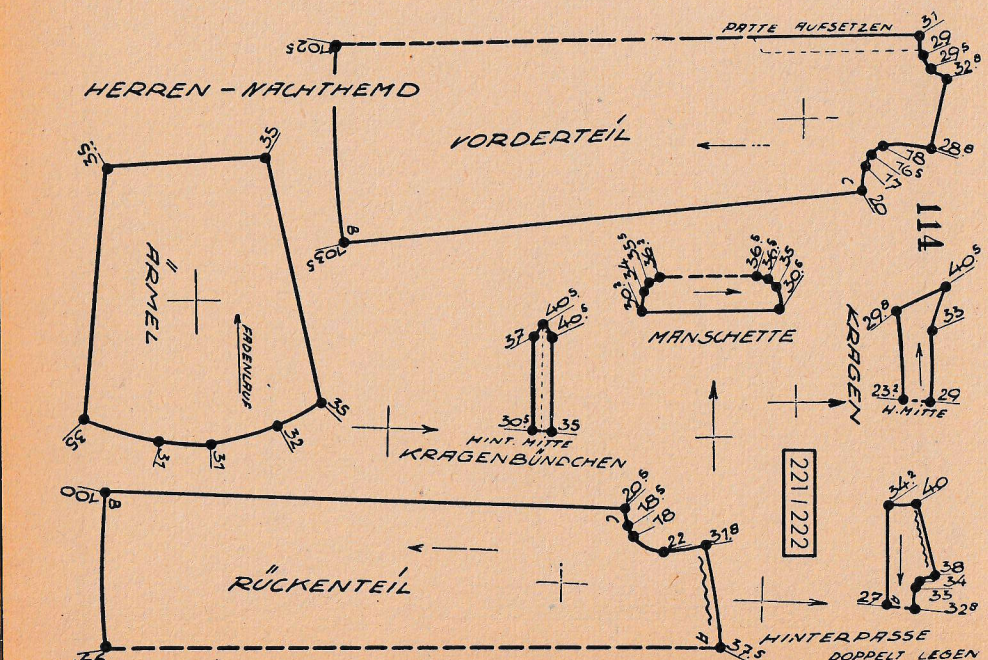

GÜRTEL
V. BEINKLEIDTEIL
FADENLAUF
V NAHT
SCHLITZ
HÜFTWEITE MESSEN
H. BEINKLEIDTEIL
AUFSCHLAG
FADENLAUF
H. NAHT
UNTERTRITT
SCHLAFANZUG
AUFSCHLAG
ÄRMEL
VORN
BLENDE
217/218
V. MITTE
FADENLAUF
VORDERTEIL
RÜCKENTEIL
NAHT
BLENDE
KRAGEN
112

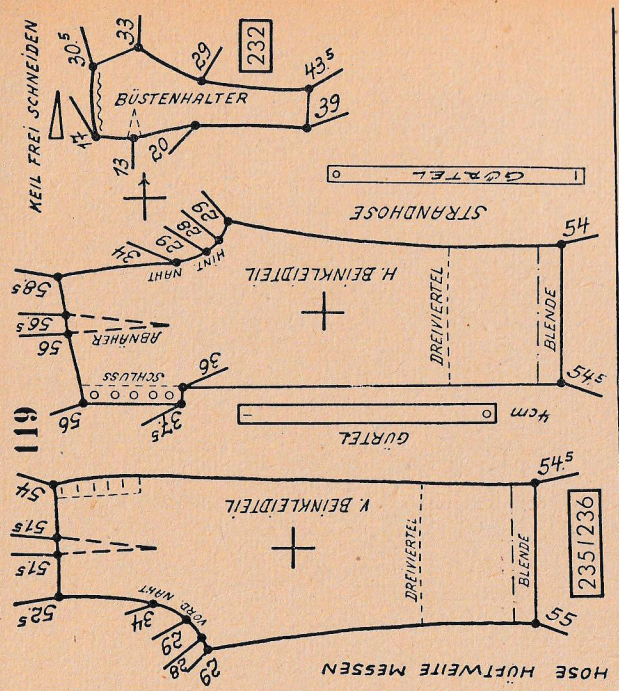

MORGENROCK
VORDERE MITTE
VORDERTEIL
OBERÄRMEL
HINTERE MITTE
NAHT
RÜCKENTEIL
215
UNTERÄRMEL
KRAGEN
110

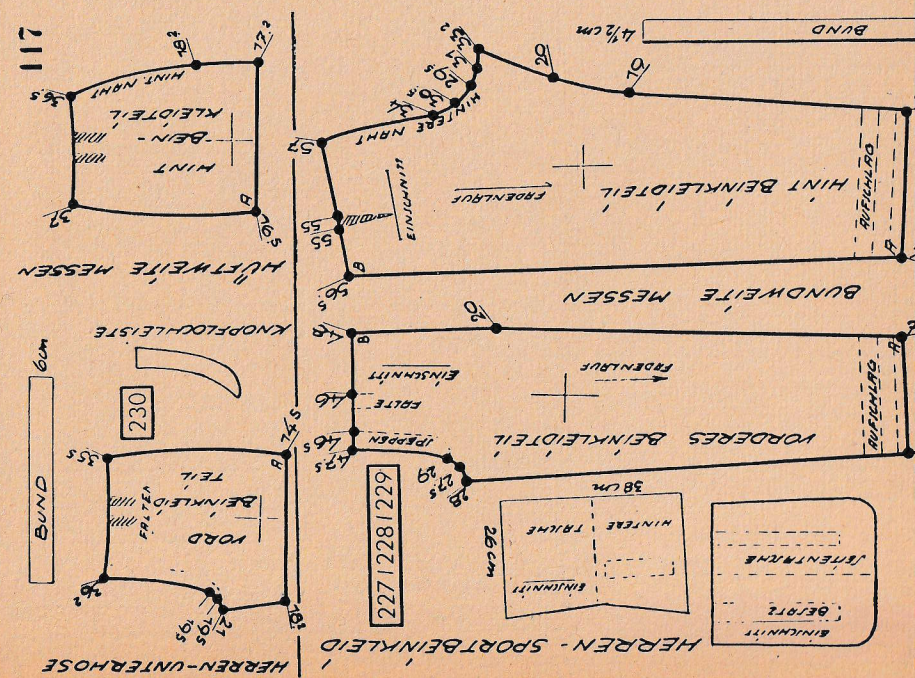

SATTEL
2 MAL ZUSCHNEIDEN
RÜCKENTEIL
FALTEN
ALLE TEILE OBERWEITE MESSEN
KEINE NAHT
UNTERTRITT
AUFSCHLAG
223/224
KRAGEN
MITTE
VORDERTEIL
SCHLITZ
FALTE LEGEN
UMLEGEN
VORN
ÄRMEL
FADENLAUF
115

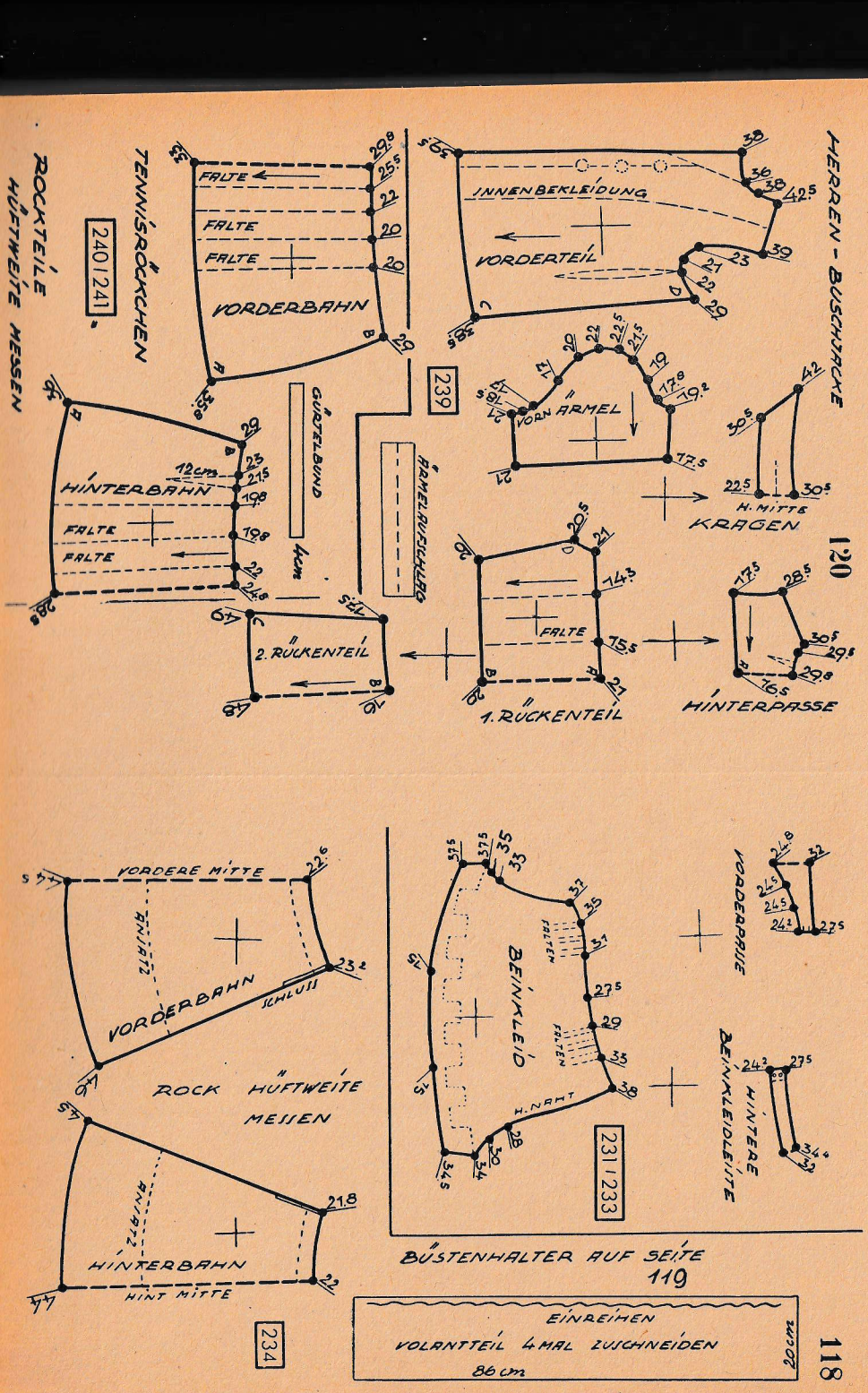

EINHALTEN
RÜCKENTEIL
UNTERÄRMEL
BANDZUG
HERREN - BEINKLEID
HÜFTWEITE MESSEN
NAHT
FADENLAUF
AUFSCHLAG
VORN
MITTE
KRAGEN
EINHALTEN
OBERÄRMEL
DEHNEN
219/220
VORDERTEIL
UMLEGEN
113


TRAININGSANZUG
116
VORD. BEINKLEIDTEIL
VORD. NAHT
KRAGEN
HINT. MITTE
2251226
VORDERTEIL
GUMMIZUG
ÄRMEL
VORN
HINT. BEINKLEIDTEIL
TASCHE
HINT. NAHT
RÜCKENTEIL

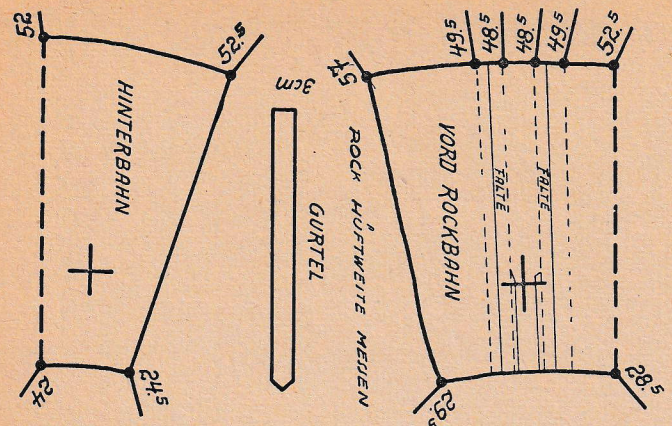

HERREN-NACHTHEMD
114
PATTE AUFSETZEN
VORDERTEIL
ÄRMEL
FADENLAUF
MANSCHETTE
KRAGEN
H. MITTE
HINT. MITTE
KRAGENBÜNDCHEN
2211222
RÜCKENTEIL
HINTERPASSE
DOPPELT LEGEN

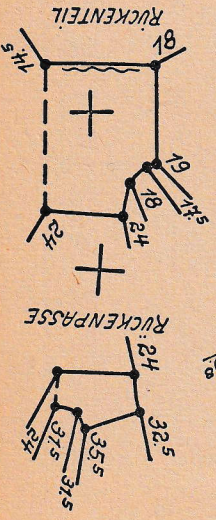

KEIL FREI SCHNEIDEN
232
BÜSTENHALTER
GÜRTEL
STRANDHOSE
H. BEINKLEIDTEIL
HINT. NAHT
ABNÄHER
SCHLUSS
DREIVIERTEL
BLENDE
4cm
119
V. BEINKLEIDTEIL
2351236
VORD. NAHT
HOSE HÜFTWEITE MESSEN

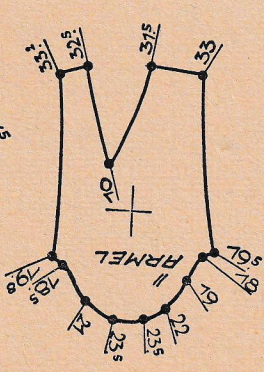

117
HÜFTWEITE MESSEN
HINT. BEIN-KLEIDTEIL
HINT. NAHT
KNOPFLOCHLEISTE
6cm
BUND
230
VORD. BEINKLEIDTEIL
FALTEN
HERREN-UNTERHOSE
BUNDWEITE MESSEN
HINT BEINKLEIDTEIL
FADENLAUF
AUFSCHLAG
EINSCHNITT
VORDERES BEINKLEIDTEIL
FALTE
JEPPEN
2271228 1229
HERREN-SPORTBEINKLEID
HINTERE TASCHE
SEITENTASCHE
BESATZ
BUND
4½cm
237 1238
TRÄGER
SPIELHÖSCHEN
H. BEINKLEIDTEIL
HINT. NAHT
V. BEINKLEIDTEIL
UNTERTRITT
VORD. NAHT

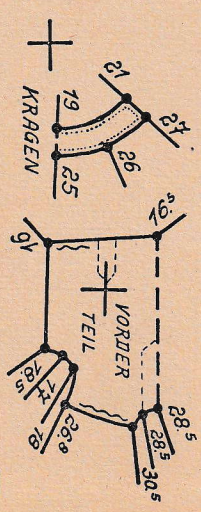

ROCKTEILE HÜFTWEITE MESSEN
TENNISRÖCKCHEN
240 | 241
FALTE
FALTE
FALTE
VORDERBAHN
GÜRTELBUND
4cm
ÄRMELRUCKSCHLITZ
239
HINTERBAHN
12cm
FALTE
FALTE
2. RÜCKENTEIL
HERREN - BUSCHJACKE
INNENBEKLEIDUNG
VORDERTEIL
VORN ÄRMEL
H. MITTE
KRAGEN
120
FALTE
1. RÜCKENTEIL
HINTERPASSE
VORDERE MITTE
ANSATZ
VORDERBAHN
SCHLUSS
ROCK HÜFTWEITE MESSEN
HINTERBAHN
HINT MITTE
234
BEINKLEID
FALTEN
H. NAHT
231 | 233
VORDERRAISE
HINTERE BEINKLEIDTEILE
BÜSTENHALTER AUF SEITE 119
EINREIHEN
VOLANTTEIL 4 MAL ZUSCHNEIDEN
86 cm
118

RECHTES VORDERTEIL
ÄRMEL
VORN
123
RÜCKENTEIL
RÜCKENTEIL
ÄRMEL
LINKES VORDERTEIL
III
ÄRMEL
GUMMIZUG
VORN
242
GÜRTELPASSE
KRAGEN
RUCKENTEIL
SAUME
HINT NAHT
HINTER BEINKLEID
SKIANZUG
HÜFTWEITE MESSEN
UNTERRAND
VORD BEINKLEID
TASCHE
VORD NAHT
VORDERTEIL
121
GÜRTEL
3cm
46cm

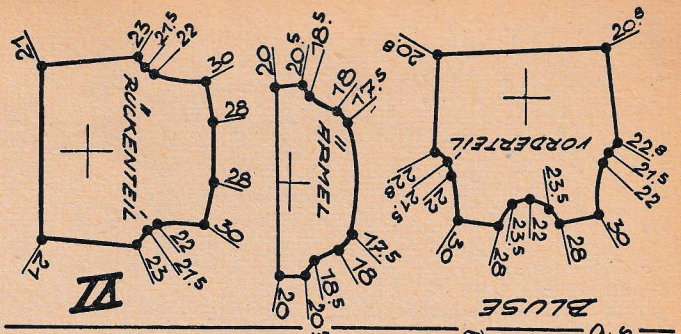






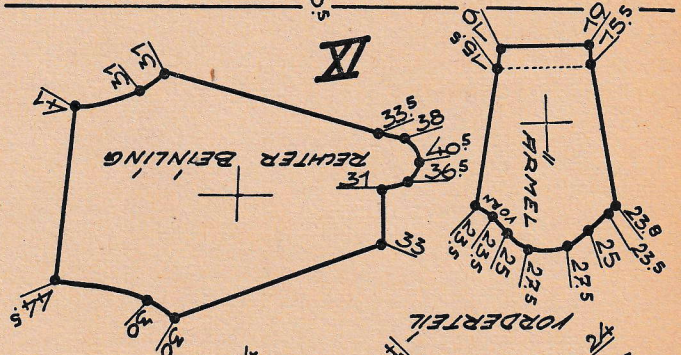


122

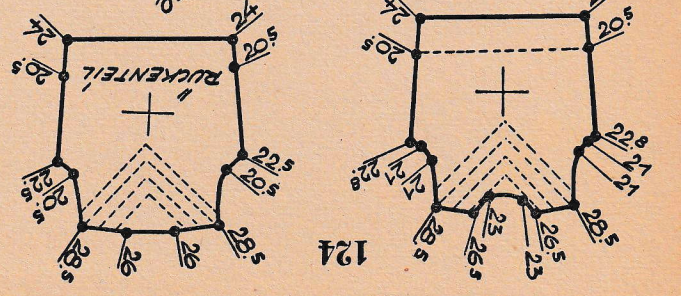


VI

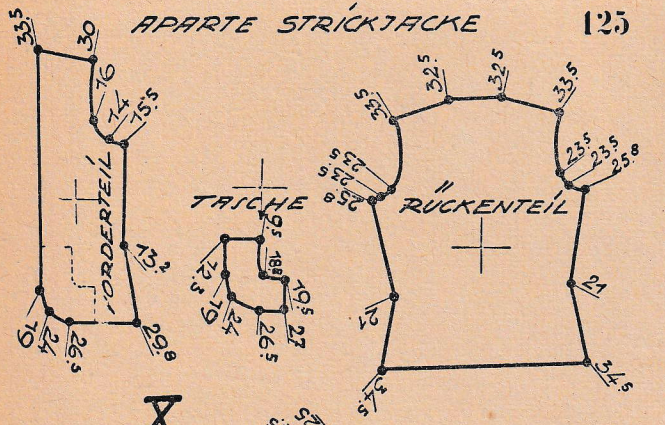
BLUSE



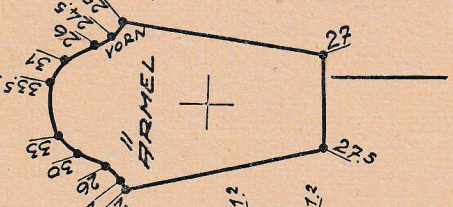
IX



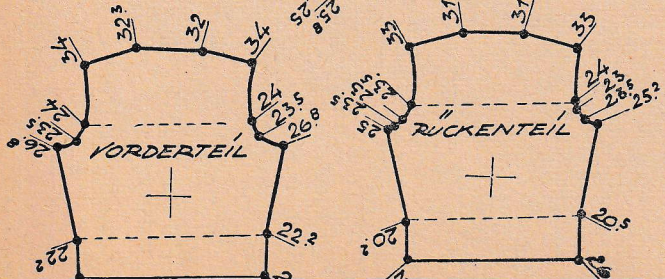
124



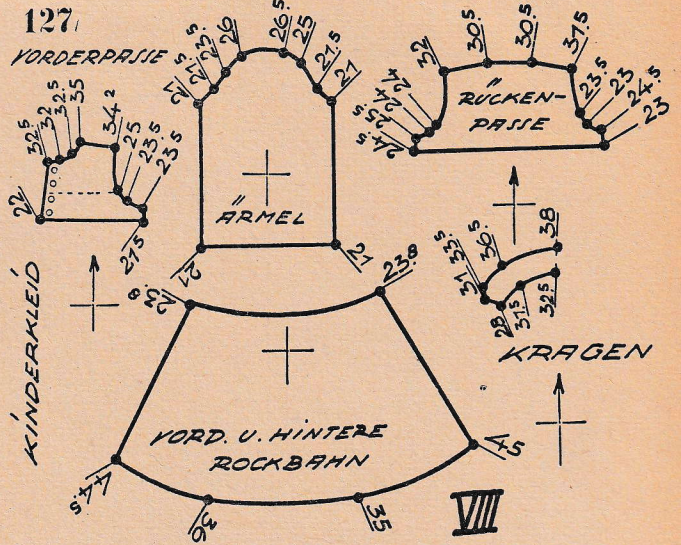
X



XII

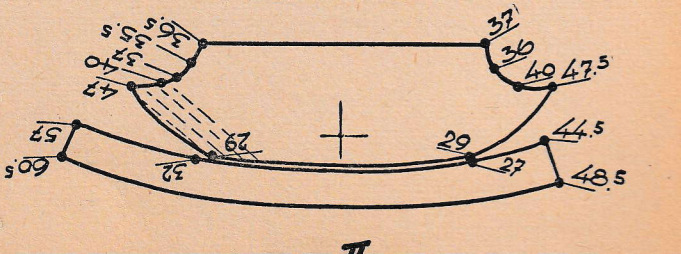


127



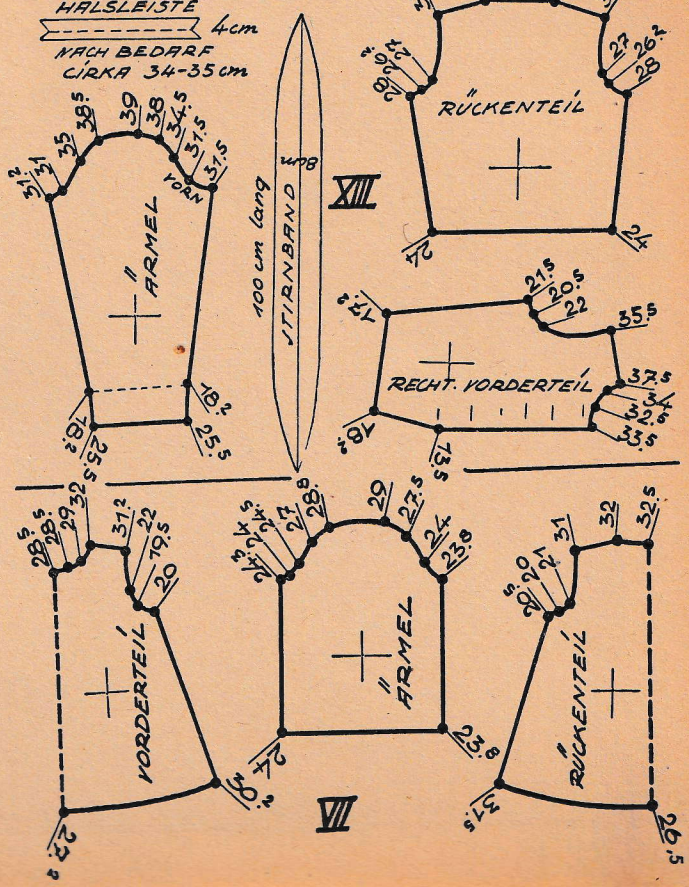
VIII

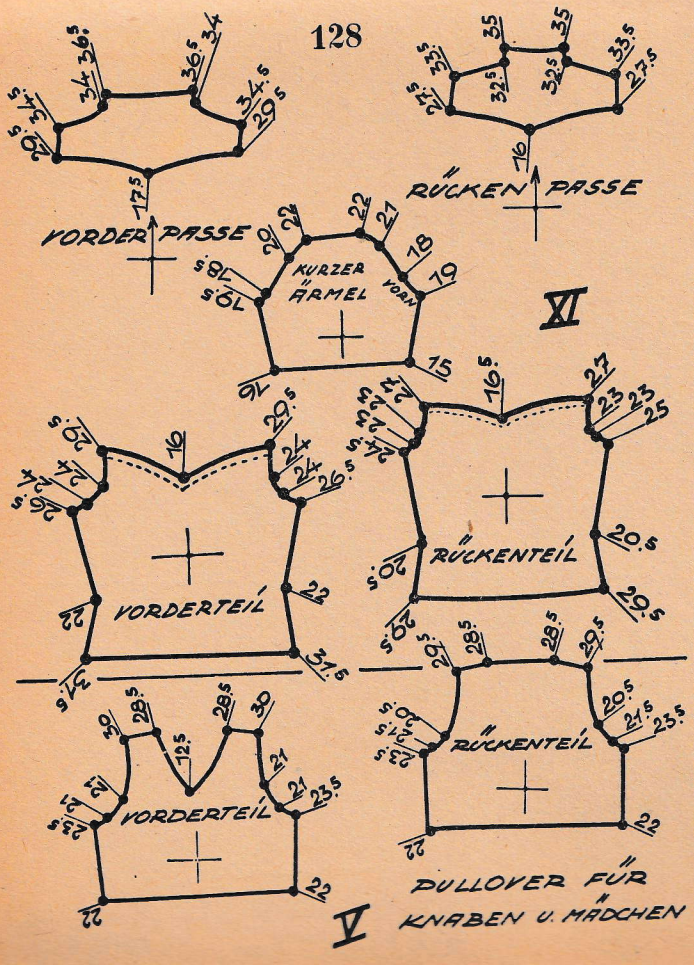
KAPUZE MIT SCHAL GEHÄKELT



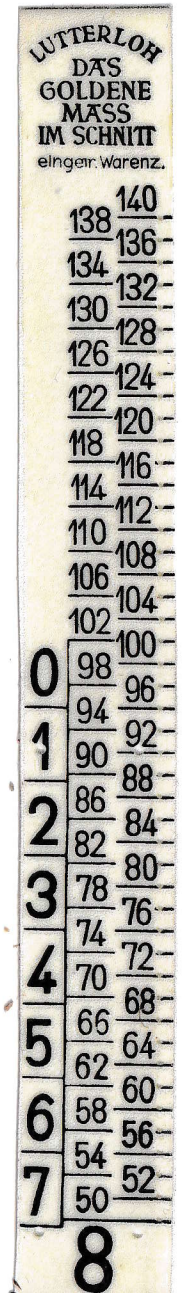
II

STRICKWESTE NORWEGENMUSTER





PULLOVER FÜR KNABEN U. MÄDCHEN


LUTTERLOH
DAS
GOLDENE
MASS
IM SCHNITT
eingetr. Warenz.
140
138
136
134
132
130
128
126
124
122
120
118
116
114
112
110
108
106
104
102
100
0
98
96
94
92
1
90
88
86
84
2
82
80
78
76
3
74
72
70
68
4
66
64
5
62
60
58
56
6
54
52
7
50
8